

Verkehr in Zahlen
2007/2008

36. Jahrgang

Herausgeber:



**Bundesministerium für
Verkehr, Bau- und
Stadtentwicklung**

Bearbeitung und verantwortlich für den Inhalt:



Sabine Radke
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
10117 Berlin, Mohrenstraße 58
Telefon: 030/8 97 89-318
Telefax: 030/8 97 89-113
Internet: <http://www.diw.de/>
e-mail: sradke@diw.de

Gesamtproduktion:



SLA Frank Lemke
Schneebergstraße 9
71083 Herrenberg
Telefon: 07032/79 62 82
Telefax: 07032/79 65 03
Internet: <http://www.sla-software.com>
e-mail: info@sla-software.com

Verlag:

**Deutscher
Verkehrs-Verlag**

Deutscher Verkehrs-Verlag GmbH,
20097 Hamburg Nordkanalstraße 36
20010 Hamburg, Postfach 1016 09
Telefon: 040/2 37 14-139
Telefax: 040/237 14-244
Internet: <http://www.dvz.de>
e-mail: leserservice@dvz.de

Vorbemerkungen

In der Ausgabe 2007/2008 des Taschenbuchs *Verkehr in Zahlen* - dem 36. Jahrgang dieses statistischen Kompendiums - wird das Verkehrsgeschehen im vereinten Deutschland und in der Europäischen Gemeinschaft dargestellt

Verkehr in Zahlen informiert durch die Ergänzung der amtlichen verkehrsstatistischen Informationen über nahezu alle Aspekte des Verkehrs einschließlich seiner Stellung in der Volkswirtschaft. Durch das breite Spektrum der Daten und die Zeitreihendarstellung lassen sich für die Verkehrsmärkte Strukturveränderungen erkennen, Entwicklungen verfolgen und Zusammenhänge aufzeigen.

Wichtigstes Ziel bei der Datenaufbereitung ist die Übereinstimmung mit den Definitionen und Abgrenzungen der amtlichen Statistik, d.h. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, des Kraftfahrt-Bundesamtes und des Bundesamtes für Güterverkehr. Dadurch wird auch eine volle Vergleichbarkeit mit den von diesen Institutionen veröffentlichten disaggregierten Angaben gewährleistet.

In *Verkehr in Zahlen* wird versucht, in klarer Unterscheidung zwischen institutionellem und funktionalem Gliederungsprinzip Daten zur Verkehrsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung zu stellen. Bestehende Lücken der amtlichen Statistiken werden durch die Einbeziehung vorhandener Unternehmens- und Verbandsstatistiken sowie eigener und fremder Untersuchungen und Berechnungen soweit wie möglich geschlossen. Der unterschiedliche Aufbau, wechselnde Abgrenzungen und Überschneidungen sowie die Diskontinuität dieser Statistiken lassen eine vergleichende Analyse ohne eine Modifizierung nicht zu. Dies kann einerseits zu Umgestaltungen in der Darstellung führen, wenn Basisdaten entfallen oder nur noch verändert ausgewiesen werden. Andererseits sind Brüche in den Zeitreihen unvermeidlich, wenn Daten nicht angepasst werden können. Hinzu kommt, dass viele für verkehrswirtschaftliche und verkehrspolitische Aussagen wichtige Daten in den amtlichen Statistiken nicht oder noch nicht für alle Verkehrsbereiche in gleicher Form vorliegen. Dies gilt vor allem für Investitionen, Anlagevermögen, Erwerbstätige, Einnahmen und die Bruttowertschöpfung sowie für den Energieverbrauch - differenziert nach Energieträgern -, die Entwicklung der Kraftfahrzeug-Fahrleistungen, des Individualverkehrs und der Fahrtzwecke im Personenverkehr. Hier kann auf Untersuchungen aufgebaut werden, die im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin - im Rahmen von Forschungsvorhaben unter anderem im Auftrag des Bundesministers für Verkehr - durchgeführt wurden.

Verkehr in Zahlen bezieht sich grundsätzlich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, d.h. ab 1991 einschl. der neuen Bundesländer. Einzelne Übersichten liegen auch für Bundesländer vor. Daten für die Jahre 1991 bis 1994 getrennt für neue und alte Bundesländer wurden letztmalig in der Ausgabe 1997 (Kapitel C1) veröffentlicht. Revisionen der gesamtdeutschen Daten in den darauf folgenden Ausgaben (z.B. Fahrleistungen) müssen dabei allerdings berücksichtigt werden.

Das **institutionelle Gliederungsprinzip (Kapitel A)** stellt das Unternehmen als Darstellungseinheit in den Mittelpunkt. Einbezogen werden alle Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Verkehr liegt. Innerhalb des Sektors Verkehr erfolgt die Zuordnung der Unternehmen zu den Verkehrsbereichen nach dem Schwerpunkt ihrer verkehrswirtschaftlichen Tätigkeit. Unabhängig von der Verkehrsart werden alle Leistungen des Unternehmens erfasst. In der Regel werden jedoch nicht die Leistungen der einzelnen Unternehmen ausgewiesen, sondern die Leistungen der übergeordneten Verkehrsbereiche, sofern in einem Verkehrsbereich mehrere Unternehmen vorhanden sind. Ausgewiesen werden Daten, die für alle Verkehrsbereiche verfügbar sind und damit eine vergleichende Übersicht über die Gesamtentwicklung ermöglichen. Der Verkehrssektor war hier analog zum Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) nach Eisenbahnen, Schifffahrt und übriger Verkehr untergliedert; heute (ab 1991) weist die VGR Landverkehr, Schiffsverkehr, Luftverkehr und Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr aus. Dieser letzte Bereich umfasst neben der Verkehrsvermittlung und Speditionen auch die Binnen-, See- und Flughäfen. Die weitere Disaggregation nach Verkehrsbereichen orientiert sich daran, ob und inwieweit für diese die gewünschten Informationen in vergleichbarer Form verfügbar sind. Darüber hinaus werden für jeden einzelnen Verkehrsbereich im Kapitel A2 Daten ausgewiesen, die weiter gehende Informationen vermitteln.

Funktionales Gliederungsprinzip (Kapitel B) bedeutet im Verkehr die Einteilung der Leistungen nach Verkehrsarten. Unter einer Verkehrsart wird die Gesamtheit der Verkehrstechniken, die sich derselben Verkehrswege bedienen, verstanden. Dabei wird innerhalb einer Verkehrsart nicht nach Zahl und Art der Unternehmen oder Haushalte differenziert, von denen diese Leistungen erbracht werden. Die Erfassung geht über den Rahmen des gewerblichen Verkehrs hinaus und bezieht z.B. die Leistungen im Werkverkehr von Industrie- oder Handelsbetrieben ebenso ein wie die ausländischen Unternehmen im grenzüberschreitenden Verkehr oder die privaten Haushalte. Diese Darstellung ermöglicht vor allem einen Überblick über die Entwicklung des Personen- und Güterverkehrs nach Verkehrsbereichen sowie Fahrtzwecken bzw. Gütergruppen.

Außerdem werden hier Angaben über die Verkehrswege, Fahrzeugbestände, Straßenbelastung, Verkehrsunfälle, Verkehrsausgaben, Kosten, Belastung der privaten Haushalte durch das eigene Kraftfahrzeug, den Führerscheinbesitz, die Pkw-Verfügbarkeit, den Energieverbrauch, den Transport von Gefahrgütern, die Umweltbelastung sowie andere wichtige Aspekte des Verkehrsgeschehens zur Verfügung gestellt.

Im dritten Teil (**Kapitel C**) werden internationale Kennziffern vor allem für die Länder der Europäischen Union (EU) dargestellt. Die hier veröffentlichten Daten sind zum überwiegenden Teil leider nur mit großer zeitlicher Verzögerung verfügbar. Die Daten für die Bundesrepublik Deutschland entsprechen aufgrund unterschiedlicher Abgrenzung hier nicht in jedem Fall den in den Kapiteln A und B ausgewiesenen Angaben. In dieser Ausgabe wurden die Tabellen um die Werte für die zukünftigen EU-Mitglieder Bulgarien und Rumänien – soweit vorhanden – ergänzt. Um einen vollständigeren Überblick über Europa zu geben werden nachrichtlich auch die Daten für Norwegen und die Schweiz ausgewiesen.

Im **Kapitel D1** werden Prognosewerte zum Personen- und Güterverkehr ausgewiesen. Diese Werte stammen aus der Gleitenden Mittelfristprognose von BVU (Beratergruppe Verkehr + Umwelt GmbH), DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.) und ISL (Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik) – siehe auch Vorwort zu Kapitel D1 auf S. 323.



Inhaltsübersicht	
Verkehr in institutioneller Gliederung	
Brutto-Anlageinvestitionen, Brutto- und Netto-Anlagevermögen	A1
Erwerbstätige, Einnahmen, Bruttowertschöpfung	
Spezifische Kennziffern der einzelnen Verkehrsbereiche	A2
Verkehr in funktionaler Gliederung	
Bevölkerung, Erwerbstätige, Private Haushalte	
Verkehrsmittelbenutzung der Erwerbstätigen und Schüler	
Länge der Verkehrswege, Straßenfläche, Kraftfahrzeugdichte	B1
Straßenbelastung, Verkehrsausgaben, Transportbilanz	
Luftfahrzeugbestand, Führerscheine, Verkehrszentralregister, TÜV-Ergebnisse, Fahrradbestand, Kraftfahrzeuge - Bestand, Neuzulassung, Fahrleistung, Gurtanlagequoten	B2
Straßenverkehrsunfälle	
Getötete und verletzte Verkehrsteilnehmer	B3
Unfallursachen	
Grenzüberschreitender Verkehr, Transit	
Straßenverkehr nach Ländern	B4
Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten	
Personenverkehr: Verkehrsaufkommen und -leistung im Öffentlichen Verkehr und Individualverkehr	
Fahrtzwecke und nichtmotorisierter Verkehr	B5
"Mobilität in Deutschland 2002"	
Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten	
Güterverkehr: Verkehrsaufkommen und -leistung im Güternah- und -fernverkehr, Hauptgütergruppen, Gefahrguttransporte, Kombiniertes Verkehr	B6
Frachtraten, Kostenentwicklung im Verkehr, Preisindex für die Lebenshaltung, Kraftstoff-Ausgaben	B7
Energieverbrauch, Umweltbelastung	
Internationale Kennziffern	C1
Werte aus der Mittelfristprognose	D1
von BVU, DLR und ISL im Auftrag des BMVBS - Stand Juli 2007	

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	5 - 8
Gliederung	
Zeichenerklärung	18
Der Verkehr in institutioneller Gliederung	
A1 Brutto-Anlageinvestitionen	
Zu jeweiligen Preisen	
Insgesamt	22 - 23
Bauten	24 - 25
Fahrzeuge	26 - 27
Ausrüstungen	28 - 29
Zu Preisen von 2000	
Insgesamt	30 - 31
Verkehrsinfrastruktur	
Brutto-Anlageinvestitionen	32 - 33
Brutto- und Netto-Anlagevermögen	34 - 35
Anlagevermögen	
Altersstruktur des Brutto-Anlagevermögens	37
Brutto-Anlagevermögen	38 - 39
Netto-Anlagevermögen	40 - 41
Modernitätsgrad	42 - 43
Erwerbstätige	44 - 45
Einnahmen	46 - 47
Bruttowertschöpfung	
Zu jeweiligen Preisen	48 - 49
Zu Preisen von 2000	50 - 51
A2 Deutsche Bahn	
Infrastruktur, Erwerbstätige, Einnahmen	54 - 55
Personenverkehr, Güterverkehr, Kombiniertes Verkehr	56 - 58
Binnenschifffahrt	
Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	59
Fahrzeugbestand, Kapazitäten	60 - 61
Abwrackungen von Binnenschiffen	62 - 63
Verkehrsaufkommen nach Bundesländern	64 - 65

Binnenhäfen – insgesamt	
Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten	66 - 68
Nord-Ostsee-Kanal - Schiffs- und Güterverkehr	69
Seeschifffahrt – Handelsflotte	
Fahrzeugbestand, Kapazitäten, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	70 - 71
Seehäfen	
Güterumschlag, Erwerbstätige, Einnahmen	72 - 73
Güterversand und -empfang	74 - 75
Containerverkehr	76 - 78
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr, Taxis und Mietwagen	
Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten	79 - 81
Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	82 - 83
Verkehrsverbände für den öffentlichen Personennahverkehr	84 - 85
Gewerblicher Güterkraftverkehr	
Fahrzeugbestand, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	86 - 87
Fluggesellschaften der Bundesrepublik	
Luftfahrzeugbestand, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	88 - 89
Flughäfen	
Gestartete und gelandete Flugzeuge, Fluggäste	90 - 91
Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen	92 - 93
Rohrleitungen	
Streckenlänge, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	94 - 95
Versand und Empfang nach Verkehrsbezirken	96

Der Verkehr in funktionaler Gliederung

B1 Bevölkerung, Erwerbstätige, Schüler und Studierende, Private Haushalte	98
Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaft	99
Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	100
Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	101
Erwerbstätige nach der Art der benutzten Verkehrsmittel und der Stellung im Beruf	102

Verkehrswege	
Öffentliche Straßen - Länge insgesamt	103
Öffentliche Straßen - nach Bundesländern	104
Öffentliche Straßen - nach Fahrbahnbreiten	105
Befestigte Flächen der öffentlichen Straßen	106
Länge der mit Radwegen versehenen Straßen	
Kraftfahrzeugverkehr (DTV) auf freien Strecken	108
Verkehrsstärke und Fahrleistungen nach Straßenkategorien	109
Kraftfahrzeugverkehr (DTV) auf Bundesfernstraßen nach Zeitreichen und Fahrzeugarten	110 - 111
Transportbilanz mit dem Ausland	112 - 113
Wasserstraßenlänge	114
Verkehrsausgaben	
Nettoausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für das Straßenwesen	115
Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr	116 - 117
B2 Luftfahrzeugbestand	120
Allgemeine Fahrerlaubnisse - Führerscheine	
Erteilungen und Entziehungen	121
Besitz nach Altersgruppen	122
Besitz nach Erlaubnisklassen	123 - 124
Pkw-Verfügbarkeit nach Altersgruppen	123, 126
Fahrerlaubnisse auf Probe	127
Im Verkehrszentralregister erfasste Personen und Eintragungen	128 - 129
Ergebnisse der Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen	130 - 133
Fahrräder – Produktion und Bestand	134
Kraftfahrzeugverkehr	
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern	135 - 137
Zulassungen von fabrikneuen Kfz und Kfz-Anhängern (Neuzulassungen)	138 - 139
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Höchstge- schwindigkeitsklassen	140 - 141
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Hubraumklassen, Löschungen	144 - 145
Pkw: Bestand nach kW- und PS-Klassen	146 - 147
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Segmenten	148 - 149
Kfz: Bestand und Neuzulassungen nach Bundesländern	150 - 151
Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugmaschinen nach Nutzlast bzw. kW-Klassen	152 - 153

Fahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten	154 - 157
Gurtanlegequoten von Fahrern/Beifahrern in Pkw	158

B3 Straßenverkehrsunfälle	
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	160
Getötete und Verletzte im Straßenverkehr	161
Getötete im Straßenverkehr nach Bundesländern	162 - 163
Verletzte im Straßenverkehr nach Bundesländern	164 - 165
Unfälle, Getötete, Verletzte nach Straßenkategorien	166 - 168
Unfälle, Getötete und Verletzte bezogen auf die Fahrleistungen nach Straßenkategorien	169
Getötete und Verletzte nach der Art der Verkehrsbeteiligung	170 - 171
Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	172 - 173
Getötete und Verletzte nach Altersgruppen	174
Beteiligte Pkw nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	175

B4 Grenzüberschreitender Verkehr	
Kraftfahrzeugverkehr - Ein- und Durchfahrten nach Fahrzeugarten	178
der Lkw nach Heimatländern	179 - 183
Luftverkehr	
Reisende nach Zielländern	184 - 186
Güterverkehr nach Verkehrsbereichen	
Versand und Empfang	188 - 189
Versand	190 - 191
Empfang	192 - 193
Güterverkehr nach Hauptgütergruppen	
Eisenbahn - Versand und Empfang	194 - 195
Binnenschifffahrt - Versand und Empfang	196 - 197
Straßengüterverkehr - Versand und Empfang	198 - 199
Seeschifffahrt - Versand und Empfang	200 - 201
Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten	
Versand	202 - 203
Empfang	204 - 205
Durchgangsverkehr - von Ausland zu Ausland	206 - 207

B5 Personenverkehr nach Verkehrsbereichen	
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen	214 - 215
Verkehrsleistung - Personenkilometer	216 - 217

Verkehrsaufkommen und -leistung, Anteile in vH	218 - 219
Personenverkehr - motorisierter und nichtmotorisierter Verkehr -	
Verkehrsarten nach Fahrtzwecken	220 - 223
Personenverkehr - motorisierter und nichtmotorisierter Verkehr -	
Anteile der Verkehrsarten an den Fahrtzwecken	224 - 227
“Mobilität in Deutschland”	228 - 229
Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten	230 - 232
B6 Güterverkehr nach Verkehrsbereichen	
Verkehrsaufkommen - Beförderte Güter	236 - 237
Anteile - in vH	238 - 239
Verkehrsleistung - Tonnenkilometer	240 - 241
Anteile - in vH	242 - 243
Güterverkehr nach Hauptgütergruppen	
Eisenbahn - Aufkommen	244
- Leistung und Transportweite	245
Binnenschifffahrt - Aufkommen	246
- Leistung und Transportweite	247
Straßengüterverkehr - Aufkommen	248 - 250
- Leistung und Transportweite	251 - 253
- nach Entfernungsstufen	254
Seeschifffahrt - Aufkommen	255
Transport gefährlicher Güter	258 - 263
Kombinierter Verkehr	264 - 265
Außenhandel - Einfuhr nach Verkehrsbereichen	266 - 269
B7 Frachtraten, Verbraucherpreisindices im Verkehr	272 - 274
Kostenentwicklung	
Lohn- und Betriebskosten	275
Investitionsgüter	276
Individualverkehr	277
Pkw-Kosten privater Haushalte	278
Preisindex für die Lebenshaltung	279
Käufe privater Haushalte für Verkehrszwecke	280
Ausgaben privater Haushalte für Kraftstoffe	281
Steuerbelastung des Kraftfahrzeugverkehrs	282
Mineralölsteueraufkommen der Pkw	283
Energieverbrauch	
In der Bundesrepublik insgesamt	284
Nach Wirtschafts- und Verkehrsbereichen	285

Im Verkehr nach Energieträgern	286 - 289
Kraftstoffverbrauch, Fahrleistungen und Kraftstoffpreise im Straßenverkehr	290 - 291
Umweltbelastung - Luftverunreinigung	292 - 295

Internationale Kennziffern

C1 Europäische Gemeinschaft	
Bevölkerung	298
Beschäftigte	299
Bruttoinlandsprodukt	300
Energieverbrauch	301
Eisenbahn - Streckenlänge	302
Straßennetz - Länge der Autobahnen	303
Straßennetz - Länge der übrigen Straßen	304
Binnenwasserstraßen - Länge	305
Rohrfernleitungen - Länge	306
Pkw-Bestand	307
Pkw-Bestand je 1 000 Einwohner	308
Pkw-Neuzulassungen	309
Straßenverkehrsunfälle	310 – 311
Eisenbahn - Personenverkehrsleistung	312
- Güterverkehrsleistung	313
Binnenschifffahrt - Güterverkehrsleistung	314
Straßenverkehr - Güterverkehrsleistung	315
Güterumschlag niederländischer Seehäfen	316
Güterumschlag belgischer Seehäfen	317
Containerumschlag belgischer und niederländischer Seehäfen	318
Verkehrsaufkommen europäischer Flughäfen	319
Mineralölverbrauch pro Kopf	320
Transalpiner Güterverkehr der Schweiz	321

D1 Werte aus der Mittelfristprognose – Stand Juli 2007

von BVU, DLR, ISL im Auftrag des BMVBS	
Personenverkehr	324
Güterverkehr	325

Alphabetisches Sachregister	327 – 342
------------------------------------	-----------

Quellennachweis	343 – 348
------------------------	-----------

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Aussage nicht sinnvoll
- ABL = Alte Bundesländer
- NBL = Neue Bundesländer

Abweichungen in den Summen sind die Folge von Rundungsdifferenzen.

Grundsätzlich beziehen sich die Angaben bis einschließlich 1990 auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990. Daten für die DDR wurden - soweit vorhanden - in den Ausgaben bis 1994 veröffentlicht.

Die Daten für die Jahre ab 1991 beziehen sich grundsätzlich auf die Bundesrepublik Deutschland mit dem Gebietsstand nach dem 3.10.1990. Ausnahmen sind aus methodischen Gründen oder aufgrund der Datenlage notwendig und sind entsprechend gekennzeichnet.

Für die Jahre 1991 bis 1994 wurden Daten getrennt für alte und neue Bundesländer in der Ausgabe Verkehr in Zahlen 1997 letztmalig veröffentlicht.



Der Verkehr in institutioneller Gliederung

Gesamtverkehr

A1

Brutto-Anlageinvestitionen	
Zu jeweiligen Preisen	
Insgesamt	22 - 23
Bauten	24 - 25
Fahrzeuge	26 - 27
Ausrüstungen	28 - 29
Zu Preisen von 2000	
Insgesamt	30 - 31
Verkehrsinfrastruktur	
Brutto-Anlageinvestitionen	32 - 33
Brutto- und Netto-Anlagevermögen	34 - 35
Altersstruktur des Brutto-Anlagevermögens	37
Brutto-Anlagevermögen	38 - 39
Netto-Anlagevermögen	40 - 41
Modernitätsgrad	42 - 43
Erwerbstätige	44 - 45
Einnahmen	46 - 47
Bruttowertschöpfung	
Zu jeweiligen Preisen	48 - 49
Zu Preisen von 2000	50 - 51

Analog der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, ausgehend vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens, umfassen die Angaben zu

- den Brutto-Anlageinvestitionen,
- dem Brutto- und Netto-Anlagevermögen,
- den Erwerbstätigen,
- den Einnahmen,
- der Bruttowertschöpfung.

nur die jeweiligen Werte der dem Verkehr institutionell zugeordneten Unternehmen.

Nicht berücksichtigt sind dabei die entsprechenden Angaben für den

- Individualverkehr = der den privaten Haushalten zugerechnet wird

und für den

- Werkverkehr = der von Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Verkehrs zugeordnet wird.

Brutto-Anlageinvestitionen - Anlagevermögen

Brutto-Anlageinvestitionen und Anlagevermögen sind monetäre Wertgrößen für das technische Angebotspotenzial der Volkswirtschaft. Ihre jährliche nach Wirtschaftsbereichen differenzierte Berechnung ermöglicht einen laufenden zeitlichen und sektoralen Vergleich des unterschiedlichen Kapitaleinsatzes. In Verbindung mit der Zahl der Erwerbstätigen vermitteln diese Daten einen Überblick über die Investitions- und Kapitalintensität je Arbeitsplatz und Wirtschaftsbereich.

Brutto-Anlageinvestitionen

Zu den Brutto-Anlageinvestitionen gehören sowohl Erweiterungs- und Rationalisierungsinvestitionen als auch Ersatz- bzw. Erhaltungsinvestitionen.

Nach der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung umfassen die Brutto-Anlageinvestitionen - im Folgenden wird zur Vereinfachung nur von Anlageinvestitionen gesprochen - die Käufe neuer und gebrauchter Anlagen (abzüglich der Verkäufe) sowie die selbst erstellten Anlagen der Investoren. Nicht berücksichtigt wird der Erwerb von Grundstücken. Als Anlagen gelten dauerhafte Güter, Bauten, Fahrzeuge, Ausrüstungen, die zur Erhaltung, Erweiterung oder Verbesserung des Produktionsapparates eingesetzt werden. Dazu zählen auch die werterhöhenden Großreparaturen und Umbauten, nicht jedoch die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, von der in der Regel keine Wertsteigerung bzw. Erhöhung der Nutzungsdauer ausgeht.

Die Anlageinvestitionen der institutionell abgegrenzten Verkehrsbereiche werden bisher in der amtlichen Statistik nicht nachgewiesen. Aus diesem Grund hat das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) mehrere Strukturuntersuchungen auf diesem Gebiet durchgeführt. Grundlagen dieser Berechnungen sind die von den Fachabteilungen des BMVBW erhobenen Investitionsangaben der Verkehrsunternehmen bzw. Unternehmensgruppen und Verbände. Die für einige Verkehrsbereiche fehlenden oder unvollständigen Daten werden durch eigene Befragungen und Berechnungen ergänzt. Da einige Verkehrsunternehmen, u. a. die Deutsche Bahn AG, einen Teil der Aufwendungen für die Erhaltung der Anlagen und Fahrzeuge nicht zu den Investitionen zählen, müssen diese Angaben entsprechend der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung modifiziert werden.

Für die Berechnung der Anlageinvestitionen zu konstanten Preisen müssen die Investitionsausgaben nach Hochbau und Tiefbau, nach Fahrzeugarten und bereichsspezifischen Ausrüstungsgütern differenziert werden. Die Preisbereinigung dieser disaggregierten Werte erfolgt anhand der für diese Investitionsaggregate aus der amtlichen Statistik zur Verfügung stehenden Preisindizes.

Anlagevermögen

A1

Das Brutto-Anlagevermögen quantifiziert den Wiederbeschaffungswert, das Netto-Anlagevermögen den Zeitwert der zeitlich verschieden installierten Verkehrsanlagen und Verkehrsmittel auf einheitlicher Preisbasis.

Da das Anlagevermögen der einzelnen Verkehrsbereiche von der amtlichen Statistik bisher nicht explizit berechnet wird, ist im DIW eine Anlagevermögensrechnung entwickelt worden, mit der diese Vermögenswerte jährlich ermittelt werden können. In dieser Modellrechnung wird unter Annahme spezifischer Nutzungszeiten für die einzelnen Investitionsaggregate das Brutto-Anlagevermögen eines Jahres als gewichtete Summe der kumulierten Investitionsjahrgänge - die ihre Nutzungszeit nicht überschritten haben - errechnet. Das Netto-Anlagevermögen ergibt sich durch Abzug der linear über die Nutzungszeit berechneten Abschreibungen. Verkehrsanlagen und Verkehrsmittel, die in größerem Umfang vor dem Ablauf der vorgegebenen Nutzungszeit stillgelegt wurden (Dampflokomotiven, Straßenbahnen, Binnenschiffe), werden als Sonderabgänge berücksichtigt. Nach diesen Berechnungsverfahren können der Brutto- und der Nettowert der Verkehrsanlagen und Verkehrsmittel zu jeder gewünschten Preisbasis bestimmt werden. Der als Modernitätsgrad bezeichnete Quotient aus Netto- und Brutto-Anlagevermögen stellt eine mittelbare Messgröße für den Altersaufbau des Anlagevermögens dar. Er ist besonders für sektorale Vergleiche von Interesse, da mittels dieser Größe die Altersstruktur von Anlagenbeständen mit unterschiedlicher Nutzungsdauer normiert wird.

Nach der deutschen Vereinigung musste auch für Ostdeutschland eine Anlagevermögensrechnung für den Verkehrsbereich erstellt werden. Hierzu wurden die im Rahmen einer Strukturuntersuchung des DIW erarbeiteten Anlagevermögenswerte für die Verkehrsinfrastruktur in den neuen Bundesländern („Beiträge zur Strukturforschung“, Heft 149/1994) um entsprechende Werte für das nicht in der Infrastruktur gebundene Anlagevermögen im Verkehr ergänzt, mit der Anlagevermögensrechnung für die alten Bundesländer zusammengeführt und mit gesamtdeutschen Investitionen fortgeschrieben. Bei der Erarbeitung gesamtdeutscher Anlageinvestitionen wurden einerseits die Investitionen für die neuen Bundesländer um fehlende Werte ergänzt und andererseits die vorhandenen Investitionswerte für die alten Bundesländer ab 1991 einer kritischen Überprüfung unterzogen. Aufgrund der erforderlichen Revision können die vorliegenden gesamtdeutschen Anlageinvestitionen nicht additiv aus den in vorangegangenen Ausgaben von „Verkehr in Zahlen“ enthaltenen Werten für die alten und neuen Bundesländer abgeleitet werden.

Die Anlagevermögensrechnung des DIW ist außerdem die Grundlage bei der Ermittlung des Ersatzinvestitionsbedarfs für die Verkehrswege der Bundesrepublik. Die aktuellsten Untersuchungen für die Vorausschätzung des Ersatzinvestitionsbedarfs der Bundesverkehrswege werden in der DIW-Reihe „Beiträge zur Strukturforschung“ Heft 109/1988 (für die kommunalen Verkehrswege) und Heft 187/2001 (für die Bundesverkehrswege) dokumentiert.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Eisenbahnen	2 720	3 318	6 156	6 355	6 570	6 580	6 642	5 911	5 691
Deutsche Bundesbahn ²⁾	2 602	2 940	5 824	6 003	6 248	6 381	6 458	5 701	5 404
dar. Verkehrsweg	1 621	1 529	3 354	3 717	3 916	4 372	4 709	4 147	3 891
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	118	378	332	353	322	199	184	210	286
Schifffahrt	1 309	1 442	1 657	1 810	2 014	2 050	2 117	3 252	4 458
Binnenschifffahrt ⁴⁾	77	77	72	123	118	102	82	77	82
Binnenhäfen ⁵⁾	51	128	102	82	87	97	92	92	87
Seeschifffahrt ⁶⁾	849	879	1 048	1 130	1 329	1 432	1 437	2 592	3 727
Seehäfen	332	358	435	476	481	419	506	491	562
Übriger Verkehr	3 993	6 856	8 983	9 479	7 562	6 754	7 465	7 337	7 542
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	2 030	2 014	2 516	3 799	3 395	2 930	2 955	3 042	2 572
Güterkraftverkehr ⁸⁾	1 242	1 646	2 781	2 705	1 774	1 651	2 183	2 132	2 715
Fluggesellschaften ⁹⁾	383	1 820	1 810	1 258	920	1 007	1 007	1 104	1 115
Flughäfen ¹⁰⁾	297	1 273	1 744	1 580	1 309	1 002	1 156	895	977
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	41	102	133	138	164	164	164	164	164
Staatlicher Verkehrsbereich	9 116	8 411	11 427	12 670	11 121	11 008	10 834	11 790	11 571
Straßen und Brücken ¹²⁾	8 728	7 966	10 891	12 159	10 512	10 420	10 216	11 126	10 916
Wasserstraßen ¹³⁾	389	445	537	511	608	588	619	665	654
Verkehr insgesamt	17 139	20 027	28 223	30 314	27 267	26 393	27 058	28 290	29 261
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlageinvestitionen aller Wirtschaftsbereiche^{12*)}	171 666	265 202	363 930	395 770	389 190	409 880	413 410	409 190	412 640
Anteil des Verkehrs in vH	10,0	7,6	7,8	7,7	7,0	6,4	6,5	6,9	7,1

¹⁾ Ohne Grunderwerb. ²⁾ Bis 1990 Deutsche Bundesbahn, 1991 bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ab 1994 wurden verschiedene Bereiche aus der Deutschen Bahn AG ausgegliedert. Ab 1999 Konzern der Deutschen Bahn. ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, 1984 bis 1993 einschl. S-Bahn Berlin/West. ⁴⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik. ⁵⁾ Öffentlichen Binnenhäfen. ⁶⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Eisenbahnen	5 128	8 531	6 373	6 542	8 637	8 268	7 691	5 378	5 845
Deutsche Bahn AG ²⁾	4 750	8 045	6 069	6 309	8 400	8 019	7 457	5 378	5 845
dar. Verkehrsweg	3 477	5 757	4 458	4 699	6 555	6 306	5 554	3 115	3 531
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	378	486	304	233	237	249	234	.	.
Schifffahrt	4 274	2 932	3 308	3 308	3 932	3 302	3 365	3 556	5 655
Binnenschifffahrt ⁴⁾	82	82	82	82	81	82	80	81	85
Binnenhäfen ⁵⁾	112	105	112	112	105	135	110	110	130
Seeschifffahrt ⁶⁾	3 630	2 337	2 551	2 608	2 726	2 645	2 745	2 795	4 860
Seehäfen	450	409	562	506	1 020	440	430	570	580
Übriger Verkehr	8 646	9 326	10 410	9 709	8 641	9 259	8 811	9 141	9 331
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	2 705	2 771	2 899	3 052	2 945	3 130	2 680	2 690	2 680
Güterkraftverkehr ⁸⁾	3 385	3 830	3 886	3 927	3 850	3 960	3 750	3 850	3 950
Fluggesellschaften ⁹⁾	1 263	1 232	2 035	1 217	652	856	1 660	1 700	1 790
Flughäfen ¹⁰⁾	1 115	1 314	1 411	1 329	1 010	1 130	540	700	720
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	179	179	179	184	184	183	181	201	191
Staatlicher Verkehrsbereich	11 565	11 890	12 683	12 289	11 805	11 480	11 390	11 210	11 230
Straßen und Brücken ¹²⁾	10 850	11 146	11 967	11 558	11 100	10 790	10 710	10 530	10 560
Wasserstraßen ¹³⁾	716	744	716	731	705	690	680	680	670
Verkehr insgesamt	29 614	32 679	32 774	31 848	33 015	32 309	31 257	29 285	32 061
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlageinvestitionen aller									
Wirtschaftsbereiche^{12)*}	425 120	440 180	453 350	436 680	407 760	399 540	400 740	404 490	431 860
Anteil des Verkehrs in vH	7,0	7,4	7,2	7,3	8,1	8,1	7,8	7,2	7,4

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁷⁾ Stadtschnellbahn-, (U-Bahn), Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen; einschl. Taxis und Mietwagen. - ⁸⁾ Gewerblicher Verkehr einschl. Verkehrsabgewerke (Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung). - ⁹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik. - ¹⁰⁾ Einschl. Flugsicherung. - ¹¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen. - ¹²⁾ Ab 1991 ohne Verwaltung. - ¹³⁾ Bis zur Seegrenze. - ¹⁴⁾ Ab 2005 ohne Nichtbundeseigene Eisenbahnen. - * Ab 1991 revidierte Daten nach Abgrenzung der ESVG 1995.

24 **Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Bauten - Mio. € zu jeweiligen Preisen**

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Eisenbahnen	1 846	1 948	3 814	4 300	4 392	4 975	5 215	4 750	4 366
Deutsche Bundesbahn ²⁾	1 790	1 728	3 610	4 039	4 187	4 888	5 113	4 632	4 198
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	56	220	205	261	205	87	102	118	169
Schifffahrt	330	386	440	447	470	432	519	465	537
Binnenschifffahrt ⁴⁾	13	10	13	13	10	5	5	5	5
Binnenhäfen ⁵⁾	38	92	82	66	72	79	74	72	72
Seeschifffahrt ⁶⁾	13	13	13	15	20	20	15	20	26
Seehäfen	266	271	332	353	368	327	424	368	435
Übriger Verkehr	1 503	2 439	3 229	3 546	2 965	2 505	2 746	2 500	2 439
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	1 099	946	1 110	1 692	1 442	1 288	1 345	1 345	1 166
Güterkraftverkehr ⁸⁾	143	189	312	317	205	189	225	220	266
Fluggesellschaften ⁹⁾	15	51	102	66	51	56	56	61	61
Flughäfen ¹⁰⁾	220	1 181	1 616	1 375	1 161	864	1 012	767	839
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	26	72	89	95	107	107	107	107	107
Staatlicher Verkehrsbereich	8 966	8 237	11 141	12 363	10 832	10 722	10 535	11 463	11 264
Straßen und Brücken ¹²⁾	8 595	7 813	10 635	11 882	10 262	10 170	9 970	10 860	10 671
Wasserstraßen ¹³⁾	371	424	506	481	570	552	565	603	593
Verkehr insgesamt	12 644	13 010	18 624	20 656	18 660	18 634	19 015	19 179	18 606

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Bauten - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Eisenbahnen	4 029	6 920	5 029	5 210	7 017	6 823	5 964	3 712	4 361
Deutsche Bahn AG ²⁾	3 855	6 726	4 893	5 108	6 915	6 716	5 872	3 712	4 361
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	174	194	135	102	102	107	92	.	.
Schifffahrt	473	419	455	522	491	466	440	581	602
Binnenschifffahrt ⁴⁾	5	5	5	5	6	6	5	6	7
Binnenhäfen ⁵⁾	95	87	87	87	79	105	90	90	105
Seeschifffahrt ⁶⁾	31	20	26	31	26	25	25	25	30
Seehäfen	343	307	337	399	380	330	320	460	460
Übriger Verkehr	2 625	2 889	2 965	2 723	2 478	2 723	1 950	2 090	2 130
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	1 133	1 166	1 140	1 048	975	1 095	820	790	770
Güterkraftverkehr ⁸⁾	332	373	383	389	350	360	350	350	350
Fluggesellschaften ⁹⁾	66	66	72	72	100	166	190	190	230
Flughäfen ¹⁰⁾	977	1 166	1 253	1 092	930	980	470	620	650
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	118	118	118	123	123	122	120	140	130
Staatlicher Verkehrsbereich	11 251	11 548	12 332	11 944	11 479	11 150	11 055	10 880	10 900
Straßen und Brücken ¹²⁾	10 607	10 880	11 688	11 284	10 835	10 530	10 440	10 270	10 300
Wasserstraßen ¹³⁾	644	667	644	660	644	620	615	610	600
Verkehr insgesamt	18 378	21 776	20 781	20 398	21 465	21 162	19 409	17 263	17 993

25 Anmerkungen siehe Seite 22/23.

A1

26 **Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Fahrzeuge - Mio. € zu jeweiligen Preisen**

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Eisenbahnen	665	1 166	1 958	1 682	1 723	1 110	895	711	946
Deutsche Bundesbahn ²⁾	614	1 028	1 846	1 605	1 621	1 012	828	634	849
Schienenfahrzeuge	532	977	1 754	1 534	1 549	1 002	823	629	844
Straßenfahrzeuge	82	51	92	72	72	10	5	5	5
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	51	138	112	77	102	97	66	77	97
Schienenfahrzeuge	8	61	82	51	56	61	31	51	82
Straßenfahrzeuge	43	77	31	26	46	36	36	26	15
Schifffahrt	879	915	1 076	1 204	1 396	1 488	1 478	2 623	3 753
Binnenschifffahrt ⁴⁾	56	61	54	105	102	92	72	66	72
Binnenhäfen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seeschifffahrt ⁶⁾	823	854	1 023	1 099	1 294	1 396	1 406	2 556	3 681
Seehäfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Verkehr	2 224	3 993	5 144	5 251	4 101	3 763	4 167	4 285	4 489
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	890	1 012	1 309	1 984	1 866	1 549	1 493	1 575	1 263
Schienenfahrzeuge	118	215	297	741	527	706	685	741	598
Straßenfahrzeuge	772	798	1 012	1 242	1 340	844	808	833	665
Güterkraftverkehr ⁸⁾	1 012	1 345	2 301	2 199	1 457	1 360	1 820	1 774	2 280
Fluggesellschaften ⁹⁾	322	1 636	1 534	1 069	777	854	854	936	946
Flughäfen ¹⁰⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr insgesamt	3 768	6 074	8 178	8 137	7 219	6 360	6 539	7 618	9 188
Schienenfahrzeuge	657	1 253	2 132	2 326	2 132	1 769	1 539	1 421	1 524
Straßenfahrzeuge	1 910	2 270	3 436	3 538	2 914	2 250	2 669	2 638	2 965
Wasserfahrzeuge	879	915	1 076	1 204	1 396	1 488	1 478	2 623	3 753
Luftfahrzeuge	322	1 636	1 534	1 069	777	854	854	936	946

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Fahrzeuge - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Eisenbahnen	706	1 176	1 069	1 061	1 215	1 040	1 287	1 094	985
Deutsche Bahn AG ²⁾	522	915	920	946	1 100	918	1 165	1 094	985
Schienenfahrzeuge	516	910	915	941	1 090	908	1 155	1 079	971
Straßenfahrzeuge	5	5	5	5	10	10	10	15	14
Nichtbundes eigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	184	261	148	115	115	122	122	.	.
Schienenfahrzeuge	164	235	128	100	100	107	107	.	.
Straßenfahrzeuge	20	26	20	15	15	15	15	.	.
Schifffahrt	3 651	2 372	2 577	2 628	2 749	2 670	2 770	2 820	4 872
Binnenschifffahrt ⁴⁾	72	72	72	72	69	70	70	70	72
Binnenhäfen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seeschifffahrt ⁶⁾	3 579	2 301	2 505	2 556	2 680	2 600	2 700	2 750	4 800
Seehäfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Verkehr	5 351	5 737	6 739	5 714	5 592	5 895	6 240	6 430	6 560
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	1 429	1 462	1 631	1 876	1 850	1 915	1 740	1 790	1 800
Schienenfahrzeuge	583	716	404	547	560	525	350	400	400
Straßenfahrzeuge	846	746	1 227	1 329	1 290	1 390	1 390	1 390	1 400
Güterkraftverkehr ⁸⁾	2 848	3 226	3 267	3 298	3 300	3 400	3 200	3 300	3 400
Fluggesellschaften ⁹⁾	1 074	1 048	1 841	539	442	580	1 300	1 340	1 360
Flughäfen ¹⁰⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr insgesamt	9 707	9 285	10 384	9 403	9 556	9 605	10 297	10 344	12 417
Schienenfahrzeuge	1 263	1 861	1 447	1 588	1 750	1 540	1 612	1 479	1 371
Straßenfahrzeuge	3 720	4 003	4 520	4 648	4 615	4 815	4 615	4 705	4 814
Wasserfahrzeuge	3 651	2 372	2 577	2 628	2 749	2 670	2 770	2 820	4 872
Luftfahrzeuge	1 074	1 048	1 841	539	442	580	1 300	1 340	1 360

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Ausrüstungen - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Eisenbahnen	210	205	383	373	455	496	532	450	378
Deutsche Bundesbahn ²⁾	199	184	368	358	440	481	516	435	358
Nichtbundes eigene Eisenbahnen ³⁾	10	20	15	15	15	15	15	15	20
Schifffahrt	100	141	141	159	148	130	120	164	169
Binnenschifffahrt ⁴⁾	8	5	5	5	5	5	5	5	5
Binnenhäfen ⁵⁾	13	36	20	15	15	18	18	20	15
Seeschifffahrt ⁶⁾	13	13	13	15	15	15	15	15	20
Seehäfen	66	87	102	123	112	92	82	123	128
Übriger Verkehr	266	424	611	683	496	486	552	552	614
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	41	56	97	123	87	92	118	123	143
Güterkraftverkehr ⁸⁾	87	112	169	189	112	102	138	138	169
Fluggesellschaften ⁹⁾	46	133	174	123	92	97	97	107	107
Flughäfen ¹⁰⁾	77	92	128	205	148	138	143	128	138
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	15	31	43	43	56	56	56	56	56
Staatlicher Verkehrsbereich	151	174	286	307	289	286	299	327	307
Straßen und Brücken ¹²⁾	133	153	256	276	251	251	245	266	245
Wasserstraßen ¹³⁾	18	20	31	31	38	36	54	61	61
Verkehr insgesamt	726	943	1 421	1 521	1 388	1 398	1 503	1 493	1 467

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Ausrüstungen - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Eisenbahnen	394	435	276	271	405	405	440	572	499
Deutsche Bahn AG ²⁾	373	404	256	256	385	385	420	572	499
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	20	31	20	15	20	20	20	.	.
Schifffahrt	151	141	276	159	692	166	155	155	181
Binnenschifffahrt ⁴⁾	5	5	5	5	6	6	5	5	6
Binnenhäfen ⁵⁾	18	18	26	26	26	30	20	20	25
Seeschifffahrt ⁶⁾	20	15	20	20	20	20	20	20	30
Seehäfen	107	102	225	107	640	110	110	110	120
Übriger Verkehr	670	700	706	711	571	641	621	621	641
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	143	143	128	128	120	120	120	110	110
Güterkraftverkehr ⁸⁾	205	230	235	240	200	200	200	200	200
Fluggesellschaften ⁹⁾	123	118	123	123	110	110	170	170	200
Flughäfen ¹⁰⁾	138	148	159	159	80	150	70	80	70
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	61	61	61	61	61	61	61	61	61
Staatlicher Verkehrsbereich	314	343	350	345	326	330	335	330	330
Straßen und Brücken ¹²⁾	243	266	279	274	265	260	270	260	260
Wasserstraßen ¹³⁾	72	77	72	72	61	70	65	70	70
Verkehr insgesamt	1 529	1 618	1 608	1 452	1 994	1 542	1 551	1 678	1 651

30 Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2000

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Eisenbahnen	3 730	3 646	6 426	6 377	6 403	5 955	6 389	5 695	5 467
Deutsche Bundesbahn ²⁾	3 552	3 230	6 080	6 022	6 088	5 762	6 211	5 493	5 192
dar. Verkehrsweg	2 163	1 717	3 551	3 727	3 799	3 784	4 511	3 988	3 739
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	177	415	346	355	315	193	178	202	275
Schifffahrt	1 852	1 519	1 686	1 750	1 928	1 995	2 038	3 098	4 216
Binnenschifffahrt ⁴⁾	110	80	73	118	112	102	79	73	77
Binnenhäfen ⁵⁾	73	144	110	83	86	95	89	89	84
Seeschifffahrt ⁶⁾	1 182	889	1 030	1 058	1 249	1 384	1 378	2 443	3 498
Seehäfen	488	405	473	491	481	413	492	492	557
Übriger Verkehr	6 139	8 293	9 531	9 725	7 590	6 764	7 164	6 978	7 144
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	2 955	2 220	2 611	3 916	3 420	2 956	2 835	2 903	2 447
Güterkraftverkehr ⁸⁾	1 892	1 759	2 862	2 684	1 717	1 590	2 068	2 003	2 534
Fluggesellschaften ⁹⁾	784	2 695	1 976	1 334	959	1 055	969	1 040	1 051
Flughäfen ¹⁰⁾	449	1 508	1 944	1 651	1 332	1 003	1 133	875	957
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	58	111	138	140	162	161	159	157	156
Staatlicher Verkehrsbereich	12 291	9 567	12 256	14 036	11 586	11 426	10 555	11 782	11 594
Straßen und Brücken ¹²⁾	11 758	9 043	11 679	13 518	10 990	10 858	9 962	11 142	10 964
Wasserstraßen ¹³⁾	533	524	577	518	596	568	593	640	629
Verkehr insgesamt	24 012	23 024	29 899	31 888	27 506	26 140	26 145	27 554	28 421

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2000

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006**
Eisenbahnen	4 914	8 176	6 373	6 518	8 634	8 335	7 648	5 249	5 593
Deutsche Bahn AG ²⁾	4 554	7 719	6 069	6 302	8 396	8 103	7 419	5 249	5 593
dar. Verkehrsweg	3 335	5 520	4 458	4 704	6 577	6 422	5 573	3 107	3 447
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	359	457	304	217	237	232	230	.	.
Schifffahrt	4 092	2 758	3 308	3 303	3 954	3 252	3 306	3 330	5 154
Binnenschifffahrt ⁴⁾	76	76	82	82	81	82	78	75	77
Binnenhäfen ⁵⁾	108	102	112	112	105	90	135	110	128
Seeschifffahrt ⁶⁾	3 451	2 174	2 551	2 602	2 737	2 640	2 666	2 583	4 389
Seehäfen	457	406	562	506	1 031	439	427	562	559
Übriger Verkehr	8 114	8 713	10 410	9 625	8 602	8 984	8 478	8 674	8 736
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	2 549	2 599	2 899	3 039	2 929	3 041	2 576	2 545	2 487
Güterkraftverkehr ⁸⁾	3 131	3 522	3 886	3 908	3 838	3 794	3 545	3 584	3 616
Fluggesellschaften ⁹⁾	1 175	1 140	2 035	1 268	649	850	1 646	1 681	1 762
Flughäfen ¹⁰⁾	1 089	1 282	1 411	1 227	1 004	1 118	529	679	685
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	170	170	179	184	183	182	182	186	186
Staatlicher Verkehrsbereich	11 681	12 061	12 683	12 234	11 794	11 496	11 355	11 099	10 744
Straßen und Brücken ¹²⁾	10 993	11 346	11 967	11 501	11 074	10 801	10 670	10 417	10 088
Wasserstraßen ¹³⁾	688	715	716	733	720	695	685	682	656
Verkehr insgesamt	28 801	31 708	32 773	31 680	32 983	32 067	30 787	28 352	30 227

1) Anmerkungen siehe Seite 22/23.- ** Zum Teil vorläufige Werte.

A1

Brutto-Anlageinvestitionen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. €

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu jeweiligen Preisen -									
Verkehrswege	12 803	16 144	19 048	21 073	19 194	19 214	19 562	19 818	19 148
Eisenbahnen, S-Bahn	11 715	13 935	16 078	18 235	16 566	16 676	16 847	17 376	16 816
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	1 648	1 703	3 513	3 973	4 101	4 451	4 786	4 236	4 039
Straßen und Brücken ⁴⁾	910	798	1 005	1 455	1 181	1 053	1 063	1 186	1 043
dar. Bundesfernstraßen	8 728	10 888	10 891	12 159	10 512	10 420	10 216	11 126	10 916
Wasserstraßen ⁵⁾	2 776	2 577	3 477	4 625	4 121	4 203	4 274	3 963	4 034
Rohrfernleitungen ⁶⁾	389	445	537	511	608	588	619	665	654
Unschlagplätze	41	102	133	138	164	164	164	164	164
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	1 088	2 209	2 971	2 838	2 628	2 539	2 715	2 441	2 331
Binnenhäfen ⁸⁾	407	450	690	700	752	1 020	961	964	706
Seehäfen	51	128	102	82	87	97	92	92	87
Flughäfen ⁹⁾	332	358	435	476	481	419	506	491	562
	297	1 273	1 744	1 580	1 309	1 002	1 156	895	977
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu Preisen von 2000 -									
Verkehrswege	17 420	15 054	20 448	22 693	19 654	19 119	18 981	19 556	18 919
Eisenbahnen, S-Bahn	15 790	12 487	17 175	19 739	16 995	16 585	16 322	17 155	16 633
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	2 201	1 911	3 718	3 979	3 976	3 860	4 585	4 074	3 881
Straßen und Brücken ⁴⁾	1 240	899	1 063	1 584	1 272	1 139	1 023	1 141	1 002
dar. Bundesfernstraßen	11 758	9 043	11 679	13 518	10 990	10 858	9 962	11 142	10 964
Wasserstraßen ⁵⁾	3 741	2 926	3 696	4 642	4 056	4 092	4 169	3 967	4 050
Rohrfernleitungen ⁶⁾	533	524	577	518	596	568	593	640	629
Unschlagplätze	58	111	138	140	162	161	159	157	156
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	1 630	2 567	3 273	2 954	2 659	2 533	2 659	2 402	2 286
Binnenhäfen ⁸⁾	620	509	745	729	760	1 023	945	944	688
Seehäfen	73	144	110	83	86	95	89	89	84
Flughäfen ⁹⁾	488	405	473	491	481	413	492	492	557
	449	1 508	1 944	1 651	1 332	1 003	1 133	875	957

¹⁾ Die Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur sind in den Brutto-Anlageinvestitionen der institutionell abgegrenzten einzelnen Verkehrsbereiche auf den Seiten 22 bis 31 enthalten. Die Investitionen für die Unschlagplätze beziehen sich auf die Infra- und Suprastruktur. - ²⁾ Ohne Grunderwerb. - ³⁾ Fahrweg einschl. zugehöriger Anlagen. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Brutto-Anlageinvestitionen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. €

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu jeweiligen Preisen -									
Verkehrswege									
Eisenbahnen, S-Bahn ¹⁰⁾	18 805	22 290	21 270	20 743	22 451	21 591	19 798	17 755	18 391
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	16 331	19 023	18 460	18 192	19 525	19 050	17 946	15 206	15 632
Straßen und Brücken ⁴⁾	3 625	5 911	4 581	4 778	6 646	6 397	5 645	3 115	3 531
dar. Bundesfernstraßen	961	1 043	1 017	941	890	990	730	680	680
Wasserstraßen ⁵⁾	10 850	11 146	11 967	11 558	11 100	10 790	10 710	10 530	10 560
Rohrfernleitungen ⁶⁾	4 131	4 093	3 916	4 356	4 439	4 507	5 144	4 975	5 000
Umschlagplätze									
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾¹⁰⁾	716	744	716	731	705	690	680	680	670
Binnenhäfen ⁸⁾	179	179	179	184	184	183	181	201	191
Seehäfen	2 475	3 267	2 810	2 551	2 926	2 541	1 852	2 549	2 759
Flughäfen ⁹⁾	798	1 439	723	703	791	836	772	1 169	1 329
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu Preisen von 2000 -									
Verkehrswege									
Eisenbahnen, S-Bahn ¹⁰⁾	18 678	22 105	21 270	20 681	22 452	21 637	19 769	17 539	17 656
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	16 248	18 897	18 460	18 137	19 529	19 164	17 919	15 068	15 038
Straßen und Brücken ⁴⁾	3 477	5 670	4 581	4 779	6 664	6 505	5 655	3 107	3 447
dar. Bundesfernstraßen	920	997	1 017	941	889	982	727	677	662
Wasserstraßen ⁵⁾	10 993	11 346	11 967	11 501	11 074	10 801	10 670	10 417	10 088
Rohrfernleitungen ⁶⁾	4 183	4 156	3 916	4 333	4 428	4 514	5 126	4 919	4 776
Umschlagplätze									
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾¹⁰⁾	688	715	716	733	720	695	685	682	656
Binnenhäfen ⁸⁾	170	170	179	184	183	182	182	186	186
Seehäfen	2 430	3 208	2 810	2 544	2 923	2 473	1 850	2 471	2 618
Flughäfen ⁹⁾	776	1 417	723	699	784	825	759	1 120	1 246
	108	102	112	112	105	90	135	110	128
	457	406	562	506	1 031	439	427	562	559
	1 089	1 282	1 411	1 227	1 004	1 118	529	679	685

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ²⁾ Ohne Grunderwerb. - ³⁾ Fahrweg einschl. zugehöriger Anlagen. - ⁴⁾ Ab 1991 ohne Verwaltung. - ⁵⁾ Bis zur Seegrenze. - ⁶⁾ Rohöl- und Mineralölproduktleitungen. - ⁷⁾ Bahnhöfe einschl. sonstiger Bauten und Ausrüstungen. - ⁸⁾ Öffentliche Binnenhäfen. - ⁹⁾ Einschl. Flugsicherung. - ¹⁰⁾ Ab 2005 ohne Nichtbundeseseigene Eisenbahnen.

Brutto- und Netto-Anlagevermögen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. € zu Preisen von 2000

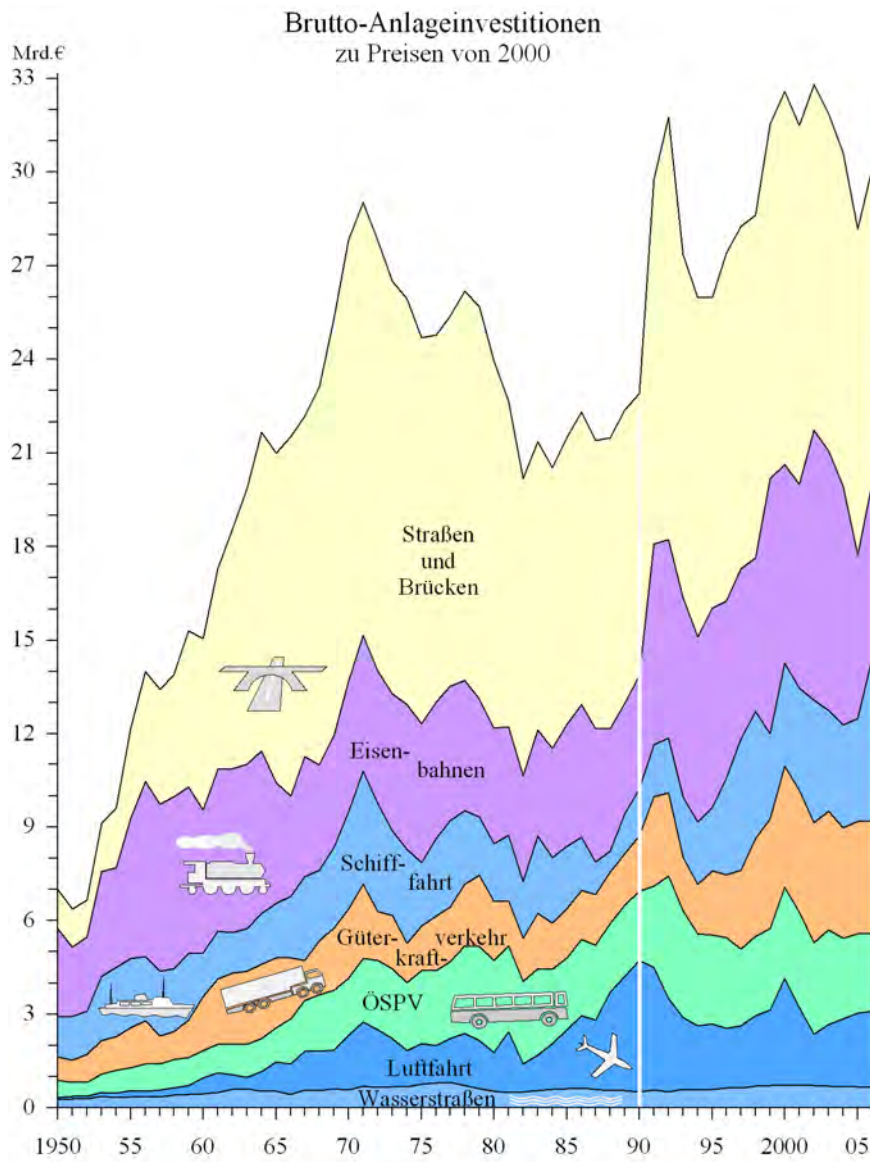
	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Brutto-Anlagevermögen²⁾									
Verkehrswege	471 978	561 991	640 325	653 042	662 387	670 874	678 885	686 922	693 912
Eisenbahnen, S-Bahn	417 904	505 233	576 528	587 794	595 996	603 484	610 388	617 602	623 914
Stadschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	75 776	84 623	102 763	104 221	105 633	106 898	108 835	109 996	110 835
Straßen und Brücken ⁴⁾	19 764	28 068	29 958	31 273	32 268	33 124	33 858	34 703	35 404
dar. Bundesfernstraßen	294 251	361 073	404 808	413 192	418 787	423 990	428 040	433 020	437 578
Wasserstraßen ⁵⁾	104 587	127 931	146 180	149 448	152 056	154 626	157 196	159 491	161 795
dar. Bundesfernstraßen	24 916	28 447	34 834	35 015	35 267	35 485	35 720	35 998	36 259
Rohrfernleitungen ⁶⁾	3 197	3 021	4 165	4 093	4 041	3 988	3 935	3 884	3 837
Umschlagplätze	54 074	56 758	63 797	65 248	66 391	67 390	68 496	69 320	69 998
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	25 897	24 395	28 047	28 025	28 032	28 299	28 489	28 678	28 613
Binnenhäfen ⁸⁾	6 422	6 259	6 614	6 578	6 544	6 518	6 487	6 457	6 422
Seehäfen	12 974	14 877	16 060	16 291	16 508	16 651	16 870	17 084	17 359
Flughäfen ⁹⁾	8 781	11 227	13 076	14 353	15 308	15 922	16 651	17 101	17 604
Netto-Anlagevermögen²⁾	358 103	397 321	437 921	446 325	451 587	456 251	460 656	465 350	469 155
Verkehrswege	324 027	363 466	400 109	407 312	411 725	415 699	419 334	423 586	427 117
Eisenbahnen, S-Bahn	47 450	52 507	61 998	63 429	64 898	66 287	68 393	69 814	70 957
Stadschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	17 353	24 524	25 745	26 898	27 706	28 359	28 874	29 489	29 941
Straßen und Brücken ⁴⁾	240 322	266 119	288 386	293 038	295 105	296 997	297 948	300 057	301 899
dar. Bundesfernstraßen	89 484	98 574	108 155	109 886	111 007	112 144	113 339	114 316	115 345
Wasserstraßen ⁵⁾	17 167	18 901	22 093	22 086	22 155	22 192	22 250	22 352	22 439
Rohrfernleitungen ⁶⁾	1 735	1 415	1 887	1 861	1 861	1 864	1 869	1 874	1 881
Umschlagplätze	34 076	33 855	37 812	39 013	39 861	40 553	41 322	41 764	42 038
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	15 266	12 755	14 303	14 292	14 319	14 611	14 822	15 026	14 971
Binnenhäfen ⁸⁾	3 918	3 606	3 766	3 732	3 703	3 685	3 662	3 640	3 614
Seehäfen	9 162	9 800	10 447	10 586	10 714	10 775	10 918	11 062	11 269
Flughäfen ⁹⁾	5 730	7 694	9 296	10 402	11 126	11 481	11 920	12 036	12 184

¹⁾ Das Anlagevermögen für die Verkehrsinfrastruktur ist im Anlagevermögen der institutionell abgegrenzten einzelnen Verkehrsbereiche auf den Seiten 38 bis 41 enthalten. Die Vermögenswerte für die Umschlagplätze beziehen sich auf die Infra- und Suprastruktur. - ²⁾ Ohne Grunderwerb. - ³⁾ Fahrweg einschl. zugehöriger Anlagen. Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Brutto- und Netto-Anlagevermögen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. € zu Preisen von 2000

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Brutto-Anlagevermögen²⁾	700 269	709 759	718 232	726 018	735 632	744 606	751 575	750 632	755 377
Verkehrswege	629 489	637 459	644 858	651 878	660 391	668 751	675 765	676 131	680 168
Eisenbahnen, S-Bahn ¹⁰⁾	111 159	113 654	115 142	116 979	120 990	125 229	128 678	125 925	127 345
Stadschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	36 016	36 697	37 392	38 001	38 549	39 180	39 546	39 850	40 125
Straßen und Brücken ⁴⁾	441 934	446 420	451 319	455 558	459 189	462 381	465 295	467 821	469 901
dar.: Bundesfernstraßen	164 162	166 430	168 391	170 703	173 046	175 415	178 337	180 996	183 458
Wasserstraßen ⁵⁾	36 572	36 905	37 233	37 573	37 895	38 186	38 461	38 728	38 962
Rohrfernleitungen ⁶⁾	3 809	3 783	3 771	3 767	3 768	3 774	3 786	3 807	3 835
Umschlagplätze	70 780	72 299	73 374	74 140	75 242	75 855	75 810	74 501	75 209
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾¹⁰⁾	28 636	29 303	29 276	29 226	29 262	29 339	29 350	27 864	28 400
Binnenhäfen ⁸⁾	6 412	6 397	6 393	6 391	6 381	6 359	6 382	6 381	6 400
Seehäfen	17 529	17 647	17 917	18 128	18 863	19 005	19 133	19 395	19 652
Flughäfen ⁹⁾	18 203	18 953	19 788	20 394	20 735	21 151	20 945	20 861	20 757
Netto-Anlagevermögen²⁾	472 427	478 985	484 541	489 453	496 134	502 023	505 857	503 868	505 528
Verkehrswege	430 002	435 425	440 284	444 794	450 704	456 277	460 415	459 102	460 213
Eisenbahnen, S-Bahn ¹⁰⁾	71 610	74 427	76 109	78 009	81 882	85 693	88 539	86 294	86 910
Stadschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	30 269	30 648	31 021	31 291	31 483	31 748	31 719	31 623	31 501
Straßen und Brücken ⁴⁾	303 641	305 684	308 300	310 435	312 094	313 437	314 619	315 513	316 029
dar.: Bundesfernstraßen	116 456	117 505	118 276	119 428	120 645	121 917	123 771	125 391	126 850
Wasserstraßen ⁵⁾	22 578	22 739	22 894	23 061	23 210	23 328	23 431	23 527	23 591
Rohrfernleitungen ⁶⁾	1 903	1 927	1 960	1 998	2 035	2 072	2 107	2 145	2 182
Umschlagplätze	42 425	43 561	44 257	44 659	45 430	45 746	45 442	44 767	45 315
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾¹⁰⁾	15 006	15 683	15 661	15 619	15 665	15 768	15 817	15 212	15 802
Binnenhäfen ⁸⁾	3 614	3 609	3 615	3 622	3 620	3 606	3 637	3 642	3 666
Seehäfen	11 376	11 430	11 641	11 785	12 453	12 497	12 527	12 691	12 851
Flughäfen ⁹⁾	12 430	12 838	13 340	13 633	13 691	13 875	13 461	13 221	12 996

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ¹⁾ Ab 1991 ohne Verwaltung. - ²⁾ Bis zur Seegrenze. - ³⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen über 40 km Länge. - ⁴⁾ Bahnhöfe
einschl. sonstiger Bauten und Ausrüstungen. - ⁵⁾ Öffentliche Binnenhäfen. - ⁶⁾ Einschl. Flugsicherung. - ⁷⁾ Ab 2005 ohne Nichtbundeseseigene Eisenbahnen. - ⁸⁾ Bahnhöfe



Daten siehe Seite 30/31 und Verkehr in Zahlen 1991

Alterstruktur des Brutto-Anlagevermögens 2006 - zu Preisen von 2000

	Brutto-Anlagevermögen ¹⁾ in Mio. €insg.		Investitionsjahrgänge				in vH	
	bis 1976	1977-1986	1987-1996	1997-2006	bis 1976	1977-1986	1987-1996	1997-2006
Eisenbahnen¹⁾	183 015	45 064	26 990	47 191	63 770	24,6	14,7	25,8
dar. Verkehrswege	127 345	31 925	18 609	30 676	46 134	25,1	14,6	24,1
Umschlagplätze	28 400	10 386	3 370	6 000	8 644	36,6	11,9	21,1
Schifffahrt	61 855	12 236	5 134	10 431	34 054	19,8	8,3	16,9
Binnenschifffahrt ⁴⁾	3 954	1 531	733	904	785	38,7	18,6	22,9
Binnenhäfen ⁵⁾	6 400	3 742	650	924	1 084	58,5	10,2	14,4
Seeschifffahrt ⁶⁾	31 849	426	269	4 454	26 700	1,3	0,8	14,0
Seehäfen	19 652	6 537	3 480	4 149	5 485	33,3	17,7	21,1
Übriger Verkehr	151 239	22 982	17 239	32 477	78 542	15,2	11,4	21,5
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	70 511	15 494	12 642	17 040	25 336	22,0	17,9	24,2
dar. Verkehrswege	40 125	12 073	9 409	9 957	8 685	30,1	23,5	24,8
Güterkraftverkehr ⁸⁾	42 615	4 777	2 609	4 701	30 528	11,2	6,1	11,0
Fluggesellschaften ⁹⁾	13 520	189	233	1 609	11 489	1,4	1,7	11,9
Flughäfen ¹⁰⁾	20 757	2 092	1 296	7 938	9 431	10,1	6,2	38,2
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	3 835	429	459	1 189	1 758	11,2	12,0	31,0
Staatlicher Verkehrsbereich	508 863	183 213	99 267	109 775	116 608	36,0	19,5	22,9
Straßen und Brücken ¹²⁾	469 901	163 382	92 907	103 901	109 710	34,8	19,8	22,1
dar. Bundesfernstraßen	183 458	69 373	33 404	36 320	44 361	37,8	18,2	19,8
Wasserstraßen ¹³⁾	38 962	19 831	6 360	5 874	6 897	50,9	16,3	15,1
Verkehr insgesamt	904 971	263 495	148 630	199 874	292 973	29,1	16,4	22,1

¹⁾ Deutsche Bahn: Jahresendbestand. Ohne Grundbesitz. Ab 2005 ohne Nichtbundes eigene Eisenbahnen. - Übrige Anmerkungen siehe Seite 38/39.

Brutto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2000

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Eisenbahnen	132 750	137 455	168 214	169 403	170 597	171 339	172 491	172 715	172 624
Deutsche Bundesbahn ²⁾	127 887	131 460	162 030	163 025	164 065	164 778	165 918	166 108	165 912
dar. Verkehrsweg	73 550	81 702	99 731	100 994	102 286	103 534	105 457	106 592	107 349
Nichtbundes eigene Eisenbahnen ³⁾	4 862	5 995	6 183	6 378	6 531	6 560	6 573	6 607	6 712
Schifffahrt	47 550	41 831	44 885	44 278	43 969	43 809	43 760	44 850	47 128
Binnenschifffahrt ⁴⁾	6 208	5 606	6 175	6 015	5 895	5 763	5 604	5 437	5 274
Binnenhäfen ⁵⁾	6 422	6 259	6 614	6 578	6 544	6 518	6 487	6 457	6 422
Seeschifffahrt ⁶⁾	21 946	15 090	16 036	15 393	15 022	14 876	14 799	15 872	18 073
Seehäfen	12 974	14 877	16 060	16 291	16 508	16 651	16 870	17 084	17 359
Übriger Verkehr	84 001	104 450	118 070	122 052	123 910	124 922	126 256	127 291	128 395
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	38 019	49 216	56 009	57 893	59 321	60 321	61 225	62 211	62 758
Güterkraftverkehr ⁸⁾	25 072	24 672	27 669	28 445	28 317	28 111	28 395	28 599	29 312
Fluggesellschaften ⁹⁾	8 933	16 314	17 151	17 268	16 924	16 581	16 050	15 496	14 884
Flughäfen ¹⁰⁾	8 781	11 227	13 076	14 353	15 308	15 922	16 651	17 101	17 604
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	3 197	3 021	4 165	4 093	4 041	3 988	3 935	3 884	3 837
Staatlicher Verkehrsbereich	319 167	389 520	439 642	448 207	454 054	459 475	463 760	469 018	473 837
Straßen und Brücken ¹²⁾	294 251	361 073	404 808	413 192	418 787	423 990	428 040	433 020	437 578
Wasserstraßen ¹³⁾	24 916	28 447	34 834	35 015	35 267	35 485	35 720	35 998	36 259
Verkehr insgesamt	583 467	673 256	770 810	783 940	792 530	799 544	806 267	813 874	821 985
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlagevermögen aller Wirtschaftsbereiche^{12)*}			8 319 510	8 583 510	8 815 250	9 055 040	9 280 590	9 499 210	9 713 940
Anteil des Verkehrs in vH			9,3	9,1	9,0	8,8	8,7	8,6	8,5

¹⁾ Jahresendbestand. Ohne Grunderwerb. - ²⁾ Bis 1990 Deutsche Bundesbahn, 1991 bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ab 1994 wurden verschiedene Bereiche aus der Deutschen Bahn AG ausgegliedert. Ab 1999 Konzern der Deutschen Bahn. - ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. 1985 bis 1993 einschl. S-Bahn Berlin/West. - ⁴⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik. - ⁵⁾ Öffentliche Binnenhäfen. - ⁶⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik. Einschl. Schiffe unter fremder Flagge (Bareboat - verchartert) gem. §7 FLRG. - Weiter Anmerkungen siehe folgende Seite.

Brutto-Anlagevermögen¹⁾ - Ingesamt - Mio. € zu Preisen von 2000

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Eisenbahnen	171 919	174 515	175 449	176 746	180 503	184 405	187 731	181 373	183 015
Deutsche Bahn AG ²⁾	165 019	167 331	168 141	169 393	173 083	176 919	180 177	181 373	183 015
dar. Verkehrsweg	107 593	110 001	111 431	113 256	117 245	121 467	124 899	125 925	127 345
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾⁴⁾	6 900	7 184	7 308	7 353	7 421	7 486	7 554	.	.
Schifffahrt	49 331	50 224	51 676	53 118	55 183	56 501	57 788	58 983	61 855
Binnenschifffahrt ⁴⁾	5 111	4 949	4 797	4 648	4 502	4 361	4 221	4 084	3 954
Binnenhäfen ⁵⁾	6 412	6 397	6 393	6 391	6 381	6 359	6 382	6 381	6 400
Seeschifffahrt ⁶⁾	20 278	21 231	22 568	23 951	25 436	26 775	28 052	29 123	31 849
Seehäfen	17 529	17 647	17 917	18 128	18 863	19 005	19 133	19 395	19 652
Übriger Verkehr	130 359	132 824	136 929	140 199	142 408	144 952	146 956	149 108	151 238
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	63 425	64 148	65 183	66 364	67 436	68 610	69 303	69 946	70 511
Güterkraftverkehr ⁸⁾	30 594	32 221	34 155	36 030	37 743	39 304	40 496	41 602	42 615
Fluggesellschaften ⁹⁾	14 329	13 719	14 032	13 643	12 726	12 113	12 427	12 893	13 520
Flughäfen ¹⁰⁾	18 203	18 953	19 788	20 394	20 735	21 151	20 945	20 861	20 757
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	3 809	3 783	3 771	3 767	3 768	3 774	3 786	3 807	3 835
Staatlicher Verkehrsbereich	478 505	483 325	488 553	493 131	497 084	500 567	503 756	506 549	508 863
Straßen und Brücken ¹²⁾	441 934	446 420	451 319	455 558	459 189	462 381	465 295	467 821	469 901
Wasserstraßen ¹³⁾	36 572	36 905	37 233	37 573	37 895	38 186	38 461	38 728	38 962
Verkehr insgesamt	830 115	840 888	852 606	863 194	875 178	886 425	896 231	896 013	904 971
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlagevermögen aller									
Wirtschaftsbereiche^{12),*}	9 932 830	10 158 720	10 390 480	10 597 760	10 761 740	10 930 440	11 089 830	11 248 690	.
Anteil des Verkehrs in vH	8,4	8,3	8,2	8,1	8,1	8,1	8,1	8,0	.

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁷⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomniibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen. Ab 1990 einschl. des ausgliederten Kraftomniibusverkehrs der Deutschen Bahn. - ⁸⁾ Gewerblicher Verkehr einschl. Verkehrsbelegwerke (Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung). - ⁹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik. - ¹⁰⁾ Einschl. Flugsicherung. - ¹¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktleitungen. - ¹²⁾ Ab 1991 ohne Verwaltung. - ¹³⁾ Bis zur Seegrenze. - ¹⁴⁾ Ab 2005 ohne Nichtbundeseigene Eisenbahnen. - * Nach neuer Abgrenzung ESVG 1995.

40 **Netto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2000**

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Eisenbahnen	80 550	80 061	95 710	97 267	98 958	100 288	102 052	102 968	103 590
Deutsche Bundesbahn ²⁾	77 486	76 127	91 626	93 027	94 602	95 940	97 730	98 649	99 201
dar. Verkehrsweg	46 053	50 526	59 916	61 164	62 528	63 916	66 023	67 435	68 516
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	3 064	3 934	4 084	4 240	4 356	4 348	4 322	4 319	4 389
Schifffahrt	28 197	23 098	24 551	24 401	24 505	24 708	24 964	26 282	28 604
Binnenschifffahrt ⁴⁾	3 567	2 642	2 809	2 712	2 637	2 558	2 462	2 366	2 279
Binnenhäfen ⁵⁾	3 918	3 606	3 766	3 732	3 703	3 685	3 662	3 640	3 614
Seeschifffahrt ⁶⁾	11 550	7 050	7 529	7 371	7 452	7 689	7 922	9 214	11 442
Seehäfen	9 162	9 800	10 447	10 586	10 714	10 775	10 918	11 062	11 269
Übriger Verkehr	56 869	70 589	78 508	81 626	82 450	82 475	82 972	83 299	83 802
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	29 006	36 747	40 369	42 149	43 385	44 113	44 727	45 421	45 656
Güterkraftverkehr ⁸⁾	15 100	14 049	16 026	16 749	16 437	16 030	16 140	16 166	16 708
Fluggesellschaften ⁹⁾	5 297	10 684	10 930	10 464	9 641	8 987	8 317	7 802	7 374
Flughäfen ¹⁰⁾	5 730	7 694	9 296	10 402	11 126	11 481	11 920	12 036	12 184
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	1 735	1 415	1 887	1 861	1 861	1 864	1 869	1 874	1 881
Staatlicher Verkehrsreich	257 489	285 020	310 478	315 124	317 260	319 188	320 199	322 409	324 338
Straßen und Brücken ¹²⁾	240 322	266 119	288 386	293 038	295 105	296 997	297 948	300 057	301 899
Wasserstraßen ¹³⁾	17 167	18 901	22 093	22 086	22 155	22 192	22 250	22 352	22 439
Verkehr insgesamt	423 106	458 767	509 247	518 418	523 174	526 659	530 187	534 957	540 335

Anmerkungen siehe Seite 38/39.

Netto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2000

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Eisenbahnen	103 620	106 935	108 441	110 161	114 134	117 940	120 978	116 815	117 934
Deutsche Bahn AG ²⁾	99 075	102 134	103 544	105 251	109 193	112 985	116 016	116 815	117 934
dar. Verkehrsweg	69 108	71 860	73 505	75 419	79 293	83 115	85 976	86 294	86 910
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	4 545	4 802	4 897	4 910	4 941	4 955	4 963	.	.
Schifffahrt	30 584	31 015	31 915	32 688	33 998	34 461	34 878	35 229	37 336
Binnenschifffahrt ⁴⁾	2 195	2 117	2 051	1 990	1 933	1 882	1 831	1 781	1 737
Binnenhäfen ⁵⁾	3 614	3 609	3 615	3 622	3 620	3 606	3 637	3 642	3 666
Seeschifffahrt ⁶⁾	13 399	13 859	14 608	15 291	15 992	16 475	16 883	17 114	19 081
Seehäfen	11 376	11 430	11 641	11 785	12 453	12 497	12 527	12 691	12 851
Übriger Verkehr	85 245	87 173	90 644	92 964	93 996	95 266	95 835	96 422	96 890
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	45 994	46 377	47 054	47 801	48 349	48 931	48 950	48 876	48 695
Güterkraftverkehr ⁸⁾	17 770	19 086	20 589	21 902	22 945	23 764	24 177	24 523	24 808
Fluggesellschaften ⁹⁾	7 147	6 946	7 701	7 631	6 976	6 625	7 141	7 657	8 208
Flughäfen ¹⁰⁾	12 430	12 838	13 340	13 633	13 691	13 875	13 461	13 221	12 996
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	1 903	1 927	1 960	1 998	2 035	2 072	2 107	2 145	2 182
Staatlicher Verkehrsbereich	326 220	328 423	331 194	333 496	335 303	336 765	338 050	339 040	339 620
Straßen und Brücken ¹²⁾	303 641	305 684	308 300	310 435	312 094	313 437	314 619	315 513	316 029
Wasserstraßen ¹³⁾	22 578	22 739	22 894	23 061	23 210	23 328	23 431	23 527	23 591
Verkehr insgesamt	545 669	553 546	562 194	569 309	577 432	584 432	589 741	587 506	591 779

41 Anmerkungen siehe Seite 38/39.

A1

↳ **Modernitätsgrad - Netto-Anlagevermögen¹⁾ in vH des Brutto-Anlagevermögens¹⁾**

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Eisenbahnen	61	58	57	57	58	59	59	60	60
Deutsche Bundesbahn ²⁾	61	58	57	57	58	58	59	59	60
dar. Verkehrsweg	63	62	60	61	61	62	63	63	64
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	63	66	66	66	67	66	66	65	65
Schifffahrt	59	55	55	55	56	56	57	59	61
Binnenschifffahrt ⁴⁾	57	47	45	45	45	44	44	44	43
Binnenhäfen ⁵⁾	61	58	57	57	57	57	56	56	56
Seeschifffahrt ⁶⁾	53	47	47	48	50	52	54	58	63
Seehäfen	71	66	65	65	65	65	65	65	65
Übriger Verkehr	68	68	66	67	67	66	66	65	65
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	76	75	72	73	73	73	73	73	73
Güterkraftverkehr ⁸⁾	60	57	58	59	58	57	57	57	57
Fluggesellschaften ⁹⁾	59	65	64	61	57	54	52	50	50
Flughäfen ¹⁰⁾	65	69	71	72	73	72	72	70	69
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	54	47	45	45	46	47	47	48	49
Staatlicher Verkehrsbereich	81	73	71	70	70	69	69	69	68
Straßen und Brücken ¹²⁾	82	74	71	71	70	70	70	69	69
Wasserstraßen ¹³⁾	69	66	63	63	63	63	62	62	62
Verkehr insgesamt	73	68	66	66	66	66	66	66	66

Anmerkungen siehe Seite 38/39.

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Eisenbahnen	60	61	62	62	63	64	64	64	64
Deutsche Bahn AG ²⁾	60	61	62	62	63	64	64	64	64
dar. Verkehrswege	64	65	66	67	68	68	69	69	68
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾⁴⁾	66	67	67	67	67	66	66		
Schifffahrt	62	62	62	62	62	61	60	60	60
Binnenschifffahrt ⁴⁾	43	43	43	43	43	43	43	44	44
Binnenhäfen ⁵⁾	56	56	57	57	57	57	57	57	57
Seeschifffahrt ⁶⁾	66	65	65	64	63	62	60	59	60
Seehäfen	65	65	65	65	66	66	65	65	65
Übriger Verkehr	65	66	66	66	66	66	65	65	64
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	73	72	72	72	72	71	71	70	69
Güterkraftverkehr ⁸⁾	58	59	60	61	61	60	60	59	58
Fluggesellschaften ⁹⁾	50	51	55	56	55	55	57	59	61
Flughäfen ¹⁰⁾	68	68	67	67	66	66	64	63	63
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	50	51	52	53	54	55	56	56	57
Staatlicher Verkehrsbereich	68	68	68	68	67	67	67	67	67
Straßen und Brücken ¹²⁾	69	68	68	68	68	68	67	67	67
Wasserstraßen ¹³⁾	62	62	61	61	61	61	61	61	61
Verkehr insgesamt	66	66	66	66	66	66	66	66	65

43 Anmerkungen siehe Seite 38/39.

A1

44 Erwerbstätige¹⁾ - in 1 000

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Landverkehr	880	930	.	1 092	1 022	1 012	985	857	855
Deutsche Bahn ²⁾	343	249	451	422	365	376	350	312	293
Nichtbundes eigene Eisenbahnen ³⁾	11	14	15	15	14	14	14	14	13
Eisenbahnen	354	263	461	437	379	390	364	326	306
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	175	204	257	256	250	240	237	184	165
Güterkraftverkehr ⁵⁾	350	462	.	398	392	382	383	346	383
Rohrleitungen	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schifffahrt	40	25	.	30	28	25	24	23	23
Binnenschifffahrt ⁶⁾	12	9	.	11	10	9	9	9	8
Seeschifffahrt ⁷⁾	28	16	21	19	18	16	15	14	15
Luftverkehr⁸⁾	35	53	.	61	56	55	46	47	47
Übriger Verkehr⁹⁾	53	60	.	522	551	510	516	614	556
Flughäfen	14	22	25	26	26	26	27	28	27
Verkehr insgesamt	1 008	1 068	1 709	1 675	1 629	1 577	1 547	1 518	1 481
Zum Vergleich:									
Erwerbstätige aller Wirtschaftsbereiche¹⁰⁾	26 980	28 479	38 621	38 059	37 555	37 516	37 601	37 498	37 463
Anteil des Verkehrs in vH	3,7	3,8	4,4	4,4	4,3	4,2	4,1	4,0	4,0

¹⁾ Jahresdurchschnitt.- ²⁾ Einschl. Nachwuchskräfte. Bis 1990 Deutsche Bundesbahn. 1991 bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ab 1994 Konzern der Deutschen Bahn (ab 2002 ohne Schenker).- ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, ab 1985 einschl. S-Bahn Berlin/West.- ⁴⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Erwerbstätige¹⁾ - in 1 000

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*
Landverkehr	836	1 020	1 013	1 040	1 015	948	943	920	933
Deutsche Bahn ²⁾	274	258	242	228	221	223	.	.	.
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	13	14	15	15	15	14	.	.	.
Eisenbahnen	287	272	257	243	236	237	.	.	.
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	163	162	161	161	161	161	.	.	.
Güterkraftverkehr ⁵⁾	385	585	594	636	617	550	576	602	620
Rohrleitungen	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schifffahrt	23	19	21	20	19	18	18	20	21
Binnenschifffahrt ⁶⁾	8	8	8	8	8	8	7	8	8
Seeschifffahrt ⁷⁾	14	12	12	12	11	11	11	12	13
Luftverkehr⁸⁾	47	49	53	53	52	54	55	57	58
Übriger Verkehr⁹⁾	612	468	513	494	511	577	590	598	610
Flughäfen	28	28	29	33	32	.	.	.	.
Verkehr insgesamt	1 518	1 556	1 599	1 607	1 597	1 597	1 606	1 595	1 622
Zum Vergleich:									
Erwerbstätige aller Wirtschaftsbereiche¹⁰⁾	37 911	38 424	39 144	39 316	39 096	38 726	38 880	38 846	39 088
Anteil des Verkehrs in vH	4,0	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Gewerblicher Verkehr. Bis 1990 einschl. Verkehrsnebengewerbe; 1992 bis 1998 Erwerbstätige in Unternehmen mit Lastkraftfahrzeugen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder mehr als 3,5 t Nutzlast; ab 1999 mit mehr als 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht.- ⁶⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ⁷⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.- ⁸⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ⁹⁾ Einschl. Binnen- und Seehäfen, sowie Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; ab 1991 einschl. Verkehrsnebengewerbe (Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung).- ¹⁰⁾ Erwerbstätige im Inland.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Einnahmen¹⁾ - in Mio. €

46

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Landverkehr	33 480	47 190	.	59 870	58 431	60 760	60 100	56 940	59 080
Deutsche Bundesbahn ²⁾	11 210	11 740	17 870	17 500	16 700	18 560	18 950	19 700	.
Nichtbundes eigene Eisenbahnen ³⁾	410	530	560	540	550	580	600	620	.
Eisenbahnen	11 620	12 270	18 430	18 040	17 250	19 140	19 550	20 320	20 420
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	5 290	8 290	9 990	10 790	11 100	11 390	11 920	12 120	12 550
Güterkraftverkehr ⁵⁾	16 260	26 330	.	30 680	29 710	29 830	28 220	24 070	25 310
Rohrleitungen	310	300	.	360	370	400	410	430	800
Schifffahrt	5 740	5 390	5 720	5 640	6 070	6 460	6 630	7 140	7 840
Binnenschifffahrt ⁶⁾	1 510	1 390	1 570	1 490	1 460	1 420	1 390	1 480	1 480
Seeschifffahrt ⁷⁾	4 230	4 000	4 150	4 150	4 610	5 040	5 240	5 660	6 360
Luftverkehr⁸⁾	4 190	9 180	10 500	11 400	12 050	13 670	13 670	14 330	15 500
Übriger Verkehr⁹⁾	11 720	21 920	.	36 830	38 260	40 220	43 280	47 780	50 790
Flughäfen	820	2 000	.	2 140	2 560	3 090	3 380	3 710	4 860
Verkehr insgesamt	55 130	83 680	.	113 740	114 810	121 110	123 680	126 190	133 210

¹⁾ Einschl. Beförderung- und Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer.- ²⁾ Bis 1990 Deutsche Bundesbahn. 1991 bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ab 1994 Konzern der Deutschen Bahn.- ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.- ⁴⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomniбусverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Einnahmen¹⁾ - in Mio. €

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*	2006*
Landverkehr	62 780	60 580	64 200	65 370	61 870	63 910	63 490	68 070	70 130
Eisenbahnen	23 620	12 410	13 580	14 500	13 920	17 660	17 820	18 660	19 500
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	12 750	11 510	11 380	11 690	12 280	12 110	12 480	13 470	13 580
Güterkraftverkehr ⁵⁾	25 620	35 880	38 750	38 590	35 020	33 360	32 440	35 130	36 200
Rohrleitungen	790	780	490	590	650	780	750	810	850
Schifffahrt	7 620	8 080	10 460	11 760	11 050	11 430	13 930	16 270	18 030
Binnenschifffahrt ⁶⁾	1 400	1 430	1 450	1 690	1 670	1 610	1 650	1 870	1 950
Seeschifffahrt ⁷⁾	6 220	6 650	9 010	10 070	9 380	9 820	12 280	14 400	16 080
Luftverkehr⁸⁾	16 280	17 130	20 210	18 770	19 320	21 050	23 150	25 500	28 000
Übriger Verkehr⁹⁾	57 320	69 011	74 530	86 560	76 880	75 650	75 130	82 460	85 840
Flughäfen	5 700	6 380	7 300	7 500	7 700	.	.	.	.
Verkehr insgesamt	144 000	154 800	169 400	182 460	169 120	172 040	175 700	192 300	202 000

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Gewerblicher Verkehr; Frachteinnahmen einschl. sonstiger Betriebserträge. Bis 1990 einschl. Verkehrsnebengewerbe; 1992 bis 1998 Erwerbstätige in Unternehmen mit Lastkraftfahrzeugen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder mehr als 3,5 t Nutzlast; ab 1999 mit mehr als 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht.- ⁶⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ⁷⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.- ⁸⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ⁹⁾ Einschl. Binnen- und Seehäfen, sowie Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; ab 1991 einschl. Verkehrsnebengewerbe (Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung).- * Zum Teil vorläufige Werte.

Bruttowertschöpfung der Verkehrsbereiche - Mrd. € zu jeweiligen Preisen

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Landverkehr	30,47	30,70	29,47	29,30	29,94	28,28	28,64	28,90
Eisenbahnen ¹⁾	10,26	.	.	.	9,45	9,40	8,38	7,90
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ²⁾	6,45	.	.	.	7,85	7,46	7,16	6,78
Straßengüterverkehr ³⁾	13,50	.	.	.	12,38	11,15	12,59	13,71
Rohrfernleitungen	0,26	.	.	.	0,26	0,27	0,51	0,51
Schifffahrt	2,38	2,24	2,31	2,40	2,35	2,59	2,91	3,02
Binnenschifffahrt ⁴⁾	0,53	.	.	.	0,58	0,63	0,64	0,60
Seeschifffahrt ⁵⁾	1,85	.	.	.	1,77	1,96	2,27	2,42
Luftfahrt⁶⁾	4,38	4,57	4,79	4,87	4,80	5,30	6,10	6,24
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr⁷⁾	11,03	12,26	14,09	15,70	16,97	17,91	19,22	20,51
Verkehr insgesamt	48,26	49,77	50,66	52,27	54,06	54,08	56,87	48,26
Zum Vergleich:								
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - bereinigt	1 392,68	1 493,13	1 533,23	1 604,23	1 671,71	1 679,89	1 734,86	1 778,06
Anteil des Verkehrs in vH	3,5	3,3	3,3	3,3	3,2	3,2	3,3	3,5
Bruttoinlandsprodukt	1 534,60	1 646,62	1 694,37	1 780,78	1 848,45	1 876,18	1 915,58	1 965,38

¹⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.- ²⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen.- ³⁾ Gewerblicher Verkehr.- ⁴⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Bruttowertschöpfung der Verkehrsbereiche - Mrd. € zu jeweiligen Preisen

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*	2006*
Landverkehr	27,97	28,88	30,86	30,40	29,57	28,34	28,57	.
Eisenbahnen ¹⁾
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ²⁾
Straßengüterverkehr ³⁾
Rohrfernleitungen	.	.	.	.	.	.	.	.
Schifffahrt	3,28	4,39	5,17	4,40	4,31	5,67	6,75	.
Binnenschifffahrt ⁴⁾
Seeschifffahrt ⁵⁾
Luftfahrt⁶⁾	6,31	6,76	5,60	5,18	5,02	5,60	5,73	.
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr⁷⁾	23,68	25,72	27,11	29,44	30,77	32,66	33,78	.
Verkehr insgesamt	61,24	65,75	68,74	69,42	69,67	72,27	74,83	78,00
Zum Vergleich:								
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - bereinigt	1 810,27	1 856,20	1 904,49	1 933,19	1 949,41	1 998,74	2 026,40	2 094,22
Anteil des Verkehrs in vH	3,4	3,5	3,6	3,6	3,6	3,6	3,7	3,72
Bruttoinlandsprodukt	2 012,00	2 062,50	2 113,16	2 143,18	2 163,80	2 211,20	2 244,60	2 322,20

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.- ⁶⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ⁷⁾ Einschl. Binnen-, See- und Flughäfen, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung sowie Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr.- * Vorläufige Werte.

Bruttowertschöpfung der Verkehrsbereiche - Kettenindex 2000 = 100

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Landverkehr	96,81	91,41	89,80	93,30	106,17	109,33	103,14	102,42
Eisenbahnen ¹⁾	·	·	·	·	·	·	·	·
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ²⁾	·	·	·	·	·	·	·	·
Straßengüterverkehr ³⁾	·	·	·	·	·	·	·	·
Rohrfernleitungen	·	·	·	·	·	·	·	·
Schifffahrt	45,34	46,29	52,28	55,68	55,22	65,79	74,17	82,33
Binnenschifffahrt ⁴⁾	·	·	·	·	·	·	·	·
Seeschifffahrt ⁵⁾	·	·	·	·	·	·	·	·
Luftfahrt⁶⁾	51,60	61,26	75,47	77,68	72,10	78,71	83,76	82,94
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr⁷⁾	59,05	61,03	64,71	70,41	69,87	72,50	79,70	85,01
Verkehr insgesamt	73,55	73,65	75,87	79,29	84,45	87,53	89,41	91,90
Zum Vergleich:								
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - bereinigt	84,82	86,70	85,83	87,87	89,81	91,00	92,73	94,65
Bruttoinlandsprodukt	85,36	87,26	86,56	88,86	90,54	91,44	93,09	94,98

¹⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.- ²⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen.- ³⁾ Gewerblicher Verkehr.- ⁴⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Bruttowertschöpfung der Verkehrsbereiche - Kettenindex 2000 = 100

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*	2006*
Landverkehr	101,82	100	97,30	93,96	87,59	87,47	88,27	.
Eisenbahnen ¹⁾
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ²⁾
Straßengüterverkehr ³⁾
Rohrfernleitungen	.	.	.	.	.	.	.	.
Schifffahrt	102,50	100	126,88	160,01	126,19	187,38	214,48	.
Binnenschifffahrt ⁴⁾
Seeschifffahrt ⁵⁾
Luftfahrt⁶⁾	85,73	100	77,07	71,43	73,50	83,75	75,08	.
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr⁷⁾	95,29	100	105,87	111,73	114,01	118,60	123,32	.
Verkehr insgesamt	97,36	100	101,11	103,65	101,10	106,50	110,80	116,00
Zum Vergleich:								
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - bereinigt	96,45	100	101,48	101,75	101,60	103,07	104,08	107,04
Bruttoinlandsprodukt	96,89	100	101,24	101,24	101,02	102,09	102,89	105,84

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.- ⁶⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ⁷⁾ Einschl. Binnen-, See- und Flughäfen, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung sowie Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr.- * Vorläufige Werte.

Verkehr in institutioneller Gliederung nach Verkehrsbereichen

Eisenbahnen	
Infrastruktur, Erwerbstätige, Einnahmen	54 - 55
Personenverkehr, Güterverkehr, Kombiniertes Verkehr	56 - 57
Binnenschifffahrt	
Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	59
Fahrzeugbestand, Kapazitäten	60 - 61
Abwrackungen von Binnenschiffen	62 - 73
Verkehrsaufkommen nach Bundesländern	64 - 65
Binnenhäfen - insgesamt	
Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten	66 - 68
Nord-Ostsee-Kanal - Schiffs- und Güterverkehr	
Verkehrsaufkommen	69
Seeschifffahrt - Handelsflotte	
Fahrzeugbestand, Kapazitäten, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	70 - 71
Seehäfen	
Güterumschlag, Erwerbstätige, Einnahmen	72 - 73
Güterversand und -empfang	74 - 75
Containerverkehr	76 - 78
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr, Taxis und Mietwagen	
Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten	
Kraftomnibusverkehr nach Bundesländern	79 - 81
Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	82 - 83

Verkehrsverbände für den öffentlichen Personennahverkehr

Verkehrsleistungen, Einnahmen

84 - 85

A2

Güterkraftverkehr und Verkehrsnebgewerbe

Fahrzeugbestand, Kapazitäten, Verkehrsleistungen,
Erwerbstätige, Einnahmen

86 - 87

Fluggesellschaften der Bundesrepublik

Luftfahrzeugbestand, Verkehrsleistungen,
Erwerbstätige, Einnahmen

88 - 89

Flughäfen

Gestartete und gelandete Flugzeuge, Fluggäste
Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen

90 - 91

92 - 93

Rohrfernleitungen

Streckenlänge, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige,
Einnahmen

94 - 95

Versand und Empfang nach Verkehrsbezirken

96

5 Eisenbahnen¹⁾ - Infrastruktur, Erwerbstätige, Einnahmen

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Streckenlänge²⁾									
1 000 km	31,6	29,9	44,1	44,0	43,9	44,6	45,1	44,5	42,2
dar. DB AG	28,5	26,9	41,1	40,8	40,4	41,3	41,7	40,8	38,4
elektrifizierte Strecken	18,3	19,3	19,5	19,5	19,6	19,8	19,7	18,2	18,4
dar. DB AG	18,0	18,9	19,1	19,1	19,3	19,4	19,3	17,8	18,0
Fahrzeugbestand^{3,4)}									
Lokomotiven ⁵⁾	7 505	6 361	11 822	11 590	10 847	10 460	9 458	7 505	9 084
Diesel-	4 770	3 807	7 908	7 669	7 053	6 721	5 875	5 599	5 314
Elektro-	2 735	2 554	3 914	3 921	3 794	3 739	3 583	3 698	3 770
Triebwagen	2 653	2 502	3 423	3 523	3 719	3 949	3 911	3 841	4 273
Personenwagen	14 471	11 493	18 944	17 578	15 875	15 504	14 791	14 228	14 137
Güterwagen ⁶⁾	287,4	206,8	317,6	282,0	235,9	199,3	178,5	167,3	150,6
Infrastruktur									
Bahnhöfe	3 599	4 041	5 838	5 873	5 727	5 853	5 768	5 640	5 620
Gleisanschlüsse	12 697	10 996	15 261	14 467	14 380	13 204	12 380	10 518	8 736
dar. DB AG	.	9 668	.	13 629	13 026	11 913	11 111	9 264	7 524
Erwerbstätige	in 1 000	354	263	461	390	337	311	278	306
Einnahmen⁷⁾	Mio. €	11 620	12 740	13 940	14 890	19 140	19 550	20 320	20 420

¹⁾ Schienenverkehr.- ²⁾ Betriebslänge.- ³⁾ Bis 1993 Deutsche Bundesbahn bzw. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn.- ⁴⁾ Stand 31.12.- ⁵⁾ Einsatzbestand.- ⁶⁾ Ohne Dampflokomotiven.- ⁷⁾ Bahneigene.- ⁸⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.

Eisenbahnen¹⁾ - Infrastruktur, Erwerbstätige, Einnahmen

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*
Streckenlänge²⁾									
1 000 km	41,8	41,6	41,7	41,1	40,6	41,5	41,4	41,3	41,3
dar. DB AG	38,1	37,5	36,6	36,0	35,8	35,6	34,7	34,2	34,1
elektrifizierte Strecken	19,3	19,4	19,5	19,6	19,8	20,1	.	23,0	.
dar. DB AG	18,2	18,9	19,1	19,1	19,3	19,4	19,3	19,4	19,5
Fahrzeugbestand^{3,4)}									
Lokomotiven ⁵⁾	Anzahl	8 527	8 109	7 762	6 918	6 059	.	7 570	.
Diesel-	Anzahl	4 509	4 154	3 874	3 323	2 733	.	.	.
Elektro-	Anzahl	4 018	3 955	3 888	3 595	3 326	.	.	.
Triebwagen	Anzahl	4 067	4 343	5 901	6 352	7 751	.	7 131	.
Personenwagen	Anzahl	15 544	15 333	13 872	12 941	11 945	.	11 075	.
Güterwagen ⁶⁾	1 000	139,7	132,4	131,4	128,4	107,0	.	100,6	.
Infrastruktur									
Bahnhöfe	Anzahl	5 507	5 441	5 317	5 300	5 046	.	.	.
Gleisanschlüsse	Anzahl	8 143	7 405	6 833	6 112	5 065	.	.	.
dar. DB AG	Anzahl	7 024	6 252	5 724	4 997	4 020	4 004	4 004	4 023
Erwerbstätige	in 1 000	287	272	257	243	237	.	.	.
Einnahmen⁷⁾	Mio. €	23 620	12 410	13 580	14 500	17 660	17 820	18 660	19 500

¹⁾ Schienenverkehr.- ²⁾ Betriebslänge.- ³⁾ Stand 31.12.- ⁴⁾ Einsatzbestand.- ⁵⁾ Ohne Dampflokomotiven.- ⁶⁾ Bahneigene.- ⁷⁾ Einschl. Mehrwertsteuer. Ab 1999 geänderte Datenbasis.- * Vorläufige Werte.

Eisenbahnen - Personenverkehr, Güterverkehr, Kombierter Verkehr

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Personenverkehr¹⁾									
Beförderte Personen Mio.	1 168	1 172	1 519	1 551	1 494	1 509	1 619	1 681	1 733
Nahverkehr ³⁾ Mio.	1 016	1 058	1 381	1 421	1 362	1 369	1 470	1 530	1 581
Fernverkehr ²⁾ Mio.	152	114	137	130	133	139	149	151	152
Personenkilometer Mio. Pkm	41 100	44 600	57 008	57 221	63 361	65 169	70 977	71 730	72 403
Nahverkehr ³⁾ Mio. Pkm	14 700	17 200	23 319	24 634	29 891	30 324	34 700	36 110	37 248
Fernverkehr ²⁾ Mio. Pkm	26 400	27 400	33 689	32 587	33 470	34 845	36 277	35 620	35 155
Güterverkehr⁴⁾									
Beförderte Tonnen Mio.	350,1	303,7	415,5	379,9	329,2	336,8	331,1	319,5	321,5
Tonnenkilometer Mio.	64 900	61 899	82 219	72 800	65 600	70 700	70 500	70 000	73 900

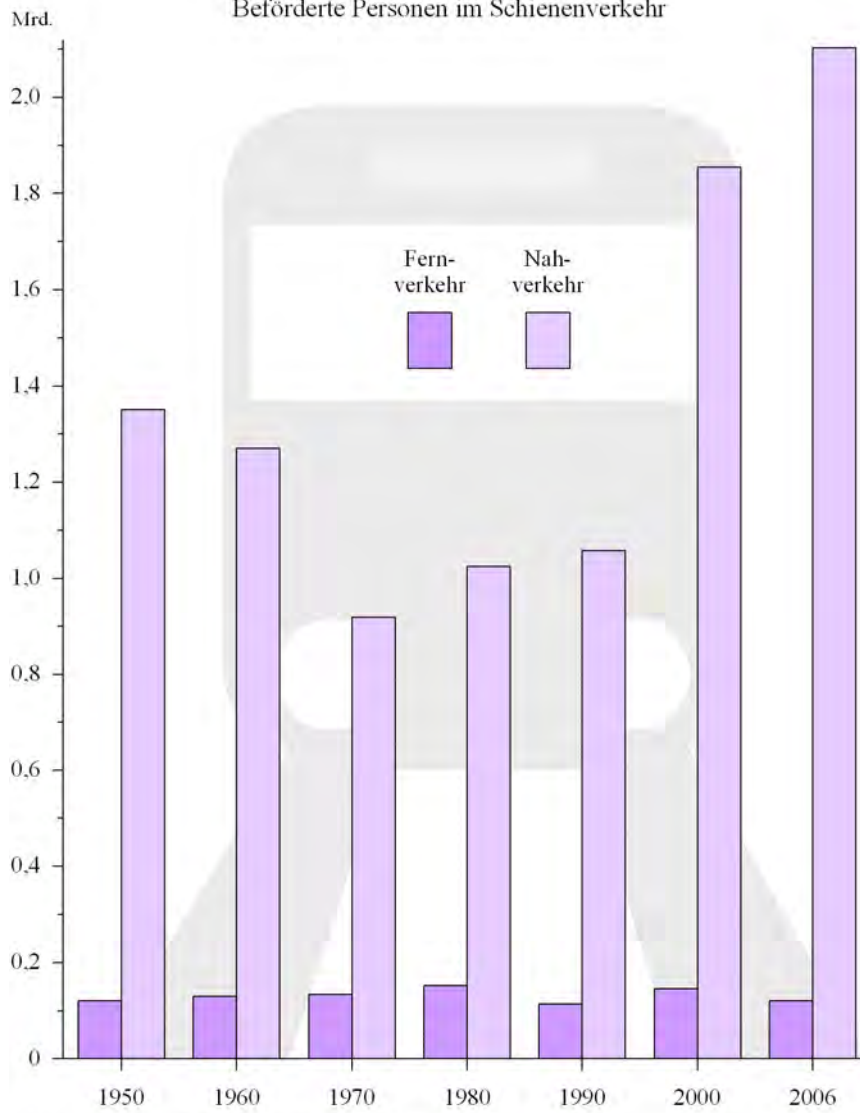
¹⁾ Schienenverkehr einschl. S-Bahnverkehr. Einschl. Doppelzählungen bei Umsteigern. - ²⁾ Verkehr zu Sondertarifen des Militärverkehrs und bis 1992 im Regeltarif über 50 km Reisedistanz, ab 1993 Zuordnung nach Zugstufen. - ³⁾ S-Bahnverkehr, Berufs- und Schülerverkehr, sowie im Regeltarif bis 50 km Reisedistanz, ab 1993 Zuordnung nach Zugstufen. - ⁴⁾ Ab 1991 einschl. Dienstgut.

Eisenbahnen - Personenverkehr, Güterverkehr, Kombiniertes Verkehr

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*	
Personenverkehr¹⁾										
Beförderte Personen	Mio.	1 910	1 941	2 000	2 003	1 973	2 024	2 090	2 142	2 223
Nahverkehr ³⁾	Mio.	1 761	1 795	1 855	1 866	1 844	1 907	1 975	2 023	2 103
Fernverkehr ²⁾	Mio.	149	147	145	136	128	117	115	119	120
Personenkilometer	Mio. Pkm	72 666	73 796	75 404	75 754	70 820	71 293	72 879	75 844	78 746
Nahverkehr ³⁾	Mio. Pkm	38 104	38 899	39 178	40 412	38 163	39 674	40 485	42 149	44 259
Fernverkehr ²⁾	Mio. Pkm	34 562	34 897	36 226	35 342	32 657	31 619	32 394	33 695	34 487
Güterverkehr⁴⁾										
Beförderte Tonnen	Mio.	308,7	300,7	309,4	300,9	300,2	316,0	322,0	317,3	346,1
Tonnenkilometer	Mio.	74 200	76 800	82 700	81 000	81 100	85 100	91 900	95 421	107 008
Kombiniertes Verkehr mit Containern/Wechselbehältern⁵⁾										
Anzahl der beförderten Einheiten	1 000	.	.	.	.	.	.	3 019	3 118	3 504
TEU ⁵⁾	1 000	.	.	.	.	.	.	4 212	4 212	4 833
Beförderte Gütermenge	1 000 t	.	.	.	.	.	.	40 655	51 411	51 898
Verkehrsleistung	Mio. tkm	.	.	.	.	.	.	16 636	23 348	25 992
Kombiniertes Verkehr mit Kraftfahrzeugen										
Anzahl der beförderten Einheiten	1 000							285	187	304
Beförderte Gütermenge	1 000 t							6 230	5 345	8 808
Verkehrsleistung	Mio. tkm							3 500	2 433	3 640

¹⁾ Schienenverkehr einschl. S-Bahnverkehr. Einschl. Doppelzählungen bei Umsteigern. - ²⁾ Verkehr zu Sondertarifen des Militärverkehrs und bis 1992 im Regeltarif über 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zugkategorien. - ³⁾ S-Bahnverkehr, Berufs- und Schülerverkehr, sowie im Regeltarif bis 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zugkategorien. - ⁴⁾ Ab 1998 einschl. interner Verrechnung. Ab 1999 einschl. Behältergewichte im Kombinierten Verkehr (2005: 10,6 Mio. t, 5,8 Mrd. tkm). - ⁵⁾ 2004 ohne Behältergewichte. - ⁶⁾ Twenty-foot-equivalent-unit. - * Vorläufige Werte.

Eisenbahnen Beförderte Personen im Schienenverkehr



Daten siehe Seite 56/57 und Verkehr in Zahlen 1991

Binnenschifffahrt¹⁾

Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen

Jahr	Beförderte	Tonnenkilometer ³⁾	Erwerbs-	Einnahmen ⁵⁾	A2	
	Tonnen ²⁾	dar.					tätige^{4)}	dar. aus
	in Mio.	in Mrd.	außerhalb	in 1 000	in Mio. €	Beförderungs-
			der BRD			leistungen ⁶⁾
1960	103,4	27,7	3,6	32	400	260
1965	116,7	30,4	5,2	27	450	280
1970	137,5	35,5	7,5	18	760	460
1975	122,4	34,2	7,7	15	1 200	540
1980	126,4	35,7	8,0	12	1 510	760
1985	105,3	30,9	7,4	11	1 640	780
1990	102,7	31,9	7,2	9	1 390	690
1991	104,5	31,4	6,5	.	1 570	770
1992	102,9	31,1	6,4	11	1 490	770
1993	96,3	29,7	6,0	10	1 460	740
1994	101,6	31,7	6,9	9	1 420	660
1995	99,9	31,6	6,4	9	1 390	690
1996	92,7	29,3	6,1	9	1 480	670
1997	94,1	29,7	6,5	8	1 480	730
1998	95,7	30,9	6,9	8	1 400	670
1999	91,8	29,7	6,5	8	1 430	770
2000	91,4	30,2	6,8	8	1 450	830
2001	88,2	29,7	7,2	8	1 690	900
2002	84,9	29,1	7,1	8	1 670	830
2003	79,9	26,7	6,6	8	1 610	810
2004	81,7	28,2	6,9	7	1 650	820
2005	81,0	28,0	6,8	8	1 870	850
2006*	82,0	27,5	6,9	8	1 950	870

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ²⁾ Ab 1970 einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (1990 = 2,5 Mio. t).- ³⁾ Einschl. der Leistungen der Binnenflotte im Ausland, jedoch ohne Verkehr zwischen ausländischen Häfen, der nicht das Bundesgebiet berührt hat.- ⁴⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁵⁾ Einschl. Beförderungs- und Umsatzsteuer bzw. Mehrwertsteuer.- ⁶⁾ Güter und Tankschifffahrt 2005 = 560 Mio. € Personenschifffahrt 2005 = 290 Mio. € Ohne Doppelzählungen (Fremdfrachten) innerhalb des Verkehrsbereichs.- * Zum Teil vorläufige Werte.

60 Binnenschifffahrt¹⁾ - Fahrzeugbestand, Kapazitäten

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Frachtschiffe²⁾	Anzahl	2 723	.	3 282	3 355	3 285	3 123	3 033	2 926
dar. Tanker	Anzahl	625	468	455	452	441	412	410	397
Tragfähigkeit	1 000 t	3 672	3 056	3 329	3 328	3 242	3 019	3 019	2 952
dar. Tanker	1 000 t	745	634	616	599	591	557	563	554
Motorschiffe ³⁾	Anzahl	3 190	2 207	2 094	2 064	1 972	1 833	1 756	1 653
dar. Tanker	Anzahl	534	409	395	387	383	355	354	342
Tragfähigkeit	1 000 t	2 825	2 337	2 257	2 211	2 132	2 008	1 955	1 878
dar. Tanker	1 000 t	649	557	546	528	526	496	501	492
Maschinenleistung	1 000 kW	1 211	997	957	937	903	856	734	807
dar. Tanker	1 000 kW	285	244	239	234	244	220	224	222
Schleppkähne ³⁾	Anzahl	213	98	95	115	108	97	90	87
dar. Tanker	Anzahl	36	22	21	18	17	17	15	14
Tragfähigkeit	1 000 t	154	65	62	70	65	57	54	53
dar. Tanker	1 000 t	15	8	8	7	6	6	5	5
Schubkähne-Schubleichter ⁴⁾	Anzahl	409	418	1 093	1 176	1 205	1 193	1 187	1 186
dar. Tanker	Anzahl	55	37	39	47	41	40	41	41
Tragfähigkeit	1 000 t	693	654	1 010	1 047	1 045	1 016	1 010	1 021
dar. Tanker	1 000 t	81	69	62	65	59	56	57	57
Schlepper⁵⁾	Anzahl	245	165	156	162	157	153	145	129
Maschinenleistung	1 000 kW	56	37	34	35	34	32	30	26
Schubboote, Schub-Schleppboote	Anzahl	96	102	263	310	298	303	306	315
Maschinenleistung	1 000 kW	75	67	109	121	110	111	111	118
Schuten und Leichter	Anzahl	1 851	943	868	857	846	825	784	594
Tragfähigkeit	1 000 t	386	200	184	178	174	166	157	116
Fahrgastschiffe⁶⁾	Anzahl	470	471	578	644	671	674	686	698
Personenkapazität	1 000	138	138	139	177	179	180	179	182

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik; Stand 31. 12. - ²⁾ Ohne Frachtschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t. - ³⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote. - ⁴⁾ Ohne Trägerschiffsleichter. - ⁵⁾ Ohne Hafenschlepper. - ⁶⁾ Ohne Fahrgastkabinenschiffe sowie ohne Schiffe auf geschlossenen Gewässern.

Binnenschifffahrt¹⁾ - Fahrzeugbestand, Kapazitäten

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Frachtschiffe²⁾									
dar. Tanker	Anzahl	2 804	2 663	2 448	2 382	2 347	2 348	2 346	2 303
Tragfähigkeit	Anzahl	388	362	358	366	379	404	428	434
	1 000 t	2 852	2 783	2 647	2 620	2 613	2 642	2 689	2 667
dar. Tanker	1 000 t	540	538	505	519	543	570	598	677
Motorschiffe³⁾									
dar. Tanker	Anzahl	1 574	1 466	1 333	1 297	1 294	1 300	1 306	1 277
Tragfähigkeit	Anzahl	332	307	305	313	323	344	369	375
	1 000 t	1 796	1 737	1 645	1 618	1 629	1 664	1 719	1 700
dar. Tanker	1 000 t	476	478	446	460	482	537	604	620
Maschinenleistung	1 000 kW	779	750	728	719	726	747	770	764
dar. Tanker	1 000 kW	218	209	212	220	231	244	258	295
Schleppkähne⁴⁾									
dar. Tanker	Anzahl	84	74	87	87	86	85	78	78
Tragfähigkeit	Anzahl	14	12	12	12	14	12	12	12
	1 000 t	52	48	55	54	53	51	51	50
dar. Tanker	1 000 t	5	3	4	4	5	3	3	3
Schubkähne-Schubleichter⁵⁾									
dar. Tanker	Anzahl	1 146	1 123	1 028	998	972	964	970	962
Tragfähigkeit	Anzahl	42	43	41	41	42	45	48	47
	1 000 t	1 004	998	947	948	931	925	919	917
dar. Tanker	1 000 t	60	57	55	55	56	57	58	53
Schlepper⁶⁾									
Maschinenleistung	Anzahl	130	127	164	158	159	150	146	146
	1 000 kW	27	27	34	32	35	33	31	30
Schubboote, Schub-Schleppboote									
Maschinenleistung	Anzahl	314	307	286	285	285	295	296	297
	1 000 kW	117	116	107	108	110	110	117	118
Schuten und Leichter									
Tragfähigkeit	Anzahl	523	489	605	584	566	560	542	542
	1 000 t	101	97	146	142	135	138	134	141
Fahrgastschiffe⁷⁾									
Personenkapazität	Anzahl	703	880	899	909	920	924	947	955
	1 000	182	222	223	228	235	232	235	237

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik; Stand 31. 12. - ²⁾ Ohne Frachtschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t. - ³⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote (Motorschiffe; 1999; 108 = 14 775 t Tragfähigkeit) - ⁴⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote (1999; 0); - ⁵⁾ Ohne Trägerschiffsleichter (2006; 112 = 86 192 t Tragfähigkeit) - ⁶⁾ Bis 1999 ohne

Hafenschlepper (1999; 45 = 8 579 kW Maschinenleistung) - ⁷⁾ Ohne Fahrgastkabinienschiffe (2006; 58 = 6 675 Bettenkapazität), ohne Personenbarkassen (2006; 232 = 14 053 Personenkapazität) sowie bis 1998 ohne Schiffe auf geschlossenen Gewässern (1999; 160 = 38 702 Personenkapazität).

A2

Binnenschifffahrt¹⁾ - Abwrackungen von Binnenschiffen²⁾

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	1997-2006
Frachtschiffe					Anzahl				
Trockengüterschiffe	29	64	53	46	6	5	8	9	442
Tanker	16	60	51	43	6	5	1	9	309
Motorgüterschiffe	13	4	2	3	-	-	1	-	38
Trockengüterschiffe	22	18	16	6	-	-	2	2	210
Tanker	12	15	15	3	-	-	1	2	133
Schleppkähne	10	3	1	3	-	-	1	-	34
Trockengüterschiffe	-	-	1	3	-	-	-	1	11
Tanker	-	-	1	3	-	-	1	1	8
Schubkähne-Schubleichter ³⁾	7	46	36	37	4	4	5	6	221
Trockengüterschiffe	4	45	35	37	4	4	3	6	172
Tanker	3	1	1	-	-	-	2	-	5
Schlepper⁴⁾	-	-	1	-	1	-	-	-	10
Schubboote, Schub-Schleppboote⁴⁾	4	21	-	2	-	-	-	6	32
					Tragfähigkeit in 1 000 t				
Frachtschiffe	24,7	46,6	29,2	27,9	3,4	9,8	7,3	7,7	259,2
Trockengüterschiffe	10,8	40,6	28,0	24,0	3,4	9,8	1,0	7,7	210,9
Tanker	13,9	6,1	1,3	3,9	-	-	1,0	-	43,0
Motorgüterschiffe	20,8	17,3	12,1	6,8	1,7	1,0	1,4	2,5	145,5
Trockengüterschiffe	8,1	12,2	10,9	2,9	1,7	1,0	0,3	2,5	104,3
Tanker	12,7	5,1	1,3	3,9	-	-	1,2	-	41,2
Schleppkähne	-	-	1,5	2,1	-	-	0,9	1,3	7,4
Trockengüterschiffe	-	-	1,5	2,1	-	-	0,9	1,3	6,2
Tanker	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6
Schubkähne-Schubleichter ³⁾	4,0	47,8	15,6	19,0	1,7	8,8	5,0	3,9	125,4
Trockengüterschiffe	2,8	28,4	15,6	19,0	1,7	8,8	0,8	3,9	101,3
Tanker	1,2	1,0	0,0	-	-	-	4,2	-	5,6
Schlepper⁴⁾	-	-	0,1	-	1,0	-	-	-	1,7
Schubboote, Schub-Schleppboote⁴⁾	1,6	6,6	-	0,4	-	-	-	0,2	8,9

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ²⁾ Gemäß der Verordnung über die Gewährung von Abwrackprämien in der Binnenschifffahrt (seit 1. 1. 1969).- ³⁾ Ohne Trägerschiffleichter.-

⁴⁾ Schlepper, Schubboote, Schub-Schleppboote; Maschinenleistung in 1 000 kW.

Binnenschifffahrt - Güterbeförderung nach Bundesländern

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenb.- Vorpommern	Nieder- sachsen
1996	40,4	12,4	7,5	5,5	5,7	9,2	16,3	0,2	19,6
1997	37,5	11,8	8,5	5,6	5,2	8,6	15,5	0,2	22,5
1998	36,6	13,1	6,2	4,5	5,1	9,6	14,9	0,2	23,7
1999	35,4	12,3	5,3	4,4	5,0	9,8	15,6	0,2	24,7
2000	36,8	12,8	4,6	5,0	4,9	9,5	16,1	0,2	24,2
2001	35,5	11,6	4,4	5,0	5,5	9,7	15,0	0,1	24,3
2002	35,0	10,1	3,8	4,6	4,9	9,3	13,7	0,1	24,2
2003	31,3	9,8	3,2	3,5	4,9	9,2	12,1	0,1	24,7
2004	32,9	10,5	3,1	3,8	5,6	9,1	12,8	0,1	26,5
2005	33,1	10,3	3,6	4,2	5,1	10,7	11,6	0,1	27,0
2006	34,2	10,1	3,8	3,9	5,2	10,0	11,5	0,1	27,2
Insgesamt - in Mio. t									
1996	18,2	4,2	2,0	1,8	2,1	5,2	3,1	0,0	7,4
1997	16,3	4,1	2,7	2,3	2,1	5,5	2,7	0,0	9,4
1998	15,2	4,7	1,4	2,2	1,8	5,5	2,4	0,1	9,8
1999	15,8	4,5	1,0	2,4	1,7	5,2	2,4	0,1	10,6
2000	16,9	5,0	0,7	3,0	1,7	5,0	2,6	0,1	10,6
2001	15,4	4,8	0,5	3,1	1,7	5,5	2,5	0,1	11,0
2002	15,4	4,0	0,9	2,4	1,5	5,7	2,6	0,1	10,9
2003	14,1	3,8	0,4	2,0	1,6	5,7	2,3	0,1	10,9
2004	15,3	4,1	0,3	2,3	1,6	6,0	2,6	0,1	12,0
2005	15,3	4,2	0,3	2,7	1,3	6,3	2,6	0,1	12,5
2006	15,9	3,9	0,3	2,4	1,4	6,1	2,5	0,1	13,0
darunter: Einladungen - in Mio. t									

Binnenschifffahrt - Güterbeförderung nach Bundesländern

Jahr	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland insgesamt
1996	116,9	25,5	3,8	0,6	6,5	4,0	-	274,1
1997	123,5	25,9	3,4	0,5	6,8	3,6	-	279,2
1998	125,3	25,0	3,5	0,5	6,9	4,2	-	279,3
1999	118,1	24,9	3,2	0,4	7,2	4,2	-	270,8
2000	124,4	26,6	4,0	0,3	6,6	4,0	-	279,8
2001	118,7	24,9	3,3	0,3	5,9	4,4	-	268,4
2002	119,4	24,6	2,7	0,4	5,8	4,2	-	262,6
2003	118,1	22,8	2,5	0,2	5,9	3,8	-	251,9
2004	125,2	24,4	3,1	0,1	6,3	3,4	-	266,9
2005	125,1	24,9	3,0	0,2	7,0	4,0	-	269,9
2006	130,9	25,5	4,1	0,1	6,6	3,9	-	277,0
Insgesamt - in Mio. t								
1996	48,1	9,5	0,9	0,1	4,3	2,2	-	109,1
1997	48,4	9,5	0,7	0,1	4,1	1,7	-	109,7
1998	46,7	8,9	0,7	0,2	4,6	2,4	-	106,6
1999	46,2	9,4	0,7	0,2	5,0	2,3	-	107,5
2000	46,0	10,6	0,6	0,2	4,6	2,1	-	109,6
2001	44,4	9,5	0,8	0,1	4,0	2,5	-	106,0
2002	44,9	9,7	0,7	0,2	3,9	2,2	-	104,9
2003	42,6	9,3	0,8	0,1	3,8	2,0	-	99,5
2004	45,2	10,2	0,9	0,0	4,1	1,8	-	106,6
2005	45,8	10,8	1,2	0,1	4,8	2,1	-	110,0
2006	48,1	11,2	1,7	0,1	4,2	2,1	-	112,9
darunter: Einladungen - in Mio. t								

A2

Binnenhäfen

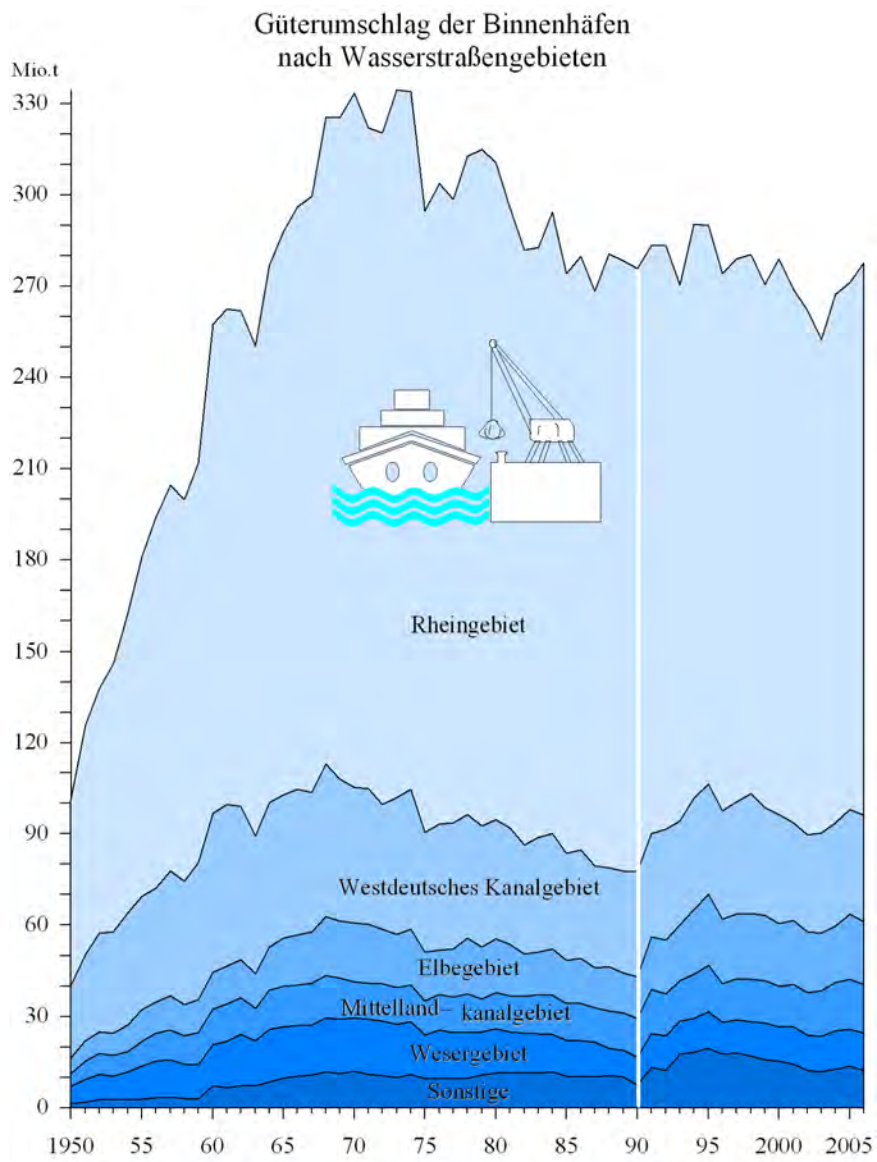
	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Öffentliche Binnenhäfen									
Güterumschlag	Mio. t	134,6	140,3	140,0	142,1	136,9	143,7	137,3	137,2
Binnenhäfen insgesamt									
Güterumschlag¹⁾	Mio. t	274,2	275,8	283,3	283,4	270,5	290,6	290,0	274,1
dar. Einladungen	Mio. t	111,6	114,5	115,4	115,9	113,1	120,4	116,2	109,1
nach Wasserstraßengebieten									
Rheingebiet	Mio. t	190,4	198,3	193,3	191,7	176,3	188,7	183,6	178,6
dar. Einladungen	Mio. t	73,3	80,4	76,2	76,3	72,0	77,0	71,6	68,1
Westdeutsches Kanalgebiet	Mio. t	35,3	34,4	33,9	36,4	34,1	36,6	36,2	35,7
dar. Einladungen	Mio. t	15,3	14,5	13,9	14,8	14,4	15,0	14,1	14,4
Elbegebiet	Mio. t	14,1	13,9	17,2	17,8	18,3	21,4	23,4	21,2
dar. Einladungen	Mio. t	7,4	7,0	8,3	8,6	8,9	11,3	12,1	11,3
Mittellandkanalgebiet	Mio. t	12,1	12,7	14,6	13,8	13,3	14,5	15,2	12,7
dar. Einladungen	Mio. t	5,1	5,4	6,7	6,0	5,6	5,9	6,3	5,2
Wesergebiet	Mio. t	11,9	9,0	11,0	11,3	10,9	11,0	11,9	10,4
dar. Einladungen	Mio. t	5,7	4,4	5,1	5,4	5,3	4,9	5,4	5,3
Gebiet Berlin ²⁾	Mio. t	7,0	4,3	7,8	7,5	9,0	8,6	8,7	7,8
dar. Einladungen	Mio. t	3,1	1,4	2,0	1,9	2,8	1,8	2,1	2,0
Donaugebiet	Mio. t	3,3	3,2	2,8	2,5	6,0	6,7	7,2	6,4
dar. Einladungen	Mio. t	1,7	1,4	1,2	1,2	2,3	2,5	2,4	2,2
Gebiet Brandenburg/Binnen-									
gebiet Mecklenburg-Vorp.	Mio. t	-	-	2,6	2,2	2,4	2,9	3,7	4,0
dar. Einladungen	Mio. t	-	-	2,1	1,6	1,7	1,8	2,1	2,1
Küstengebiet Mecklenburg-									
Vorpommern	Mio. t	-	-	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
dar. Einladungen	Mio. t	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

¹⁾ Ohne Ortsverkehr. - ²⁾ Bis 1990 Berlin (West).

Binnenhäfen

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Binnenhäfen insgesamt									
Güterumschlag¹⁾	Mio. t 280,5	270,7	278,9	269,0	252,1	252,5	267,4	271,2	277,6
dar. Einladungen nach Wasserstraßengebieten	Mio. t 107,8	107,4	108,7	106,6	104,4	100,1	107,1	111,3	113,6
Rheingebiet	Mio. t 177,2	172,1	182,5	175,3	172,3	162,1	173,7	173,2	181,6
dar. Einladungen	Mio. t 63,4	64,2	67,3	65,3	64,2	60,2	64,7	67,1	71,1
Westdeutsches Kanalgebiet	Mio. t 39,3	35,3	35,8	32,0	31,9	33,1	33,9	34,3	34,8
dar. Einladungen	Mio. t 15,0	14,1	13,4	11,9	13,0	12,9	13,7	13,2	13,1
Elbegebiet	Mio. t 21,7	21,5	20,6	21,1	20,0	18,8	18,7	21,5	20,7
dar. Einladungen	Mio. t 12,6	12,0	11,4	12,3	11,5	11,0	11,4	12,7	12,1
Mittellandkanalgebiet	Mio. t 14,0	14,0	13,5	14,0	14,1	15,0	15,8	16,4	16,0
dar. Einladungen	Mio. t 5,3	5,8	5,5	5,7	5,4	5,9	6,4	7,2	6,8
Wesergebiet	Mio. t 11,2	12,0	11,2	12,2	11,6	11,8	12,7	12,2	12,4
dar. Einladungen	Mio. t 5,4	5,6	5,3	5,9	5,7	5,8	6,0	5,8	6,2
Gebiet Berlin	Mio. t 5,9	5,2	4,1	4,1	3,1	2,9	2,8	3,5	3,7
dar. Einladungen	Mio. t 1,1	0,8	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Donaugebiet	Mio. t 7,2	6,6	7,0	6,4	5,9	5,9	6,6	6,8	5,5
dar. Einladungen	Mio. t 2,7	2,3	2,5	2,6	2,3	2,3	2,5	2,7	1,9
Gebiet Brandenburg/Binnen-									
gebiet Mecklenburg-Vorp.	Mio. t 3,9	4,0	4,2	3,9	3,1	2,8	3,1	3,4	3,0
dar. Einladungen	Mio. t 2,4	2,6	2,8	2,8	2,0	1,9	2,2	2,4	2,1

¹⁾ Ohne Ortsverkehr.



Daten siehe Seite 66/67 und Verkehr in Zahlen 1991

Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal¹⁾

Jahr	Schiffsverkehr					Güterverkehr		
	in 1 000	dar. Transit	in Mio. BRT/ BRZ/ NRZ ²⁾	dar. Handelsschiffe		insge- samt in Mio. t	Richtung	
				in 1 000	in Mio. BRT/ BRZ/ NRZ ²⁾		West- Ost in Mio. t	Ost- West in Mio. t
1950	.	.	.	44,0	.	29,9	13,5	16,4
1955	62,9	.	56,7	56,4	55,8	46,6	23,5	23,1
1960	77,7	.	75,7	71,7	74,0	57,6	29,2	28,4
1965	85,0	.	80,0	76,7	77,8	60,0	29,6	30,4
1970	75,2	.	81,9	69,4	79,7	58,1	24,4	33,7
1975	68,5	.	77,9	54,8	75,5	51,2	23,3	27,9
1980	56,7	.	93,1	51,7	90,6	62,1	27,2	34,9
1985	48,4	36,1	94,0	44,0	92,0	65,7	26,1	39,7
1990	47,8	32,8	82,1	43,5	80,0	61,7	20,8	40,9
1991	45,0	31,9	76,6	41,2	74,8	59,2	19,7	39,5
1992	42,8	31,0	71,7	39,0	70,0	58,5	21,1	37,4
1993	43,3	30,9	70,3	39,4	68,7	57,7	20,6	37,2
1994	43,7	31,4	72,4	39,7	70,5	57,2	19,0	38,1
1995	43,4	30,4	69,5	39,4	67,7	55,2	19,0	36,2
1996	37,1	24,8	68,5	33,4	66,7	47,9	17,4	30,5
1997	36,9	24,8	86,6	33,3	84,6	49,3	18,4	30,8
1998	37,6	24,6	84,3	34,4	82,5	48,6	18,7	29,9
1999	35,5	.	36,6	32,0	35,9	46,0	17,5	28,5
2000	38,4	24,6	44,1	34,7	43,4	57,9	20,8	37,1
2001	38,4	24,7	47,6	34,7	46,8	62,5	23,8	38,7
2002	38,6	24,8	48,9	35,0	48,0	64,6	24,2	40,3
2003	39,8	26,2	53,8	36,5	53,1	72,3	26,5	45,7
2004	41,7	28,2	59,9	38,2	60,0	80,6	28,7	51,9
2005	42,6	29,9	67,2	38,6	66,5	88,2	32,8	55,4
2006	41,5	30,7	73,7	37,9	73,0	95,8	37,5	58,2

A2

¹⁾ Abgabepflichtige Schiffe der Tarifgruppen A und B ohne Sport- und Kleinfahrzeuge (1998: 16 902 Fahrzeuge).- ²⁾ Ab 1996 Bruttoreaumzahl (BRZ). Für viele Schiffe ergibt sich durch die BRZ-Vermessung ein höheres Ergebnis als bei der BRT (Bruttoregistertonnen)-Zahl. Ab 1999 Nettoregisterzahl (2006: Schiffsverkehr insgesamt 149,8 Mio. BRZ, Handelsschiffe 147,9 Mio.BRZ).

Seeschifffahrt - Handelsflotte

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Bestand an Handelsschiffen ¹⁾²⁾	Anzahl	907	1 035	927	854	807	757	733	752
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	7 604	5 619	5 097	4 915	5 370	5 279	5 754	6 643
Trockenfrachter	Anzahl	1 211	841	739	660	617	570	552	588
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	4 747	5 065	4 641	4 453	4 919	4 894	5 331	6 347
Tonnage	1 000 tdw	7 103	6 354	5 676	5 558	.	5 828	6 326	7 579
Tanker ²⁾	Anzahl	120	74	59	62	55	51	45	32
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	2 763	434	336	342	331	264	264	195
Tonnage	1 000 tdw	5 402	685	.	.	.	.	.	.
Schiffe für Personenbeförderung	Anzahl	146	120	129	132	135	136	136	132
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	94	120	121	121	120	121	159	101
Verkehrsaufkommen ³⁾									
Beförderte Tonnen	Mio. t	28,2	26,7	28,2	28,0	30,3	30,6	29,0	29,6
zwischen Häfen der Bundesrep.	Mio. t	4,4	2,4	4,4	3,3	3,2	3,4	3,5	3,8
von und nach fremden Häfen	Mio. t	23,8	24,3	23,8	24,7	27,1	27,2	25,5	25,8
Anteile der Einsatzbereiche ⁴⁾									
Linienfahrt	vH	24	27	27	25	.	.	.	.
Trampfahrt	vH	41	40	43	49	.	.	.	.
Massengutfahrt	vH	-	14	11	10	.	.	.	.
Tankfahrt	vH	35	19	18	17	.	.	.	.
Verkehrsleistung ⁵⁾									
Tonnenkilometer	Mrd. tkm	95	.	.	.	.	.	.	.
Erwerbstätige ⁶⁾	1 000	28	21	19	18	16	15	14	15
Einnahmen ⁷⁾	Mio. €	4 231	4 146	4 152	4 614	5 036	5 240	5 661	6 356
Passagierfahrt	Mio. €	77	129	139	245	270	356	352	310
Frachtfahrt	Mio. €	4 154	4 017	4 013	4 368	4 766	4 883	5 309	6 046
Linienfahrt	Mio. €	2 009	2 258	2 372	2 521	2 772	2 684	2 873	3 220
Tramp- und Tankfahrt	Mio. €	2 145	1 759	1 641	1 848	1 994	2 199	2 436	2 825

Anmerkungen siehe folgende Seite.

Seeschifffahrt - Handelsflotte

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*
Bestand an Handelsschiffen¹⁾²⁾									
Tonnage	Anzahl	828	701	674	594	538	471	497	563
	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	8 095	6 533	6 499	6 188	6 091	5 776	7 576	11 120
Trockenfrachter	Anzahl	668	544	520	450	390	323	352	447
	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	7 826	6 329	6 287	5 980	5 836	5 500	7 178	10 893
Tonnage	1 000 tdw	9 542	7 634	7 538	7 197	6 834	6 294	8 117	12 349
Tanker ²⁾	Anzahl	31	25	23	22	23	24	29	34
	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	184	118	129	124	170	193	320	403
Tonnage	1 000 tdw	.	.	.	.	.	.	.	684
Schiffe für Personenbeförderung	Anzahl	129	132	131	122	125	124	116	112
	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	85	86	83	84	85	83	78	80
Verkehrsaufkommen³⁾⁹⁾	Mio. t	28,6	32,8	35,0	32,2	32,4	32,3	33,2	34,6
zwischen Häfen der Bundesrep.	Mio. t	3,7	4,9	.	.	.	.	.	.
von und nach fremden Häfen	Mio. t	24,9	27,9	.	.	.	.	.	.
Erwerbstätige⁶⁾	1 000	14	12	12	12	11	11	11	13
Einnahmen⁷⁾	Mio. €	6 224	6 653	9 007	10 066	9 383	9 821	12 283	14 399
Passagierfahrt	Mio. €	.	.	.	.	.	.	.	.
Frachtfahrt	Mio. €	6 224	6 653	9 007	10 066	9 383	9 821	12 283	14 399
Linienfahrt	Mio. €	3 182	3 678	4 956	5 319	4 914	4 660	4 970	5 959
Tramp- und Tankfahrt	Mio. €	3 042	2 975	4 051	4 747	4 469	5 161	7 313	8 440

1) Schiffe ab 100 BRT/BRZ; Stand 31.12. Schiffe unter Flagge der Bundesrepublik.- 2) Ohne Tanker-Bunkerboote (2004; 11 = 2 Tsd. BRZ).- 3) Einschl. Fährverkehr. Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- 4) Ohne Küstenschiffe. Bis 1980 Handelsschiffe, eingetragen in deutschen Seeschiffsregister bzw. eingesetzt unter deutscher Flagge. Ab 1985 Seeschiffe deutscher Reedereien, einschl. der Schiffe unter ausländischer Flagge.- 5) Nur Verkehr zwischen den Häfen der Bundesrepublik, sowie von und nach fremden Häfen. Einschl. Fährverkehr.- 6) Bordpersonal. Jahresdurchschnitt.- 7) Einschl. Mehrwertsteuer.- 8) Bis 1993 Bruttoregistertonnen (BRT), ab 1994 Bruttoregistertonne (BRZ).- 9) Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- * Teilweise vorläufige Werte.

Seehäfen - Güterumschlag, Erwerbstätige, Einnahmen

	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Güterumschlag insgesamt¹⁾	Mio. t 141,4	145,6	163,9	182,8	184,0	196,5	204,3	206,0	213,3
Massengut ²⁾	Mio. t 90,1	82,0	95,8	108,0	107,9	114,1	116,6	117,5	120,7
Stückgut	Mio. t 51,3	63,6	68,1	74,8	76,2	82,3	87,7	88,5	92,6
Nordseehäfen	Mio. t 124,4	123,6	129,5	143,0	141,8	149,1	152,1	153,3	162,0
dar. Hamburg	Mio. t 56,9	56,8	60,3	59,9	60,3	62,5	66,0	64,5	69,6
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t 18,8	24,6	25,4	28,2	29,8	32,2	.	.	.
Bremen-Bremerhaven	Mio. t 27,7	27,7	28,1	27,3	25,6	27,9	28,5	28,4	30,6
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t 16,3	16,9	17,6	16,8	16,6	17,6	.	.	.
Bremen Stadt	Mio. t 15,3	13,4	14,1	13,6	13,4	14,6	14,2	13,8	14,0
Bremerhaven	Mio. t 12,4	14,3	14,0	13,6	12,2	13,3	14,3	14,6	16,6
Wilhelmshaven	Mio. t 17,1	15,9	17,8	31,6	32,7	34,5	33,1	36,1	36,4
Emden	Mio. t 3,6	1,8	2,0	1,7	1,6	2,0	2,2	2,4	2,6
Brunsbüttel	Mio. t 5,4	7,3	7,4	7,8	7,9	7,3	7,5	7,7	7,4
Nordenham	Mio. t 2,8	2,3	2,6	3,3	2,2	2,3	2,3	1,8	2,5
Brake	Mio. t 4,0	4,5	4,3	4,6	4,2	4,3	4,1	4,3	4,3
Ostseehäfen	Mio. t 17,0	22,0	34,4	39,8	42,2	47,3	52,2	52,7	51,3
dar. Rostocker Häfen ³⁾	Mio. t .	.	9,7	10,0	11,7	14,3	16,2	16,7	16,8
Lübeck	Mio. t 9,9	12,3	11,3	12,3	12,5	13,9	15,0	15,0	16,8
Puttgarden	Mio. t 3,6	5,0	5,5	5,4	6,5	7,0	9,7	8,9	5,8
Kiel	Mio. t 1,7	2,9	3,4	2,6	2,5	2,6	3,3	3,7	3,6
Saßnitz	Mio. t .	.	.	2,5	2,9	3,1	2,5	2,4	2,6
Wismar	Mio. t .	.	2,1	2,0	1,8	1,8	1,9	2,0	2,0
Außerdem Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge⁴⁾	Mio. t 16,5	32,5	25,6	28,6	28,6	29,9	31,5	32,3	32,8

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. - ²⁾ Ab 1992 nur unverpacktes Massengut. - ³⁾ Rostock, Warnemünde, Petersdorf. - ⁴⁾ Sowie Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.

Seehäfen⁴⁾ - Güterumschlag

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Güterumschlag insgesamt¹⁾	Mio. t 217,4	221,6	242,5	246,1	246,4	254,8	271,9	284,9	302,8
Massengut	Mio. t 125,3	122,6	131,6	130,3	124,5	125,6	128,4	130,7	133,1
Stückgut	Mio. t 92,1	99,0	111,0	115,8	121,9	129,2	143,5	154,1	169,7
Nordseehäfen	Mio. t 169,4	171,5	187,0	192,5	193,2	202,9	218,2	229,8	243,4
dar. Hamburg	Mio. t 66,9	73,4	77,0	82,9	86,7	93,6	99,5	108,3	115,5
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t 33,1	36,6	41,2	46,5	48,9	54,0	61,8	68,2	72,6
Bremen-Bremerhaven	Mio. t 30,9	31,6	39,2	40,1	40,5	42,5	45,4	46,7	55,6
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t 20,5	22,7	29,0	29,8	31,1	32,6	35,4	37,9	44,8
Bremen Stadt	Mio. t 13,7	11,5	14,4	13,6	13,0	13,7	13,6	12,9	15,3
Bremerhaven	Mio. t 17,1	20,1	24,8	26,5	27,4	28,8	31,8	33,7	40,4
Wilhelmshaven	Mio. t 44,0	39,7	43,4	40,9	38,8	39,4	45,0	46,0	43,1
Emden	Mio. t 2,9	3,3	3,4	3,4	3,4	3,3	3,5	3,6	3,9
Brunsbüttel	Mio. t 7,8	7,3	7,7	7,7	7,6	7,2	6,9	6,6	6,2
Nordenham	Mio. t 2,0	2,6	3,2	3,6	3,1	2,9	3,5	3,8	3,8
Brake	Mio. t 4,7	5,0	5,4	5,0	5,0	5,2	5,0	5,3	5,5
Ostseehäfen	Mio. t 47,9	50,2	52,6	50,6	50,0	49,8	51,1	52,5	56,8
dar. Rostocker Häfen ²⁾	Mio. t 15,4	17,4	18,6	17,1	17,3	16,7	16,4	17,1	19,1
Lütbeck	Mio. t 17,4	17,5	18,0	17,0	17,0	17,8	19,2	18,8	21,1
Puttgarden	Mio. t 3,9	3,8	3,5	3,4	3,3	3,4	3,6	3,7	4,0
Kiel	Mio. t 2,9	2,7	3,3	3,3	3,2	2,9	3,0	3,1	3,0
Sabnitz	Mio. t 2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	2,9	2,9	2,6	2,7
Wismar	Mio. t 1,8	2,4	2,7	2,8	2,8	2,7	2,8	3,8	3,8
Außerdem Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge³⁾	Mio. t 32,5	34,1	38,5	39,4	42,4	44,7	48,6	57,2	56,6

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter,-²⁾ Rostock, Warnemünde, Petersdorf,-³⁾ Sowie Container, Trailer, Trägerschiffsleichter,-⁴⁾ Ab 2000 Änderung der Methodik der Statistik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen).

Seehäfen - Güterversand und Gütererpfang

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Güterversand¹⁾	Mio. t	40,0	46,1	51,0	60,2	61,0	68,1	71,3	72,9
ausgewählter Häfen									
Hamburg	Mio. t	16,7	19,7	20,6	21,0	21,3	23,8	24,8	25,0
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	9,3	10,0	10,1	9,7	9,7	10,8	10,9	11,4
Rostock	Mio. t	.	.	3,2	3,2	4,9	6,5	7,2	7,8
nach Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	38,5	46,7	48,5	55,5	57,5	65,0	69,1	69,1
dar. unter Flagge der BRD	vH	24	20	.	18	18	19	17	17
europäische Häfen	Mio. t	23,4	26,5	26,6	33,3	32,7	36,5	39,8	41,3
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	15,1	20,2	21,9	22,2	24,8	28,5	28,7	27,7
Anteile der Einsatzarten									
Linienfahrt	vH	48	60	.	.	.	.	.	.
Trampfahrt	vH	36	28	.	.	.	.	.	.
Tankfahrt	vH	16	12	.	.	.	.	.	.
Güterempfang¹⁾	Mio. t	119,0	99,5	112,8	122,6	123,0	128,3	133,0	140,5
dar. Erdöl	Mio. t	39,2	21,6	.	31,9	32,8	33,9	32,5	35,0
ausgewählter Häfen									
Hamburg	Mio. t	44,0	37,0	39,7	38,9	39,1	38,7	41,2	44,6
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	16,1	17,7	18,0	17,6	15,8	17,0	17,7	19,2
Wilhelmshaven	Mio. t	28,2	15,5	17,1	24,9	26,0	27,6	25,7	28,3
Rostock	Mio. t	.	.	6,8	6,8	6,9	7,8	9,0	9,0
von Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	114,0	97,5	109,7	117,9	119,3	124,8	128,9	136,2
dar. unter Flagge der BRD	vH	13,0	12	.	12	12	12	11	10
europäische Häfen	Mio. t	51,3	61,4	70,4	78,9	84,3	89,6	91,7	94,8
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	62,7	36,1	39,3	39,0	35,0	35,2	37,1	41,4
Anteile der Einsatzarten									
Linienfahrt	vH	13	26	.	.	.	.	.	.
Trampfahrt	vH	44	39	.	.	.	.	.	.
Tankfahrt	vH	43	36	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. ²⁾ Einschl. nichtermittelte Länder.

Seehäfen - Güterversand und Gütererpfang³⁾

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Güterversand¹⁾	Mio. t	72,5	78,5	90,3	89,6	92,4	103,4	112,6	120,5
ausgewählter Häfen									
Hamburg	Mio. t	25,4	28,1	30,9	31,9	34,0	39,3	44,1	46,7
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	11,6	12,7	16,2	17,1	17,5	20,8	22,1	25,7
Rostock	Mio. t	5,9	7,1	7,6	7,4	8,5	7,4	10,5	10,2
nach Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	69,0	73,9	86,0	85,7	88,5	99,7	108,7	117,0
dar. unter Flagge der BRD	vH	17	21	18	18	19	17	17	16
europäische Häfen	Mio. t	41,0	40,5	46,8	47,8	49,2	56,2	60,0	66,1
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	28,0	33,4	39,2	37,8	39,4	43,5	48,8	50,9
Gütererpfang¹⁾	Mio. t	144,9	143,1	152,2	156,5	153,9	168,5	172,3	182,2
dar. Erdöl	Mio. t	41,9	35,3	40,3	36,7	35,7	39,6	39,6	36,5
ausgewählter Häfen									
Hamburg	Mio. t	43,5	45,3	46,1	51,1	52,7	60,2	64,2	68,9
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	19,3	18,9	23,0	23,0	22,9	24,6	24,6	29,9
Wilhelmshaven	Mio. t	35,0	30,0	31,4	32,2	30,3	35,0	35,4	32,9
Rostock	Mio. t	9,5	10,3	11,0	9,6	9,6	9,0	8,8	9,9
von Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	140,7	137,7	147,2	151,9	149,5	163,8	168,3	178,6
dar. unter Flagge der BRD	vH	9	14	13	11	11	10	10	10
europäische Häfen	Mio. t	97,5	94,0	100,2	105,2	100,5	110,1	109,4	114,7
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	43,2	43,7	47,0	46,7	49,0	53,7	58,9	63,9

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ²⁾ Einschl. nichtermittelte Länder.- ³⁾ Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen).

Seehäfen - Containerverkehr

76

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
	Beladene und leere Container in 1 000 TEU²⁾								
Containerumschlag¹⁾	in 1 000								
dar. Bremen-Bremerhaven	1 112,3	2 450,0	3 731	3 835	4 114	4 559	4 553	4 948	5 305
Hamburg	451,8	778,0	1 277	1 315	1 352	1 503	1 445	1 532	1 705
Versand	616,7	1 478,6	2 175	2 247	2 467	2 721	2 872	3 042	3 337
dar. Bremen-Bremerhaven	559,0	1 200,0	1 863	1 897	2 059	2 255	2 235	2 447	2 651
Hamburg	236,9	414,0	672	683	705	786	750	799	898
Empfang	299,5	701,1	1 068	1 088	1 216	1 314	1 380	1 475	1 621
dar. Bremen-Bremerhaven	553,3	1 250,0	1 868	1 937	2 055	2 305	2 319	2 500	2 654
Hamburg	214,9	364,0	605	633	647	717	695	733	807
	317,2	777,4	1 107	1 159	1 251	1 407	1 493	1 567	1 716
	Beladene Container - Gewicht der Ladung in 1 000 t								
Containerumschlag¹⁾³⁾	10 502	26 332	28 407	29 706	34 123	38 228	40 114	41 419	43 812
dar. Bremen-Bremerhaven	4 596	8 918	9 474	9 877	10 388	11 830	12 736	12 583	13 586
Hamburg	5 559	16 160	17 677	18 594	21 028	23 345	24 357	25 824	28 054
Versand	5 399	14 180	15 081	15 697	18 280	20 331	21 184	21 707	23 401
dar. Bremen-Bremerhaven	2 471	5 090	5 264	5 398	5 909	6 728	7 213	6 942	7 675
Hamburg	2 728	8 493	9 193	9 725	11 132	12 191	12 613	13 286	14 589
Empfang	5 103	12 152	13 326	14 009	15 843	17 897	18 930	19 713	20 410
dar. Bremen-Bremerhaven	2 125	3 828	4 211	4 479	4 479	5 102	5 523	5 641	5 912
Hamburg	2 831	7 667	8 484	8 869	9 896	11 154	11 744	12 538	13 465

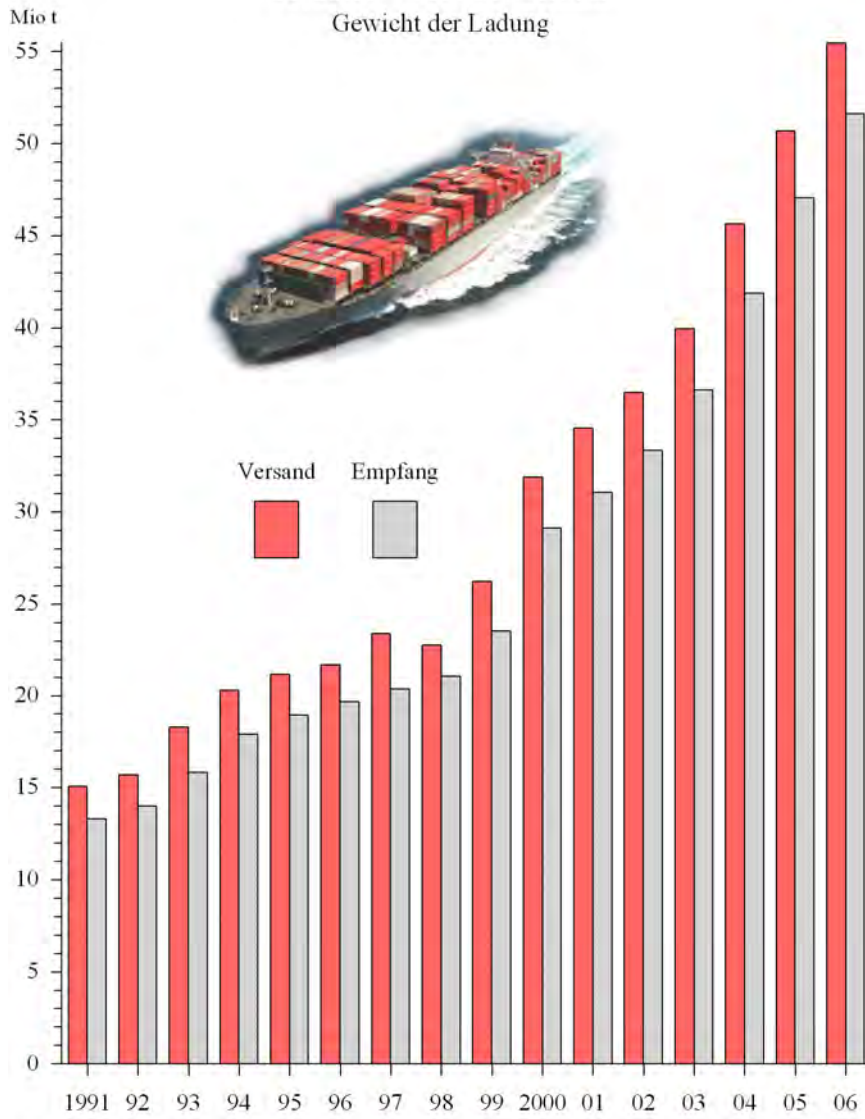
¹⁾ Container (ohne Trailer) von 20 Fuß und darüber. - ²⁾ Twenty-Foot-Equivalent-Unit. - ³⁾ Ohne Verkehr zwischen Häfen der Bundesrepublik sowie ohne Container auf Lastkraftwagen oder Eisenbahnwagen im Fährverkehr.

Seehäfen⁴⁾ - Containerverkehr

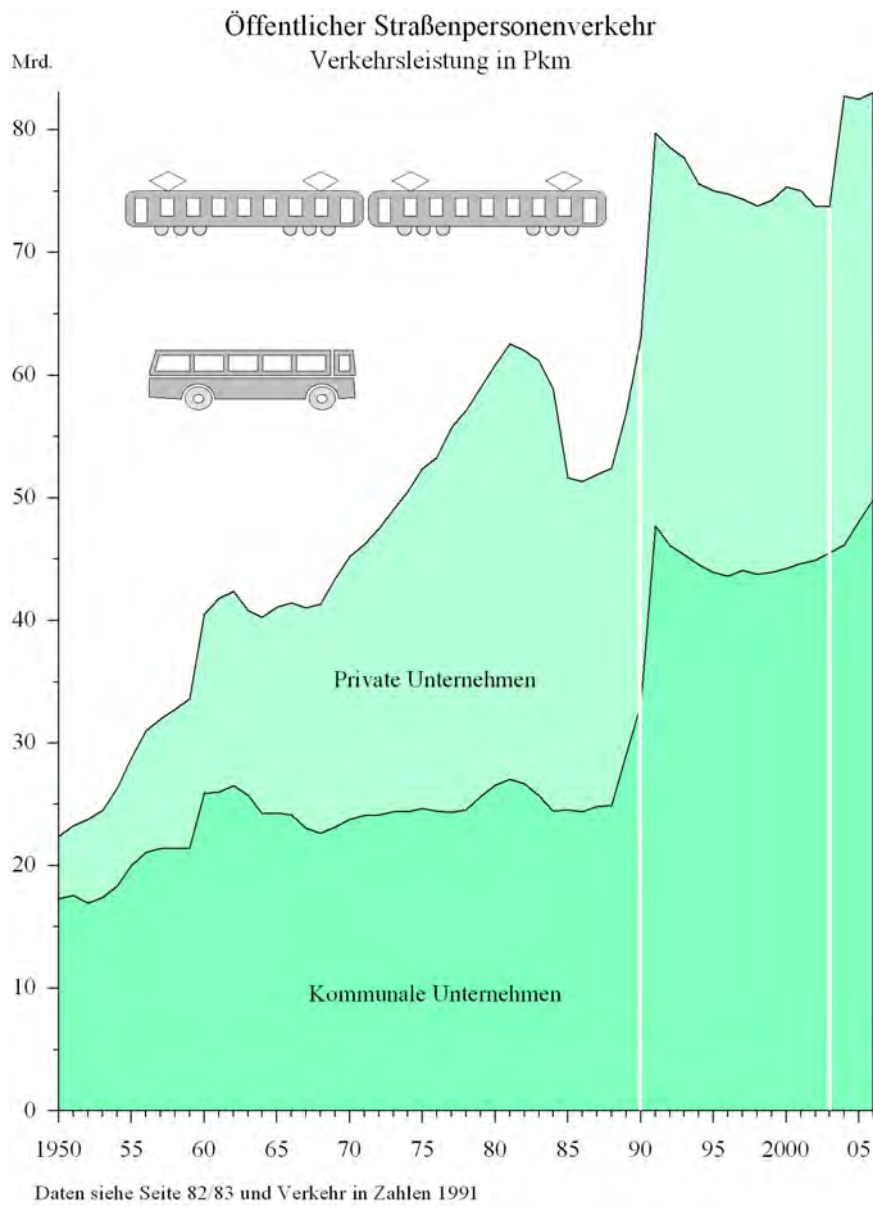
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Beladene und leere Container - in 1 000 TEU²⁾									
Containerumschlag¹⁾	5 402	5 939	7 173	7 913	8 699	9 569	10 823	12 101	13 802
dar. Bremen-Bremerhaven	1 738	2 097	2 643	2 972	3 033	3 191	3 529	3 741	4 494
Hamburg	3 467	3 620	4 274	4 665	5 376	6 126	7 003	8 085	8 878
Versand	2 674	2 939	3 541	3 913	4 318	4 780	5 409	5 988	6 847
dar. Bremen-Bremerhaven	913	1 087	1 348	1 516	1 565	1 671	1 869	1 942	2 350
Hamburg	1 667	1 741	2 067	2 260	2 605	2 978	3 378	3 879	4 262
Empfang	2 728	3 000	3 631	4 000	4 381	4 789	5 414	6 113	6 954
dar. Bremen-Bremerhaven	825	1 009	1 295	1 456	1 468	1 520	1 660	1 799	2 144
Hamburg	1 800	1 879	2 207	2 405	2 771	3 148	3 625	4 206	4 616
Beladene Container - Gewicht der Ladung in 1 000 t									
Containerumschlag^{1),3)}	43 865	49 763	61 034	65 630	69 861	76 576	87 552	97 781	107 082
dar. Bremen-Bremerhaven	13 865	15 507	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	28 434	31 701	.	.	.	.	.	.	.
Versand	22 764	26 234	31 886	34 557	36 498	39 946	45 669	50 708	55 461
dar. Bremen-Bremerhaven	7 810	8 251	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	14 082	16 091	.	.	.	.	.	.	.
Empfang	21 101	23 529	29 148	31 073	33 363	36 630	41 883	47 073	51 621
dar. Bremen-Bremerhaven	6 055	7 256	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	14 352	15 610	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Container (ohne Trailer) von 20 Fuß und darüber. - ²⁾ Twenty-Foot-Equivalent-unit. - ³⁾ Ohne Verkehr zwischen Häfen der Bundesrepublik sowie ohne Container auf Lastkraftwagen oder Eisenbahnwagen im Fährverkehr. - ⁴⁾ Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen).

Seehäfen – Containerverkehr Gewicht der Ladung



Daten siehe Seite 76/77



A2

8 Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ - Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Streckenlänge²⁾									
Stadtschnellbahnen ³⁾	325	588	679	766	777	828	854	881	909
Straßenbahnen ⁴⁾	1 603	1 309	2 267	2 153	2 106	2 067	2 077	2 086	2 057
Obusverkehr	58	40	68	69	92	112	97	97	97
Kraftomnibusverkehr ⁵⁾									
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	76,9	226,2	453,0	375,5	386,8	385,5	360,5	348,5	350,2
Private Unternehmen	336,2	277,4	326,3	338,1	348,1	391,7	357,0	350,3	450,9
Fahrzeugbestand									
Stadtschnellbahnwagen ²⁾	2 445	3 477	3 897	3 933	4 048	3 912	4 079	4 302	4 289
Triebwagen	2 445	3 477	-	-	-	-	-	-	-
Anhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnwagen ²⁾	4 355	2 854	7 373	7 706	6 729	6 417	6 186	6 063	5 676
Triebwagen	3 252	2 285	5 500	5 967	5 177	5 059	4 957	4 995	4 995
Anhänger	1 103	569	1 873	1 739	1 552	1 358	1 229	1 068	1 068
Obusse ²⁾	106	78	132	139	129	122	97	100	93
Kraftomnibusse ^{2/7)}									
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	19,2	30,7	42,1	41,3	41,2	41,4	41,1	41,7	42,0
Private Unternehmen	31,5	34,1	36,3	36,8	37,2	38,4	38,4	38,0	38,7
Taxis und Mietwagen ⁸⁾	57,0	65,0	72,0	72,4	73,0	72,5	72,0	71,5	71,5
Platzkapazität²⁾									
Stadtschnellbahnen	421	666	679	649	660	585	613	548	545
Straßenbahnen	742	519	914	862	756	729	716	673	660
Obusverkehr	15	9	18	16	16	14	12	13	12
Kraftomnibusverkehr									
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 906	3 036	3 953	3 791	3 771	3 827	3 787	3 508	3 838
Private Unternehmen	2 071	1 211	2 279	2 302	2 343	2 446	2 444	2 442	2 492

¹⁾ Kommunale und gemischtwirtschaftliche sowie private Unternehmen; einschl. Taxis und Mietwagen. Ohne Kraftomnibusverkehr der Eisenbahnen und der Deutschen Bundespost. - ²⁾ Stand 30. 9. - ³⁾ U-Bahnen, Hoch- und Schwebebahnen sowie Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ - Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*	2006*
Streckenlänge²⁾									
Stadtschnellbahnen ³⁾	942	958	978	982	987	987	.	.	.
Straßenbahnen ⁴⁾	2 119	2 124	2 146	2 194	2 205	2 207	.	.	.
Obusverkehr	98	98	98	98	98	98	.	.	.
Kraftomnibusverkehr ⁵⁾									
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	355,9	374,7	372,8	366,8	364,3	373,7	371,0	.	.
Private Unternehmen	454,9	471,2	495,4	494,1	503,2	501,9	333,8	.	.
Fahrzeugbestand									
Stadtschnellbahnwagen ²⁾	4 308	4 341	4 403	4 492	4 473	4 482	8 123	.	.
Straßenbahnwagen ²⁾	5 335	5 159	4 852	4 694	4 560	4 356	.	.	.
Triebwagen	4 570	4 431	4 211	4 091	3 971	3 811	.	.	.
Anhänger	765	728	641	603	589	545	549	.	.
Obusse ²⁾	90	90	90	82	76	74	.	.	.
Kraftomnibusse ²⁾⁷⁾									
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	41,2	42,2	41,7	42,7	42,5	41,9	34,0	.	.
Private Unternehmen	39,3	39,4	40,8	40,2	40,1	40,2	44,4	.	.
Taxis und Mietwagen ⁸⁾
Platzkapazität²⁾									
Stadtschnellbahnen	553	562	586	576	573	578	1 162	.	.
Straßenbahnen	640	631	621	597	592	578	.	.	.
Obusverkehr	11	11	12	9	10	10	.	.	.
Kraftomnibusverkehr									
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	3 810	3 931	3 872	3 974	3 966	3 915	3 234	.	.
Private Unternehmen	2 051	2 559	2 656	2 612	2 618	2 660	3 102	.	.

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ¹⁾ Ohne Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung. - ²⁾ Linienlänge. - ³⁾ Einschl. gemischtwirtschaftl. Unternehmen; seit 1989 einschl. des ausgegliederten Omnibusverkehrs der Deutschen Bundesbahn. - ⁴⁾ Ohne vermietete einschl. angemietete Fahrzeuge. - ⁵⁾ Stand 1. 3. - * Aufgrund der Neukonzeption der Statistik sind die Werte ab 2004 nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. - Infrastruktur-Angaben werden nur noch 5-jährig erhoben.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾²⁾ - Betriebs- und Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	
Betriebsleistung - Wagenkilometer³⁾										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾	Mio.	1 246	1 775	2 575	2 529	2 532	2 522	2 511	2 558	2 612
Stadschnellbahnen ⁵⁾	Mio.	160	231	268	272	289	302	310	323	332
Straßenbahnen ⁶⁾	Mio.	211	154	358	346	336	316	305	296	288
Obusse	Mio.	4	3	6	6	6	6	5	5	5
Kraftomnibusse	Mio.	871	1 387	1 943	1 906	1 901	1 898	1 892	1 935	1 988
Private Unternehmen ⁷⁾	Mio.	1 371	1 185	1 239	1 291	1 265	1 221	1 213	1 219	1 227
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾⁸⁾	Mio.	4 760	5 176	7 121	7 094	7 151	7 177	7 093	7 058	7 087
Private Unternehmen ⁷⁾	Mio.	892	545	570	579	586	585	594	591	577
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio.	365	380	435	445	445	445	440	.	.
Verkehrsleistung - Personenkilometer³⁾										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾	Mio. Pkm	26 550	33 191	47 745	46 116	45 401	44 443	43 918	43 614	44 085
Private Unternehmen ⁷⁾	Mio. Pkm	34 289	29 898	32 002	32 431	32 331	31 036	31 135	31 152	30 287
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio. Pkm	2 200	2 460	2 840	2 900	2 940	2 950	2 900	.	.
Erwerbstätige⁹⁾		1 000	175	204	257	256	240	237	184	165
Einnahmen¹⁰⁾										
Kommunale Unternehmen ¹¹⁾	Mio. €	2 160	3 625	4 224	4 609	4 693	4 883	5 340	5 444	5 781
Private Unternehmen ¹¹⁾	Mio. €	1 790	2 644	2 899	3 093	3 301	3 384	3 441	3 545	3 701
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio. €	1 340	2 020	2 860	3 090	3 110	3 120	3 140	3 130	3 070

¹⁾ Kommunale und gemischtwirtschaftliche sowie private Unternehmen; einschl. Taxis und Mietwagen. Ohne Kraftomnibusverkehr der Eisenbahnen und der Deutschen Bundespost. - ²⁾ Seit 1970 einschl. des freigestellten Schülerverkehrs. - ³⁾ Im Bundesgebiet sowie (bis 1990) von und nach Berlin-West. - ⁴⁾ Stadschnellbahn-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher Unternehmen. Ab 1990 einschl. des ausgegliederten Omnibusverkehrs der Deutschen Bundesbahn. - ⁵⁾ U-Bahnen, Hoch- und Schwebebahnen sowie (seit 1980) Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾²⁾ - Betriebs- und Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004*	2005	2006**
Betriebsleistung - Wagenkilometer³⁾									
Kommunale Unternehmen ⁴⁾	Mio.	2 604	2 574	2 615	2 605	2 586	2 567	.	.
Stadschnellbahnen ⁵⁾	Mio.	335	343	359	358	361	364	.	.
Straßenbahnen ⁶⁾	Mio.	282	269	268	261	258	249	.	.
Obusse	Mio.	4	4	4	4	4	4	.	.
Kraftomnibusse	Mio.	1 983	1 958	1 984	1 982	1 962	1 951	2 048	2 068
Private Unternehmen ⁷⁾	Mio.	1 223	1 225	1 246	1 235	1 205	1 172	1 549	1 403
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen⁷⁾⁸⁾									
Kommunale Unternehmen ⁴⁾	Mio.	6 964	6 985	7 049	7 123	7 169	7 293	8 192	8 374
Private Unternehmen	Mio.	609	611	617	625	609	614	863	722
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio.	.	.	.	.	.	.	.	690
Verkehrsleistung - Personenkilometer³⁾⁷⁾									
Kommunale Unternehmen ⁴⁾	Mio. Pkm	43 763	43 945	44 274	44 684	44 899	45 553	46 149	48 098
Private Unternehmen	Mio. Pkm	30 049	30 312	31 083	30 346	28 831	28 224	36 591	34 363
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio. Pkm	.	.	.	.	.	.	.	33 130
Erwerbstätige⁹⁾	1 000	163	162	161	161	161	161	.	.
Einnahmen¹⁰⁾									
Kommunale Unternehmen ¹¹⁾	Mio. €	5 870	8 320	8 090	8 310	8 930	8 790	9 180	10 080
Private Unternehmen ¹¹⁾	Mio. €	3 755	.	.	.	.	.	3 300	3 480
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio. €	3 120	3 190	3 290	3 380	3 350	3 320	3 300	3 480

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁶⁾ Ohne Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung.- ⁷⁾ Bis 2003 ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.- ⁸⁾ Bis 2003 ohne Mehrfachzählungen durch Wechsel der Transportmittel.- ⁹⁾ Jahresdurchschnitt. Ab 1996 ohne Taxi- und Mietwagenverkehr.- ¹⁰⁾ Betriebserträge einschl. Mehrwertsteuer.- ¹¹⁾ Einschl. tarifliche Abgeltungszahlungen und Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr.- * Aufgrund der Neukonzeption der Statistik sind die Werte ab 2004 nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.- ** Vorläufige Werte.

Verkehrsverbände für den öffentlichen Personennahverkehr¹⁾ - Verkehrsleistungen, Einnahmen

Verkehrsverbund	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Hamburg	436	436	451	458	470	476	481	478	477
München	451	507	521	535	538	529	529	533	.
Frankfurt ⁴⁾	212	226	238	238	244	224	.	.	.
Stuttgart	182	208	222	230	240	280	261	277	273
Rhein-Ruhr	901	849	981	1 003	1 064	1 081	1 077	1 072	1 056
Rhein-Sieg	-	328	337	339	356	382	384	379	383
Hannover	158	163	171	170	174	174	174	167	.
Berlin ⁵⁾	572	705	982	1 002	1 017	923	872	.	.
						Personenkilometer - in Mio.			
Hamburg	3 664	3 396	3 510	3 570	3 658	3 701	3 738	3 717	3 708
München	3 701	4 846	4 987	5 135	5 043	4 991	4 978	5 038	.
Frankfurt ⁴⁾	1 772	1 977	2 025	2 005	2 032	1 903	.	.	.
Stuttgart	.	1 617	1 720	1 794	.	2 141	2 131	2 387	2 352
Rhein-Ruhr	.	5 580	6 379	6 573	6 919	7 026	8 998	6 967	6 863
Rhein-Sieg	-	.	.	.	.	.	3 114	.	.
Hannover	1 292	1 335	1 404	1 393	1 427	1 430	1 428	1 373	.
Berlin ⁵⁾	3 957	5 527	7 704	6 573	6 663	4 825	4 216	.	.
						Einnahmen³⁾ - in Mio. €			
Hamburg	219	280	310	318	312	326	336	340	339
München	217	283	324	347	379	394	405	378	.
Frankfurt ⁴⁾	126	187	190	193	201	202	.	.	.
Stuttgart	96	156	168	180	.	239	246	248	250
Rhein-Ruhr	445	549	524	527	554	587	619	574	590
Rhein-Sieg	-	209	221	230	243	251	260	272	277
Hannover	63	109	113	114	122	128	132	114	.
Berlin ⁵⁾	218	369	450	464	513	487	469	.	.

¹⁾ Die Angaben der einzelnen Verkehrsverbände sind nur bedingt miteinander vergleichbar. - ²⁾ Ohne Mehrfachzahlungen durch Wechsel der Transportmittel.

³⁾ Tarifeinnahmen einschl. Mehrwertsteuer sowie Ausgleichszahlungen nach dem Schwerbehindertengesetz, jedoch ohne Finanzierungsbeiträge nach § 45 a PBefG und § 6a Allg. Eisenbahngesetz. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Verkehrsverbände für den öffentlichen Personennahverkehr¹⁾ - Verkehrsleistungen, Einnahmen

Verkehrsverbund	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
	Beförderte Personen²⁾ - in Mio.									
Hamburg	482	489	494	502	504	535	521	567	589	
München	540	541	547	561	.	.	558	581	590	
Frankfurt ³⁾	560	575	.	625	628	630	630	640	645	
Stuttgart	282	287	293	303	306	308	312	318	321	
Rhein-Ruhr	1 068	1 058	1 065	1 077	1 143	1 203	1 206	1 283	1 278	
Rhein-Sieg	391	398	400	411	427	439	451	470	473	
Hannover	186	173	183	188	159	158	163	165	158	
Berlin ²⁾	1 000	.	.	1 230	1 253	
	Personenkilometer - in Mio.									
Hamburg	3 685	3 738	3 735	3 736	4 225	4 542	4 272	4 820	5 367	
München	5 042	5 800	5 249	5 561	.	.	5 660	5 890	5 986	
Frankfurt ⁴⁾	5 800	.	.	5 700	5 700	.	.	.	.
Stuttgart	2 900	2 957	3 014	3 123	3 151	3 173	3 210	3 271	3 300	
Rhein-Ruhr	6 940	6 896	6 873	7 034	7 431	7 706	7 841	8 053	8 307	
Rhein-Sieg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	1 520	1 418	1 504	1 545	1 302	1 296	1 334	1 355	1 292	
Berlin ^{5/6)}	.	.	.	.	.	.	.	.	7 260
	Einnahmen³⁾ - in Mio. €									
Hamburg	345	352	359	369	376	406	418	473	504	
München	394	402	423	450	451	491	483	523	553	
Frankfurt ³⁾	481	483	.	536	.	.	.	588	605	
Stuttgart	242	250	260	271	280	286	294	309	327	
Rhein-Ruhr	616	627	651	680	.	718	754	796	845	
Rhein-Sieg	284	293	299	313	322	339	349	384	403	
Hannover	119	118	129	130	134	138	146	156	163	
Berlin ²⁾	857	889	931	

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.-⁴⁾ Ab 1998 Rhein-Main-Verkehrsverbund.-⁵⁾ Bis 1990 Berlin (West) - BVG. Ab 1984 einschl. S-Bahn. (1990 Berlin-Ost: 376 Mio. beförderte Personen; 2 016 Mio. Pkm). Ab 1996 Verkehrsgemeinschaft Berlin-Brandenburg.-⁶⁾ Ohne S-Bahn.

Gewerblicher Güterkraftverkehr

	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Fahrzeugbestand¹⁾²⁾						
Lastkraftwagen	151,6	.	130,6	130,3	147,1	184,8
mit Spezialaufbau	40,9	.	34,0	36,8	51,3	62,0
Lastkraftfahrzeuganhänger	138,1	.	125,2	134,4	177,1	211,3
Sattelanhänger	55,1	.	57,1	65,9	88,1	110,3
Lastkraftwagen nach Nutzlastklassen						
bis 3,5 t	46,4	.	41,7	17,7	35,1	51,6
über 3,5 bis 7,5 t	32,7	.	20,0	21,8	28,2	28,4
über 7,5 bis 9 t	23,5	.	18,0	16,3	18,3	22,4
über 9 bis 14 t	33,3	.	33,2	31,4	35,6	44,2
über 14 t	15,8	.	17,6	43,1	29,9	38,2
Ladekapazität¹⁾²⁾						
Lastkraftwagen	3 462	.	3 360	3 918	4 613	5 718
Lastkraftwagen	1 101	.	1 047	1 376	1 278	1 571
Lastkraftfahrzeuganhänger	2 361	.	2 313	2 542	3 335	4 146
Verkehrsaufkommen³⁾	Mio. t	1 604	1 646	1 595	1 506	1 603
Verkehrsleistung³⁾	Mrd. tkm	137,7	145,1	146,0	151,3	173,2
Erwerbstätige¹⁾⁴⁾⁶⁾	1 000	309	294	251	355	459
Einnahmen¹⁾⁵⁾⁶⁾	Mio. €	25 550	24 700	21 100	21 530	27 240

1) Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßengütermah- und fernverkehr und Umzugsverkehr. Bis 1998 Unternehmen mit Lastkraftfahrzeugen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast; ab 1999 mit mehr als 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht. - 2) Eingesetzte Fahrzeuge. Ohne Zugmaschinen. Stand Ende Oktober. - 3) Verkehr im Inland. Ohne Transporte mit Lastkraftfahrzeugen bis 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. - 4) Jahresdurchschnitt. - 5) Frachteinahmen einschl. sonstiger Betriebseinnahmen. - 6) Unternehmensbereiche "Gewerblicher Straßengüterverkehr".

Gewerblicher Güterkraftverkehr

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*
Fahrzeugbestand^{1/2)}							
Lastkraftwagen	1 000	176,0	174,8	158,9	156,9	176,2	.
mit Spezialaufbau	1 000	62,5	65,5	59,2	57,9	64,5	.
Lastkraftfahrzeuganhänger	1 000	223,5	213,1	216,1	233,8	238,7	.
Sattelanhänger	1 000	126,4	119,4	127,8	144,2	143,4	.
Lastkraftwagen nach Nutzlastklassen							
bis 3,5 t	1 000	63,9	54,3	52,2	49,7	46,6	50,8
über 3,5 bis 7,5 t	1 000	31,7	24,7	28,6	23,2	24,0	26,8
über 7,5 bis 9 t	1 000	22,7	18,2	17,1	14,9	14,4	24,3
über 9 bis 14 t	1 000	50,0	38,7	38,5	34,8	32,0	34,4
über 14 t	1 000	43,9	40,1	38,4	36,2	40,0	39,8
Ladekapazität^{1/2)}	1000 t	6 575	6 026	5 812	5 855	6 385	6 511
Lastkraftwagen	1000 t	1 776	1 489	1 464	1 329	1 358	1 479
Lastkraftfahrzeuganhänger	1000 t	4 800	4 536	4 348	4 526	5 027	5 032
Verkehrsaufkommen³⁾	Mio. t	1 539	1 481	1 454	1 527	1 572	1 647
Verkehrsleistung³⁾	Mrd. tkm	177,6	183,2	184,7	192,8	204,2	226,1
Erwerbstätige^{1/4/5)}	1 000	512	463	455	427	428	461
							470

¹⁾ Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßengütermah- und fernverkehr und Umzugsverkehr. Bis 1998 Unternehmen mit Lastkraftfahrzeugen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast; ab 1999 mit mehr als 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht. - ²⁾ Eingesetzte Fahrzeuge. Ohne Zugmaschinen. Stand Ende Oktober. - ³⁾ Verkehr im Inland. Ohne Transporte mit Lastkraftfahrzeugen bis 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. - ⁴⁾ Jahresdurchschnitt. - ⁵⁾ Unternehmensbereiche "Gewerblicher Straßengüterverkehr". - * Zum Teil vorläufige Werte.

88 Fluggesellschaften¹⁾

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Luftfahrzeugbestand²⁾									
Flugzeuge ³⁾	Anzahl	621	851	1 030	1 281	1 045	1 277	1 454	1 665
Startgewicht	Anzahl	505	707	863	1 035	856	954	1 080	1 088
bis 20 t	Anzahl	357	439	556	633	490	518	657	714
über 20 t bis 75 t	Anzahl	35	111	156	208	227	243	227	230
über 75 t bis 175 t	Anzahl	84	107	88	112	75	121	134	109
über 175 t	Anzahl	29	50	63	82	64	72	62	35
Hubschrauber ⁴⁾	Anzahl	116	144	167	246	189	323	374	577
Verkehrsaufkommen									
Beförderte Personen	1 000	19 540	34 782	.	45 110	48 190	54 400	59 270	60 980
Inlandsverkehr	1 000	5 673	9 309	.	.	15 750	15 640	16 750	17 060
Auslandsverkehr	1 000	13 867	25 473	.	.	32 440	38 759	42 520	43 920
Beförderte Güter ⁵⁾	1 000 t	479	1 080	.	1 230	1 300	1 470	1 650	1 730
Inlandsverkehr	1 000 t	132	266	.	315	305	510	650	685
Auslandsverkehr	1 000 t	347	814	.	915	995	960	1 000	1 055
Verkehrsleistung									
Personenkilometer	Mio. Pkm	35 750	73 180	.	89 720	98 780	114 530	124 870	128 950
Tonnenkilometer ³⁾	Mio. tkm	1 730	4 545	.	4 970	5 250	5 690	6 235	6 450
Erwerbstätige⁶⁾	1 000	35	53	.	61	56	55	45	47
Einnahmen⁷⁾	Mio. €	4 190	9 180	10 500	11 400	12 050	13 670	13 670	14 330
dar. aus Beförderungsleistungen ⁸⁾	Mio. €	3 600	8 030	9 200	10 470	10 840	12 320	12 670	13 470
Personenverkehr ⁸⁾	Mio. €	2 960	6 510	7 360	8 890	9 420	10 750	11 030	11 690
Güterverkehr ⁸⁾	Mio. €	640	1 520	1 840	1 580	1 420	1 570	1 640	1 780

¹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik; ohne Berlin/West.- ²⁾ Stand 1. 7. Ohne vermietete, einschl. angemietete Luftfahrzeuge.- ³⁾ Die Flugzeuge mit einem Startgewicht über 20 t sind bis 1986 ausschließlich mit Strahltriebwerken ausgerüstet.- ⁴⁾ Einschl. sonstiger Luftfahrzeuge.- ⁵⁾ Fracht einschl. Post.- ⁶⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁷⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.- ⁸⁾ Ohne Mehrwertsteuer.

Fluggesellschaften¹⁾

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*
Luftfahrzeugbestand²⁾									
Flugzeuge	Anzahl	1 706	1 720	1 795	2 013	1 876	1 672	1 677	1 806
Startgewicht		1 132	1 158	1 278	1 242	1 272	1 180	1 226	1 303
bis 20 t	Anzahl	708	644	691	664	709	546	580	636
über 20 t bis 75 t	Anzahl	230	240	294	340	328	409	373	419
über 75 t bis 175 t	Anzahl	128	181	192	127	121	81	154	126
über 175 t	Anzahl	66	93	101	111	114	144	119	122
Hubschrauber ³⁾	Anzahl	574	562	517	771	604	492	451	503
Verkehrsaufkommen									
Beförderte Personen	1 000	57 950	63 050	67 060	64 700	.	.	.	.
Inlandsverkehr	1 000	17 540	18 310	19 340	.	.	.	.	.
Auslandsverkehr	1 000	40 410	44 740	47 720	.	.	.	.	.
Beförderte Güter ⁴⁾	1 000 t	1 740	1 790	1 840	1 690	.	.	.	.
Inlandsverkehr	1 000 t	685	705	.	.	.	.	.	.
Auslandsverkehr	1 000 t	1 055	1 085	.	.	.	.	.	.
Verkehrsleistung									
Personenkilometer	Mio. Pkm	122 470	135 780	144 430	139 690	.	.	.	.
Tonnenkilometer ⁴⁾	Mio. tkm	6 700	7 070	7 670	7 080	.	.	.	.
Erwerbstätige⁵⁾	1 000	47	49	53	53	52	55	55	58
Einnahmen⁶⁾	Mio. €	16 280	17 130	20 210	18 770	19 320	21 050	23 150	25 500
dar. aus Beförderungsleistungen ⁷⁾	Mio. €	14 730	15 690	18 500	16 440	16 630	18 110	19 930	21 950
Personenverkehr ⁷⁾	Mio. €	12 790	13 540	15 870	13 980	14 240	15 500	17 070	18 790
Güterverkehr ⁷⁾	Mio. €	1 940	2 150	2 630	2 460	2 390	2 610	2 860	3 160
									3 400

¹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ²⁾ Stand 1. 7. Ohne vermietete, einschl. angemietete Luftfahrzeuge.- ³⁾ Einschl. sonstiger Luftfahrzeuge.- ⁴⁾ Fracht einschl.

Post.- ⁵⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁶⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.- ⁷⁾ Ohne Mehrwertsteuer.- * Vorläufige Werte.

Flughäfen¹⁾ - Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge, Fluggäste - in 1 000

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge²⁾									
dar. Berlin ³⁾	822	2 173	2 300	2 441	2 473	2 548	2 610	2 633	2 742
Bremen	56	101	152	176	169	173	175	184	190
Dresden	15	38	37	40	40	38	37	39	35
Düsseldorf	.	.	19	28	31	34	37	35	35
Frankfurt-Main	88	137	138	147	153	162	170	166	173
Hamburg	212	311	304	328	336	353	370	377	386
Hannover	65	113	109	111	116	114	120	122	127
Köln-Bonn	32	66	67	69	73	75	71	73	77
Leipzig	34	97	101	108	106	106	118	126	136
München	.	.	21	30	36	41	44	42	41
Nürnberg	86	163	156	175	180	187	199	218	254
Stuttgart	16	41	44	46	50	50	56	57	62
	50	89	92	98	99	99	97	109	110
Fluggäste	49 003	80 647	79 750	89 240	96 050	103 044	111 766	115 013	121 009
Einsteiger	23 456	39 369	39 070	43 711	47 079	50 530	54 892	56 546	59 502
Aussteiger	23 683	39 530	39 298	43 989	47 402	50 883	55 234	56 893	59 874
Durchreisende	1 864	1 749	1 382	1 540	1 569	1 631	1 640	1 575	1 633
dar. Berlin ³⁾	4 480	6 710	7 669	9 027	9 745	10 232	11 063	10 853	11 507
Bremen	675	1 105	1 023	1 155	1 272	1 332	1 494	1 563	1 592
Dresden	.	.	.	.	1 209	1 464	1 648	1 641	1 657
Düsseldorf	7 226	11 912	11 291	12 202	13 001	13 923	15 210	14 288	15 437
Frankfurt-Main	17 605	29 368	27 872	30 634	32 328	34 978	38 413	38 621	40 142
Hamburg	4 554	6 843	6 454	6 907	7 330	7 656	8 272	8 138	8 601
Hannover	2 066	2 781	2 822	3 049	3 370	3 849	4 270	4 362	4 747
Köln-Bonn	2 009	3 078	3 032	3 491	3 836	3 920	4 803	5 160	5 318
Leipzig	.	.	.	.	1 381	1 858	2 036	2 116	2 200
München	6 037	11 364	10 763	11 988	12 692	13 422	14 952	15 547	17 803
Nürnberg	806	1 477	1 426	1 668	1 819	1 853	2 265	2 185	2 384
Stuttgart	2 767	4 402	4 228	4 757	5 119	5 523	5 194	6 440	6 857

¹⁾ Verkehrsflughäfen einschl. sonstiger Flugplätze. - ²⁾ Passagier- und Nichtpassagierflüge. Bis 1980 ohne gewerbliche Schulfürge. - ³⁾ Tegel und Tempelhof, ab 1991 einschl. Schönefeld (1991: 26 Tsd. Luftfahrzeugbewegungen, 892 Tsd. Fluggäste).

Flughäfen¹⁾ - Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge, Fluggäste - in 1 000

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge²⁾									
dar. Berlin ³⁾	2 766	3 031	3 158	2 935	2 971	3 027	2 867	2 954	2 961
Bremen	188	182	196	189	183	187	171	214	223
Dresden	37	38	40	35	34	32	34	34	32
Düsseldorf	34	30	30	27	28	25	28	29	29
Frankfurt-Main	173	178	179	180	177	174	188	189	208
Hamburg	406	426	447	446	449	445	463	476	481
Hannover	126	130	137	133	126	127	130	135	146
Köln-Bonn	71	78	87	78	76	77	78	80	76
Leipzig	122	130	135	131	121	135	136	141	139
München	37	39	36	32	30	32	31	30	34
Nürnberg	260	277	301	320	329	341	369	386	392
Stuttgart	61	62	67	65	60	57	57	60	63
Stuttgart ⁴⁾	115	118	124	122	121	123	137	140	144
Fluggäste⁴⁾									
Einsteiger	128 986	137 914	147 676	141 830	140 820	147 717	159 971	169 939	178 769
Aussteiger	63 647	68 148	73 132	71 426	69 713	73 281	79 338	84 403	88 714
Durchreisende	63 523	68 128	73 050	69 228	69 544	73 070	79 261	84 321	88 726
dar. Berlin ³⁾	1 817	1 638	1 493	1 176	1 563	1 366	1 371	1 215	1 328
Bremen	11 535	12 170	13 193	12 498	12 118	13 244	14 804	17 105	18 498
Dresden	1 688	1 728	1 853	1 815	1 684	1 629	1 663	1 730	1 540
Düsseldorf	1 616	1 525	1 735	1 630	1 500	1 545	1 613	1 777	1 654
Frankfurt-Main	15 609	14 468	15 978	15 365	14 702	14 231	15 202	15 471	15 355
Hamburg	40 063	43 557	49 278	48 464	48 372	48 271	50 034	52 159	51 969
Hannover	8 944	8 741	9 904	9 450	8 908	9 474	9 842	10 636	11 446
Köln-Bonn	4 718	4 168	4 626	5 115	4 694	4 991	4 825	5 597	5 048
Leipzig	5 305	5 330	5 597	5 686	5 352	7 739	8 088	9 437	9 897
München	1 973	1 623	2 240	2 147	1 932	1 925	1 999	2 094	1 783
Nürnberg	19 043	20 983	23 057	23 579	23 094	24 150	26 755	28 566	29 982
Stuttgart	2 435	2 548	3 133	3 212	3 181	3 264	3 606	3 928	3 480
Stuttgart	7 070	7 095	7 180	7 596	7 237	7 542	8 779	9 363	9 295

¹⁾ Verkehrsflughäfen (Anzahl der Verkehrsflughäfen: bis 2002: 17, 2003: 18, 2004: 23, 2005: 24, 2006: 25). - ²⁾ Passagier- und Nichtpassagierflüge. Ab 1998 ohne Überfliegerflüge. - ³⁾ Tegel (2006: 134 Tsd. Flugbewegungen und 11,8 Mio. Fluggäste), Schönefeld (2006: 58 Tsd. Flugbewegungen und 6,1 Mio. Fluggäste), Tempelhof (2006: 30 Tsd. Flugbewegungen und 0,6 Mio. Fluggäste). - ⁴⁾ Ab 2001 ohne Doppelzählungen bei Ausland-/Ausland-Umssteigern (2006: 13,2 Mio.).

A2

Flughäfen¹⁾ - Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Fracht und Post	1 000 t	1 011	1 777	1 745	1 815	1 897	2 097	2 312	2 404
dar. Berlin ²⁾	1 000 t	22,5	29,9	34,9	44,3	47,1	45,3	51,5	54,6
Bremen	1 000 t	6,4	6,6	7,0	7,6	8,0	7,6	8,2	7,7
Dresden	1 000 t	.	.	.	.	.	6,9	7,0	7,3
Düsseldorf	1 000 t	.	.	.	58,2	54,7	55,4	62,6	71,2
Frankfurt-Main	1 000 t	721,8	1 274,4	1 221,3	1 250,0	1 299,3	1 427,5	1 518,1	1 537,0
Hamburg	1 000 t	52,8	61,3	55,3	59,1	57,5	58,3	59,1	53,8
Hannover	1 000 t	16,0	22,8	25,2	26,1	22,4	23,0	24,5	19,7
Köln-Bonn	1 000 t	60,0	183,6	206,9	210,5	220,4	263,2	308,4	403,4
Leipzig	1 000 t	.	.	.	.	.	22,0	24,1	15,7
München	1 000 t	50,6	82,1	77,7	82,8	94,7	100,5	115,0	129,6
Nürnberg	1 000 t	9,8	21,0	22,8	24,9	32,3	40,9	51,2	60,0
Stuttgart	1 000 t	27,5	31,2	29,1	31,7	31,5	33,9	37,5	36,2
Fracht	1 000 t	854	1 515	1 449	1 492	1 552	1 742	1 859	2 101
Versand	1 000 t	389	718	685	718	757	884	942	1 086
Empfang	1 000 t	400	729	711	723	746	805	870	970
Durchgang	1 000 t	65	68	52	50	49	54	45	45
Post	1 000 t	157	262	297	324	346	354	353	303
Versand	1 000 t	77	127	149	160	171	174	183	148
Empfang	1 000 t	75	125	142	155	167	172	183	145
Durchgang	1 000 t	5	9	6	8	8	8	7	9
Erwerbstätige³⁾	1 000	14	22	25	26	26	26	27	27
Einnahmen⁴⁾	Mio. €	818	2 004	.	2 140	2 560	3 090	3 380	4 860

¹⁾ Verkehrsflughäfen. - ²⁾ Tegel und Tempelhof, ab 1991 einschl. Schönefeld (1991: 5,5 Tsd. t). - ³⁾ Jahresdurchschnitt. - ⁴⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.

Flughäfen¹⁾ - Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Fracht und Post	1 000 t	2 297	2 402	2 496	2 593	2 641	2 967	3 168	3 442
dar. Berlin ²⁾	1 000 t	48,0	45,5	59,9	47,0	44,1	40,2	36,3	29,2
Bremen	1 000 t	7,2	7,1	7,3	6,8	2,2	0,9	0,8	1,0
Dresden	1 000 t	7,4	6,9	5,0	5,1	0,6	0,4	0,4	0,5
Düsseldorf	1 000 t	67,6	62,0	59,9	67,2	48,8	56,7	57,3	60,2
Frankfurt-Main	1 000 t	1 485,4	1 561,5	1 724,0	1 624,9	1 667,3	1 855,3	1 972,8	2 144,2
Hamburg	1 000 t	51,7	52,7	48,7	43,3	36,4	38,5	33,5	38,5
Hannover	1 000 t	19,5	15,9	17,6	15,4	16,5	16,5	16,8	16,6
Köln-Bonn	1 000 t	374,6	412,0	443,5	461,7	540,6	632,5	662,8	691,0
Leipzig	1 000 t	11,5	14,1	13,9	14,3	15,9	10,3	13,3	29,6
München	1 000 t	127,3	147,4	157,0	157,0	179,0	198,7	224,0	245,4
Nürnberg	1 000 t	43,6	28,0	30,2	26,0	16,7	14,2	12,0	13,5
Stuttgart	1 000 t	35,6	39,1	37,7	34,7	28,4	26,8	26,7	29,4
Fracht	1 000 t	2 023	2 126	2 331	2 232	2 417	2 767	3 007	3 289
Versand	1 000 t	1 026	1 083	1 206	1 162	1 219	1 384	1 478	1 626
Empfang	1 000 t	944	995	1 082	1 024	1 140	1 329	1 472	1 597
Durchgang	1 000 t	53	48	42	47	57	55	57	67
Post	1 000 t	274	275	274	264	224	200	161	152
Versand	1 000 t	133	133	133	130	110	96	81	78
Empfang	1 000 t	130	134	132	126	110	100	79	74
Durchgang	1 000 t	11	8	9	8	4	3	1	0
Erwerbstätige³⁾	1 000	28	28	29	33	32	32	32	32
Einnahmen⁴⁾	Mio. €	5 700	6 380	7 300	7 500	7 700	7 700	7 700	7 700

¹⁾ Ausgewählte Flughäfen (Anzahl der Verkehrsflughäfen: bis 2002: 17, 2003: 18, 2004: 23, 2005: 24, 2006: 25); - ²⁾ Tegel (2006: 20,4 Tsd. t), Schönefeld (2006: 8,4 Tsd. t), Tempelhof (2006: 0,4 Tsd. t); - ³⁾ Jahresdurchschnitt; - ⁴⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.

Rohrleitungen¹⁾

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	
Länge der Rohrfertleitungen²⁾ km	2 086	2 222	3 289	3 289	3 289	3 045	3 056	3 056	3 056	
Rohrleitungen	1 579	1 715	2 704	2 704	2 704	2 460	2 460	2 460	2 460	
Mineralölproduktleitungen	507	507	585	585	585	585	596	596	596	
Verkehrsaufkommen³⁾										
Beförperte Tonnen	84,0	74,1	90,7	92,6	94,7	98,7	98,4	.	.	
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr	65,0	59,9	73,9	76,0	77,2	80,7	77,1	.	.	
Rohöl	76,1	64,4	79,3	81,5	83,4	87,4	87,2	89,4	87,4	
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr ⁴⁾	.	.	64,8	66,9	68,0	71,5	68,1	68,6	66,6	
Mineralölzerzeugnisse	7,9	9,7	11,4	11,1	11,3	11,3	11,2	.	.	
Verkehrsleistung^{3),5)}										
Tonnenkilometer	14,3	13,3	15,7	15,7	16,1	16,8	16,6	.	.	
Rohöl	13,1	11,7	14,0	13,9	14,3	15,1	14,8	14,5	13,2	
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr ⁴⁾	.	.	10,8	10	11	11,2	11,0	10,2	8,8	
Mineralölzerzeugnisse	1,2	1,6	1,7	1,8	1,8	1,7	1,8	.	.	
Erwerbstätige⁶⁾	1 000	1 1 1	1 1 1	1 1 1	1 1 1	1 1 1	1 1 1	1 1 1	1 1 1	
Einnahmen⁷⁾	Mio. €	310	300	.	360	370	400	410	430	800

¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktleitungen.- ²⁾ Stand 31.12. Einschl. der 244 km des seit Mitte 1982 vorübergehend stillliegenden zweiten Rohrstranges der Nord-West-Ölleitung Wilhelmshaven-Hünxe.- ³⁾ Ab 1996 nur Rohöl.- ⁴⁾ Ab 1996 einschl. Transit.- ⁵⁾ Im Bundesgebiet.- ⁶⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁷⁾ Lt. Umsatzsteuerstatistik, einschl. Mehrwertsteuer.

Rohrleitungen¹⁾

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*
Länge der Rohrleitungen ²⁾									
km	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966
Rohrleitungen	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370
Mineralölproduktenleitungen	596	596	596	596	596	596	596	596	596
Verkehrsaufkommen ³⁾									
Beförderte Tonnen	90,7	89,3	89,4	90,2	90,9	92,3	93,8	95,5	94,2
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr ⁴⁾	68,7	68,4	68,6	68,9	69,8	71,3	71,0	73,0	72,5
Verkehrsleistung ^{3) 5)}									
Tonnenkilometer	14,8	15,0	15,0	15,8	15,2	15,4	16,2	16,7	15,8
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr ⁴⁾	10,4	10,5	10,7	11,1	10,7	10,8	11,3	11,8	11,2
Erwerbstätige ⁶⁾	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Einnahmen ⁷⁾	790	780	490	590	650	780	750	700	720

¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen.- ²⁾ Stand 31. 12. Einschl. der 244 km des seit Mitte 1982 vorübergehend stillliegenden zweiten Rohrstranges der Nord-West-Ölleitung Wilhelmshaven-Hünxe.- ³⁾ Ab 1996 nur Rohöl.- ⁴⁾ Ab 1996 einschl. Transit (1997 = 2 Mio. t, 0,4 Mrd. tkm).- ⁵⁾ Im Bundesgebiet.- ⁶⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁷⁾ Lt. Umsatzsteuerstatistik, einschl. Mehrwertsteuer.- * Vorläufige Werte.

Rohrleitungen

Versand und Empfang von rohem Erdöl nach Verkehrsregionen 2005 und 2006 - in 1 000 t

Empfangsregion	Versand- verkehrsregion							Empfang insgesamt
	Binnen- verkehr	Rotterdam	Marseille	Genua	Triest	Russische Föderation	Grenzüber- schreitender Empfang	
2005								
Nord ¹⁾	22 477	15 752	-	-	-	-	15 752	38 229
Stid ²⁾	-	-	7 847	-	26 407	-	34 254	34 254
Ost ³⁾	-	-	-	-	-	23 006	23 006	23 006
Versand insgesamt	22 477	15 752	7 847	-	26 407	23 006	73 011	95 488
2006								
Nord ¹⁾	21 708	15 352	-	-	-	-	15 352	37 061
Stid ²⁾	-	-	8 759	-	25 871	-	34 630	34 630
Ost ³⁾	-	-	-	-	-	22 528	22 528	22 528
Versand insgesamt	21 708	15 352	8 759	-	25 871	22 528	72 511	94 219
Veränderung 2006/2005 in vH	-3,4	-2,5	11,6	-	-2,0	-2,1	-0,7	-1,3

¹⁾ Hamburg, Emsland, Duisburg, Essen, Köln.- ²⁾ Kaiserslautern, Mannheim, Karlsruhe, Regensburg, Ingolstadt, Rosenheim.- ³⁾ Rostock, Frankfurt/Oder, Halle.

Der Verkehr in funktionaler Gliederung Kennziffern

Bevölkerung, Erwerbstätige, Schüler und Studierende, Private Haushalte	98
Erwerbstätige, Schüler und Studierende	99
nach Pendlereigenschaft	99
nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	100
nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	101
nach der Art der benutzten Verkehrsmittel	102
Öffentliche Straßen	
Länge insgesamt	103
Länge - nach Bundesländern	104
nach Fahrbahnbreiten	105
Befestigte Flächen der öffentlichen Straßen	106
Länge der mit Radwegen versehenen Straßen	107
Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf freien Strecken der überörtlichen Straßen	108
Straßenbelastung - Netzlänge, DTV-Werte, Jahresfahr- leistungen	109
Kraftfahrzeugverkehr (DTV) auf Bundesfernstraßen nach Zeitbereichen und Fahrzeugarten	110 - 111
Transportbilanz mit dem Ausland	112 - 113
Wasserstraßen - Länge	114
Verkehrsausgaben	
Nettoausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für das Straßenwesen	115
Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr	116 - 117
	97

B1

**Bevölkerung, Erwerbstätige, Schüler und Studenten,
Private Haushalte**

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt in 1 000	davon im Alter			Erwerbs- tätige ²⁾ in 1 000	Schüler ³⁾ und Studenten ⁴⁾ in 1 000	Private Haushalte ⁵⁾ in Mio.
		von ... unter 18	bis unter ... 18-65	Jahren über 65			
1955	50 318	13 471	31 827	5 020	23 230	8 792	16,4
1960	55 958	14 182	35 676	6 100	26 247	8 894	19,1
1965	59 297	15 787	36 375	7 135	26 887	9 829	20,7
1970	60 651	16 451	36 209	7 991	26 668	11 537	22,2
1975	61 829	16 067	36 825	8 937	26 110	13 158	23,6
1980	61 566	14 368	37 647	9 551	27 059	12 829	24,6
1985	61 024	12 036	39 936	9 052	26 593	11 271	25,9
1990	63 726	11 693	42 289	9 744	28 495	10 763	27,8
1991	80 275	15 522	52 720	12 033	36 564	13 520	35,3
1992	80 975	15 713	53 085	12 176	35 854	13 763	35,7
1993	81 338	15 840	53 137	12 360	35 186	13 875	36,2
1994	81 539	15 872	53 125	12 542	34 881	14 056	36,7
1995	81 818	15 903	53 183	12 732	<u>34 817</u>	14 226	36,9
1996	82 012	15 921	53 234	12 857	36 089	14 387	37,3
1997	82 057	15 887	53 204	12 966	35 797	14 450	37,5
1998	82 037	15 745	53 225	13 067	37 479	14 521	37,5
1999	82 163	15 642	53 170	13 351	38 010	14 911	37,8
2000	82 260	14 587	52 942	13 694	38 687	14 503	38,1
2001	82 441	15 381	52 993	14 066	38 856	14 360	38,5
2002	82 537	15 237	52 861	14 439	38 994	14 449	38,7
2003	82 532	15 055	52 617	14 860	38 632	14 301	38,9
2004	82 501	14 829	52 305	15 368	38 792	14 350	39,1
2005	82 438	14 557	52 011	15 870	38 726	14 232	39,2
2006*	82 315	.	.	.	39 000	.	.

¹⁾ Wohnbevölkerung.- ²⁾ Erwerbstätige Inländer Jahresdurchschnitt (Erwerbstätige im Inland s. S. 44/45).- ³⁾ Schulen der allgemeinen Ausbildung, der allgemeinen Fortbildung, der beruflichen Aus- und Fortbildung, Schuljahr (Beginn: Herbst).- ⁴⁾ Universitäten, Kunst- und Fachhochschulen (jeweils zum Wintersemester).- ⁵⁾ Ergebnisse des Mikrozensus.- * Vorläufige Zahlen.

Erwerbstätige, Schüler und Studierende - nach Pendlereigenschaft - 2000 und 2004¹⁾

	Erwerbstätige ²⁾			Schüler und Studenten ²⁾			Erwerbstätige, Schüler und Studenten ²⁾					
	2000 in 1 000	2004 in vH in 1 000	2004 in vH	2000 in 1 000	2004 in vH in 1 000	2004 in vH	2000 in 1 000	2004 in vH in 1 000	2004 in 1 000			
männlich												
Innereigenschaftliche Pendler Pendler zwischen Gemeinden des Landes	9 523	52,7	8 927	51,9	4 569	71,8	4 415	70,0	14 092	57,7	13 342	56,7
Pendler über die Landesgrenze	7 410	41,0	7 121	41,4	1 660	26,1	1 743	27,6	9 070	37,1	8 864	37,7
insgesamt	1 122	6,2	1 158	6,7	132	2,1	152	2,4	1 254	5,1	1 310	5,6
	18 055	100	17 206	100	6 361	100	6 310	100	24 416	100	23 516	100
weiblich												
Innereigenschaftliche Pendler Pendler zwischen Gemeinden des Landes	8 810	62,7	8 698	61,4	4 328	72,1	4 190	70,3	13 138	65,5	12 888	64,0
Pendler über die Landesgrenze	4 729	33,6	4 884	34,5	1 556	25,9	1 624	27,3	6 285	31,3	6 508	32,3
insgesamt	515	3,7	590	4,2	122	2,0	142	2,4	637	3,2	732	3,6
	14 054	100	14 172	100	6 006	100	5 956	100	20 060	100	20 128	100
Pendler insgesamt												
Innereigenschaftliche Pendler Pendler zwischen Gemeinden des Landes	18 333	57,1	17 625	56,2	8 897	71,9	8 605	70,2	27 230	61,2	26 230	60,1
Pendler über die Landesgrenze	12 139	37,8	12 004	38,3	3 216	26,0	3 367	27,4	15 355	34,5	15 372	35,2
insgesamt	1 637	5,1	1 748	5,6	254	2,1	294	2,4	1 891	4,3	2 042	4,7
	32 109	100	31 377	100	12 367	100	12 266	100	44 476	100	43 644	100

¹⁾ Daten für 1994 siehe "Verkehr in Zahlen 2004/2005, für 1996 siehe "Verkehr in Zahlen 2000" - ²⁾ Ohne Personen, die keine Angaben zum Pendlerverhalten oder zur Lage der Arbeitsstätte/Hochschule gemacht haben (2000: 6 630, 2004: 12 454). Quelle: Mikrozensus, Statistisches Bundesamt.

Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte - 2000 und 2004¹⁾

Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten	Erwerbstätige ²⁾				Schüler und Studierende ²⁾							
	Insgesamt		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich			
	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH		
2000												
unter 10	8 125	26,5	4 125	24,0	4 000	29,7	3 816	31,5	1 997	32,0	1 819	30,9
10-30	14 594	47,6	8 076	47,0	6 518	48,3	6 204	51,2	3 174	50,9	3 030	51,4
30-60	5 319	17,3	3 274	19,0	2 045	15,2	1 654	13,6	829	13,3	825	14,0
60 und mehr	1 491	4,9	1 070	6,2	421	3,1	424	3,5	222	3,6	202	3,4
Ohne oder wechselnder Weg	1 160	3,8	655	3,8	505	3,7	28	0,2	12	0,2	16	0,3
Insgesamt	30 689	100	17 200	100	13 489	100	12 126	100	6 234	100	5 892	100
2004												
unter 10	8 054	26,9	3 990	24,4	4 064	29,9	3 663	30,5	1 910	30,9	1 753	30,0
10-30	14 207	47,5	7 627	46,7	6 580	48,5	6 101	50,7	3 126	50,5	2 975	50,9
30-60	5 193	17,4	3 130	19,1	2 063	15,2	1 777	14,8	897	14,5	880	15,1
60 und mehr	1 417	4,7	993	6,1	424	3,1	454	3,8	237	3,8	217	3,7
Ohne oder wechselnder Weg	1 055	3,5	609	3,7	446	3,3	33	0,3	16	0,3	17	0,3
Insgesamt	29 926	100	16 349	100	13 576	100	12 026	100	6 185	100	5 841	100

¹⁾ Daten für 1994 siehe "Verkehr in Zahlen 2004/2005", für 1996 siehe "Verkehr in Zahlen 2000" - ²⁾ Ohne Personen, die keine Angaben zum Pendlerverhalten oder zum Zeitaufwand gemacht haben (2000: 8 286, 2004: 8 291). Quelle: Mikrozensus, Statistisches Bundesamt.

Erwerbstätige, Schüler und Studierende
nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte - 2000 und 2004¹⁾

Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... km	Erwerbstätige ²⁾						Schüler und Studierende ²⁾					
	Insgesamt		männlich		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH
2000												
unter 10	15 751	50,2	7 918	44,3	7 833	57,9	9 122	74,6	4 679	74,8	4 443	74,5
10-25	9 683	30,8	5 943	33,3	3 740	27,7	2 189	17,9	1 091	17,4	1 098	18,4
25-50	3 366	10,7	2 241	12,5	1 125	8,3	603	4,9	315	5,0	288	4,8
50 und mehr	1 434	4,6	1 114	6,2	320	2,4	279	2,3	158	2,5	121	2,0
Ohne oder wechselnder Weg	1 160	3,7	655	3,7	505	3,7	28	0,2	12	0,2	16	0,3
Insgesamt	31 394	100	17 871	100	13 523	100	12 221	100	6 255	100	5 966	100
2004												
unter 10	15 081	50,1	7 354	44,7	7 728	56,7	8 708	72,1	4 459	71,8	4 249	72,5
10-25	8 966	29,8	5 094	31,0	3 871	28,4	2 310	19,1	1 185	19,1	1 125	19,2
25-50	3 487	11,6	2 263	13,8	1 224	9,0	697	5,8	372	6,0	325	5,5
50 und mehr	1 491	5,0	1 124	6,8	367	2,7	321	2,7	174	2,8	148	2,5
Ohne oder wechselnder Weg	1 055	3,5	609	3,7	446	3,3	33	0,3	16	0,3	17	0,3
Insgesamt	30 080	100	16 444	100	13 636	100	12 070	100	6 206	100	5 864	100

¹⁾ Daten für 1994 siehe "Verkehr in Zahlen 2004/2005), für 1996 siehe "Verkehr in Zahlen 2000", - ²⁾ Ohne Personen, die keine Angaben zum Penderverhalten oder zum Zeitaufwand gemacht haben (2000: 1 520, 2004: 8 094). Quelle: Mikrozensus, Statistisches Bundesamt.

Erwerbstätige, Schüler und Studierende

nach der Art der benutzten Verkehrsmittel¹⁾ - 2000 und 2004

	2000		Erwerbstätige 2004		2000		Schüler und Studierende 2004		Erwerbstätige, Schüler und Studierende 2000		Erwerbstätige, Schüler und Studierende 2004	
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
	in 1 000											
Eisenbahn	534	560	324	385	226	229	455	226	919	1 015	550	465
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	1 787	1 790	767	1 077	1 023	583	1 150	567	2 864	2 940	1 334	1 606
Kraftomnibus	1 512	1 382	532	3 698	850	1 908	3 779	1 871	5 210	5 161	2 403	2 758
Öffentliche Verkehrsmittel	3 833	3 732	1 623	5 384	2 109	2 720	5 384	2 664	8 993	9 116	4 287	4 829
Selbstfahrer	18 634	18 575	11 048	1 160	7 527	493	1 117	624	19 736	19 692	11 672	8 020
Mitfahrer	1 023	899	417	495	482	270	549	279	1 518	1 448	696	752
Personenkraftwagen	19 657	19 474	11 465	1 597	8 009	763	1 666	903	21 254	21 140	12 368	8 772
Kraftrad, Moped, Mofa	386	322	270	110	52	67	88	67	496	410	337	73
Fahrrad	2 379	2 210	1 035	1 664	1 175	678	1 508	830	4 043	3 718	1 865	1 853
Sonstige Verkehrsmittel	159	173	119	38	54	18	48	30	197	221	149	72
Fußgänger	3 094	2 938	1 253	3 558	1 647	1 600	3 247	1 647	6 652	6 185	2 900	3 285
Ohne oder wechselnder Weg	1 160	1 055	609	28	446	17	33	16	1 188	1 088	625	463
Insgesamt	30 668	29 904	16 374	12 155	13 530	5 817	11 974	6 157	42 823	41 878	22 531	19 347
	in vH											
Eisenbahn	1,7	1,9	2,0	3,2	1,7	3,9	3,8	3,7	2,1	2,4	2,4	2,4
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	5,8	6,0	4,7	8,9	7,6	10,0	9,6	9,2	6,7	7,0	5,9	8,3
Kraftomnibus	4,9	4,6	3,2	30,4	6,3	32,8	31,6	30,4	12,2	12,3	10,7	14,3
Öffentliche Verkehrsmittel	12,5	12,5	9,9	42,5	15,6	46,8	45,0	43,3	21,0	21,8	19,0	25,0
Selbstfahrer	60,8	62,1	67,5	9,1	55,6	8,5	9,3	10,1	46,1	47,0	51,8	41,5
Mitfahrer	3,3	3,0	2,5	4,1	3,6	4,6	4,6	4,5	3,5	3,5	3,1	3,9
Personenkraftwagen	64,1	65,1	70,0	13,1	59,2	13,1	13,9	14,7	49,6	50,5	54,9	45,3
Kraftrad, Moped, Mofa	1,3	1,1	1,6	0,9	0,4	0,4	0,7	1,1	1,2	1,0	1,5	0,4
Fahrrad	7,8	7,4	6,3	13,7	8,7	11,7	12,6	13,5	9,4	8,9	8,3	9,6
Sonstige Verkehrsmittel	0,5	0,6	0,7	0,3	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,5	0,7	0,4
Fußgänger	10,1	9,8	7,7	29,3	12,5	27,5	27,1	26,8	15,5	14,8	12,9	17,0
Ohne oder wechselnder Weg	3,8	3,5	3,7	0,2	3,3	0,3	0,2	0,3	2,8	2,6	2,8	2,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Für die längste Wegstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte bzw. Ausbildungsstätte benutztes Verkehrsmittel. Quelle: Mikrozensus, Statistisches Bundesamt.

Länge der öffentlichen Straßen¹⁾ - in 1 000 km

Jahr	Straßen des überörtlichen Verkehrs ²⁾					Gemeindestraßen ³⁾		
	ins- gesamt	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	ins- gesamt	inner- orts	außer- orts
1965	155,6	3,204	29,9	66,2	56,3	246	132,1	113,9
1970	162,4	4,110	32,2	65,4	60,7	270	151,7	118,3
1975	169,1	6,213	32,5	65,5	65,0	297	176,6	120,1
1980	172,4	7,538	32,6	65,6	66,7	310	187,9	122,1
1985	173,2	8,350	31,4	63,3	70,2	318	194,0	124,0
1990	174,0	8,959	30,9	63,2	71,0	327	199,4	127,6
1991	226,3	10,955	42,1	84,9	88,3	410	.	.
1992	226,8	11,013	42,2	85,2	88,4	413	.	.
1993	227,2	11,080	42,0	88,1	86,1	.	.	.
1994	228,6	11,143	41,8	86,5	89,2	.	.	.
1995	228,9	11,190	41,7	86,7	89,3	.	.	.
1996	231,1	11,246	41,5	86,8	91,6 ⁴⁾	.	.	.
1997	231,1	11,309	41,4	86,8	91,5	.	.	.
1998	230,7	11,427	41,4	86,8	91,1	.	.	.
1999	230,7	11,515	41,3	86,8	91,1	.	.	.
2000	230,8	11,712	41,3	86,8	91,0	.	.	.
2001	230,8	11,786	41,2	86,8	91,0	.	.	.
2002	231,6	12,037	41,2	86,9	91,4	.	.	.
2003	231,4	12,044	41,1	86,8	91,4	.	.	.
2004	231,5	12,174	41,0	86,7	91,6	.	.	.
2005	231,5	12,363	41,0	86,6	91,6	.	.	.
2006	231,4	12,531	40,7	86,6	91,5	.	.	.

B1

¹⁾ Stand 31. 12. Ohne Privatstraßen des öffentlichen Verkehrs (31. 12. 1975: 3 131 km).-

²⁾ Einschl. Ortsdurchfahrten (1970: 32,7 Tsd. km, 1975: 33,9 Tsd. km, 1980: 34,2 Tsd. km, 1985: 35,3 Tsd. km, 1990: 35,7 Tsd. km). Die Angaben bis 1980 enthalten die Strecken einiger Fahrbahnäste.- ³⁾ Mit Ausnahme der Jahre 1970 und 1975 Schätzungen. Ohne Ortsdurchfahrten der Straßen des überörtlichen Verkehrs (1970: 32,7 Tsd. km, 1975: 33,9 Tsd. km, 1980: 34,2 Tsd. km, 1985: 35,3 Tsd. km, 1990: 35,7 Tsd. km).- ⁴⁾ Kreisstraßen in Thüringen wurden 1996 erstmalig erfasst.

Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs¹⁾ - nach Bundesländern - in 1 000 km

	Insgesamt		Bundesautobahnen		Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
Baden-Württemberg	27,41	27,42	1,037	1,039	4,41	4,41	9,90	9,89	12,07	12,07
Bayern	41,87	41,88	2,376	2,408	6,76	6,70	13,95	13,99	18,79	18,78
Berlin	0,26	0,26	0,073	0,073	0,18	0,18	-	-	-	-
Brandenburg	12,50	12,48	0,790	0,790	2,87	2,88	5,76	5,76	3,09	3,05
Bremen	0,11	0,11	0,071	0,071	0,04	0,04	-	-	-	-
Hamburg	0,20	0,20	0,081	0,081	0,12	0,12	-	-	-	-
Hessen	16,30	16,26	0,962	0,961	3,12	3,11	7,21	7,20	5,01	4,99
Mecklenburg-Vorpommern	9,96	9,97	0,527	0,538	2,05	2,04	3,25	3,25	4,14	4,14
Niedersachsen	28,27	28,30	1,398	1,405	4,86	4,84	8,32	8,32	13,69	13,73
Nordrhein-Westfalen	29,69	29,66	2,172	2,178	5,05	5,00	12,67	12,71	9,80	9,77
Rheinland-Pfalz	18,47	18,46	0,872	0,872	2,96	2,96	7,22	7,22	7,42	7,40
Saarland	2,04	2,04	0,240	0,240	0,33	0,33	0,85	0,85	0,63	0,63
Sachsen	13,54	13,57	0,478	0,531	2,42	2,41	4,75	4,75	5,89	5,87
Sachsen-Anhalt	10,94	10,91	0,384	0,383	2,40	2,31	3,87	3,94	4,30	4,28
Schleswig-Holstein	9,87	9,87	0,498	0,498	1,59	1,59	3,66	3,67	4,12	4,11
Thüringen	10,05	9,99	0,404	0,463	1,83	1,79	5,16	5,05	2,65	2,69
Deutschland insgesamt	231,48	231,36	12,363	12,531	40,98	40,71	86,55	86,60	91,58	91,52

¹⁾ Stand 31.12.; einschl. Ortsdurchfahrten, ohne Fahrbahnäste.

Länge der öffentlichen Straßen nach Fahrbahnbreiten - km

Fahrbahnbreite von ... bis unter ... m	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	Gemeindestraßen	
					innerorts	außerorts
31.12.1975						
unter 4	-	15	716	4 594	33 479	68 838
4 - 5	-	138	8 143	16 989	45 001	34 499
5 - 6	-	1 644	24 237	25 316	50 163	12 422
6 - 7	-	9 237	20 620	14 557	27 594	3 043
7 - 9	80*	15 772	9 048	2 675	} 20 389	1 310
9 - 12	-	3 020	1 823	532		
12 und mehr	6 127	2 656	867	300		
insgesamt¹⁾	6 213	32 490	65 484	64 959	176 625	120 112
31.12.1980						
unter 4	-	105	526	3 575	.	.
4 - 5	-	104	5 914	14 204	.	.
5 - 6	-	1 116	21 869	26 173	.	.
6 - 7	-	7 447	22 343	18 248	.	.
7 - 9	136*	17 161	11 575	3 455	.	.
9 - 12	-	3 436	2 284	662	.	.
12 und mehr	7 402	3 189	1 126	342	.	.
insgesamt	7 538	32 558	65 637	66 659	188 000**	122 000**
31. 12. 1985						
unter 5	-	55	4 378	15 814	.	.
5 - 6	-	749	19 145	27 684	.	.
6 - 7	-	6 229	23 098	21 032	.	.
7 - 9	94*	16 882	12 630	4 145	.	.
9 - 12	-	3 665	2 519	862	.	.
12 und mehr	8 256	3 596	1 207	421	.	.
insgesamt²⁾	8 350	31 372	63 296	70 222	194 000**	124 000**
31. 12. 1995***						
unter 5	} 229	503	.	.	.	.
5 - 7		10 335	.	.	.	.
7 - 11 ³⁾		25 463	.	.	.	.
11 ³⁾ - 20	1 851	4 106	.	.	.	.
20 und mehr	9 132	-	.	.	.	.
insgesamt	11 212	40 407	86 717	89 253	.	.

B1

¹⁾ Durch Runden der Messergebnisse für die einzelnen Teilstücke gleicher Deckenart weichen die nach Fahrbahnbreiten differenzierten Werte in der Summe geringfügig ab.- ²⁾ In der jeweiligen Summe enthalten, aber nicht nach Fahrbahnbreiten nachgewiesen sind: 196 km Bundesstraßen, 319 km Landesstraßen, 264 km Kreisstraßen.- ³⁾ Bei Bundesstraßen 12 m.- * Einbahnige Strecken.- ** Schätzung.- *** Die Werte weichen geringfügig von denen auf den Seiten 113/114 ausgewiesenen Werten ab, da nicht in allen Bundesländern 100 vH der Straßen erfasst wurden.

Befestigte Flächen der öffentlichen Straßen - (Fahrbahnen ohne Mittelstreifen, Bankette, Böschungen usw.)

Straßenklassen	Straßenfläche in km ²				Anteile der Straßenarten an der Straßenfläche insgesamt in vH				Anteile der Straßenflächen an der Fläche des Bundesgebietes ¹⁾ in vH			
	1971	1981	1986	1996	1971	1981	1986	1996	1971	1981	1986	1996
Bundesautobahnen	108,5	200,5	223,2	245,5	4,3	6,8	7,3	.	0,04	0,08	0,09	0,07
Bundesstraßen	252,0	271,8	273,7	342,0	9,9	9,2	8,9	.	0,10	0,11	0,11	0,10
außerorts ²⁾	196,2	212,5	213,9	.	7,7	7,2	7,0	.	0,08	0,09	0,09	.
innerorts ³⁾	55,8	59,3	59,8	.	2,2	2,0	1,9	.	0,02	0,02	0,02	.
Landesstraßen	390,3	425,8	420,6	.	15,4	14,4	13,7	.	0,16	0,17	0,17	.
außerorts ²⁾	308,6	334,9	328,2	.	12,2	11,3	10,7	.	0,13	0,13	0,13	.
innerorts ³⁾	81,7	90,9	92,4	.	3,2	3,1	3,0	.	0,03	0,04	0,04	.
Kreisstraßen	327,4	380,0	409,4	.	12,9	12,8	13,4	.	0,13	0,15	0,16	.
außerorts ²⁾	265,2	305,2	324,6	.	10,4	10,3	10,6	.	0,11	0,12	0,13	.
innerorts ³⁾	62,2	74,8	84,8	.	2,5	2,5	2,8	.	0,02	0,03	0,03	.
Gemeindestraßen	1 436,2	1 666,9	1 720,0	.	56,6	56,3	56,2	.	0,58	0,67	0,69	.
Privatstraßen des öffentl. Verkehrs	23,6	16,4	15,0	.	0,9	0,5	0,5	.	0,01	0,01	0,01	.
Öffentliche Straßen insgesamt	2 538,0	2 961,4	3 061,9	.	100	100	100	.	1,02	1,19	1,23	.

¹⁾ Fläche des Bundesgebietes bis 1990 249 469 km², ab 1991 356 959 km². - ²⁾ Freie Strecken. - ³⁾ Ortsdurchfahrten in der Baulast des Bundes, der Länder, der Kreise und der Gemeinden. - Quelle: Berechnungen des Bundesministers für Verkehr und des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung.

**Länge der mit Radwegen¹⁾ versehenen Straßen des überörtlichen Verkehrs²⁾
nach Bundesländern - in km**

	2005			2006		
	Insgesamt Radwege ³⁾ Fuß- und Radwege ³⁾	darunter: Radwege	Ortsdurchfahrten Fuß- und Radwege ³⁾	Insgesamt Radwege ³⁾ Fuß- und Radwege ³⁾	darunter: Radwege	Ortsdurchfahrten Fuß- und Radwege ³⁾
Baden-Württemberg	280	2 364	123	273	2 365	116
Bayern	363	4 952	286	444	5 121	367
Berlin	107	19	99	107	19	99
Brandenburg	510	1 156	323	493	1 285	330
Bremen	24	3	16	24	3	16
Hamburg	80	0	74	85	0	79
Hessen	230	1 151	163	230	1 203	165
Mecklenburg-Vorpommern	610	989	232	632	1 043	231
Niedersachsen	3 554	9 645	928	3 577	6 627	914
Nordrhein-Westfalen	940	6 493	733	953	6 566	744
Rheinland-Pfalz	24	1 174	11	24	1 209	11
Saarland	36	306	22	33	286	20
Sachsen	425	523	191	444	551	195
Sachsen-Anhalt	453	752	87	495	780	69
Schleswig-Holstein	731	4 033	400	719	3 112	398
Thüringen	78	284	40	98	305	51
Deutschland insgesamt	8 445	33 844	3 728	8 631	30 475	3 805
			6 903			7 144

¹⁾ Ein- und beidseitige Wege.- ²⁾ Stand 31. 12.; Bundesstraßen, Landesstraßen, Kreisstraßen.- ³⁾ Ohne Mehrzweckstreifen, die auch von Radfahrern mitbenutzt werden (2006 insgesamt 5 702 km, darunter 633 km Ortsdurchfahrten).

B1

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf den freien Strecken der überörtlichen Straßen

Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden

Jahr	Bundesautobahnen				Bundesstraßen				Landesstraßen				Kreisstraßen			
	DTV in Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH	DTV Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH	DTV Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH	DTV Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH	DTV Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH	
1953	4 578	.	.	1 640	73,1	26,9	567 ¹⁾	75,3	24,7	.	.	.	.	.	.
1958	9 291	.	.	3 047	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1960	10 710	75,5	24,5	3 548	75,6	24,4	1 262 ¹⁾	74,1	25,9	453 ³⁾	
1963	13 626	75,5	24,5	4 099	77,0	23,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	16 568	75,3	24,7	4 551	79,7	20,3	1 524 ²⁾	76,2	23,8	663 ³⁾	
1968	18 234	77,0	23,0	4 784	79,5	20,5	1 633 ²⁾	80,0	20,0	880 ⁴⁾	.	.	80,5	19,5	.	
1970	22 385	80,8	19,2	5 660	84,6	15,4	1 885 ²⁾	85,9	14,1	964 ⁵⁾	.	.	85,9	14,1	.	
1973	23 531	80,3	19,7	6 016	85,2	14,8	2 153 ²⁾	87,8	12,2	1 079 ⁵⁾	.	.	87,8	12,2	.	
1975	25 687	85,3	14,7	6 108	88,9	11,1	2 166 ²⁾	90,3	9,7	1 132 ⁶⁾	.	.	89,6	10,4	.	
1978	29 120	84,4	15,6	6 601	89,3	10,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1980	29 917	84,3	15,7	6 785	88,9	11,1	2 566	90,3	9,7	1 325 ⁶⁾	.	.	90,1	9,9	.	
1985	31 385	84,6	15,4	7 238	90,1	9,9	2 837	91,4	8,6	1 415 ⁶⁾	.	.	91,0	9,0	.	
1990	41 967	85,4	14,6	9 005	90,7	9,3	3 527	92,1	7,9	1 655 ⁶⁾	.	.	91,7	8,3	.	
1995	43 900	83,9	16,1	9 130	89,6	10,4	3 789	91,2	8,8	.	.	.	.	.	.
2000	47 800	84,9	15,1	9 270	91,6	8,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Landesstraßen soweit von der Zählung erfasst. - ²⁾ Erfasst wurden rund 90 vH der Landesstraßen. - ³⁾ Erfasst wurden nur einzelne Abschnitte des Kreisstraßennetzes in einem Teil der Bundesrepublik. - ⁴⁾ Erfasst wurden rund ein Sechstel der Kreisstraßen. - ⁵⁾ Erfasst wurden rund die Hälfte der Kreisstraßen. - ⁶⁾ Erfasst wurden rund zwei Drittel der Kreisstraßen. - ⁷⁾ Keine Angabe wegen zu geringer Anzahl der Zählstellen in den neuen Bundesländern. - Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen.

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr¹⁾

Netzlänge²⁾, durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden, Jahresfahrleistungen³⁾

Jahr ⁴⁾	Autobahnen			Bundesstraßen		
	Netzlänge ²⁾	DTV	Jahresfahrleistung ³⁾	Netzlänge ²⁾	DTV	Jahresfahrleistung ³⁾
	in km	Kfz/24 h	Mrd. km	in km	Kfz/24 h	Mrd. km
1975	5 981	25 700	55,4	25 439	6 110	56,7
1980	7 415	29 700	80,6	25 142	6 790	62,5
1985	8 274	31 300	94,5	24 596	7 240	65,0
1990	8 890	41 800	135,6	24 428	9 010	81,0
1991	9 020	42 800	140,8	24 348	9 110	82,2
1992	9 110	44 000	146,6	24 271	9 250	82,9
1993	11 046	42 700	172,2	32 232	8 710	102,4
1994	11 111	43 300	175,7	32 124	8 970	105,2
1995	11 167	43 900	179,1	31 994	9 130	106,7
1996	11 218	44 300	181,7	31 888	9 150	106,8
1997	11 278	45 400	187,1	31 830	9 200	106,9
1998	11 368	46 500	193,1	31 838	9 240	107,3
1999	11 473	47 600	199,5	31 859	9 280	108,0
2000	11 614	47 800	203,4	31 879	9 270	108,2
2001	11 749	47 900	205,6	31 917	9 210	107,3
2002	11 886	48 100	208,6	31 990	9 230	107,8
2003	12 015	48 200	211,5	32 056	9 270	108,4
2004	12 109	48 400	214,6	32 067	9 270	108,8
2005	12 269	47 600	213,3	32 117	9 210	107,9
2006*	.	48 100	217,1	.	9 130	107,2

B1

¹⁾ Auf freien Strecken der überörtlichen Straßen.- ²⁾Stand 1.7.- ³⁾ Inlandsfahrleistung.- ⁴⁾ Bis 1992 alte Bundesländer.- * Vorläufige Werte. Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen.

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf Bundesautobahnen und Bundesstraßen
Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden nach Zeithbereichen und Fahrzeugarten¹⁾

Kraftfahrzeugart	Zeit- bereiche ²⁾	1987	1988	1989	1990	1991*	1992*	1993*	1994*	1995*	1996*
Kraftfahrzeuge insgesamt											
Bundesautobahnen	AT	35 400	37 800	39 800	41 800	42 800	44 000	45 300	45 900	46 500	46 800
	WT	34 700	37 500	40 000	42 200	43 200	44 700	46 000	47 000	47 600	47 900
	FT	38 500	40 600	42 400	44 200	45 200	46 500	47 800	48 000	49 000	49 100
	SF	31 900	33 900	34 800	36 400	37 300	38 200	38 800	38 700	39 000	39 500
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	8 030	8 420	8 730	9 010	9 120	9 250	9 380	9 670	9 850	9 930
	WT	8 160	8 640	9 060	9 390	9 510	9 680	9 800	10 170	10 370	10 470
	FT	8 500	8 770	9 120	9 410	9 510	9 640	9 790	10 050	10 230	10 320
	SF	6 760	6 990	7 080	7 190	7 230	7 260	7 330	7 410	7 570	7 540
Personenkraftwagen³⁾											
Bundesautobahnen	AT	30 900	33 100	34 900	36 500	37 300	38 400	39 500	39 900	40 300	40 500
	WT	29 400	32 000	34 300	36 100	36 800	38 000	39 200	39 900	40 300	40 500
	FT	33 500	35 400	36 900	38 300	39 000	40 000	41 400	41 300	42 100	42 200
	SF	31 900	33 900	34 800	36 400	37 300	38 200	38 800	38 700	39 000	39 500
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	7 430	7 800	8 100	8 350	8 430	8 560	8 700	8 930	9 100	9 170
	WT	7 450	7 930	8 320	8 610	8 700	8 860	9 000	9 310	9 490	9 580
	FT	7 810	8 060	8 390	8 670	8 710	8 820	9 010	9 210	9 370	9 460
	SF	6 760	6 990	7 080	7 190	7 230	7 260	7 330	7 410	7 570	7 540
Lastkraftfahrzeuge, Omnibusse⁴⁾											
Bundesautobahnen	AT	4 420	4 660	4 880	5 260	5 550	5 740	5 780	6 000	6 200	6 300
	WT	5 230	5 460	5 710	6 110	6 530	6 670	6 760	7 100	7 300	7 400
	FT	5 040	5 250	5 540	5 920	6 120	6 450	6 360	6 700	6 900	6 900
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	600	610	640	660	680	690	690	740	750	760
	WT	710	710	740	770	790	800	800	860	880	890
	FT	690	700	730	740	780	820	780	840	860	860

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf Bundesautobahnen und Bundesstraßen
Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden nach Zeitbereichen und Fahrzeugarten¹⁾

Kraftfahrzeugart	Zeit- bereiche ²⁾	Jahre										
		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006**	
Kraftfahrzeuge insgesamt												
Bundesautobahnen												
AT		45 400	46 500	47 600	47 800	47 900	48 100	48 200	48 400	47 600	48 100	
WT		.	.	48 300	48 800	.	.	.	49 400	48 600	.	
FT		.	.	50 100	50 600	.	.	.	50 000	49 300	.	
SF		.	.	40 400	39 600	.	.	.	42 000	41 600	.	
Bundesstraßen - außerörtlich												
AT		9 200	9 240	9 280	9 270	9 210	9 230	9 270	9 270	9 210	9 130	
WT		.	.	9 730	9 800	9 770	.	.	9 890	9 840	.	
FT		.	.	9 740	9 750	9 640	.	.	9 400	9 350	.	
SF		.	.	6 980	6 800	6 680	.	.	6 790	6 690	.	
Personenkraftwagen³⁾												
Bundesautobahnen												
AT		.	.	40 400	40 600	40 800	.	.	41 060	40 680	.	
WT		.	.	39 900	40 300	.	.	.	40 670	40 290	.	
FT		.	.	42 100	42 500	.	.	.	42 450	42 120	.	
SF		.	.	38 400	37 600	.	.	.	.	.	.
Bundesstraßen - außerörtlich												
AT		.	.	8 500	8 490	8 440	.	.	8 530	8 430	.	
WT		.	.	8 820	8 880	8 860	.	.	9 000	8 890	.	
FT		.	.	8 850	8 860	8 770	.	.	8 500	8 400	.	
SF		.	.	6 770	6 580	6 460	.	.	.	.	.
Lastkraftfahrzeuge, Omnibusse⁴⁾												
Bundesautobahnen												
AT		.	.	7 250	7 270	7 260	.	.	7 340	6 920	.	
WT		.	.	8 430	8 540	.	.	.	8 730	8 310	.	
FT		.	.	8 010	8 120	.	.	.	7 550	7 180	.	
SF		.	.	1 950	1 960	.	.	.	.	.	.
Bundesstraßen - außerörtlich												
AT		.	.	785	780	775	.	.	740	780	.	
WT		.	.	910	915	905	.	.	890	950	.	
FT		.	.	885	890	870	.	.	900	950	.	
SF		.	.	220	215	220	.	.	.	.	.

¹⁾ Bezogen auf die Straßenlängen zum 1.7. des jeweiligen Jahres. - ²⁾ AT = alle Tage, WT = Werktage (Mo-Sa) außerhalb der Ferienzeit, FT = Werktage (Mo-Sa) innerhalb der Ferienzeit, SF = Sonn- und Feiertage. - ³⁾ "Pkw-ähnliche" Kfz. - ⁴⁾ "Lkw-ähnliche" Kfz. - * Alte Bundesländer. Für die neuen Bundesländer liegen nur Werte für Kraftfahrzeuge insgesamt vor. Autobahnen: 1993 30 100, 1994 30 400, 1995 31 200, 1996 32 300. Außerörtliche Bundesstraßen: 1993 6 670, 1994 6 870, 1995 6 990. - ** Vorläufige Werte. Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen.

B1

Transportbilanz / Leistungsbilanz der Bundesrepublik* - in Mio. Euro
(Mit dem Ausland)

	1980	1990*	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Transport insgesamt									
Einnahmen	9 327	13 571	14 695	14 717	14 737	15 199	15 844	16 728	18 901
Ausgaben	9 796	10 490	11 491	12 302	12 229	12 662	13 255	14 237	15 975
Saldo	-468	3 081	3 204	2 415	2 508	2 538	2 589	2 492	2 926
Frachten	541	4 310	4 452	3 960	4 165	4 313	4 580	4 675	4 722
Personenbeförderung	-306	-137	-293	-386	-373	-393	-516	282	1 052
Sonstige Transportleistungen	-704	-1 093	-954	-1 160	-1 284	-1 382	-1 476	-2 465	-2 848
dar. Seehäfendienste	-497	-511	-674	-831	-794	-1 080	-1 163	-1 633	-1 688
dar. Flughäfendienste		-111	85	41	153	210	276	-133	-307
Zum Vergleich:									
Saldo der Leistungsbilanz der Bundesrepublik¹⁾	-12 846	41 633	-14 507	-11 721	-8 260	-19 841	-15 171	-6 115	2 017
Warenhandel	9 430	51 921	9 763	17 208	30 833	36 691	43 615	50 382	59 549
Dienstleistungen ²⁾	-10 278	-9 055	-12 702	-19 375	-23 049	-27 801	-27 978	-28 290	-30 021
Reiseverkehr	-11 254	-16 098	-18 637	-21 126	-22 625	-26 373	-26 282	-27 111	-26 954
Transport(-bilanz)	-239	3 081	3 204	2 415	2 508	2 538	2 589	2 492	2 926
Versicherungen ³⁾	-524	-469	-642	-492	-320	13	-4	470	134
Sonstige Dienstleistungen ⁴⁾	2 010	4 430	3 373	-172	-2 613	-3 978	-4 281	-4 140	-6 127
Übertragungen ⁵⁾	-11 998	-1 232	-11 569	-9 554	-16 044	-28 731	-30 807	-28 206	27 511

¹⁾ Erfassung Warenhandel und Dienstleistungen auf Basis Ausfuhr (fob) / Einfuhr (cif), d.h. einschl. Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr-

²⁾ Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten.- ³⁾ In den Prämienzahlungen enthaltene Dienstleistungskom-

ponenten.- ⁴⁾ Transithandelsbeiträge, Finanzdienstleistungen und sonstige Dienstleistungen.- ⁵⁾ Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Versiche-

rungsleistungen (ohne Dienstleistungskomponenten), laufende öffentliche und private Übertragungen.- * Ab Juli 1990 einschl. Transaktionen der

neuen Bundesländer mit dem Ausland.

Transportbilanz / Leistungsbilanz der Bundesrepublik* - in Mio. Euro

(Mit dem Ausland)	1998	1999	2000	2001	2002	2003*	2004*	2005*	2006*
Transport insgesamt	20 079	20 649	24 044	25 426	27 080	26 000	29 251	33 191	36 023
Einnahmen	17 289	17 767	20 658	21 172	24 291	24 167	25 381	27 089	31 283
Ausgaben	2 790	2 882	3 386	4 254	2 789	1 833	3 870	6 102	4 740
Saldo	4 723	5 009	6 698	7 714	7 379	7 476	9 934	11 742	12 570
Personenbeförderung	1 173	1 395	1 396	1 394	583	-885	-529	649	596
Sonstige Transportleistungen	-3 106	-3 522	-4 708	-4 854	-5 173	-4 758	-5 535	-6 289	-8 426
dar. Seehäfendienste	-1 912	-2 085	-2 755	-2 851	-2 871	-2 474	-3 126	-3 807	-5 326
dar. Flughäfendienste	-224	-174	-205	-292	-232	208	562	787	343
Zum Vergleich:									
Saldo der Leistungsbilanz der Bundesrepublik¹⁾	-6 051	-25 177	-35 235	425	43 375	40 291	81 925	92 645	92 645
Warenhandel	64 919	65 211	59 128	95 495	132 788	129 921	156 096	158 179	162 156
Dienstleistungen ²⁾	-34 128	-46 035	-49 006	-49 862	-35 728	-34 497	-29 419	-28 880	-23 132
Reiseverkehr	-27 989	-35 436	-37 188	-37 821	35 554	37 332	35 302	36 317	33 505
Transport(-bilanz)	2 790	2 882	3 386	4 254	2 789	1 833	3 870	6 102	4 740
Versicherungen ³⁾	-804	669	-91	924	6 685	3 158	-995	-1 766	1 004
Sonstige Dienstleistungen ⁴⁾	-8 124	-14 150	-15 113	-17 219	-80 756	-76 820	-67 596	-69 533	-62 381
Übertragungen ⁵⁾	-36 842	-44 353	-45 357	-45 208	-53 685	-55 133	-44 752	-36 654	-46 379

¹⁾ Werte nicht saisonbereinigt. Erfassung Warenhandel und Dienstleistungen auf Basis Ausfuhr (fob) / Einfuhr (cif), d.h. einschl. Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr. ²⁾ Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten. ³⁾ In den Prämienzahlungen enthaltene Dienstleistungskomponenten. ⁴⁾ Transithandelserrträge, Finanzdienstleistungen und sonstige Dienstleistungen. ⁵⁾ Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Versicherungsleistungen (ohne Dienstleistungskomponenten) laufende öffentliche und private Übertragungen. * Vorläufige Werte.

B1

Länge der Binnenwasserstraßen des Bundes¹⁾ - in km

Jahr	Insgesamt	Fluss-/Kanalstrecken			klassifizierte Wasserstraßen		sonstige Wasserstraßen ⁴⁾
		freie/ geregelte	stauge- regelte	Kanal- strecken	nationaler Bedeutung ²⁾	intern. Bedeutung ³⁾	
1970	.	.	.	.	.	.	.
1975	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	.	.	.	.	.	.
1985	.	.	.	.	.	.	.
1990	.	.	.	.	.	.	.
1991	7 341	2 869	2 742	1 730	1 473	4 733	1 135
1992	7 341	2 869	2 742	1 730	1 473	4 733	1 135
1993	7 681	2 960	2 942	1 779	1 613	4 778	1 290
1994	7 681	2 960	2 942	1 779	1 613	4 778	1 290
1995	7 343	2 870	2 740	1 733	1 575	4 787	981
1996	7 339	2 829	2 781	1 729	1 378	4 983	978
1997	7 339	2 829	2 781	1 729	1 378	4 983	978
1998	7 300	2 533	3 032	1 735	1 252	5 068	980
1999	7 300	2 533	3 032	1 735	1 252	5 068	980
2000	7 300	2 533	3 032	1 735	1 256	5 085	959
2001	7 300	2 533	3 032	1 735	1 256	5 085	959
2002	7 305	2 540	3 030	1 735	1 257	5 073	975
2003	7 305	2 540	3 030	1 735	1 257	5 073	975
2004	7 305	2 540	3 030	1 735	1 257	5 073	975
2005	7 305	2 540	3 030	1 735	1 257	5 073	975
2006	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Stand 31.12. Ohne Delgationsstrecke Hamburg.- ²⁾ Wasserstraßen nationaler Bedeutung = Wasserstraßen-klassen I bis III.- ³⁾ Wasserstraßen internationaler Bedeutung = Wasserstraßenklassen IV bis VIc.- ⁴⁾ Nicht klassifizierte Binnenwasserstraßen und solche, die nicht dem allgemeinen Verkehr dienen.

Verkehrsausgaben

Nettoausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für das Straßenwesen¹⁾
in Mio. Euro

Jahr	Insgesamt	Bundes- auto- bahnen	Bundes- und Landes- straßen	Kreis- straßen	Gemeinde- straßen	Verwaltung und Sonstiges
1965	5 102	542	1 746	454	2 091	269
1970	7 614	1 293	2 254	466	3 216	385
1975 ³⁾	8 980	2 002	2 323	563	3 691	401
1980	11 804	1 910	3 205	898	5 212	579
1985	10 413	1 656	2 942	766	4 468	581
1990	11 584	1 783	3 266	831	4 968	736
1991*	13 656	2 226	3 699	872	5 851	1 008
1992**	17 867	2 702	4 706	787	7 750	1 923
1993	16 437	2 846	4 697	725	6 939	1 229
1994	16 661	2 814	4 824	794	6 963	1 266
1995	16 397	3 008	4 747	820	6 597	1 226
1996	16 192	3 088	4 228	821	6 677	1 377
1997	16 080	3 215	3 949	857	6 681	1 378
1998	15 828	3 295	3 940	809	6 677	1 107
1999	16 456	3 301	3 917	887	7 218	1 133
2000	16 776	3 271	3 949	953	7 487	1 116
2001	17 469	3 317	4 673	924	7 336	1 219
2002	17 078	3 389	4 489	930	7 168	1 102
2003	16 335	3 391	4 394	885	6 655	1 010
2004	15 965	4 139	3 682	806	6 187	1 151
2005	.	.	.	.	.	.

B2

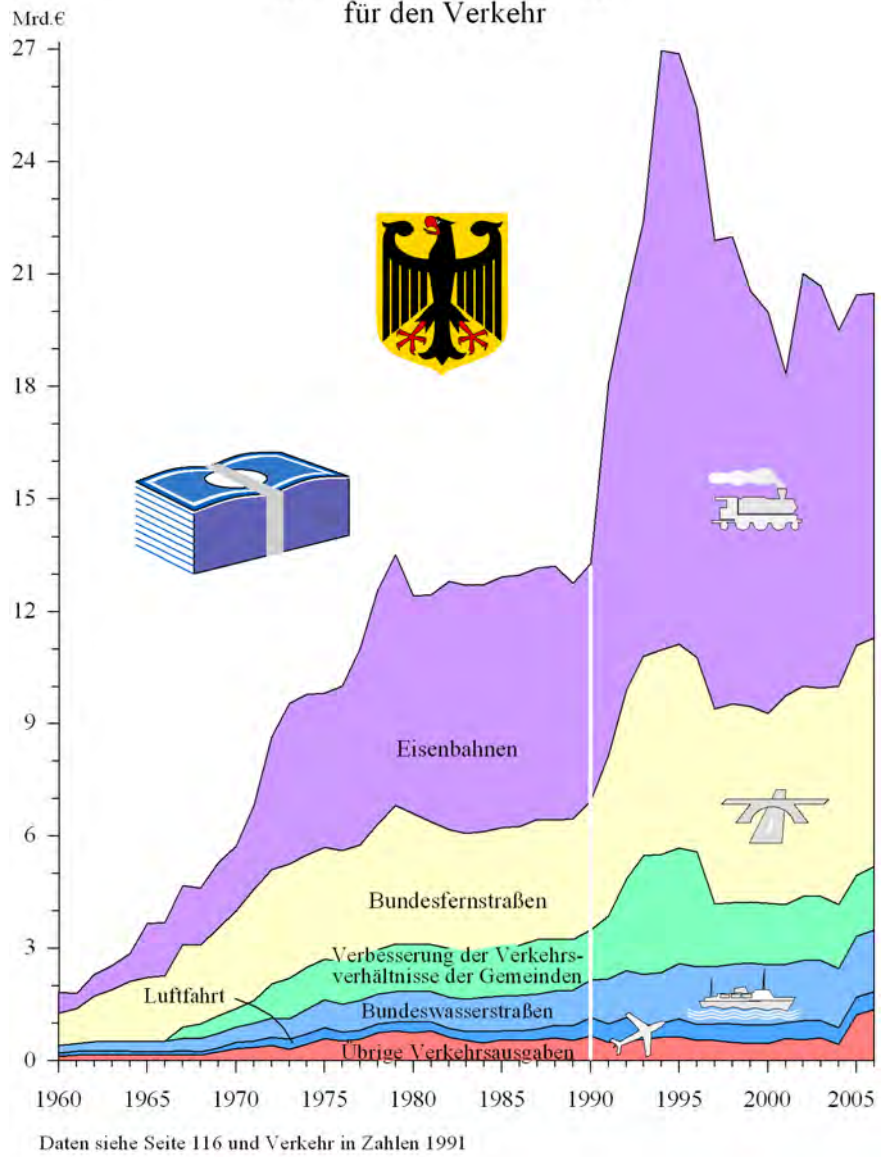
¹⁾ Einschl. der durch die "Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten" (Öffa) über den Kreditmarkt finanzierten Ausgaben.- ²⁾ Ab 1975 sind die Ergebnisse infolge der Erweiterung des finanzstatistischen Berichtskreises sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik mit denen früherer Rechnungsjahre nicht voll vergleichbar. In den Angaben nach der neuen Abgrenzung und Methode fehlen u.a. die Ausgaben für die Tiefbauverwaltungen und die Bauhöfe und Gemeinden.- * Alte Bundesländer.- ** 1992 wurden zusätzlich 760 Mio. € aus Mitteln des "Aufschwungs Ost" für Bundesstraßen verwendet, die in den oben angegebenen Zahlen nicht enthalten sind.

Verkehrsausgaben - Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr - in Mio. €

Jahr	Verkehr insgesamt		davon:		Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden ¹⁾	Bundeswasserstraßen	Eisenbahnen	Luftfahrt ²⁾	Übrige Verkehrsausgaben	Zum Vergleich:		Anteil des Verkehrs an den Ausgaben des Bundes in vH	Anteil des Verkehrs an den Investitionen des Bundes in vH
	dar. Investitionen	in vH	Bundesfernstraßen	in vH						Ausgaben insgesamt	dar. Investitionen		
1970	5 722	57	2 612	496	406	1 717	158	334	45 100	17	12,7	43	
1975	9 819	46	2 978	1 094	743	4 122	288	594	81 823	16	12,0	35	
1980	12 416	49	3 492	1 238	828	5 827	283	748	110 994	15	11,2	38	
1985	12 920	49	3 149	1 344	937	6 698	231	562	132 294	13	9,8	37	
1990	13 273	50	3 438	1 345	993	6 336	493	667	162 255	13	8,2	30	
1991	18 099	48	4 277	1 682	1 192	9 955	501	491	205 422	15	8,8	28	
1992	20 426	56	5 041	2 438	1 250	10 536	625	535	218 408	15	9,4	34	
1993	22 423	57	5 332	3 155	1 382	11 623	350	582	233 896	15	9,6	38	
1994	26 966	45	5 471	3 139	1 365	15 995	352	637	241 212	13	11,2	43	
1995	26 879	47	5 449	3 080	1 481	15 747	482	641	237 768	14	11,3	37	
1996	25 425	46	5 200	3 070	1 535	14 649	425	546	232 919	13	10,9	37	
1997	21 905	43	5 197	1 682	1 524	12 521	442	540	225 950	13	10,0	33	
1998	21 995	43	5 292	1 650	1 594	12 473	488	497	233 774	12	9,0	34	
1999	20 563	49	5 212	1 625	1 649	11 115	503	459	246 869	12	8,3	35	
2000	19 986	48	5 070	1 631	1 616	10 715	491	463	244 405	12	8,2	35	
2001	18 343	59	5 578	1 598	1 552	8 589	434	591	243 145	11	7,5	40	
2002	21 027	54	5 631	1 702	1 601	11 013	513	567	249 286	10	8,4	48	
2003	20 683	56	5 572	1 721	1 604	10 713	449	623	256 703	10	8,1	45	
2004	19 517	56	5 848	1 700	1 574	9 502	448	446	251 594	10	7,8	49	
2005	20 449	54	6 151	1 627	1 619	9 350	478	1 224	259 648	9	7,9	47	
2006	20 503	54	6 124	1 693	1 632	9 200	472	1 382	261 046	9	7,9	47	

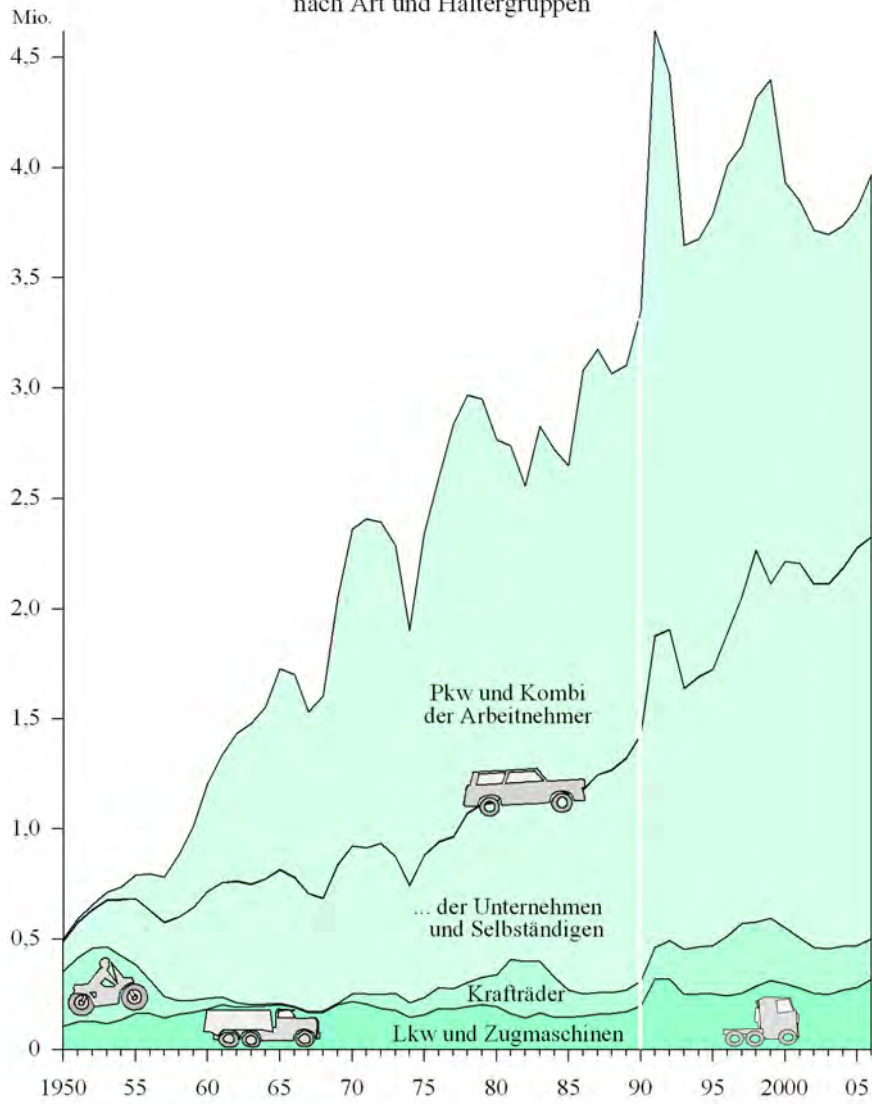
¹⁾ In 1997 Wegfall von 1,5 Mrd. € die im Rahmen des GVFG bereitgestellt wurden. Stattdessen standen den Ländern 1997 ca. 6 Mrd. € gem. Regionalisierungsgesetz für den ÖPNV zur Verfügung. - ²⁾ Einschl. Luftfahrt-Bundesamt; bis 1994 einschl. Flugsicherung, ab 1995 einschl. Deutscher Wetterdienst. - ³⁾ Einschl. Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder im Rahmen des Finanzausgleichs.

Ist – Ausgaben des Bundes für den Verkehr



B1

Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen nach Art und Haltergruppen



Daten siehe Seite 138/139 und Verkehr in Zahlen 1991

Der Verkehr in funktionaler Gliederung Führerscheine, Fahrzeuge

Luftfahrzeugbestand	120
Allgemeine Fahrerlaubnisse - Führerscheine	
Erteilungen und Entziehungen	121
Pkw-Fahrerlaubnisse: Besitz nach Altersklassen	122, 124-126
Besitz nach Erlaubnisklassen	123
Fahrerlaubnisse auf Probe	127
Im Verkehrszentralregister erfaßte Personen und Eintragungen	128 - 129
Ergebnisse der Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen	130 - 133
Fahrräder - Produktion und Bestand	134
Kraftfahrzeugverkehr	
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern	135 - 137
Neuzulassungen von Kfz und Kfz-Anhängern	138 - 139
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	140 - 143
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Hubraumklassen, Löschungen	144 - 145
Pkw: Bestand nach kW- und PS-Klassen	146 - 147
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Segmenten	148 - 149
Kfz: Bestand und Neuzulassungen nach Bundesländern	150 - 151
Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugmaschinen nach Nutzlast bzw. kW-Klassen	152 - 153
Fahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten	154 - 157
Gurtanlegequoten von Fahrern/Beifahrern in Pkw	158
	119

B2

Luftfahrt - Bestand an Luftfahrzeugen¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Flugzeuge	mit einem Startgewicht			Hub- schrauber	nachrichtl.: Segel- flugzeuge ³⁾
			bis 2 t ²⁾	über 2 t bis 20 t	über 20 t		
1955	99	97	77	12	8	2	.
1960	1 111	1 096	975	83	38	15	.
1965	2 052	1 982	1 729	187	66	70	.
1970	3 792	3 666	3 263	288	115	126	.
1975	5 998	5 754	5 165	449	140	244	.
1980	7 769	7 403	6 565	685	153	366	.
1985	7 958	7 544	6 823	543	178	414	6 536
1990	9 158	8 690	7 702	682	306	468	6 961
1991	9 929	9 398	8 228	815	355	531	7 465
1992	10 691	10 069	8 791	884	394	622	7 608
1993	11 124	10 460	9 046	983	431	664	7 724
1994	11 435	10 748	9 333	980	435	687	7 767
1995	11 631	10 927	9 508	979	440	704	7 777
1996	11 718	11 011	9 612	939	460	707	7 845
1997	11 638	10 958	9 696	796	466	680	7 862
1998	11 645	10 973	9 698	782	493	672	7 805
1999	11 668	10 975	9 647	801	527	693	7 811
2000	11 623	10 923	9 551	800	572	700	7 778
2001	11 609	10 888	9 454	822	612	721	7 771
2002	11 581	10 850	9 433	798	619	731	7 728
2003	11 556	10 831	9 396	782	653	725	7 686
2004	11 553	10 833	9 453	761	619	720	7 703
2005	11 670	10 949	9 558	740	651	721	7 728
2006	11 842	11 113	9 694	756	663	729	7 741

¹⁾ Im Bundesgebiet (bis 1990 ohne Berlin-West). Stand 31.12.- ²⁾ Ohne Segelflugzeuge. Einschl. Motorsegler (2006 = 2 766). Ohne Luftschiffe und Ballone (2006 = 1 282).- ³⁾ Klasse S.

Allgemeine Fahrerlaubnisse¹⁾ - in 1 000

Jahr	Erteilungen insgesamt	Klasse ²⁾						Entziehungen ³⁾	
		1/1 a	1 b	2	3	4	5	insgesamt	dar. infolge Alkohol ⁴⁾
1965	1 598	119	-	111	1 177	136	55	100,4	81,3
1970	1 603	93	-	115	1 260	120	15	150,3	133,8
1975	1 701	226	-	117	1 187	163	8	179,6	156,2
1980	2 110	380	115	143	1 343	122	7	204,0	174,4
1985	1 788	294	110	132	1 230	5	16	176,2	150,0
1990	1 724	298	49	180	1 170	16	12	182,2	146,7
1991*	2 223	254	61	139	1 636	20	13	198,3	160,7
1992*	1 927	262	86	137	1 412	19	11	214,7	172,1
1993	1 977	415	95	126	1 314	18	9	227,2	178,3
1994	1 887	362	105	113	1 277	21	9	245,4	193,3
1995	1 869	362	106	118	1 253	22	8	239,8	186,0
1996	1 842	349	118	117	1 223	27	8	234,5	179,9
1997	1 778	357	102	104	1 172	35	7	231,5	177,0
1998	1 760	334	97	112	1 170	41	7	217,2	162,6
		A/A1	B	BE	C	D	L, M, T, S		
1999	.	.	.	.	.	.	.	187,3	140,4
2000	.	.	.	.	.	.	.	188,4	135,7
2001	.	.	.	.	.	.	.	187,7	130,9
2002	1 537	263	949	53	191	11	71	186,1	124,0
2003	1 403	214	942	49	116	9	73	187,2	123,4
2004	1 473	215	950	56	154	16	82	193,6	121,5
2005	1 658	239	1 024	70	179	17	129	179,1	115,6
2006	1 654	219	1 061	74	177	16	106	167,9	104,3

B2

¹⁾ Ersterteilungen, Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen. Ohne Erteilungen und Entziehungen von Bundeswehr, Bundesbahn, Bundespost, Bundesgrenzschutz und Polizei.- ²⁾ Abgrenzung der Fahrerlaubnisklassen nach der jeweiligen Rechtslage.- ³⁾ Einschl. isolierte Sperren nach § 69 b StGB sowie Aberkennung nach § 69 b Abs. 1 StGB und §11 Abs. 2 IntKfzVo.- ⁴⁾ Oder anderen Drogen.- * Ohne Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der DDR (1991: 158 Tsd., 1992: 171 Tsd.).

122 **Allgemeine Fahrerlaubnisse - Besitz von Pkw-Fahrerlaubnissen¹⁾ nach Altersgruppen - 2003 und 2004**

Alters- klassen	2003				2004					
	Einwohner ab 18 Jahre		davon ohne Pkw- Fahrerlaubnisbesitz		Einwohner ab 18 Jahre		davon ohne Pkw- Fahrerlaubnisbesitz			
	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH		
Insgesamt	67 477	52 708	78,1	14 769	21,9	67 672	53 128	78,5	14 544	21,5
Männer	32 631	28 443	87,2	4 188	12,8	32 745	28 556	87,2	4 189	12,8
18 - 20	947	520	54,9	427	45,1	964	547	56,7	417	43,3
20 - 24	1 988	1 525	76,7	463	23,3	1 969	1 504	76,4	465	23,6
24 - 45	13 005	11 892	91,4	1 113	8,6	12 823	11 684	91,1	1 139	8,9
45 - 65	10 703	9 616	89,8	1 087	10,2	10 717	9 660	90,1	1 057	9,9
65 - 75	3 931	3 315	84,3	616	15,7	4 103	3 472	84,6	631	15,4
über 75	2 057	1 575	76,6	481	23,4	2 170	1 689	77,8	481	22,2
Frauen	34 845	24 264	69,6	10 581	30,4	34 927	24 573	70,4	10 354	29,6
18 - 20	902	487	54,0	415	46,0	920	518	56,3	402	43,7
20 - 24	1 929	1 409	73,1	520	26,9	1 910	1 378	72,1	532	27,9
24 - 45	12 418	10 773	86,7	1 645	13,3	12 277	10 629	86,6	1 648	13,4
45 - 65	10 724	8 236	76,8	2 488	23,2	10 725	8 384	78,2	2 342	21,8
65 - 75	4 543	2 262	49,8	2 281	50,2	4 700	2 465	52,4	2 235	47,6
über 75	4 330	1 097	25,3	3 232	74,7	4 394	1 199	27,3	3 195	72,7

¹⁾ Fahrerlaubnisse der Klassen B/BE.

Quelle: Modellrechnung des DIW im Rahmen des Forschungsprojektes "Fahrerlaubnisbesitz in Deutschland" im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen, Endbericht November 2006.

Allgemeine Fahrerlaubnisse - Besitz von Fahrerlaubnissen nach Erlaubnisklassen

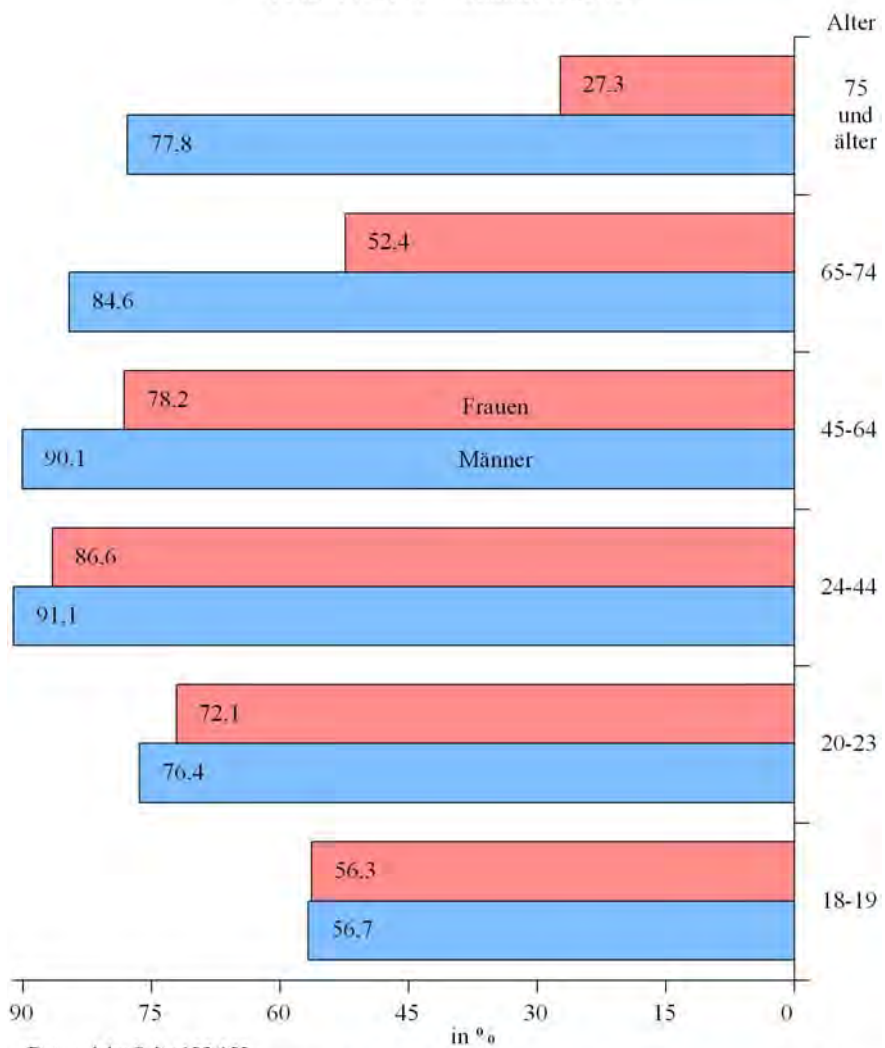
	Einwohner ab 18 Jahre insgesamt	mit Fahrerlaubnisbesitz											
		Klasse B/BE	Klasse C1/C1E	Klasse C/CE	Klasse D1/D1E/DE	Klasse A/A1	Klasse M	Klasse L	Klasse T				
2002													
Insgesamt	67 300	52 471	49 957	5 686	255	31 937	52 695	52 509	6 330				
Männer	32 524	28 455	27 310	4 635	237	19 654	28 627	28 489	5 156				
Frauen	34 776	24 016	22 647	1 050	18	12 284	24 068	24 020	1 174				
2003													
Insgesamt	67 477	52 708	49 094	5 739	268	31 578	52 970	52 778	6 347				
Männer	32 631	28 443	26 714	4 682	249	19 387	28 650	28 507	5 170				
Frauen	34 845	24 264	22 380	1 057	19	12 191	24 320	24 271	1 178				
2004													
Insgesamt	67 672	53 129	48 221	5 654	259	31 281	53 453	53 253	6 396				
Männer	32 745	28 556	26 115	4 596	241	19 181	28 820	28 671	5 212				
Frauen	34 927	24 573	22 106	1 058	18	12 100	24 632	24 582	1 184				

Quelle: Modellrechnung des DIW im Rahmen des Forschungsprojektes "Fahrerlaubnisbesitz in Deutschland" im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen, Endbericht November 2006.

B2

Pkw-Fahrerlaubnis 2004
nach Geschlecht und Altersgruppen

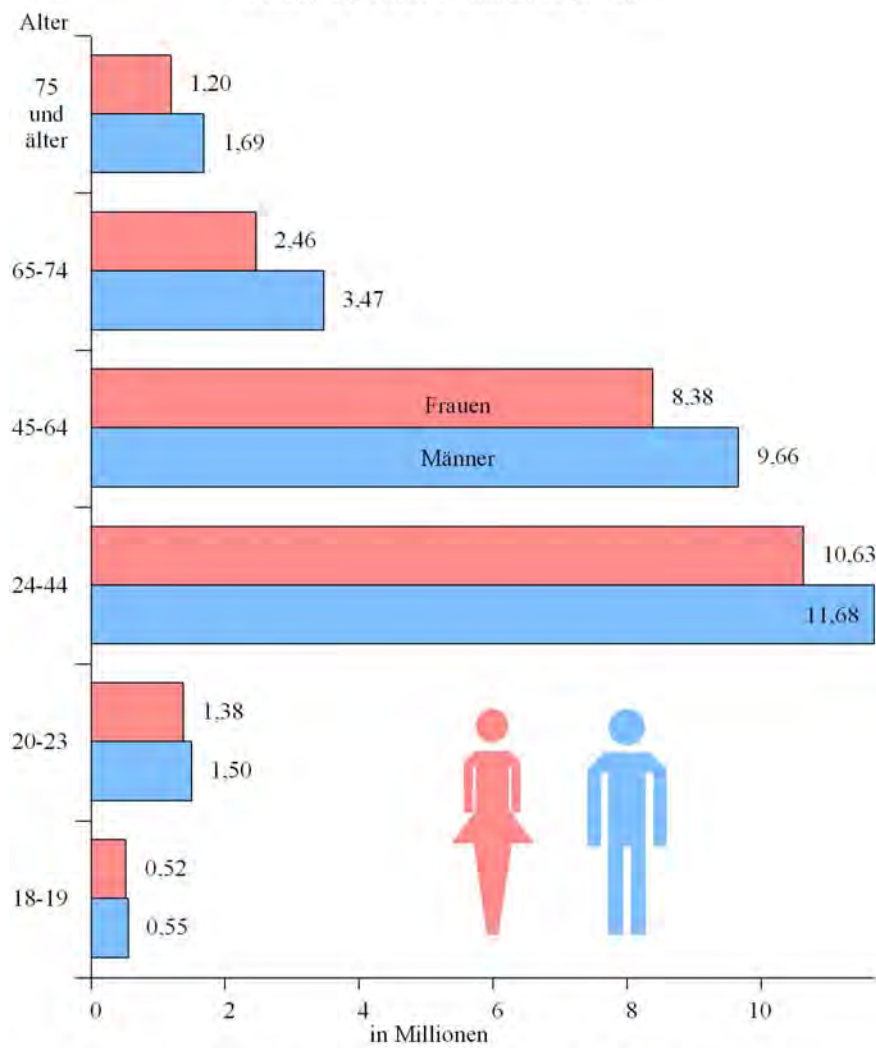
– Frauen 70,4 % / Männer 87,2 % –



Daten siehe Seite 122/123.

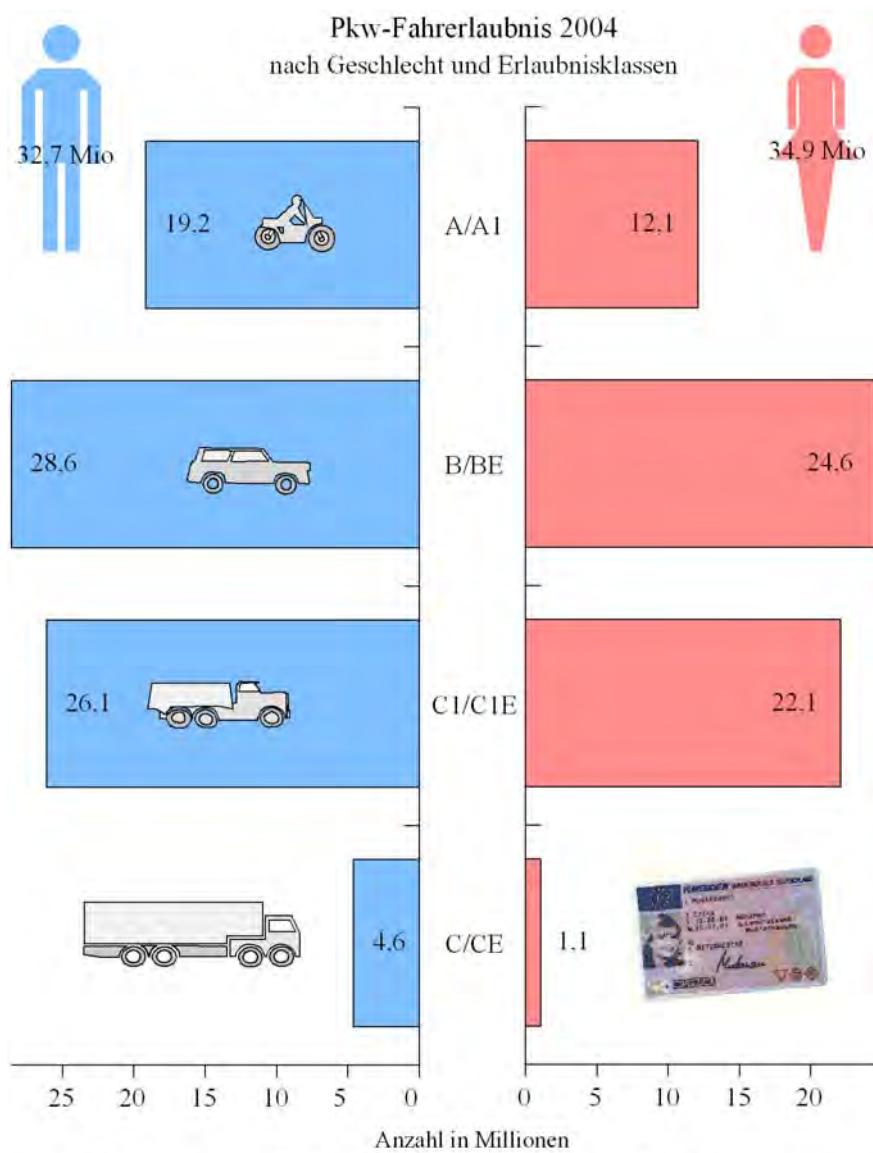
Quelle: Modellrechnung des DIW im Rahmen des Forschungsprojektes "Fahrerlaubnisbesitz in

Pkw-Fahrerlaubnis 2004
nach Geschlecht und Altersgruppen
– Frauen 24,6 Mio. / Männer 28,6 Mio. –



B2

Deutschland" im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen. Endbericht November 2006.



Quelle: Modellrechnung des DIW im Rahmen des Forschungsprojektes "Fahrerlaubnisbesitz in Deutschland" im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen, Endbericht November 2006.

Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe

	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe¹⁾ nach Fahrerlaubnisklassen	1 559 127	1 669 511	1 706 606	1 798 451	1 848 059	1 869 133
Klasse:						
1 A und 1B	1 074	6	2	-	-	-
2	66	-	-	-	-	-
3	32 918	193	86	9	-	-
Kombinationen 1 - 3	767	7	1	-	-	-
A und A1	114 574	108 725	104 667	103 981	97 136	80 093
B	1 282 006	1 427 888	1 481 613	1 566 283	1 615 367	1 649 058
BE	18 762	23 589	27 033	31 269	34 483	38 196
C, CE, C1, C1E	33 238	27 191	9 344	9 324	9 409	9 103
D, DE, D1, D1E	33	53	68	69	45	43
Kombinationen A - D	75 513	81 686	83 683	87 381	91 417	92 343
ohne Fahrerlaubnisangabe	176	173	109	135	202	297
nach dem Alter der Personen						
unter 18	103 311	99 261	95 477	97 948	105 513	155 271
18	348 309	370 384	376 926	424 795	422 372	425 850
19	509 568	522 799	532 047	549 657	582 505	576 564
20 bis unter 22	275 570	331 945	350 027	360 409	371 149	363 282
22 bis unter 26	107 247	124 801	142 184	162 752	172 366	169 051
26 bis unter 30	62 286	64 584	63 132	64 448	65 817	64 708
30 bis unter 40	101 701	103 720	97 629	92 246	86 427	78 609
40 bis unter 50	39 151	39 987	38 025	35 554	32 344	27 954
50 und mehr	11 984	12 030	11 159	10 642	9 566	7 844

¹⁾ Stand 31.12.

B2

Im Verkehrszentralregister erfasste Personen und Eintragungen - in 1 000

128

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Im Verkehrszentralregister erfasste Personen									
Stand 1. 1.	4 609	4 601	4 739	4 971	5 208	5 460	5 848	6 210	6 444
Zugang	1 701	1 812	1 969	2 059	2 231	2 351	2 414	2 465	2 572
Namenslöschungen	1 599	1 674	1 737	1 822	1 980	1 962	2 053	2 231	2 350
Stand 31. 12.	4 711	4 739	4 971	5 208	5 460	5 848	6 210	6 444	6 666
Eintragungen im Verkehrszentralregister									
Mitteilungen von:									
Gerichten	645,3	460,8	472,6	515,8	524,5	578,4	568,0	550,8	565,6
Verurteilungen ¹⁾	390,1	319,7	330,9	368,4	378,0	422,6	416,7	410,8	423,7
Bußgeldentscheidungen	82,2	42,5	43,2	43,4	46,6	54,3	54,6	47,4	49,7
Einstellungen									
nach § 153 a StPO ²⁾	66,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorläufige Entziehungen ³⁾									
und Aufhebungen	106,8	98,7	98,6	104,1	99,9	101,4	96,8	92,5	92,2
Bußgeldbehörden ⁴⁾	1 988,6	2 113,2	2 237,1	2 355,5	2 462,2	2 733,4	2 942,5	3 071,1	3 314,5
anderen Behörden ⁵⁾	183,5	157,2	170,8	188,6	186,6	194,6	197,7	200,6	208,3
Mitteilungen insgesamt	2 817,4	2 731,2	2 880,5	3 059,9	3 173,3	3 506,4	3 708,2	3 822,5	4 088,4
dar.: Bußgeldentscheidungen ⁶⁾	2 070,9	2 155,7	2 280,3	2 398,9	2 508,8	2 787,7	2 997,1	3 118,5	3 364,3

¹⁾ Einschl. ergänzender Mitteilungen (z.B. über Gnadenentscheidungen, Gestattungen, vorzeitig eine neue Fahrerlaubnis zu erteilen, Wiederaufnahmeverfahren in geringer Anzahl).- ²⁾ Einstellung des Verfahrens bei Erfüllung von Auflagen und Weisungen; auch von Staatsanwaltschaften (werden aufgrund der VZR-Reform ab 1. 6. 1983 nicht mehr erfasst).- ³⁾ Der Fahrerlaubnis nach § 111 a StPO.-

⁴⁾ Bußgeldentscheidungen.- ⁵⁾ Versagung, Entziehung, Aberkennung, Widerruf/Rücknahme (Fahrerlaubnis), Wiedererteilung, Verzicht und Aufhebung oder Änderung einer Maßnahme.- ⁶⁾ Eintragungsgrenze: bis 31.8.72 20,- DM, 1.9.72 bis 31.5.1983 = 40,- DM, seit 1.6.1983 = 80,- DM.

Im Verkehrszentralregister erfasste Personen und Eintragungen - in 1 000

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Im Verkehrszentralregister erfasste Personen									
Stand 1. 1.	6 666	6 934	6 782	6 757	6 785	6 780	7 080	7 578	8 156
Zugang	2 756	2 412	2 787	2 508	2 514	2 734	2 841	2 984	2 826
Namenslöschungen	2 487	2 564	2 812	2 480	2 518	2 435	2 343	2 406	2 579
Stand 31. 12.	6 934	6 782	6 757	6 785	6 780	7 080	7 578	8 156	8 402
Eintragungen im Verkehrszentralregister									
Mittelungen von:									
Gerichten	542,5	509,6	516,0	502,1	493,7	488,1	498,7	487,7	459,7
Verurteilungen ¹⁾	408,0	368,7	341,2	331,3	328,5	321,6	327,7	317,7	295,0
Bußgeldentscheidungen	52,5	46,4	55,6	52,2	50,8	51,2	55,4	59,1	60,4
Vorläufige Entziehungen ²⁾ und Aufhebungen	82,0	94,6	119,2	118,7	114,4	115,3	115,6	111,0	104,2
Bußgeldbehörden ³⁾	3 396,8	3 255,8	3 412,3	3 341,0	3 265,0	3 600,8	3 874,6	4 226,0	4 110,0
anderen Behörden ⁴⁾	206,3	221,8	468,1	497,3	589,2	596,8	674,3	693,8	686,3
Mittelungen insgesamt	4 145,6	3 987,2	4 396,4	4 340,4	4 347,9	4 685,7	5 047,6	5 407,5	5 255,9
dar: Bußgeldentscheidungen ⁵⁾	3 449,2	3 302,2	3 467,9	3 393,2	3 315,7	3 652,0	3 930,0	4 285,1	4 170,4

¹⁾ Einschl. ergänzender Mittelungen (z.B. über Gnadenentscheidungen, Gestattungen, vorzeitig eine neue Fahrerlaubnis zu erteilen, Wiederaufnahmeverfahren in geringer Anzahl).- ²⁾ Der Fahrerlaubnis nach § 111 a StPO.- ³⁾ Bußgeldentscheidungen.- ⁴⁾ Versagung, Entziehung, Aberkennung, Widerruf/Rücknahme (Fahrerlaubnis), Wiedererteilung, Verzicht und Aufhebung oder Änderung einer Maßnahme.- ⁵⁾ Eintragungsgrenze: seit 1.6.1983: 80.- DM, ab 1.1.2002: 40,- €

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Schwere der Mängel

Jahr	Geprüfte Fahrzeuge	ohne Mängel	davon		verkehrs- unsicher ³⁾
			geringe	mit Mängeln ²⁾ erhebliche	
in 1 000					
Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger insgesamt					
1990	15 014	7 072	5 204	2 719	19,6
1991	16 903	7 620	5 858	3 399	26,2
1992	17 858	8 202	6 241	3 393	21,5
1993	18 727	9 053	6 427	3 230	16,8
1994	19 025	9 702	6 267	3 042	14,2
1995	19 797	9 913	6 778	3 091	14,6
1996	20 011	9 811	6 968	3 218	13,4
1997	20 599	10 067	7 144	3 374	14,4
1998	20 718	10 162	7 147	3 395	13,8
1999	22 146	.	.	.	.
2000	21 963	11 449	6 790	3 709	15,5
2001	23 574	12 389	7 178	3 991	16,0
2002	23 573	12 145	7 227	4 184	16,4
2003	24 430	12 261	7 529	4 623	17,7
2004	24 079	12 098	7 455	4 509	17,2
2005	24 530	12 402	7 691	4 422	15,6
2006	24 295	12 592	7 757	3 934	13,0
Personen- und Kombinationskraftwagen⁴⁾					
1990	11 779	5 450	3 999	2 313	17,5
1991	13 043	5 707	4 446	2 867	23,5
1992	13 682	6 104	4 741	2 818	18,6
1993	14 456	6 866	4 906	2 670	14,3
1994	14 440	7 238	4 712	2 478	11,9
1995	15 129	7 480	5 119	2 518	12,0
1996	15 039	7 255	5 192	2 582	10,5
1997	15 432	7 401	5 314	2 706	11,0
1998	15 541	7 460	5 363	2 708	9,9
1999	16 483	.	.	.	.
2000	16 230	8 270	5 078	2 871	10,4
2001	17 365	8 859	5 390	3 105	11,3
2002	17 347	8 659	5 422	3 254	11,5
2003	17 865	8 593	5 655	3 604	11,9
2004	17 714	8 525	5 647	3 530	11,8
2005	17 889	8 607	5 791	3 481	10,6
2006	17 857	8 862	5 853	3 133	8,9

¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 und Anlage VIII StVZO sowie § 41 BOKraft.- ²⁾ Geringe Mängel sind solche, die keinen nennenswerten Einfluss auf die Verkehrssicherheit haben.- ³⁾ Verkehrsunsicher sind Fahrzeuge mit Mängeln, die zu einer unmittelbaren Verkehrsgefährdung führen.- ⁴⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge.

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen

von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Schwere der Mängel

Jahr	Geprüfte Fahrzeuge in 1 000	ohne Mängel	davon		verkehrs- unsicher ³⁾
			geringe	mit Mängeln ²⁾ erhebliche	
Krafträder⁴⁾					
1990	455	256	135	63	0,4
1991	545	304	161	80	0,6
1992	577	329	167	80	0,5
1993	618	353	183	82	0,4
1994	685	415	195	75	0,3
1995	759	460	218	81	0,3
1996	824	498	235	90	0,3
1997	918	574	251	93	0,4
1998	957	610	252	94	0,3
1999	1 152	.	.	.	.
2000	1 170	816	250	104	0,3
2001	1 341	947	276	117	0,4
2002	1 357	953	282	121	0,4
2003	1 460	1 032	297	130	0,4
2004	1 405	1 018	264	122	0,4
2005	1 489	1 089	278	121	0,4
2006	1 489	1 107	264	118	0,3
Omnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen und sonstige Kfz⁵⁾					
1990	1 805	834	734	236	1,1
1991	2 018	894	816	307	1,3
1992	2 105	948	830	325	1,6
1993	2 154	999	837	317	1,3
1994	2 234	1 089	830	314	1,2
1995	2 253	1 047	882	323	1,4
1996	2 364	1 070	935	358	1,4
1997	2 385	1 072	935	376	1,7
1998	2 366	1 057	919	388	2,0
1999	2 507	.	.	.	.
2000	2 502	1 154	867	477	3,0
2001	2 632	1 241	889	499	2,9
2002	2 630	1 211	894	521	3,0
2003	2 701	1 221	905	572	3,2
2004	2 630	1 190	886	552	3,0
2005	2 678	1 234	918	523	2,7
2006	2 532	1 177	921	432	2,1

B2

¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 und Anlage VIII StVZO sowie § 41 BOKraft.- ²⁾ Geringe Mängel sind solche, die keinen nennenswerten Einfluss auf die Verkehrssicherheit haben.- ³⁾ Verkehrsunsicher sind Fahrzeuge mit Mängeln, die zu einer unmittelbaren Verkehrsgefährdung führen.- ⁴⁾ Einschl. Leicht- und Kleinkrafträder mit amtlichen Kennzeichen.- ⁵⁾ Ohne Krafträder und Kraftfahrzeuganhänger.

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen

von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Art der Mängel²⁾

Jahr	Festgestellte Mängel in 1 000	Beleuchtung	Lenkung	darunter		Fahrgestell und Aufbau ⁴⁾	Geräusch- u. Abgasverhalten ⁵⁾
				Bremsen	Bereifung ³⁾		
Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger insgesamt							
1990	15 905	3 214	920	3 156	940	5 066	1 155
1991	19 128	3 922	1 097	3 729	1 149	5 579	1 517
1992	19 514	3 975	1 026	3 878	1 313	5 709	1 480
1993	18 862	3 803	971	3 766	1 348	5 615	1 432
1994	17 656	3 522	885	3 534	1 316	5 168	1 620
1995	18 396	3 674	924	3 722	1 420	5 402	1 606
1996	19 322	3 869	974	3 915	1 511	5 752	1 583
1997	19 604	3 995	978	3 973	1 503	5 915	1 568
1998	<u>20 617</u>	4 201	995	4 087	<u>1 583</u>	<u>6 338</u>	1 619
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	24 271	5 033	912	5 151	3 649	3 408	1 541
2001	26 059	6 120	951	5 514	4 013	3 607	1 617
2002	27 050	6 329	967	5 727	4 232	3 681	1 647
2003	29 811	6 298	1 089	6 215	4 786	3 914	1 717
2004	29 603	6 115	1 097	6 291	4 820	3 693	1 670
2005	30 179	6 491	1 090	6 377	4 868	3 687	1 699
2006	28 912	6 455	1 081	5 993	4 540	3 224	1 698
Personen- und Kombinationskraftwagen⁶⁾							
1990	12 918	2 489	753	2 628	743	4 225	1 057
1991	15 461	2 986	905	3 088	908	4 586	1 402
1992	15 722	2 978	838	3 235	1 077	4 692	1 370
1993	15 088	2 802	785	3 132	1 084	4 570	1 319
1994	13 885	2 503	689	2 914	1 028	4 133	1 469
1995	14 451	2 596	719	3 077	1 114	4 306	1 459
1996	14 964	2 667	748	3 191	1 167	4 541	1 435
1997	14 964	2 748	745	3 243	1 153	4 667	1 415
1998	<u>15 983</u>	2 897	752	3 327	<u>1 215</u>	<u>5 035</u>	1 463
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	18 540	3 618	658	4 009	2 849	2 488	1 374
2001	20 108	4 303	691	4 364	3 169	2 672	1 449
2002	20 958	4 459	702	4 534	3 361	2 744	1 475
2003	23 226	4 561	801	4 944	3 825	2 928	1 542
2004	23 205	4 898	812	4 589	3 877	2 745	1 499
2005	23 673	4 722	800	5 165	3 910	2 749	1 519
2006	22 745	4 733	810	4 867	3 667	2 378	1 514

¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 und Anlage VIII StVZO sowie § 41 StVZO sowie § 41 BOKraft.- ²⁾ Fahrzeuge mit Mängeln verschiedener Art sind unter jeder der in Frage kommenden Art erfasst.- ³⁾ Ab 2000 "Achsen, Räder, Reifen, Aufhängungen".- ⁴⁾ Ab 2000 "Fahrgestell/Rahmen".- ⁵⁾ Bei Kraftfahrzeuganhängern nur Geräuschentwicklung.- ⁶⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge.

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen

von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Art der Mängel²⁾

Jahr	Festgestellte Mängel in 1 000	Beleuchtung	Lenkung	darunter		Fahrgestell und Aufbau ⁴⁾	Geräusch- u. Abgasverhalten
				Bremsen	Bereifung ³⁾		
Krafträder⁵⁾							
1990	339	78	36	47	31	90	24
1991	393	89	36	54	37	106	25
1992	381	85	32	52	39	104	22
1993	407	92	33	55	42	117	21
1994	403	94	32	53	45	115	21
1995	448	104	33	59	53	129	22
1996	505	116	35	66	61	146	24
1997	520	122	36	65	64	149	24
1998	<u>541</u>	132	36	68	<u>69</u>	<u>149</u>	25
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	556	122	30	71	98	121	24
2001	599	171	31	78	111	122	24
2002	602	164	31	81	118	115	23
2003	649	147	32	88	133	116	23
2004	614	139	32	84	131	105	21
2005	635	145	31	86	141	104	20
2006	597	139	29	77	124	92	31
Omnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen und sonstige Kfz⁶⁾							
1990	1 953	466	126	334	111	554	74
1991	2 357	571	149	405	133	630	90
1992	2 372	422	151	397	145	634	88
1993	2 354	572	149	385	141	661	91
1994	2 278	559	159	354	147	634	129
1995	2 390	590	168	375	156	673	125
1996	2 618	653	187	415	173	745	124
1997	2 667	670	195	423	175	766	128
1998	<u>2 767</u>	700	203	433	<u>181</u>	<u>805</u>	131
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	3 513	812	215	662	456	529	139
2001	3 623	984	222	670	470	541	144
2002	3 690	964	226	677	479	546	148
2003	3 955	975	248	711	514	574	152
2004	3 876	965	252	677	502	556	150
2005	3 902	990	253	674	504	549	160
2006	3 650	951	236	606	458	478	153

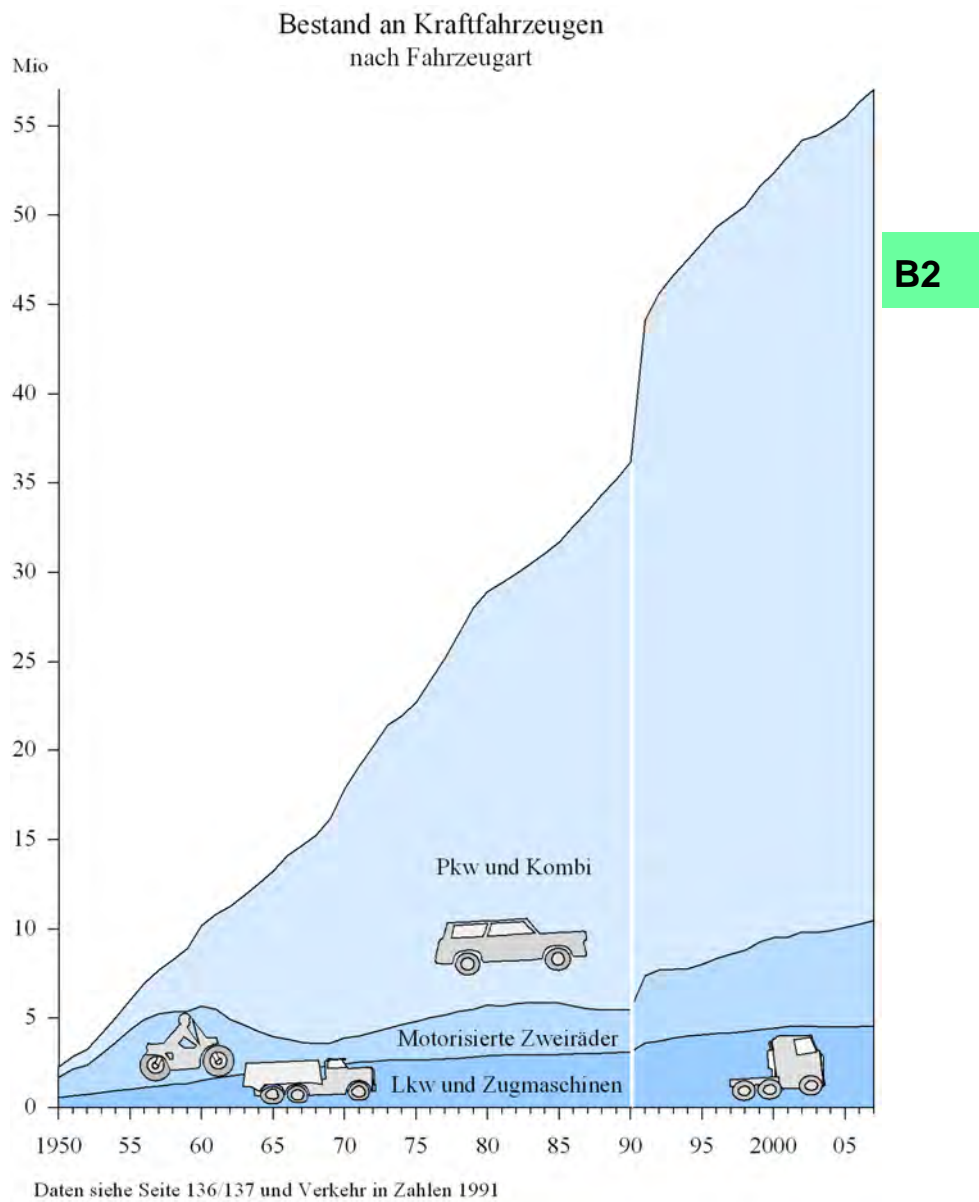
B2

¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 und Anlage VIII StVZO sowie § 41 StVZO sowie § 41 BOKraft.- ²⁾ Fahrzeuge mit Mängeln verschiedener Art sind unter jeder der in Frage kommenden Art erfasst.- ³⁾ Ab 2000 "Achsen, Räder, Reifen, Aufhängungen".- ⁴⁾ Ab 2000 "Fahrgestell/Rahmen".- ⁵⁾ Einschl. Leicht- und Kleinkrafträder mit amtlichen Kennzeichen.- ⁶⁾ Ohne Krafträder und Kraftfahrzeuganhänger.

Fahrräder¹⁾ - Produktion und Bestand

Jahr	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsanlieferungen ³⁾		Bestand ⁴⁾	
	in 1 000			in 1 000	insgesamt	dar. Klappräder	insgesamt	dar. Klappräder
		in 1 000	in 1 000	in 1 000	in vH	in Mio.	in vH
1991	3 918	2 452	567	6 753	0,5	64,2	0,6
1992	3 690	2 162	446	6 256	0,5	67,3	0,5
1993	3 388	2 512	377	6 273	0,5	70,0	0,4
1994	<u>2 951</u>	2 352	309	<u>5 574</u>	<u>0,5</u>	72,3	0,4
1995	2 048	2 236	304	4 570	0,7	73,5	0,4
1996	1 903	2 006	288	4 180	0,8	73,9	0,3
1997	2 245	1 783	356	4 197	0,9	74,0	0,3
1998	2 401	1 925	412	4 360	0,8	74,0	0,3
1999	2 624	1 975	240	4 799	0,6	74,1	0,3
2000	2 698	2 162	255	5 064	0,5	74,5	0,3
2001	2 625	1 819	266	4 558	0,5	74,6	0,3
2002	2 561	2 175	527	4 574	0,5	74,3	0,3
2003	2 752	2 400	553	4 943	0,5	74,1	0,3
2004	2 319	2 589	571	4 642	0,5	73,9	0,3
2005	2 116	2 610	396	4 619	0,5	73,6	0,3
2006	1 913	2 702	510	4 376	0,5	73,0	0,2

¹⁾ Ohne Kinderspielfahrräder.- ²⁾ Bei Produktion und Inlandsanlieferungen ab 1995 ohne Fahrräder ohne Kugellager.- ³⁾ Einschließlich Montageproduktion.- ⁴⁾ 1.7. des jeweiligen Jahres.



Kraftfahrzeugverkehr - Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾ - in 1 000

	1990	1991*	1992*	1993*	1994	1995	1996	1997	1998
Kraftfahrzeuge²⁾	35 748	43 258	44 302	45 369	46 544	47 487	48 342	49 019	49 567
Personenkraftwagen und Kombi ³⁾	30 685	36 772	37 947	38 892	39 765	40 404	40 988	41 372	41 674
dar. mit Dieselmotor	4 122	4 340	4 731	5 088	5 358	5 545	5 631	5 587	5 487
Personenkraftwagen	27 313	32 581	33 327	33 907	34 407	34 670	.	.	.
Kombinationskraftwagen	3 372	4 191	4 620	4 985	5 359	5 734	.	.	.
Krafträder	1 414	2 131	1 922	1 902	2 083	2 268	2 470	2 717	2 926
dar. Leicht- und Kleinkrafträder ⁴⁾	181	173	172	179	188	201	223	321	401
Kraftomnibusse und Obusse	70	90	89	89	88	86	85	84	83
Lastkraftwagen	1 389	1 660	1 849	2 020	2 114	2 215	2 273	2 315	2 371
Ladekapazität (in 1 000 t)	4 118	.	.	.	5 913	6 020	6 087	6 047	6 068
mit Normalaufbau	1 285	.	.	1 876	1 970	2 069	2 124	2 166	2 221
Ladekapazität (in 1 000 t)	3 233	.	.	.	4 593	4 638	4 640	4 573	4 561
mit Spezialaufbau	104	.	.	144	144	147	150	149	150
Ladekapazität (in 1 000 t)	885	.	.	.	1 320	1 382	1 448	1 474	1 507
Zugmaschinen	1 756	1 992	1 900	1 891	1 898	1 900	1 900	1 900	1 903
Ackerschlepper ⁵⁾	1 678	1 892	1 788	1 770	1 778	1 776	1 769	1 765	1 762
dar. in der Landwirtschaft	1 374	1 522	1 366	1 302	1 261	1 217	1 167	1 116	1 072
Sattelzugmaschinen	78	100	113	120	121	124	130	135	141
Übrige Kraftfahrzeuge ⁶⁾	434	613	595	575	596	613	625	631	630
Kraftfahrzeuganhänger²⁾	2 246	.	.	.	3 875	4 101	4 263	4 405	4 521
zur Lastenbeförderung	1 631	.	.	.	2 900	3 029	3 139	3 253	3 371
Ladekapazität (in 1 000 t)	5 200	.	.	.	8 291	8 579	8 879	9 108	9 448
dar. Sattelanhänger	96	.	.	151	156	161	167	172	180
Ladekapazität (in 1 000 t)	2 211	.	.	.	3 740	3 888	4 072	4 212	4 435
zur sonstigen Verwendung	615	.	.	.	975	1 072	1 124	1 152	1 150
Mopeds, Mofas und Mokicks⁷⁾	954	1 612	2 051	1 963	1 691	1 667	1 728	1 667	1 634

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Bis 2000; Stand 1.7. Ab 2001 Stand 1.1.- ²⁾ Zulassungspflichtige Fahrzeuge, einschl. zulassungsfreie Arbeitsmaschinen mit und (ab 1970) ohne Fahrzeugbrief und zulassungsfreie Leicht- und Kleinkrafträder.- ³⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge, daher keine getrennte Ausweisung von Pkw und Kombi mehr. Ab 2006 einschl. Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung (z. B. Wohnmobile, Krankenwagen).- ⁴⁾ Zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (bis 80 cm³ Hubraum).- ⁵⁾ Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Kraftfahrzeugverkehr - Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern^{1*)} - in 1 000

	1999	2000	2001 ⁸⁾	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Kraftfahrzeuge²⁾	50 609	51 365	52 487	53 306	53 656	54 082	54 520	54 910	55 511
Personenkraftwagen und Kombi ³⁾	42 324	42 840	43 772	44 383	44 657	45 023	45 376	46 090	46 570
dar: mit Dieselmotor	5 633	5 961	6 357	6 975	7 608	8 294	9 072	10 091	10 820
Kraftträger ⁹⁾	3 177	3 338	3 410	3 557	3 657	3 745	3 828	3 903	3 969
dar: Leicht- und Kleinkraftträger ⁴⁾	469	571	598	639	668	692	713	713	713
Kraftomnibusse und Obusse	85	86	87	86	86	86	86	84	84
Lastkraftwagen	2 466	2 527	2 611	2 649	2 619	2 586	2 572	2 573	2 604
Ladekapazität (in 1 000 t)	6 214	6 214	6 214	6 214	6 214	6 214	6 214	6 214	6 214
mit Normalaufbau	2 313	2 374	2 454	2 494	2 471	2 444	2 433	2 436	2 468
Ladekapazität (in 1 000 t)	4 639	4 639	4 639	4 639	4 639	4 639	4 639	4 639	4 639
mit Spezialaufbau	153	152	157	155	148	142	140	137	136
Ladekapazität (in 1 000 t)	1 574	1 574	1 574	1 574	1 574	1 574	1 574	1 574	1 574
Zugmaschinen	1 916	1 920	1 942	1 951	1 952	1 952	1 962	1 976	2 001
Ackerschlepper ⁵⁾	1 763	1 758	1 771	1 773	1 774	1 773	1 777	1 784	1 801
dar: in der Landwirtschaft	1 031	989	980	944	907	868	832	797	766
Sattelzugmaschinen	154	162	171	178	178	179	185	192	200
Übrige Kraftfahrzeuge ⁶⁾	642	655	665	679	684	689	697	704	711
Kraftfahrzeuganhänger²⁾	4 656	4 853	4 960	5 105	5 211	5 317	5 449	5 570	5 729
zur Lastenbeförderung	3 502	3 632	3 719	3 841	3 935	4 030	4 149	4 259	4 405
Ladekapazität (in 1 000 t)	10 027	10 027	10 027	10 027	10 027	10 027	10 027	10 027	10 027
dar: Sattelanhänger	194	205	213	221	225	227	243	242	256
Ladekapazität (in 1 000 t)	4 834	4 834	4 834	4 834	4 834	4 834	4 834	4 834	4 834
zur sonstigen Verwendung	1 153	1 221	1 241	1 264	1 276	1 288	1 300	1 311	1 323
Mopeds, Mofas und Mokicks⁷⁾	1 747	1 743	1 595	1 683	1 584	1 635	1 750	1 819	1 930

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁶⁾ Bis 2005: Krankenwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen mit und (ab 1970) ohne Fahrzeugbrief u.ä. Ab 2006 werden Fahrzeuge mit Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen) den Pkw zugeordnet (2005: 397 Tsd. Fahrzeuge). - ⁷⁾ Zulassungsfreie Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen. Ab 1992 Bestand am Ende des Versicherungsjahres (28./29.2.). - ⁸⁾ Ab 2001 Stand 1.1. und von 12 auf 18 Monate geänderte Stilllegungsfrist. - ⁹⁾ Ab 2001 einschl. drei- und leichte vierradrige Fahrzeuge. - * Bestand für die neuen Bundesländer 1991 - 1993 Berechnungen des DIW.

Kraftfahrzeugverkehr

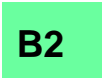
Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern - in 1 000

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Kraftfahrzeuge	2 791	3 386	4 669	4 476	3 690	3 712	3 820	4 046	4 133
Personenkraftwagen und Kombi ¹⁾	2 426	3 041	4 159	3 930	3 194	3 209	3 314	3 496	3 528
dar. mit Dieselmotor	196	338	498	589	477	544	484	525	525
Personenkraftwagen	2 205	2 587	3 510	3 280	2 631	2 567	2 655	.	.
Kombinationskraftwagen	221	453	649	650	563	642	659	.	.
Krafträder	142,0	111,2	144,2	175,9	204,5	212,8	217,8	271,7	314,0
dar. Leicht- und Kleinkrafträder ²⁾	16,7	8,8	10,9	16,8	18,8	25,2	23,3	65,1	111,9
Kraftomnibusse und Obusse	6,5	4,6	6,0	7,5	7,7	6,2	5,4	5,9	5,5
Lastkraftwagen	143,7	157,8	267,2	271,3	209,9	216,6	212,2	199,8	213,0
mit Normalaufbau	134,5	145,9	250,2	255,5	197,8	205,6	198,6	188,0	200,6
mit Spezialaufbau	9,2	11,9	17,0	15,8	12,1	11,0	13,6	11,9	12,4
Zugmaschinen	53,4	41,7	51,9	48,5	40,1	38,9	42,4	44,5	45,2
Ackerschlepper ³⁾	45,5	30,0	31,8	30,9	28,7	27,4	26,5	27,4	23,9
dar. in der Landwirtschaft	37,9	14,5	13,5	13,1	11,7	10,1	8,7	9,0	7,7
Sattelzugmaschinen	7,9	11,7	20,1	17,6	11,5	11,5	15,9	17,1	19,3
Übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	18,9	29,4	40,6	42,6	33,7	28,2	28,3	27,5	27,0
Kraftfahrzeuganhänger	137,5	158,7	213,0	223,1	228,3	247,8	218,7	217,4	223,5
zur Lastenbeförderung	95,5	119,5	164,7	168,3	157,7	161,0	164,2	162,1	171,1
dar. Sattelanhänger	6,8	9,5	21,7	18,5	12,5	11,9	14,5	14,1	15,6
zur sonstigen Verwendung	42,0	39,2	48,3	54,8	70,6	86,8	54,5	55,3	52,5

¹⁾ Ab 1995 einschl. M1 Fahrzeuge, daher keine getrennte Ausweisung von Pkw und Kombi mehr. - ²⁾ Zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (bis 80 cm³ Hubraum. - ³⁾ Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger. - ⁴⁾ Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen mit und (ab 1970) ohne Fahrzeugbrief u.ä.

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Kraftfahrzeugverkehr									
Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern - in 1 000									
Kraftfahrzeuge	4 350	4 438	3 972	3 892	3 757	3 733	3 775	3 832	3 991
Personenkraftwagen ¹⁾ ⁵⁾	3 736	3 802	3 378	3 342	3 253	3 237	3 267	3 342	3 468
dar. mit Dieselmotor	657	853	1 026	1 155	1 236	1 293	1 437	1 426	1 536
Krafträder ¹⁾	290,0	282,5	253,1	228,7	208,3	207,4	198,7	189,3	184,6
dar. Leicht- und Kleinkrafträder ²⁾	104,1	86,5	76,2	59,4	50,3	44,5	40,2	.	.
Kraftomnibusse und Obusse	5,8	6,3	6,2	6,1	5,7	5,7	5,4	5,4	5,7
Lastkraftwagen	237,2	258,2	246,8	229,2	207,8	202,4	215,0	222,9	249,5
mit Normalaufbau	223,3	242,2	231,7	216,2	197,5	191,2	202,2	209,9	236,3
mit Spezialaufbau	13,9	16,0	15,1	13,0	10,3	11,2	12,8	13,0	13,2
Zugmaschinen	52,5	56,5	53,9	50,8	49,4	49,3	56,4	60,7	69,7
Ackerschlepper ³⁾	25,5	25,6	26,0	24,8	25,6	26,3	25,7	28,3	34,0
dar. in der Landwirtschaft	7,9	8,0	6,7	6,0	5,8	4,7	4,7	4,6	.
Sattelzugmaschinen	25,0	28,5	27,9	26,0	23,8	25,6	30,7	32,5	35,7
Übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾ ⁵⁾	28,9	31,9	33,9	35,3	33,3	31,0	32,3	12,0	13,5
Kraftfahrzeuganhänger	234,2	250,5	254,8	236,2	214,9	220,5	240,3	236,0	270,0
zur Lastenbeförderung	181,9	197,6	201,3	186,5	169,2	175,3	196,0	192,3	225,7
dar. Sattelanhänger	21,8	23,5	22,6	20,4	18,7	19,6	25,6	26,6	34,3
zur sonstigen Verwendung	52,3	52,9	53,5	49,7	45,7	45,3	44,3	43,7	44,4

¹⁾ Ab 1995 einschl. M1 Fahrzeuge, daher keine getrennte Ausweisung von Pkw und Kombi mehr. - ²⁾ Zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (bis 80 cm³ Hubraum. - ³⁾ Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger. - ⁴⁾ Bis 2004 Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen mit und (ab 1970) ohne Fahrzeugbrief u.ä. - ⁵⁾ Ab 2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen) den Pkw zugeordnet.



**Kraftfahrzeugverkehr - Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾
Bestand und Neuzulassungen nach Höchstgeschwindigkeitsklassen**

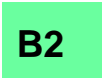
Höchstgeschwindigkeit	1993*		1994		1995		1996		1997		1998		1999	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
bis 100	981	2,5	875	2,2	721	1,8	585	1,4	459	1,1	358	0,9	276	0,7
101 bis 120	743	1,9	672	1,7	601	1,5	533	1,3	465	1,1	398	1,0	340	0,8
121 bis 140	4 105	10,6	3 845	9,7	3 482	8,6	3 100	7,6	2 723	6,6	2 361	5,7	2 058	4,9
141 bis 160	12 715	32,8	12 735	32,0	12 628	31,3	12 506	30,5	12 269	29,7	11 912	28,6	11 493	27,2
161 bis 180	11 297	29,1	11 925	30,0	12 627	31,3	13 286	32,4	13 743	33,2	14 040	33,7	14 317	33,8
181 bis 200	6 225	16,1	6 608	16,6	6 990	17,3	7 322	17,9	7 704	18,6	8 198	19,7	8 953	21,2
über 200	2 558	6,6	2 840	7,1	3 053	7,6	3 484	8,5	3 866	9,3	4 287	10,3	4 786	11,3
ohne Angabe	349	0,9	266	0,7	211	0,5	172	0,4	143	0,3	121	0,3	100	0,2
insgesamt	38 772	100	39 765	100	40 314	100	40 988	100	41 372	100	41 674	100	42 324	100
Neuzulassungen														
bis 100	2	0,1	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0
101 bis 120	6	0,2	4	0,1	3	0,1	2	0,1	1	0,0	1	0,0	1	0,0
121 bis 140	169	5,3	135	4,2	104	3,2	84	2,4	71	2,0	75	2,0	103	2,7
141 bis 160	752	23,5	719	22,4	830	25,0	856	24,5	819	23,2	723	19,4	702	18,5
161 bis 180	1 270	39,8	1 301	40,5	1 244	37,5	1 258	36,0	1 164	33,0	1 172	31,4	1 031	27,1
181 bis 200	623	19,5	648	20,2	678	20,5	740	21,2	856	24,3	1 071	28,7	1 240	32,6
über 200	372	11,7	400	12,5	454	13,7	554	15,9	616	17,5	693	18,5	725	19,1
insgesamt	3 194	100	3 209	100	3 314	100	3 496	100	3 528	100	3 736	100	3 802	100

¹⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge. - ²⁾ Stand 1.7., einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. - * Bestand für die neuen Bundesländer: Im Zentralen Fahrzeugregister (ZfZR) bereits erfasste Fahrzeuge (ca. 98 vH des Gesamtbestandes).

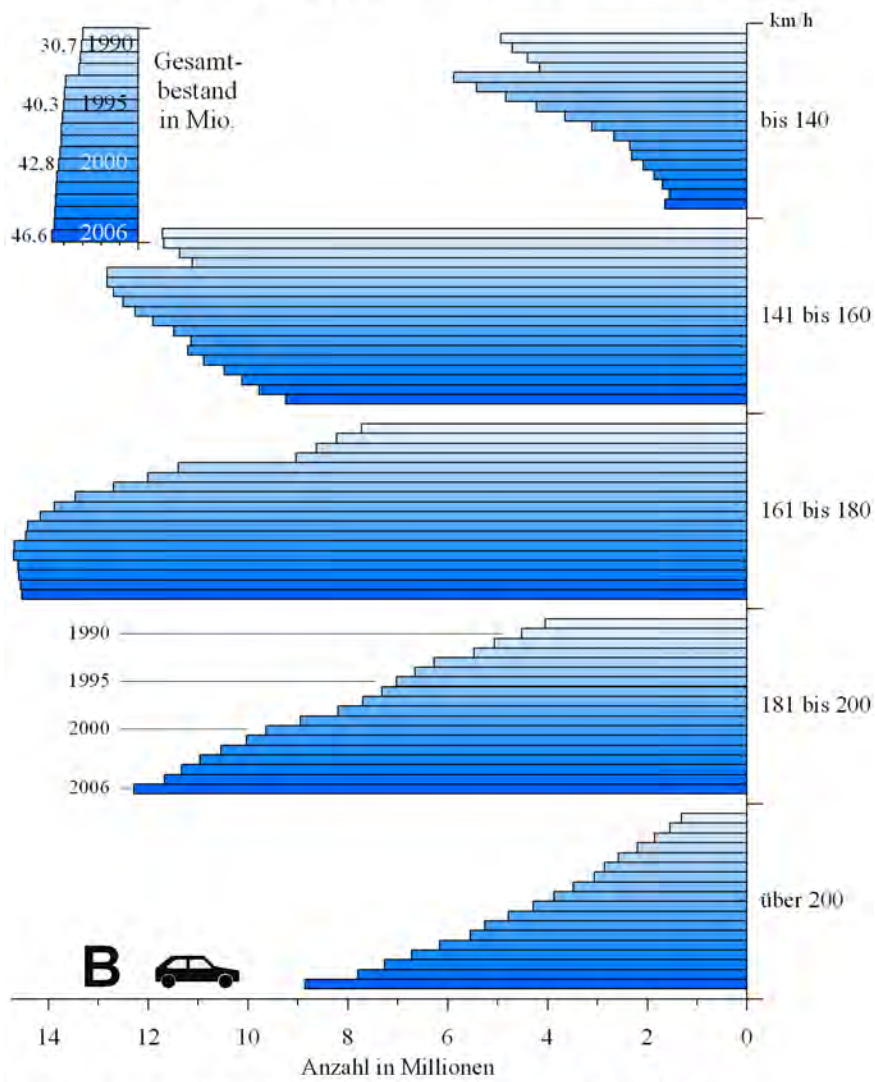
Kraftfahrzeugverkehr - Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾
Bestand und Neuzulassungen nach Höchstgeschwindigkeitsklassen

Höchstgeschwindigkeit	2000		2001		2002		2003		2004		2005		2006	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
Bestand²⁾														
bis 100	216	0,5	207	0,5	169	0,4	139	0,3	118	0,3	105	0,2	110	0,2
101 bis 120	291	0,7	283	0,6	246	0,6	211	0,5	182	0,4	159	0,4	239	0,5
121 bis 140	1 840	4,3	1 821	4,2	1 670	3,8	1 522	3,4	1 401	3,1	1 297	2,9	1 294	2,8
141 bis 160	11 138	26,0	11 206	25,6	10 891	24,5	10 485	23,5	10 124	22,5	9 778	21,5	9 242	19,8
161 bis 180	14 368	33,5	14 595	33,3	14 622	32,9	14 537	32,6	14 521	32,3	14 486	31,9	14 466	31,1
181 bis 200	9 646	22,5	10 029	22,9	10 544	23,8	10 962	24,5	11 340	25,2	11 684	25,7	12 290	26,4
über 200	5 251	12,3	5 545	12,7	6 162	13,9	6 726	15,1	7 265	16,1	7 799	17,2	8 865	19,0
ohne Angabe	89	0,2	86	0,2	80	0,2	75	0,2	71	0,2	68	0,1	63	0,1
insgesamt	42 840	100	43 772	100	44 383	100	44 657	100	45 023	100	45 376	100	46 570	100,0
Neuzulassungen														
bis 100	1	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	0,1	2	0,1
101 bis 120	1	0,0	1	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	0,1	2	0,0
121 bis 140	90	2,7	79	2,4	65	2,0	52	1,6	40	1,2	43	1,3	40	1,2
141 bis 160	585	17,3	502	15,0	423	13,0	381	11,8	354	10,8	367	11,0	379	10,9
161 bis 180	868	25,7	840	25,1	831	25,6	891	27,5	910	27,9	934	27,9	938	27,1
181 bis 200	1 077	31,9	990	29,6	974	29,9	951	29,4	969	29,7	979	29,3	993	28,6
über 200	757	22,4	929	27,8	959	29,5	962	29,7	994	30,4	1 012	30,3	1 114	32,1
insgesamt	3 378	100	3 342	100	3 253	100	3 237	100	3 267	100	3 342	100	3 468	100

¹⁾ Einschl. M1-Fahrzeuge. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen) werden ab 2005 (Neuzulassungen) bzw. 2006 (Bestand) den Pkw zugeordnet. - ²⁾ Bis 2000 Stand 1.7., ab 2001 Stand 1.1.; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge (ab 2001 von 12 auf 18 Monate geänderte Stilllegungsfrist).

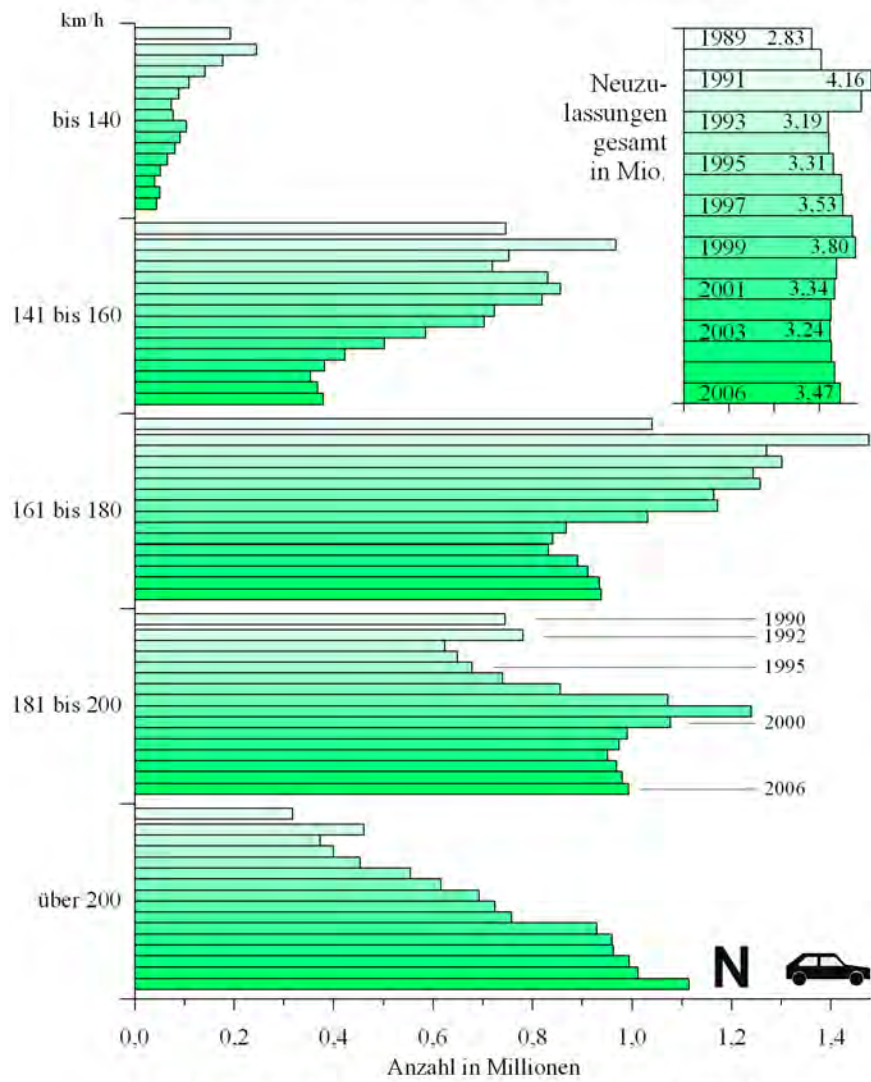


Personen- und Kombinationskraftwagen Bestand nach fünf Höchstgeschwindigkeitsklassen



Daten siehe Seite 140/141 und Verkehr in Zahlen 1996, bis 1992 alte Bundesländer

Personen- und Kombinationskraftwagen
Neuzulassungen nach fünf Höchstgeschwindigkeitsklassen



Daten siehe Seite 140/142 und Verkehr in Zahlen 1996, bis 1992 alte Bundesländer

Kraftfahrzeugverkehr - Personenkraftwagen¹⁾ - Bestand, Neuzulassungen, Löschungen

	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
nach Hubraumklassen					Pkw-Bestand²⁾				
bis 999 cm ³	1 000 2 033	.	.	3 393	3 221	2 944	2 660	2 433	2 311
1 000 bis 1 499 cm ³	1 000 9 229	.	.	11 254	10 155	10 301	10 510	10 649	10 724
1 500 bis 1 999 cm ³	1 000 14 984	.	.	18 800	20 897	21 567	22 126	22 530	22 842
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000 4 439	.	.	5 326	5 493	5 592	5 760	5 760	5 797
bis 999 cm ³	vH 6,6	.	.	8,8	8,1	7,3	6,5	5,9	5,5
1 000 bis 1 499 cm ³	vH 30,1	.	.	29,0	25,5	25,5	25,6	25,7	25,7
1 500 bis 1 999 cm ³	vH 48,8	.	.	48,5	52,6	53,4	54,0	54,5	54,8
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH 14,5	.	.	13,7	13,8	13,8	13,9	13,9	13,9
nach Haltergruppen									
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾⁵⁾	1 000 3 907	.	.	4 343	4 402	4 430	4 365	4 459	4 466
Arbeitnehmer ⁵⁾⁶⁾	1 000 26 778	.	.	34 430	35 363	35 975	36 622	36 913	37 207
Insgesamt	1 000 30 685	36 772	37 947	38 772	39 765	40 404	40 988	41 372	41 674
nach Hubraumklassen					Pkw-Neuzulassungen				
bis 999 cm ³	1 000 113	153	121	124	103	98	104	165	217
1 000 bis 1 499 cm ³	1 000 754	1 234	1 053	753	741	875	898	806	846
1 500 bis 1 999 cm ³	1 000 1 721	2 183	2 129	1 803	1 870	1 856	1 950	1 986	2 061
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000 452	589	626	514	495	484	544	571	613
bis 999 cm ³	vH 3,7	3,7	3,1	3,9	3,2	3,0	3,0	4,7	5,8
1 000 bis 1 499 cm ³	vH 24,8	29,6	26,8	23,6	23,1	26,4	25,7	25,4	24,8
1 500 bis 1 999 cm ³	vH 56,6	52,5	54,2	56,4	58,3	56,0	55,8	52,5	56,6
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH 14,9	14,2	15,9	16,1	15,4	14,6	15,6	16,2	16,4
nach Haltergruppen									
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾⁵⁾	1 000 1 117	1 271	1 302	1 182	1 225	1 255	1 376	1 486	1 687
Arbeitnehmer ⁵⁾⁶⁾	1 000 1 924	2 888	2 628	2 012	1 984	2 060	2 121	2 043	2 049
Insgesamt	1 000 3 041	4 159	3 930	3 194	3 209	3 314	3 496	3 528	3 736
Zahl der Fahrzeuge	1 000 2 633	.	1 873	2 253	2 695	2 950	3 145	3 392	3 469
Durchschnittsalter der Fahrzeuge	Jahre 10,0	.	11,3	11,6	11,8	11,8	11,6	11,5	11,8

¹⁾ Personen- und Kombinationskraftwagen. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenkraftfahrzeuge) werden ab 2005 (Neuzulassungen) bzw. 2006 (Bestand) den Pkw zugeordnet. - ²⁾ Stand 1.7.; ab 2001 Stand 1.1.; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge (1.7.1978 = 2 234 Tsd.). Ab 2001 von 12 auf 18 Monate geänderte Stilllegungsfrist. Bestand neue Bundesländer: 1991 und 1992 Schätzungen des DIW, 1993 im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) bereits erfasste Fahrzeuge (ca. 98 vH des Gesamtbestandes). - ³⁾ Einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolbenmotoren. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Kraftfahrzeugverkehr - Personenkraftwagen¹⁾ - Bestand, Neuzulassungen, Löschungen

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
nach Hubraumklassen					Pkw-Bestand²⁾				
bis 999 cm ³	1 000 2 257	2 264	2 332	2 346	2 325	2 292	2 260	2 238	2 232
1 000 bis 1 399 cm ³	1 000 10 784	10 790	10 937	10 981	10 988	11 054	11 114	11 222	11 373
1 400 bis 1 999 cm ³	1 000 23 331	23 681	24 193	24 541	24 658	24 811	23 979	25 243	25 501
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000 5 952	6 105	6 309	6 516	6 686	6 867	8 023	7 387	7 464
bis 999 cm ³	vH 5,3	5,3	5,3	5,3	5,2	5,1	5,0	4,9	4,9
1 000 bis 1 399 cm ³	vH 25,5	25,2	25,0	24,7	24,6	24,6	24,5	24,7	25,1
1 400 bis 1 999 cm ³	vH 55,1	55,3	55,3	55,3	55,2	55,1	52,8	55,6	56,2
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH 14,1	14,3	14,4	14,7	15,0	15,3	17,7	16,3	16,4
nach Haltergruppen									
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾⁵⁾	1 000 4 455	4 508	4 708	4 783	4 746	4 740	4 768	4 857	.
Arbeitnehmer ⁶⁾	1 000 37 869	38 332	39 065	39 600	39 912	40 283	40 608	41 233	.
Insgesamt	1 000 42 324	42 840	43 772	44 383	44 657	45 023	45 376	46 090	46 570
nach Hubraumklassen					Pkw-Neuzulassungen				
bis 999 cm ³	1 000 276	231	202	154	115	94	85	107	.
1 000 bis 1 399 cm ³	1 000 785	669	670	665	680	667	710	744	.
1 400 bis 1 999 cm ³	1 000 2 091	1 833	1 800	1 725	1 735	1 811	1 901	1 948	.
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000 650	645	670	709	707	694	645	668	.
bis 999 cm ³	vH 7,3	6,8	6,1	4,7	3,5	2,9	2,6	3,1	.
1 000 bis 1 399 cm ³	vH 20,6	19,8	20,0	20,5	21,0	20,4	21,2	21,5	.
1 400 bis 1 999 cm ³	vH 55,0	54,3	53,9	53,0	53,6	55,4	56,9	56,2	.
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH 17,1	19,1	20,0	21,8	21,9	21,3	19,3	19,3	.
nach Haltergruppen									
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾⁵⁾	1 000 1 518	1 661	1 696	1 647	1 655	1 715	1 804	1 825	.
Arbeitnehmer ⁶⁾	1 000 2 284	1 717	1 645	1 606	1 582	1 532	1 538	1 643	.
Insgesamt	1 000 3 802	3 378	3 342	3 253	3 237	3 267	3 342	3 468	.
Zahl der Fahrzeuge	1 000 3 046	2 554	3 024	3 216	3 057	3 068	3 183	3 202	.
Durchschnittsalter der Fahrzeuge	Jahre 11,6	11,6	11,8	11,9	11,9	11,9	12,0	12,0	.

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. -⁴⁾ Einschließlich Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbscharakter. -⁵⁾ Von 1987 bis Anfang Juni 1992 wurden in Berlin (West) keine Haltergruppen ermittelt; die in diesem Zeitraum zugelassenen Fahrzeuge sind insgesamt bei Arbeitnehmern ausgewiesen. -⁶⁾ Ein-schl. Nichterwerbspersonen. -⁷⁾ Einschl. Abmeldungen wegen Ausfuhr. -⁸⁾ Ab 2001 von 12 auf 18 Monate geänderte Stilllegungsfrist.

B2

Kraftfahrzeugverkehr - Personen- und Kombinationskraftwagen - Bestand¹⁾ nach kW- und PS-Klassen

kW- bzw. PS-Klassen	1990	1991	1992	1993*	1994	1995	1996	1997	1998
bis 25 kW/bis 34 PS	761	.	.	1 588	1 428	1 227	1 043	870	721
bis 29 kW/bis 40 PS	717	.	.	656	632	586	527	469	412
bis 37 kW/bis 50 PS	2 891	.	.	3 609	3 625	3 583	3 573	3 535	3 441
bis 44 kW/bis 60 PS	6 325	.	.	7 284	7 282	7 225	7 135	7 000	6 843
bis 54 kW/bis 74 PS	3 908	.	.	4 629	4 683	4 673	4 529	4 227	3 897
bis 59 kW/bis 80 PS	3 990	.	.	5 262	5 448	5 515	5 644	5 827	5 872
bis 74 kW/bis 101 PS	5 104	.	.	6 438	6 819	7 210	7 614	7 910	8 243
bis 89 kW/bis 121 PS	3 469	.	.	4 716	4 946	5 123	5 272	5 449	5 653
bis 119 kW/bis 162 PS	2 363	.	.	3 005	3 223	3 500	3 805	4 146	4 484
ab 120 kW/ab 163 PS	1 157	.	.	1 586	1 680	1 763	1 846	1 940	2 109
insgesamt	30 685	.	.	38 772	39 765	40 404	40 988	41 372	41 674
Durchschnittliche Motorleistung	kW	60	.	61	62	63	64	65	66
	PS	82	.	83	84	85	87	88	89
				Anteile in vH					
bis 25 kW/bis 34 PS	2,5	.	.	4,1	3,6	3,0	2,5	2,1	1,7
bis 29 kW/bis 40 PS	2,3	.	.	1,7	1,6	1,4	1,3	1,1	1,0
bis 37 kW/bis 50 PS	9,4	.	.	9,3	9,1	8,9	8,7	8,5	8,3
bis 44 kW/bis 60 PS	20,7	.	.	18,8	18,3	17,9	17,4	16,9	16,4
bis 54 kW/bis 74 PS	12,7	.	.	11,9	11,8	11,6	11,0	10,2	9,4
bis 59 kW/bis 80 PS	13,0	.	.	13,6	13,7	13,6	13,8	14,1	14,1
bis 74 kW/bis 101 PS	16,6	.	.	16,6	17,1	17,8	18,6	19,1	19,8
bis 89 kW/bis 121 PS	11,3	.	.	12,2	12,4	12,7	12,9	13,2	13,6
bis 119 kW/bis 162 PS	7,7	.	.	7,8	8,1	8,7	9,3	10,0	10,8
ab 120 kW/ab 163 PS	3,8	.	.	4,1	4,2	4,4	4,5	4,7	5,1
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Stand 1.7., einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.- * Bestand für die neuen Bundesländer: Im Zentralen Fahrzeugregister (ZfZR) bereits erfasste Fahrzeuge (ca. 98 vH des Gesamtbestandes).

Kraftfahrzeugverkehr - Personen- und Kombinationskraftwagen²⁾ - Bestand¹⁾ nach kW-Klassen

kW-Klasse	1999	kW-Klasse	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
bis 25 kW	588	bis 25 kW	465	392	326	276	239	207	184
bis 29 kW	361	bis 30 kW	354	334	314	295	276	257	238
bis 37 kW	3 274	bis 35 kW	1 832	1 700	1 565	1 440	1 322	1 209	1 100
bis 44 kW	6 661	bis 45 kW	7 833	7 705	7 472	7 220	6 955	6 713	6 436
bis 54 kW	3 645	bis 55 kW	8 863	8 664	8 450	8 295	8 104	8 004	7 826
bis 59 kW	5 913	bis 65 kW	2 025	2 035	2 053	2 119	2 156	2 255	2 396
bis 74 kW	8 650	bis 80 kW	9 491	9 810	10 017	10 179	10 377	10 653	10 851
bis 89 kW	6 017	bis 90 kW	5 385	5 524	5 604	5 670	5 692	5 742	5 668
bis 119 kW	4 885	bis 120 kW	4 876	5 381	5 876	6 394	6 942	7 553	8 077
ab 120 kW	2 331	ab 120 kW	2 647	2 839	2 980	3 135	3 314	3 496	3 794
insgesamt	42 324	insgesamt	43 772	44 383	44 657	45 023	45 376	46 090	46 570
Durchschnittliche Motorleistung	kW	PS							
bis 25 kW	1,4	bis 25 kW	1,1	0,9	0,7	0,6	0,5	0,4	0,4
bis 29 kW	0,9	bis 30 kW	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5
bis 37 kW	7,7	bis 35 kW	4,2	3,8	3,5	3,2	2,9	2,6	2,4
bis 44 kW	15,7	bis 45 kW	17,9	17,4	16,7	16,0	15,3	14,6	13,8
bis 54 kW	8,6	bis 55 kW	20,2	19,5	18,9	18,4	17,9	17,4	16,8
bis 59 kW	14,0	bis 65 kW	4,6	4,6	4,6	4,7	4,8	4,9	5,1
bis 74 kW	20,4	bis 80 kW	21,7	22,1	22,4	22,6	22,9	23,1	23,3
bis 89 kW	14,2	bis 90 kW	12,3	12,4	12,5	12,6	12,5	12,5	12,2
bis 119 kW	11,5	bis 120 kW	11,1	12,1	13,2	14,2	15,3	16,4	17,3
ab 120 kW	5,5	ab 120 kW	6,0	6,5	6,8	7,2	7,3	7,6	8,1
insgesamt	100	insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Stand 1.7., einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Ab 2001 Stand 1.1.-²⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge. Ab 2006 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen) den Pkw zugeordnet (2005: 397 Tsd. Fahrzeuge)

B2

**Kraftfahrzeugverkehr - Bestand und Neuzulassungen an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾
nach Bundesländern**

	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen
Kraftfahrzeuge¹⁾									
Personenkraftwagen ²⁾	7 637,6	9 496,3	1 421,7	1 737,6	335,4	956,0	4 277,4	1 081,2	5 487,0
Krafträder ³⁾	6 352,8	7 638,9	1 228,6	1 465,4	292,2	840,0	3 612,2	915,9	4 577,5
Kraftomnibusse und Obusse	590,3	791,8	96,0	97,9	20,3	49,5	316,0	55,0	392,8
Lastkraftwagen	9,3	14,4	2,4	2,7	0,4	1,7	6,3	1,8	8,2
Zugmaschinen	306,8	394,2	81,9	120,1	17,5	52,8	181,8	72,1	242,7
Sattelzugmaschinen	346,0	611,3	4,4	39,3	3,1	7,0	139,0	28,9	236,4
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	20,3	29,6	2,8	8,1	1,9	3,7	12,0	6,0	25,5
Kraftfahrzeuganhänger	32,5	45,8	8,4	12,2	1,7	5,0	22,1	7,4	29,3
	795,6	1 006,0	75,0	251,5	32,0	60,5	355,4	158,7	726,1
	Bestand am 1.1.2007 - in 1 000								
Kraftfahrzeuge¹⁾									
Personenkraftwagen ²⁾	519,9	751,8	105,4	91,1	25,9	155,1	330,5	61,2	392,1
Krafträder ³⁾	457,4	649,4	90,7	75,5	22,5	141,0	286,3	50,7	341,4
Kraftomnibusse und Obusse	24,1	40,9	5,1	4,7	1,0	2,6	19,7	2,9	15,8
Lastkraftwagen	0,9	1,0	0,2	0,2	0,0	0,3	0,5	0,1	0,3
Zugmaschinen	28,4	43,1	8,3	7,9	1,9	9,9	18,6	5,1	23,8
Sattelzugmaschinen	7,8	15,1	0,8	2,3	0,4	1,1	4,3	2,1	9,3
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	3,4	5,5	0,7	1,3	0,3	0,9	2,4	1,0	4,8
Kraftfahrzeuganhänger	1,3	2,3	0,4	0,5	0,1	0,3	1,1	0,4	1,5
	34,4	49,1	3,8	10,7	1,6	3,7	17,8	7,1	35,4
	2,9	5,0	0,2	1,8	0,5	1,1	2,3	1,1	6,3
	Neuzulassungen 2006 - in 1 000								

¹⁾ Zulassungspflichtige Fahrzeuge, einschl. der vorübergehend abgemeldeten und der zulassungsfreien Arbeitsmaschinen mit Fahrzeugbrief. - ²⁾ Einschl. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen). - ³⁾ Einschl. Leicht- und Kleinkrafträder mit amtlichen Kennzeichen., sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge. - ⁴⁾ Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen, u.ä.

Kraftfahrzeugverkehr - Bestand und Neuzulassungen an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾
nach Bundesländern

	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland insgesamt
Bestand am 1.1.2007 - in 1 000								
Kraftfahrzeuge¹⁾	11 563,3	2 976,0	764,1	2 718,3	1 558,9	1 941,6	1 545,7	55 511,4
Personenkraftwagen ²⁾	9 932,6	2 462,9	651,6	2 332,6	1 335,7	1 620,2	1 305,1	46 569,7
Krafträder ³⁾	829,9	229,4	59,4	136,3	79,3	139,5	85,5	3 969,1
Kraftomnibusse und Obusse	17,7	5,3	1,3	4,1	2,5	2,8	2,5	83,5
Lastkraftwagen	505,7	124,9	32,3	180,3	95,6	95,3	99,1	2 604,0
Zugmaschinen	228,7	138,3	16,1	49,6	35,6	73,4	43,8	2 000,8
Sattelzugmaschinen	43,8	9,3	2,4	10,9	8,4	9,3	6,3	200,3
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	48,7	15,3	3,5	15,5	10,3	10,4	9,7	284,2
Kraftfahrzeuganhänger	995,0	306,2	76,7	290,3	183,4	240,3	172,1	5 728,6
Neuzulassungen 2006 - in 1 000								
Kraftfahrzeuge¹⁾	850,1	172,0	50,6	174,7	91,6	120,8	97,3	3 991,0
Personenkraftwagen ²⁾	748,1	147,0	44,4	150,0	77,0	103,2	82,7	3 468,0
Krafträder ³⁾	34,5	9,6	2,5	6,6	4,6	5,8	4,4	184,7
Kraftomnibusse und Obusse	1,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	5,7
Lastkraftwagen	52,0	10,9	2,9	13,9	7,1	7,9	7,8	249,5
Zugmaschinen	11,5	3,6	0,6	3,3	2,4	3,2	1,9	69,7
Sattelzugmaschinen	7,2	1,8	0,4	1,9	1,4	1,7	1,0	35,7
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	2,8	0,7	0,2	0,6	0,4	0,6	0,4	13,5
Kraftfahrzeuganhänger	49,4	15,3	4,1	10,7	7,5	11,4	7,9	270,0
Sattelanhänger	6,8	1,3	0,4	1,6	1,2	1,0	1,1	34,6

¹⁾ Zulassungspflichtige Fahrzeuge, einschl. der vorübergehend abgemeldeten und der zulassungsfreien Arbeitsmaschinen mit Fahrzeugbrief. - ²⁾ Einschl. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen). - ³⁾ Einschl. Leicht- und Kleinkrafträder mit amtlichen Kennzeichen, sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge. - ⁴⁾ Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen, u.ä.

Kraftfahrzeugverkehr

Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugmaschinen nach Nutzlast- bzw. kW-Klassen - Bestand¹⁾ in 1 000

Nutzlast- bzw. kW-Klasse	1990	1991*	1992*	1993*	1994	1995	1996	1997	1998
Lastkraftwagen									
- mit Normal- und Spezialaufbau -	1 389	1 660	1 849	2 015	2 114	2 215	2 273	2 315	2 371
unter 1 t	560	.	.	851	930	1 011	1 069	1 124	1 178
1 t bis unter 4 t	544	.	.	761	787	815	821	821	831
4 t bis unter 7,5 t	105	.	.	156	145	135	126	117	111
7,5 t bis unter 9 t	79	.	.	86	83	79	76	72	68
9 t und mehr	101	.	.	161	169	175	181	181	182
Kraftfahrzeuganhänger									
- zur Lastenbeförderung -	1 631	.	.	2 677	2 900	3 029	3 139	3 253	3 371
Gewöhnliche Anhänger	1 535	.	.	2 526	2 744	2 868	2 972	3 081	3 192
einachsige	1 329	.	.	2 134	2 322	2 415	2 491	2 573	2 650
mehrachsig	206	.	.	392	422	452	481	508	542
unter 4 t	39,6	.	.	137,6	167,6	198,0	226,8	256,8	291,4
4 t bis unter 8 t	37,8	.	.	68,7	66,7	63,9	61,8	59,6	57,7
8 t bis unter 10 t	12,7	.	.	33,3	32,7	31,1	29,5	28,1	26,8
10 t bis unter 12 t	36,3	.	.	41,8	40,8	39,3	38,2	36,5	34,8
12 t bis unter 16 t	40,8	.	.	65,7	70,1	76,3	81,4	85,5	90,8
16 t bis unter 20 t	35,9	.	.	40,9	40,3	39,8	39,1	37,6	36,2
20 t und mehr	2,8	.	.	3,9	4,0	4,0	4,1	4,1	4,1
Sattelanhänger	95,6	.	.	150,6	155,8	160,8	167,2	172,1	179,8
unter 12 t	10,3	.	.	15,1	15,0	15,0	15,2	15,3	15,1
12 t bis unter 18 t	6,3	.	.	8,2	8,2	8,2	8,2	8,1	11,5
18 t bis unter 20 t	3,0	.	.	4,2	4,0	3,9	3,8	3,7	3,7
20 t und mehr	76,0	.	.	123,1	128,5	133,7	140,1	145,0	153,1
dar: ab 26 t	39,0	.	.	76,6	81,8	87,4	93,9	99,5	108,1
Sattelzugmaschinen									
bis 147 kW	78,2	99,8	112,6	120,1	120,7	124,1	130,4	134,8	140,5
148 kW und mehr	7,3	.	.	7,7	6,6	5,8	5,0	4,4	4,0
dar: ab 185 kW	70,9	.	.	112,4	114,2	118,3	125,4	130,4	136,6
dar: ab 185 kW	63,4	.	.	103,3	105,6	110,2	117,6	123,1	129,9

¹⁾ Stand 1.7.; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. * Neue Bundesländer: 1991 und 1992 Berechnungen des DIW, 1993 : Im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) bereits erfasste Fahrzeuge (ca. 98 vH des Gesamtbestandes).

Kraftfahrzeugverkehr

Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugmaschinen nach Nutzlast- bzw. kW-Klassen - Bestand¹⁾ in 1 000

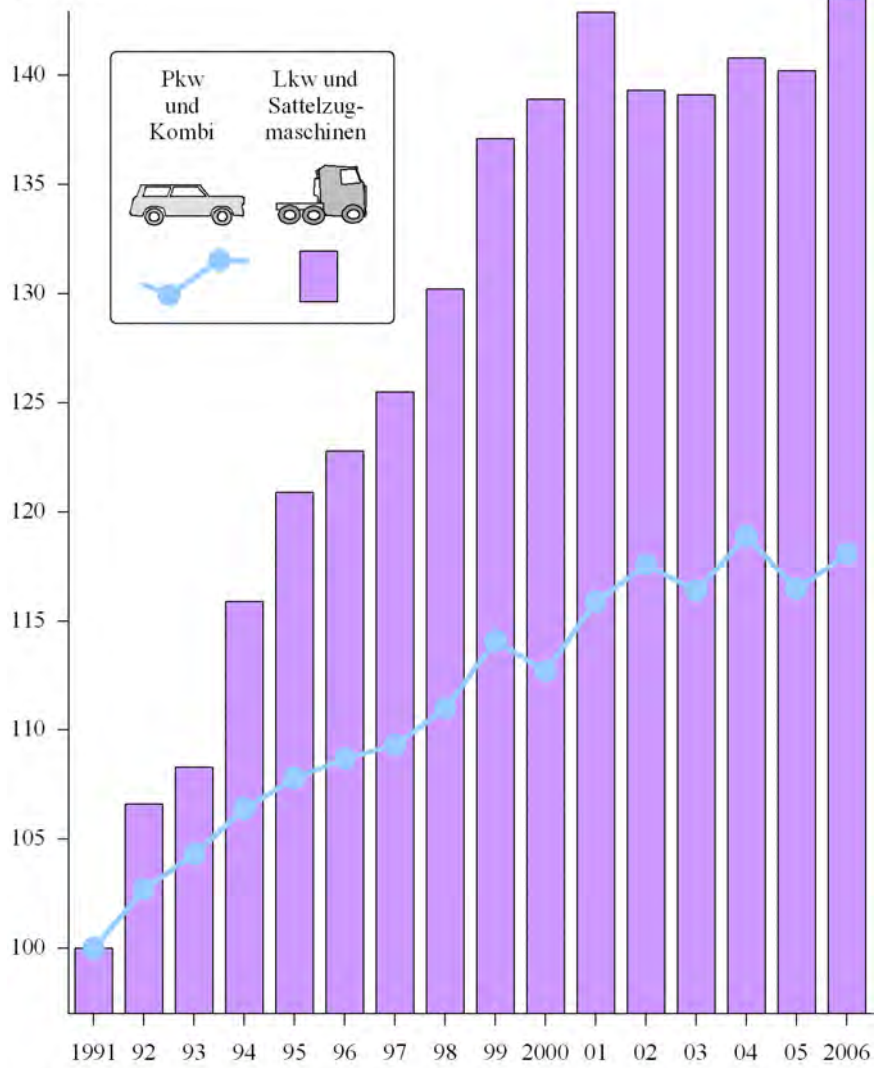
Nutzlast- bzw. kW-Klasse	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Lastkraftwagen									
- mit Normal- und Spezialaufbau -	2 466	2 527	2 611	2 649	2 619	2 586	2 572	2 573	2 604
unter 1 t	1 241	1 288	1 334	1 363	1 363	1 354	1 350	1 341	1 287
1 t bis unter 4 t	881	884	914	931	923	914	912	928	1 011
4 t bis unter 7,5 t	89	103	104	99	93	90	89	89	89
7,5 t bis unter 9 t	67	61	64	61	57	52	49	46	44
9 t und mehr	187	253	195	194	185	176	172	169	173
Kraftfahrzeuganhänger									
- zur Lastenbeförderung -	3 502	3 632	3 719	3 841	3 935	4 016	4 149	4 259	4 405
Gewöhnliche Anhänger	3 309	3 427	3 506	3 620	3 725	3 803	3 928	4 030	4 149
einachsige	2 730	2 810	2 865	2 947	3 015	3 085	3 167	3 236	3 325
mehrachsig	579	617	642	674	710	717	761	794	825
unter 4 t	324,6	.	377,1	407,2	432,3	458,3	487,9	519,8	613,1
4 t bis unter 8 t	56,4	.	57,4	57,3	56,0	54,7	54,1	53,6	53,6
8 t bis unter 10 t	26,0	.	25,7	25,3	24,5	23,9	23,6	23,7	23,8
10 t bis unter 12 t	33,7	.	32,3	31,1	29,7	28,4	27,9	27,6	26,9
12 t bis unter 16 t	98,6	.	110,4	115,2	116,7	117,8	120,6	123,4	127,6
16 t und mehr	39,5	.	38,5	37,3	35,7	34,3	47,1	45,9	33,1
Sattelanhänger ²⁾	193,6	205,0	212,7	221,3	210,0	212,9	220,8	228,5	242,9
unter 12 t	14,8	.	14,5	14,1	3,4	3,3	3,2	3,0	2,4
12 t bis unter 20 t	11,4	.	11,3	10,9	6,5	6,2	5,8	5,5	4,3
20 t und mehr	167,4	.	186,9	196,2	200,1	203,4	211,8	220,0	236,1
dar. ab 26 t	122,2	.	141,9	157,3	157,3	162,1	171,9	181,7	202,2
Sattelzugmaschinen	153,5	.	171,1	177,9	178,1	179,2	185,4	192,1	200,3
bis 147 kW ³⁾	3,6	.	3,4	3,1	2,8	2,6	2,3	2,2	2,0
148 kW und mehr ³⁾	150,0	.	167,7	174,8	175,3	176,6	183,0	190,0	198,2
dar. ab 185 kW ⁴⁾	143,8	.	159,3	161,1	168,7	170,9	178,0	185,5	194,3

¹⁾ Stand 1.7.; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Ab 2001 Stand 1.1.-²⁾ Ab 2003 nur mehrachsige Sattelanhänger.-³⁾ Ab 2001 Abgrenzung bei 150 kW.-⁴⁾ Ab 2001 ab 200 kW.

B2

Entwicklung der Gesamtfahrleistungen

Index 1991 = 100



Daten siehe Seite 156/157

Fahrleistungen von Kraftfahrzeugen

Aus der amtlichen Statistik sind Informationen zur Fahrleistung von Kraftfahrzeugen nur für Teilbereiche verfügbar. Vom DIW Berlin werden daher auf Basis einer Modellrechnung jährlich die Fahrleistungen aller Kraftfahrzeuge differenziert nach sieben Kraftfahrzeugarten sowie den Antriebsarten Diesel- und Ottomotor ermittelt.

Der Grundgedanke der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung besteht darin, dass die in einem Jahr im Straßenverkehr verbrauchte Kraftstoffmenge sich einerseits weitgehend aus den von Tankstellen abgesetzten Mengen ergibt. Andererseits lässt sie sich als Produkt aus dem Fahrzeugbestand, dem durchschnittlichen Verbrauch und der durchschnittlichen Fahrleistung der Fahrzeuge berechnen, d.h. es ist Menge [Liter] = Bestand [Fzg] * durchschnittliche Fahrleistung [km/Fzg] * durchschnittlicher Verbrauch [Liter/km]. In einem iterativen Prozess werden die Elemente der Rechnung so bestimmt, dass diese Äquivalenz hergestellt ist, d. h. die Fahrleistungswerte dem Kraftstoffverbrauch entsprechen.

B2

Mit den Ergebnissen der Fahrleistungserhebung 2002, der Haushaltserhebung „Mobilität in Deutschland 2002“ und der Wirtschaftsverkehrserhebung „Kraftverkehr in Deutschland“ liegen umfangreiche empirische Informationen zur Nutzung von Kraftfahrzeugen vor, die im Jahr 2004 eine Aktualisierung und inhaltliche Weiterentwicklung der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung möglich machten.

Zusätzlich zu Kraftfahrzeugbestand und Kraftstoffabsatz im Inland werden weitere wesentliche Einflussfaktoren und Bestimmungsgrößen einbezogen:

Bei der Ermittlung der dem Verbrauch zur Verfügung stehenden Kraftstoffmenge werden auf Basis der Kraftstoffpreisdifferenzen zu den angrenzenden Nachbarländern, der Zahl der Fahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr, und deren durchschnittlich zurückgelegten Strecken die im Ausland getankten Kraftstoffmengen berücksichtigt.

In den letzten Jahren ist der Anteil der Dieselfahrzeuge am Pkw-Bestand kräftig gestiegen. In welchem Umfang Diesel-Pkw von Autofahrern mit hoher Jahresfahrleistung gekauft wurden, konnte früher nur grob geschätzt werden. Die Ergebnisse der Fahrleistungserhebung 2002 zeigten, dass insbesondere dieses Segment erheblich unterschätzt worden war.

Weiterhin konnte durch Verknüpfung der Pkw-Mikrodaten der Fahrleistungserhebung 2002 mit entsprechenden Test- und Normverbrauchswerten eines jeden Fahrzeugtyps eine Justierung der durchschnittlichen Verbrauchswerte (differenziert nach Antriebsart und Halter) vorgenommen werden. Sowohl für Vergaser- als auch für Dieselmotoren wurden die früheren Werte hier etwas nach unten korrigiert.

Ausführliche Informationen zur Revision der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung und der Neuberechnung der Zeitreihe ab 1994 finden sich im Wochenbericht des DIW Nr. 41/2004 (<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/wochenberichte/>), die Herleitung der aktuellen Jahreswerte für das Jahr 2006 wird im Wochenbericht des DIW Berlin, Nr. 40/2007 detailliert dargestellt.

Kraftfahrzeugverkehr - Fahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten¹⁾

156

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
	Durchschnittliche Fahrleistungen - in 1 000 km								
	- einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge -								
Mopeds	2,8	2,3	2,4	2,3	2,3	2,5	2,5	2,5	2,5
Krafträder	4,5	4,1	4,1	4,0	3,9	4,2	4,1	4,1	4,0
Personenkraftwagen und Kombi	13,6	14,1	13,5	13,4	13,3	13,3	13,2	13,2	13,1
Kraftomnibusse	41,9	43,8	44,9	43,8	42,7	42,3	42,4	43,4	44,8
Lastkraftwagen ²⁾	25,9	23,8	26,1	25,1	23,3	23,9	23,8	23,5	23,4
Sattelzugmaschinen	66,5	74,2	83,1	77,7	74,3	77,5	78,5	77,4	78,6
Sonstige Kraftfahrzeuge ³⁾	8,2	8,5	8,7	8,5	8,2	8,2	8,2	8,1	8,1
Kraftfahrzeuge insgesamt	367,9	488,3	574,1	590,0	597,5	613,6	624,5	630,9	636,6
Mopeds	7,6	2,7	4,9	4,6	3,9	4,2	4,3	4,2	4,0
Krafträder	3,3	5,9	8,7	7,8	7,4	8,6	9,3	10,1	10,9
Personenkraftwagen und Kombi	314,3	431,5	496,4	510,0	517,8	528,1	535,1	539,5	542,7
Kraftomnibusse	3,0	3,1	3,9	3,9	3,8	3,7	3,7	3,7	3,8
Lastkraftwagen ²⁾	33,1	33,1	43,4	46,4	47,1	50,5	52,8	53,4	54,3
Sattelzugmaschinen	4,0	5,8	8,3	8,7	8,9	9,4	9,7	10,1	10,6
Sonstige Kraftfahrzeuge ³⁾	2,5	6,3	8,6	8,6	8,6	9,1	9,6	9,9	10,3
	Gesamtfahrleistungen - in Mrd. km								

¹⁾ Errechnet als Inländerfahrleistung (d.h. einschl. der Auslandsstrecken deutscher Kfz, aber ohne die Inlandsstrecken ausländischer Kfz). Nicht enthalten sind die Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und der ausländischen Streitkräfte. ²⁾ Mit Normal- und Spezialaufbau. ³⁾ Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge, Krankenkraftwagen, Müllfahrzeuge, Wohnmobile) und gewöhnliche Zugmaschinen (außer in der Landwirtschaft).

Kraftfahrzeugverkehr - Fahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten¹⁾

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Durchschnittliche Fahrleistungen - in 1 000 km								
	- einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge ⁵⁾ -								
Mopeds	2,5	2,5	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4
Krafträder	3,9	3,9	3,9	3,9	3,3	3,4	3,3	3,3	3,3
Personenkraftwagen und Kombi ²⁾³⁾	13,2	13,4	13,1	13,0	13,1	12,9	13,0	12,7	12,6
Kraftomnibusse	45,0	44,1	43,7	42,9	42,5	41,6	41,5	41,5	41,7
Lastkraftwagen ⁴⁾	23,5	23,6	23,2	22,8	22,2	22,2	22,5	22,3	22,5
Sattelzugmaschinen	82,7	83,0	80,7	77,6	76,6	79,2	80,7	80,7	80,7
Sonstige Kraftfahrzeuge ³⁾⁵⁾	8,0	8,1	8,0	8,0	8,0	7,9	7,8	7,8	6,2
	Gesamtfahrleistungen - in Mrd. km								
Kraftfahrzeuge insgesamt	648,0	668,6	663,3	682,7	687,3	682,2	696,4	684,3	689,7
Mopeds	4,3	4,3	3,8	4,0	3,8	3,9	4,2	4,3	4,6
Krafträder	11,4	12,4	13,0	13,8	12,2	12,5	12,7	13,0	13,2
Personenkraftwagen und Kombi ²⁾³⁾	550,8	566,2	559,5	575,5	583,6	577,8	590,4	578,2	586,3
Kraftomnibusse	3,8	3,7	3,7	3,7	3,6	3,6	3,6	3,5	3,5
Lastkraftwagen ⁴⁾	55,6	58,2	58,7	60,2	58,3	57,7	58,1	57,3	58,0
Sattelzugmaschinen	11,7	12,7	13,1	13,7	13,7	14,2	14,7	15,2	16,2
Sonstige Kraftfahrzeuge ³⁾⁵⁾	10,6	11,1	11,4	11,8	12,2	12,4	12,6	12,8	7,8

¹⁾ Errechnet als Inländerfahrleistung (d.h. einschl. der Auslandsstrecken deutscher Kfz, aber ohne die Inlandsstrecken ausländischer Kfz). Nicht enthalten sind die Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und der ausländischen Streitkräfte. - ²⁾ Ab 1995 einschl. MI-Fahrzeuge. - ³⁾ Ab 2006 werden Fahrzeuge mit Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen) den Pkw zugeordnet. - ⁴⁾ Mit Normal- und Spezialaufbau. - ⁵⁾ Gewöhnliche Zugmaschinen (außer in der Landwirtschaft) sowie Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge, Krankenwagen, Müllfahrzeuge, Wohnmobile, teilweise nur bis 2005 - s. Fußnote 3). - ⁶⁾ Ab 1.1.2001 von 12 auf 18 Monate erhöhte Stilllegungsfrist.

Kraftfahrzeugverkehr - Gurtanlagequoten¹⁾ von erwachsenen Pkw-Insassen - in vH

Jahr	Monat	Innerortsstraßen			Landstraßen			Autobahnen			Querschnitt ²⁾		
		Fahrer	Beifahrer	Fond	Fahrer	Beifahrer	Fond	Fahrer	Beifahrer	Fond	Fahrer	Beifahrer	Fond
1984	September	88	88	.	94	93	.	97	97	.	92	91	.
1985	September	91	91	10	95	95	23	96	95	18	93	93	17
1986	September	93	93	31	96	95	48	98	98	53	95	95	41
1987	September	91	93	31	96	97	50	98	98	49	94	95	42
1988	September	92	91	39	96	97	49	98	98	44	94	94	44
1989	September	94	93	47	97	97	56	98	98	62	96	95	53
1990	September	94	94	39	97	97	52	99	98	57	96	96	47
1991	Juni ABL	92	92	37	96	97	63	99	98	69	96	96	58
	September NBL	93	93	29	96	97	39	98	98	52	96	97	40
1992	Juni ABL	91	92	45	95	95	63	98	98	73	95	95	61
	September NBL	91	91	45	96	97	62	97	97	73	96	96	62
1993	Juni ABL	92	91	54	96	97	73	98	97	78	96	95	69
	September NBL	91	93	58	95	96	71	98	99	89	95	97	77
1994	Juni ABL	93	94	61	97	97	72	99	99	76	97	97	70
	September NBL	88	89	60	93	94	67	97	96	69	93	94	67
1995	Juni ABL	86	85	52	92	94	70	96	95	80	92	92	68
	September NBL	85	84	50	94	95	64	97	97	71	93	94	64
1996	Juni ABL	86	87	44	92	94	71	97	97	81	92	93	67
	September NBL	86	88	55	92	94	65	97	97	65	92	94	64
1997	Juni / September	87	84	65	93	93	78	97	97	81	92	91	74
1998	Juni / September	90	90	76	94	95	85	97	97	86	93	94	82
1999	Juni / September	91	91	71	94	97	80	98	98	88	94	95	79
2000	Juni / September	90	91	74	95	96	83	98	98	89	94	95	82
2001	Juni / September	92	93	77	95	98	86	98	98	93	95	96	85
2002	Juni / September	90	90	82	93	96	87	97	96	91	93	94	86
2003	Juni / September	90	91	79	93	97	89	97	97	90	93	95	86
2004	Juni / September	91	92	84	94	96	91	97	97	93	94	95	90
2005	Juni / September	94	94	86	95	97	90	98	98	91	96	96	89
2006	Juni / September	94	95	90	97	98	92	99	99	94	97	97	92

¹⁾ Die Daten wurden durch direkte Beobachtungen von rund 18 800 Fahrzeugen mit rund 27 000 Insassen (Innerortsstraßen: 8 400 Pkw mit 11 000 Insassen, ab 1997 10 600 Pkw mit 14 700 Insassen; Landstraßen: 4 800 Pkw mit rund 7 000 Insassen, ab 1997 7 000 Pkw mit rund 10 400 Insassen; Autobahnen: 5 600 Pkw mit 9 000 Insassen, ab 1997 7 400 Pkw mit 11 300 Insassen. Ab 1991 Personen ab dem 12. Lebensjahr. - ²⁾ Zur Berechnung der Quoten im Verkehrsquerschnitt aller Straßentypen (gesamter Straßenverkehr) wurden die Werte der einzelnen Straßentypen im Verhältnis der Fahrleistungswerte der jeweiligen Straßen gewichtet.

Der Verkehr in funktionaler Gliederung Straßenverkehrsunfälle

Unfälle mit Personen- und Sachschaden	160
Getötete und Verletzte im Straßenverkehr	161
Getötete im Straßenverkehr nach Bundesländern	162 - 163
Verletzte im Straßenverkehr nach Bundesländern	164 - 165
Unfälle, Getötete, Verletzte nach Straßenkategorien	166 - 168
Unfälle, Getötete und Verletzte bezogen auf die Fahrleistungen nach Straßenkategorien	169
Getötete und Verletzte nach der Art der Verkehrs- beteiligung	170 - 171
Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	172 - 173
Getötete und Verletzte nach Altersgruppen	174
Beteiligte Pkw nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	175

B3

Straßenverkehrsunfälle - Unfälle mit Personen- und Sachschaden

Jahr	mit Personenschaden				mit schweren Sachschaden ^{b)}				mit schweren Sachschaden ^{b)}					
	insgesamt		Verletzten		innerhalb ¹⁾ von Ortschaften		außerhalb ²⁾		insgesamt		innerhalb ¹⁾ von Ortschaften		außerhalb ²⁾	
	in 1 000	in 1 000	in 1 000	in 1 000	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH
1965	316,4	14,6	301,7	214,7	67,9	101,7	32,1	111,7	71,0	63,5	40,7	36,5		
1970	377,6	17,5	360,1	254,2	67,3	123,4	32,7	166,5	113,1	68,0	53,4	32,0		
1975	337,7	13,5	324,2	231,2	68,5	106,5	31,5	234,3	166,3	71,0	68,0	29,0		
1980	379,2	11,9	367,3	261,3	68,9	117,9	31,1	462,1	337,6	73,0	124,5	27,0		
1985	327,7	7,7	320,1	225,6	68,8	102,1	31,2	242,2	159,4	65,8	82,8	34,2		
1990	340,0	7,1	333,0	218,2	64,2	121,9	35,8	260,5	157,8	60,6	102,8	39,4		
1991	385,1	10,1	375,1	245,6	63,8	139,5	36,2	221,3	125,0	56,5	96,4	43,5		
1992	395,5	9,5	385,9	385,9	64,4	140,6	35,6	248,6	143,4	57,7	105,2	42,3		
1993	385,4	9,0	376,4	243,0	63,0	142,4	37,0	265,6	152,5	57,5	112,7	42,5		
1994	392,8	8,9	383,9	249,0	63,4	143,8	36,6	258,7	151,0	58,3	107,8	41,7		
1995	388,0	8,5	379,5	246,6	63,6	141,4	36,4	163,7	100,0	61,1	63,7	38,9		
1996	373,1	7,9	365,2	236,0	63,3	137,1	36,7	152,5	92,7	60,8	59,7	39,2		
1997	380,8	7,7	373,1	243,2	63,9	137,7	36,1	140,7	85,9	61,0	54,8	39,0		
1998	377,3	7,0	370,2	240,2	63,7	137,0	36,3	136,0	80,7	59,4	55,3	40,6		
1999	395,7	7,1	388,6	252,1	63,7	143,6	36,3	137,4	81,0	58,9	56,5	41,1		
2000	382,9	6,8	376,1	245,5	64,1	137,5	35,9	133,3	80,2	60,1	53,1	39,9		
2001	375,3	6,4	369,0	239,9	63,9	135,5	36,1	134,8	78,1	57,9	56,7	42,1		
2002	362,1	6,2	355,8	233,9	64,6	128,2	35,4	129,8	76,4	58,9	53,4	41,1		
2003	354,5	6,1	348,5	230,5	65,0	124,0	35,0	124,8	75,0	60,1	49,8	39,9		
2004	339,3	5,4	333,9	223,3	65,8	116,0	34,2	120,8	72,4	59,9	48,4	40,1		
2005	336,6	5,0	331,6	225,9	67,1	110,7	32,9	119,5	71,9	60,2	47,6	39,8		
2006	328,0	4,7	323,3	221,5	67,5	106,5	32,5	115,4	70,7	61,3	44,7	38,7		

¹⁾ Ohne Autobahnen. - ²⁾ Einschl. Autobahnen. - ³⁾ Bis 1994 Unfälle ohne Personenschaden ab einer bestimmten Schadenshöhe (bis 1963 200,- DM und mehr, bis 1982 1 000,- DM und mehr, ab 1983 3 000,- DM und mehr, ab 1991 4 000,- DM und mehr bei einem der Geschädigten). Ab 1995 schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden: Unfälle ohne Personenschaden, bei denen als Unfallursache eine Straftat oder Ordnungswidrigkeit vorliegt und bei denen ein Kfz aufgrund des Unfall Schadens abgeschleppt werden muss sowie sonstige Unfälle unter Alkoholeinfluss.

Straßenverkehrsunfälle - Getötete und verletzte Verkehrsteilnehmer

	Getötete		Verletzte			Schwer-		Leicht-	
	ins- gesamt Anzahl	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften Anzahl	ins- gesamt in 1 000	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften in 1 000	ver- letzte in 1 000	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften in 1 000	ver- letzte in 1 000	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften in 1 000	außerhalb ²⁾ in 1 000
1965	15 733	7 411	433,5	273,6	159,9	132,7	76,1	56,6	300,8
1970	19 193	8 494	531,8	331,2	200,6	164,4	92,9	71,6	367,4
1975	14 870	6 071	457,8	292,5	165,3	138,0	78,7	59,4	319,8
1980	13 041	5 132	400,5	252,2	149,0	121,5	71,6	51,1	282,2
1985	8 400	2 915	242,1	152,6	103,4	83,4	49,8	36,6	182,9
1990	7 906	2 205	226,6	142,2	93,4	73,4	46,0	34,8	175,7
1991	11 300	3 349	315,5	198,7	106,8	86,8	53,6	41,1	232,3
1992	10 631	3 109	298,8	187,7	98,7	78,7	50,5	37,7	218,3
1993	9 949	2 832	283,2	176,3	93,2	73,2	46,3	34,8	203,2
1994	9 814	2 594	276,4	166,4	91,4	71,4	45,4	33,4	197,4
1995	9 454	2 435	265,4	160,4	88,4	68,4	44,4	32,4	188,4
1996	8 758	2 131	243,2	148,2	82,2	62,2	41,2	30,2	174,2
1997	8 549	2 064	238,8	144,8	80,8	60,8	40,8	29,8	170,8
1998	7 792	1 908	218,2	134,2	75,2	55,2	37,2	27,2	157,2
1999	7 772	1 878	217,2	133,2	74,2	54,2	36,2	26,2	156,2
2000	7 503	1 829	208,3	128,3	70,3	52,3	35,3	25,3	148,3
2001	6 977	1 726	194,8	121,8	65,8	49,8	33,8	24,8	141,8
2002	6 842	1 684	188,3	118,3	63,3	47,3	32,3	23,3	138,3
2003	6 613	1 646	181,6	115,6	61,6	45,6	31,6	22,6	135,6
2004	5 842	1 484	164,1	104,1	54,1	40,1	28,1	20,1	123,1
2005	5 361	1 471	153,4	101,4	51,4	39,4	27,4	19,4	121,4
2006	5 091	1 384	142,3	95,3	48,3	36,3	25,3	18,3	117,3

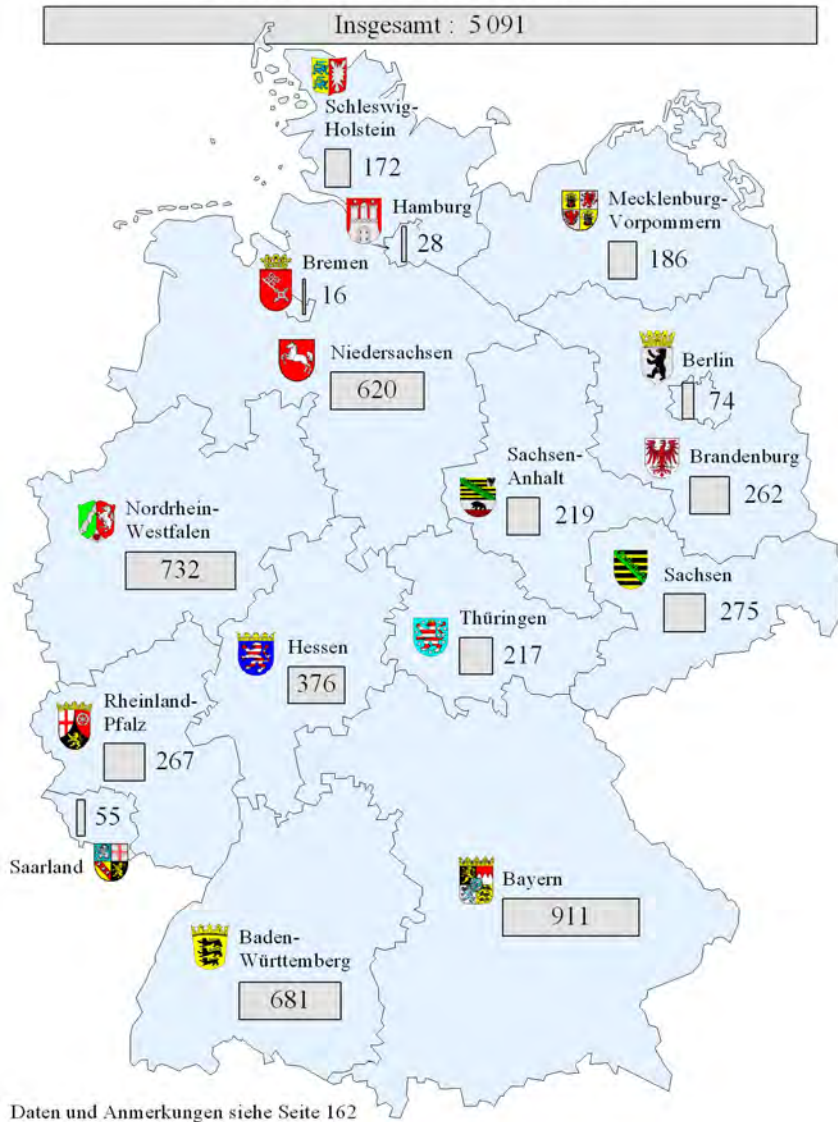
¹⁾ Ohne Autobahnen, - ²⁾ Einschl. Autobahnen.

Straßenverkehrsunfälle - Getötete nach Bundesländern und Art der Verkehrsbeteiligung - 2006

	Getötete insgesamt Veränderung gegenüber 2005		darunter:						Fußgänger	
			Führer und Mitfahrer von:		Personen-		Fahrrädern			
	Anzahl	in vH	in vH	Mofas, Mopeds ¹⁾	Krafträdem ²⁾	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH
Baden-Württemberg	681	+ 7,6	100	1,9	16,2	53,3	8,1	14,5		
Bayern	911	- 7,2	100	1,8	15,7	56,0	10,2	11,3		
Berlin	74	+ 10,4	100	2,7	20,3	17,6	12,2	44,6		
Brandenburg	262	- 3,0	100	0,8	13,0	59,5	9,9	6,9		
Bremen	16	0,0	100	-	37,5	18,8	12,5	25,0		
Hamburg	28	- 34,9	100	-	17,9	17,9	17,9	42,9		
Hessen	376	+ 3,0	100	1,6	16,0	55,3	8,8	13,6		
Mecklenburg-Vorpommern	186	- 6,1	100	1,6	11,3	62,9	5,4	12,9		
Niedersachsen	620	- 11,4	100	2,3	11,3	57,3	9,4	12,6		
Nordrhein-Westfalen	732	- 15,6	100	3,3	16,9	44,8	11,7	17,9		
Rheinland-Pfalz	267	- 6,6	100	2,2	20,6	51,7	7,1	10,1		
Saarland	55	0,0	100	3,6	20,0	49,1	0,0	21,8		
Sachsen	275	- 5,8	100	3,3	15,3	49,5	11,6	17,5		
Sachsen-Anhalt	219	- 9,5	100	0,9	11,4	58,4	9,1	10,0		
Schleswig-Holstein	172	+ 16,2	100	2,3	20,3	44,8	13,4	15,1		
Thüringen	217	+ 10,2	100	1,8	17,1	54,8	6,9	10,6		
Deutschland insgesamt	5 091	- 5,0	100	2,1	15,6	52,7	9,5	14,0		

¹⁾ Einschl. Kleinkrafträder. - ²⁾ Mit amtlichem Kennzeichen.

Straßenverkehrsunfälle Getötete im Jahr 2006 nach Bundesländern



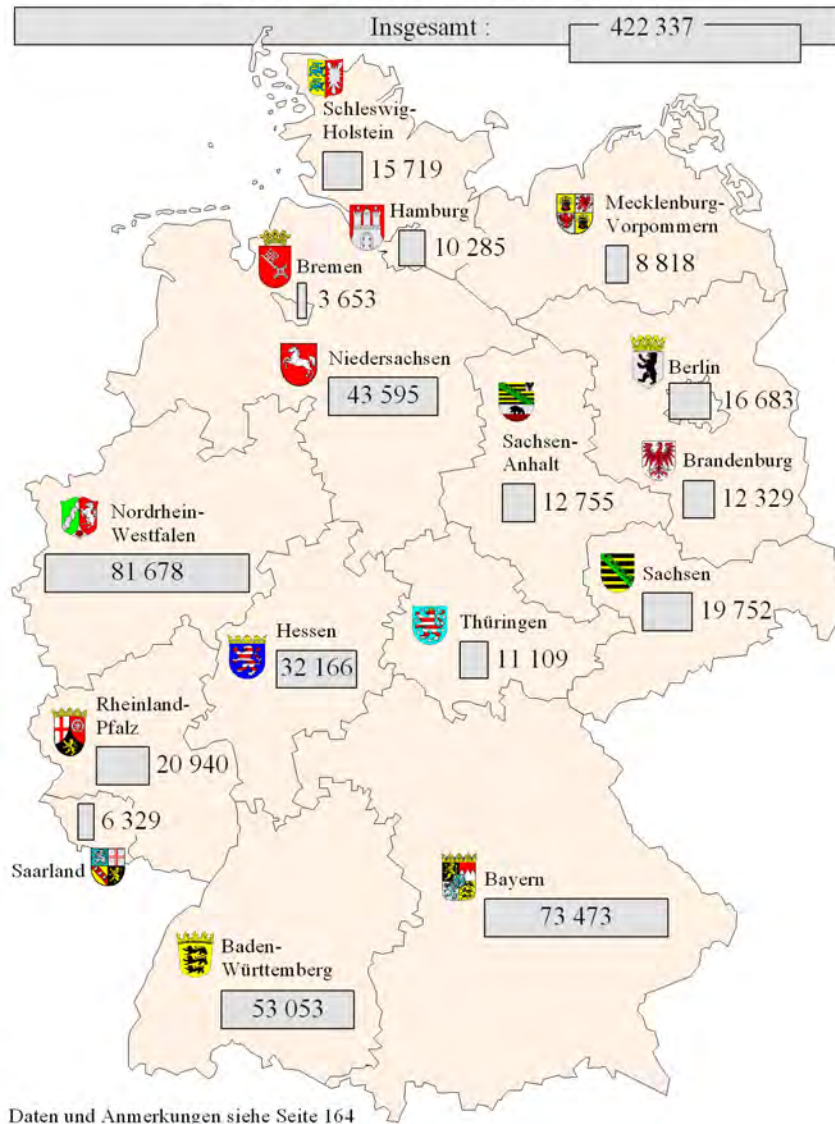
B3

Straßenverkehrsunfälle - Verletzte nach Bundesländern und Art der Verkehrsbeteiligung - 2006

	Verletzte insgesamt		darunter:						Fußgänger	
	Veränderung		Führer und Mitfahrer von:						Fahrrädern	
	gegenüber		Mofas, Krafträder ²⁾		Personen-		Fußgänger			
	in 1 000	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH
Baden-Württemberg	53,1	- 0,7	100	3,2	9,9	59,1	15,8	7,2		
Bayern	73,5	- 1,1	100	3,9	8,0	59,9	16,7	6,1		
Berlin	16,7	+ 1,7	100	5,5	9,2	39,9	27,0	13,2		
Brandenburg	12,3	- 4,5	100	2,8	7,9	55,2	22,4	6,3		
Bremen	3,7	+ 2,0	100	4,4	6,3	39,1	35,5	8,7		
Hamburg	10,3	- 7,8	100	2,8	5,9	51,2	23,0	10,6		
Hessen	32,2	- 3,1	100	4,8	7,1	64,6	11,1	6,9		
Mecklenburg-Vorpommern	8,8	- 5,9	100	1,2	8,5	59,4	19,1	6,7		
Niedersachsen	43,6	- 3,6	100	4,8	6,2	58,0	20,2	6,0		
Nordrhein-Westfalen	81,7	- 1,8	100	6,9	7,6	50,3	19,8	10,5		
Rheinland-Pfalz	20,9	- 6,9	100	5,6	9,6	59,7	12,3	7,2		
Saarland	6,3	- 5,3	100	2,2	9,5	67,9	8,9	7,7		
Sachsen	19,8	- 2,5	100	4,0	7,9	54,1	19,9	8,9		
Sachsen-Anhalt	12,8	- 2,7	100	3,0	7,5	56,5	20,3	7,2		
Schleswig-Holstein	15,7	- 5,2	100	4,8	6,6	54,2	23,6	6,4		
Thüringen	11,1	- 4,4	100	3,5	7,4	63,8	12,4	7,5		
Deutschland insgesamt	422,3	- 2,6	100	4,6	7,9	56,4	18,1	7,9		

¹⁾ Einschl. Kleinkrafträder - ²⁾ Mit amtlichem Kennzeichen.

Straßenverkehrsunfälle Verletzte im Jahr 2006 nach Bundesländern



B3

Daten und Anmerkungen siehe Seite 164

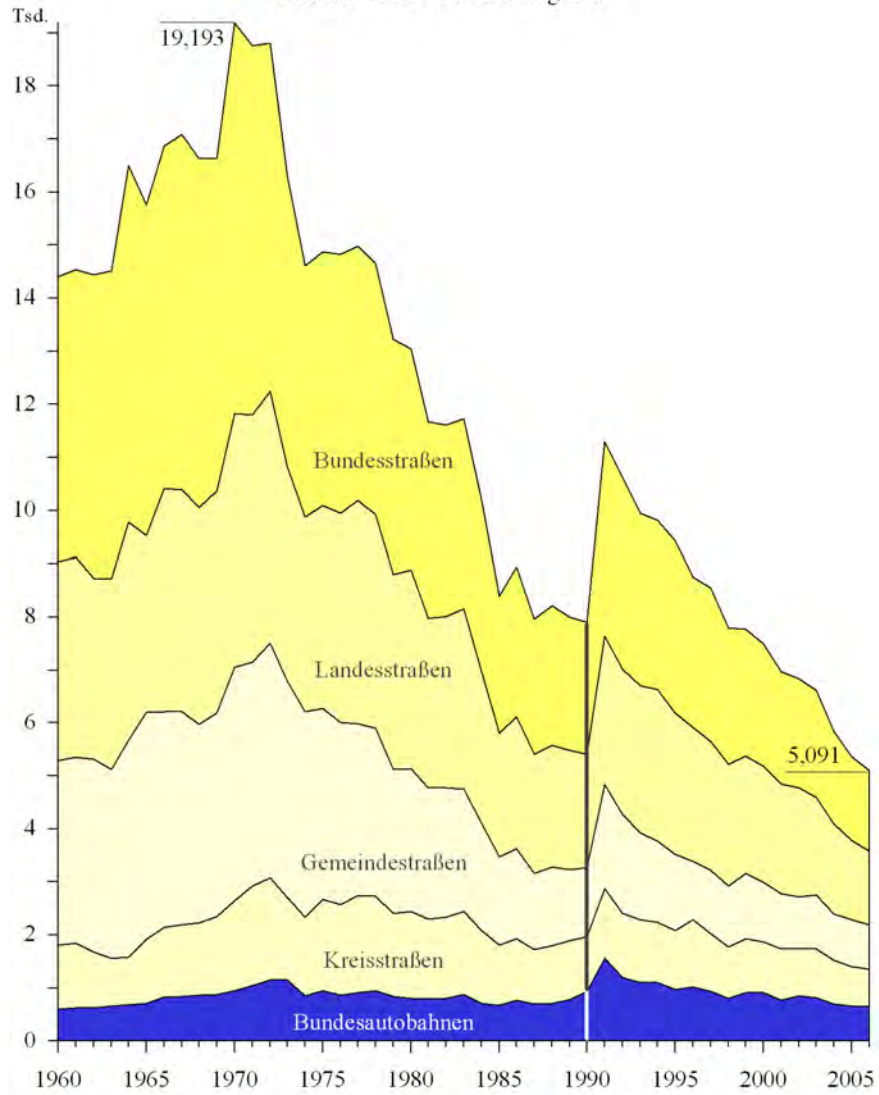
Straßenverkehrsunfälle - Unfälle, Getötete und Verletzte nach Straßenkategorien

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Unfälle mit Personenschaden	379,2	340,0	385,1	395,5	385,4	392,8	388,0	373,1	380,8
- in 1 000									
Bundesautobahnen	16,2	24,3	27,3	26,2	26,1	26,5	25,5	25,0	24,8
Bundesstraßen	87,0	76,8	89,3	91,9	88,8	89,7	88,3	84,6	85,5
Landesstraßen	81,8	73,1	79,7	83,0	84,2	86,7	84,6	82,1	84,1
Kreisstraßen	35,8	34,4	38,3	38,1	38,4	38,1	36,8	35,5	36,7
Gemeindestraßen	158,4	131,4	150,5	156,2	147,9	151,7	152,7	146,0	149,7
Getötete - Anzahl	13 041	7 906	11 300	10 631	9 949	9 814	9 454	8 758	8 549
Bundesautobahnen	804	936	1 552	1 201	1 109	1 105	978	1 020	933
Bundesstraßen	4 158	2 495	3 656	3 607	3 257	3 189	3 257	2 852	2 905
Landesstraßen	3 755	2 146	2 816	2 756	2 770	2 862	2 676	2 515	2 423
Kreisstraßen	1 643	1 033	1 324	1 200	1 173	1 134	1 113	1 099	1 089
Gemeindestraßen	2 681	1 296	1 952	1 867	1 640	1 524	1 430	1 272	1 199
Schwerverletzte - in 1 000	149,0	103,4	131,1	130,4	125,9	126,7	123,0	116,5	115,4
Bundesautobahnen	6,3	8,4	11,0	10,2	9,7	9,9	9,6	9,0	8,8
Bundesstraßen	36,9	25,2	33,7	34,4	32,5	32,5	31,6	29,6	29,2
Landesstraßen	38,3	26,3	31,5	32,1	32,9	33,8	32,2	31,1	30,7
Kreisstraßen	17,2	12,8	15,5	14,5	14,4	14,0	14,0	13,4	13,5
Gemeindestraßen	50,3	30,7	39,4	39,1	36,3	36,5	35,6	33,3	33,2
Leichtverletzte - in 1 000	351,5	344,8	374,4	386,4	379,7	389,7	389,2	376,7	385,7
Bundesautobahnen	18,8	30,7	32,3	31,3	31,6	32,2	31,4	30,8	30,6
Bundesstraßen	84,7	83,0	90,9	94,1	92,0	93,7	93,5	90,4	91,8
Landesstraßen	74,2	72,8	76,5	79,4	81,1	83,8	82,5	80,7	83,1
Kreisstraßen	30,7	32,2	34,8	35,0	35,8	35,7	34,5	33,6	34,9
Gemeindestraßen	143,2	126,1	139,9	146,5	139,3	144,3	147,2	141,2	145,3

Straßenverkehrsunfälle - Unfälle, Getötete und Verletzte nach Straßenkategorien

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Unfälle mit Personenschaden	377,3	395,7	383,0	375,3	362,1	354,5	339,3	336,6	328,0
- in 1 000									
Bundesautobahnen	24,5	26,6	25,6	26,0	24,6	22,6	21,5	20,9	20,4
Bundesstraßen	84,9	87,3	83,7	81,1	78,5	74,3	69,6	68,0	65,0
Landesstraßen	84,2	87,0	84,6	83,5	80,0	78,8	74,7	72,7	70,5
Kreisstraßen	37,0	39,0	37,6	37,8	36,4	36,3	34,4	33,6	33,1
Gemeindestraßen	146,6	155,7	151,5	146,9	142,6	142,5	139,2	141,3	139,0
Getötete - Anzahl	7 792	7 772	7 503	6 977	6 842	6 613	5 842	5 361	5 091
Bundesautobahnen	803	911	907	770	857	811	694	662	645
Bundesstraßen	2 580	2 397	2 326	2 128	2 070	2 024	1 756	1 577	1 512
Landesstraßen	2 296	2 217	2 185	2 072	2 059	1 838	1 689	1 501	1 393
Kreisstraßen	969	1 013	965	970	877	930	824	746	706
Gemeindestraßen	1 144	1 234	1 120	1 037	979	1 010	879	875	835
Schwerverletzte - in 1 000	108,9	109,6	102,4	95,0	88,4	85,6	80,8	77,0	74,5
Bundesautobahnen	8,3	8,7	8,2	7,7	7,2	6,7	6,1	5,9	5,9
Bundesstraßen	27,1	26,9	24,8	22,5	21,1	19,7	18,2	17,2	16,2
Landesstraßen	29,4	29,0	27,6	25,4	23,4	22,5	21,2	19,9	19,1
Kreisstraßen	13,1	13,4	12,3	11,7	10,9	10,8	10,1	9,3	9,3
Gemeindestraßen	31,0	31,6	29,5	27,7	25,8	25,8	25,2	24,7	24,1
Leichtverletzte - in 1 000	388,4	411,6	401,7	399,7	388,0	376,6	359,3	356,5	347,8
Bundesautobahnen	30,3	33,2	32,0	33,3	31,4	28,6	26,9	26,5	25,6
Bundesstraßen	93,3	96,9	94,2	92,6	90,5	84,9	79,3	77,3	74,2
Landesstraßen	84,8	89,1	87,2	87,7	84,6	83,3	78,5	76,5	74,9
Kreisstraßen	35,8	38,0	36,8	37,9	36,7	36,4	34,7	34,0	33,5
Gemeindestraßen	144,2	154,4	151,5	148,2	144,8	143,4	139,9	142,2	139,7

Straßenverkehrsunfälle Getötete nach Straßenkategorien



Daten siehe Seite 166/167 und Verkehr in Zahlen 1991

Straßenverkehrsunfälle - Unfälle, Getötete und Verletzte nach Fahrleistungen

	Unfälle mit Personenschaden		Getötete		Verletzte	
	je Mrd. Fahrzeugkilometer Straßen insg.	Bundes- autobahnen	je Mrd. Fahrzeugkilometer Straßen insg.	Bundes- autobahnen	je Mrd. Fahrzeugkilometer Straßen insg.	Bundes- autobahnen
1970	1 513	449	77	27	2 131	774
1975	1 124	245	49	17	1 523	404
1980	1 036	201	36	10	1 367	311
1985	856	153	22	7	1 102	234
1990	698	179	16	7	920	288
1991	671	.	20	.	881	.
1992	670	.	18	.	857	.
1993	645	152	17	6	846	240
1994	640	151	16	6	842	240
1995	621	142	15	5	820	229
1996	591	137	14	6	782	219
1997	598	133	13	5	787	210
1998	582	127	12	4	767	200
1999	592	133	12	5	779	210
2000	577	126	11	4	760	198
2001	550	126	10	4	725	200
2002	530	118	10	4	698	185
2003	520	107	10	4	677	167
2004	487	100	8	3	631	154
2005	492	98	8	3	633	152
2006*	476	94	7	3	612	145

* Zum Teil vorläufige Werte.

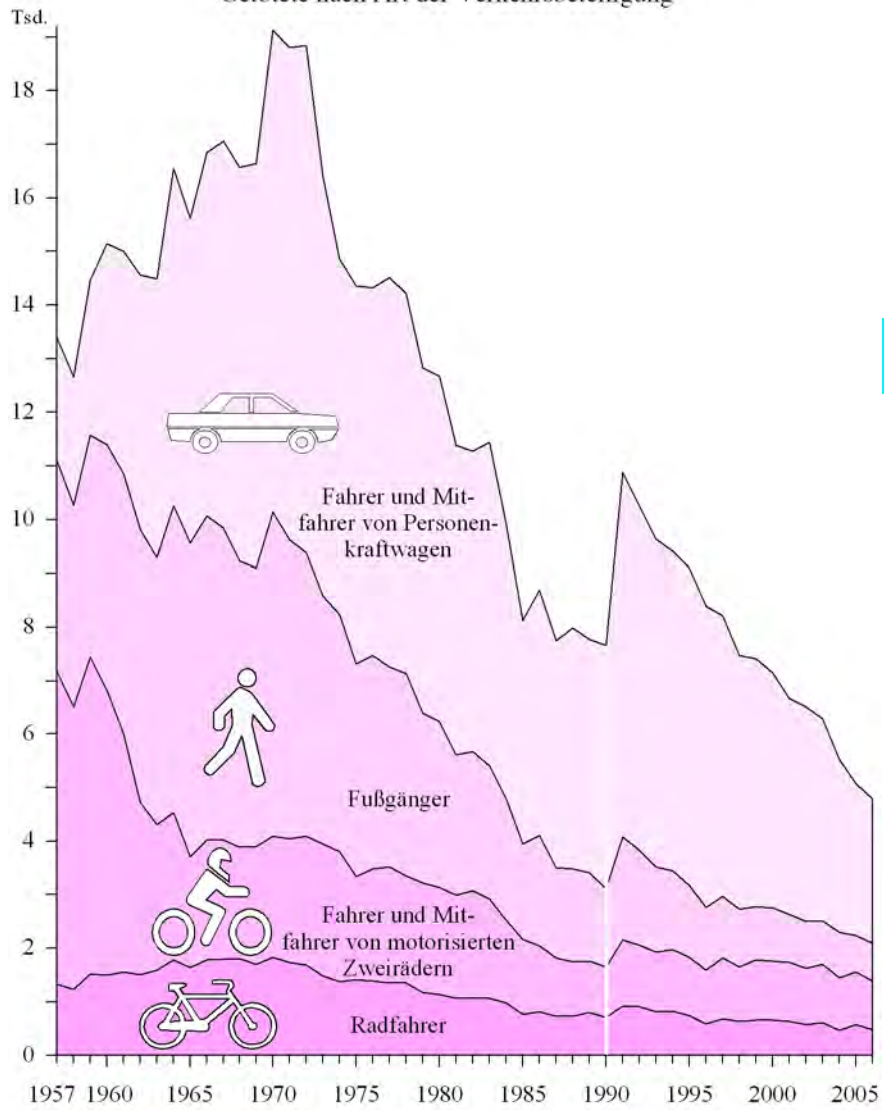
B3

Straßenverkehrsunfälle - Getötete und Verletzte nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Getötete insgesamt				Verletzte insgesamt					
	Führer und Mitfahrer von:		Fußgänger		Führer und Mitfahrer von:		Fußgänger			
	Mofas, Mopeds	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern		Mofas, Mopeds	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern			
	darunter Person- kraft- wagen ²⁾		darunter Person- kraft- wagen ²⁾		darunter Person- kraft- wagen ²⁾		darunter Person- kraft- wagen ²⁾			
	in 1 000									
	Anzahl									
1965	15 753	632	801	6 062	433,5	24,6	30,1	242,5	41,4	70,5
1970	19 193	700	853	8 989	531,8	19,7	27,3	342,3	40,5	77,4
1975	14 870	721	1 211	7 050	457,8	33,0	37,7	269,1	40,4	60,0
1980	13 041	765	1 232	6 440	500,5	51,0	45,4	279,6	50,4	56,5
1985	8 400	325	1 070	4 182	422,1	22,3	56,6	226,0	59,3	43,4
1990	7 906	170	769	4 558	448,2	12,4	32,4	283,3	64,1	39,2
1991	11 300	243	992	6 801	505,5	15,7	39,4	313,6	70,0	46,3
1992	10 631	251	903	6 431	516,8	16,1	36,3	320,1	77,5	46,4
1993	9 949	226	885	6 128	505,6	14,8	34,3	320,9	71,2	43,8
1994	9 814	222	934	5 966	516,4	16,1	37,4	323,9	73,5	43,4
1995	9 454	183	912	5 929	512,1	15,6	37,2	322,6	71,6	42,5
1996	8 758	134	864	5 622	493,2	15,4	36,0	313,8	65,4	40,7
1997	8 549	169	974	5 249	501,1	17,8	41,2	308,2	72,0	39,7
1998	7 792	147	864	4 741	497,3	18,8	38,7	311,5	67,7	38,8
1999	7 772	147	981	4 640	521,1	19,4	42,8	320,0	75,0	39,3
2000	7 503	157	945	4 396	504,1	19,2	40,2	309,5	72,7	38,1
2001	6 977	138	964	4 023	494,8	18,7	37,7	306,4	71,1	37,1
2002	6 842	131	913	4 005	476,4	17,9	37,4	292,0	70,2	36,3
2003	6 613	134	946	3 773	462,2	18,2	38,3	273,0	75,7	35,0
2004	5 842	122	858	3 238	440,1	17,8	34,5	259,6	73,2	34,1
2005	5 361	107	875	2 833	433,4	17,8	34,8	247,3	77,9	33,9
2006	5 091	107	793	2 683	422,3	19,3	33,4	238,1	76,6	33,2

¹⁾ Einschl. Kraftroller, ²⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen.

Straßenverkehrsunfälle Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung



Daten siehe Seite 170 und Verkehr in Zahlen 1991

B4

Straßenverkehrsunfälle - Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden¹⁾

172

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Ursachen bei Fahrzeugführern ²⁾	82,1	85,5	85,6	86,0	85,5	86,1	85,4	84,6	85,4
Ursachen bei Fahrradfahrern	6,3	8,9	8,6	9,4	9,5	9,1	8,9	8,5	9,4
Zu schnelles Fahren	18,4	17,0	17,5	16,8	17,5	16,9	17,0	17,1	16,0
Vorfahrt, Verkehrsregelung	12,2	11,7	11,5	11,7	11,3	11,6	11,6	11,5	11,8
Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	10,9	11,8	11,1	11,3	10,8	11,2	11,2	11,1	11,8
Zu dichtes Auffahren	5,9	8,7	7,9	8,4	8,6	9,2	9,1	9,0	9,3
Alkoholeinfluß	7,7	5,8	6,4	6,2	6,4	6,2	5,8	5,7	5,4
Falsche Fahrbahnbenutzung	6,4	6,1	6,1	6,0	5,9	6,1	6,2	6,0	6,1
Überholen, Vorbeifahren	5,0	4,8	5,0	4,9	4,8	5,0	4,9	4,9	5,1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3,9	4,0	3,7	3,9	3,9	3,9	3,8	3,8	3,7
Übrige Ursachen	11,8	15,5	16,3	16,8	16,5	15,9	15,7	15,5	16,3
Ursachen bei Fahrzeugen ²⁾³⁾	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9
Ursachen bei Fußgängern	8,3	5,9	6,2	6,0	5,6	5,6	5,4	5,3	5,1
Straßenverhältnisse	6,8	5,5	5,2	4,9	5,8	5,1	6,1	7,1	6,4
Übrige Ursachen	1,6	2,0	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Polizeilich festgestellte Unfallursachen. - ²⁾ Kraftfahrzeuge einschl. Kraffräder, Mopeds und Mokicks sowie Fahrräder und sonstige Fahrzeuge. -

³⁾ Technische Mängel, Wartungsmängel.

Straßenverkehrsunfälle - Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden¹⁾

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Ursachen bei Fahrzeugführern ²⁾	86,9	87,4	88,2	87,6	87,7	87,7	85,5	86,4	87,1
Ursachen bei Fahrradfahrern	9,1	9,7	9,7	9,6	9,8	10,9	10,5	11,5	11,7
Zu schnelles Fahren	16,9	16,6	16,3	16,7	15,7	15,6	15,0	14,5	14,0
Vorfahrt, Verkehrsregelung	12,4	12,5	12,8	12,6	12,8	12,6	12,6	12,6	12,9
Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	12,1	12,5	12,7	12,6	12,8	13,0	12,7	13,2	13,4
Zu dichtes Auffahren	9,9	10,1	10,5	10,5	10,5	10,0	9,8	10,1	10,2
Alkoholeinfluß	4,9	4,7	4,7	4,5	4,6	4,5	4,3	4,3	4,2
Falsche Fahrbahnbenutzung	6,1	6,3	6,2	6,1	6,0	6,3	5,9	6,1	6,4
Überholen, Vorbeifahren	5,0	5,2	5,2	4,9	5,1	5,0	4,8	4,9	5,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3,6	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,6	3,7	3,8
Übrige Ursachen	16,0	16,1	16,2	16,3	16,7	17,2	17,1	17,0	17,3
Ursachen bei Fahrzeugen ^{2,3)}	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Ursachen bei Fußgängern	5,2	4,9	5,0	4,7	4,6	4,4	4,2	4,1	4,2
Straßenverhältnisse	4,9	4,6	3,8	4,7	4,0	3,8	4,4	5,0	4,5
Übrige Ursachen	2,1	2,2	2,1	2,1	2,7	3,1	4,8	3,5	3,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Polizeilich festgestellte Unfallursachen.- ²⁾ Kraftfahrzeuge einschl. Kraftfräder, Mopeds und Mokicks sowie Fahrräder und sonstige Fahrzeuge.- ³⁾ Technische Mängel, Wartungsmängel.

Straßenverkehrsunfälle - Getötete und Verletzte nach Altersgruppen

Jahr	Getötete - Anzahl					Verletzte - in 1 000					
	Alter von ... bis unter ... Jahren					Alter von ... bis unter ... Jahren					
	-6	6-15	15-25	25-65	65 und mehr ¹⁾	-6	6-15	15-25	25-65	65 und mehr ¹⁾	insgesamt
1965	624	990	3 171	7 464	3 504	15,4	37,5	131,4	221,8	27,4	433,5
1970	732	1 435	4 287	8 702	4 037	18,8	51,6	168,9	259,6	32,9	531,8
1975	469	954	4 311	5 888	3 248	14,4	48,6	167,8	198,0	29,0	457,8
1980	314	704	4 268	5 016	2 739	11,9	47,0	209,3	200,5	31,8	500,5
1985	151	309	2 852	3 404	1 684	10,4	32,8	173,0	178,7	27,2	422,1
1990	155	200	2 250	3 722	1 579	10,9	32,2	148,7	226,6	29,8	448,2
1991	201	310	3 164	5 754	1 871	12,7	38,0	162,3	259,5	33,0	505,5
1992	161	313	2 868	5 502	1 787	12,8	39,8	160,4	270,7	33,0	516,8
1993	152	293	2 682	5 196	1 626	11,8	38,8	153,0	269,9	32,1	505,6
1994	130	301	2 587	5 185	1 611	11,6	39,6	153,5	278,6	33,1	516,4
1995	129	289	2 593	4 916	1 527	11,1	39,9	148,7	279,2	33,2	512,1
1996	107	251	2 392	4 654	1 354	9,9	38,3	142,7	269,8	32,5	493,2
1997	115	196	2 315	4 540	1 383	9,8	39,7	142,5	275,0	34,1	501,1
1998	91	213	2 083	4 074	1 331	9,2	37,1	143,8	273,6	33,8	497,3
1999	98	219	2 075	4 071	1 309	9,4	39,5	150,9	285,0	36,4	521,1
2000	58	182	2 072	3 876	1 315	8,6	36,6	144,8	277,0	37,1	504,1
2001	74	157	1 892	3 571	1 283	8,4	34,2	140,3	274,1	37,8	494,8
2002	67	149	1 868	3 522	1 236	8,3	32,7	133,3	264,1	37,5	476,4
2003	47	161	1 708	3 368	1 329	7,7	32,3	127,0	255,7	38,8	462,2
2004	48	105	1 533	2 950	1 206	7,1	30,0	120,7	242,4	39,9	440,1
2005	42	117	1 300	2 734	1 168	7,1	29,7	115,1	240,1	41,5	433,4
2006	42	94	1 184	2 615	1 156	6,6	27,8	110,1	235,5	42,4	422,3

¹⁾ Einschl. ohne Altersangabe.

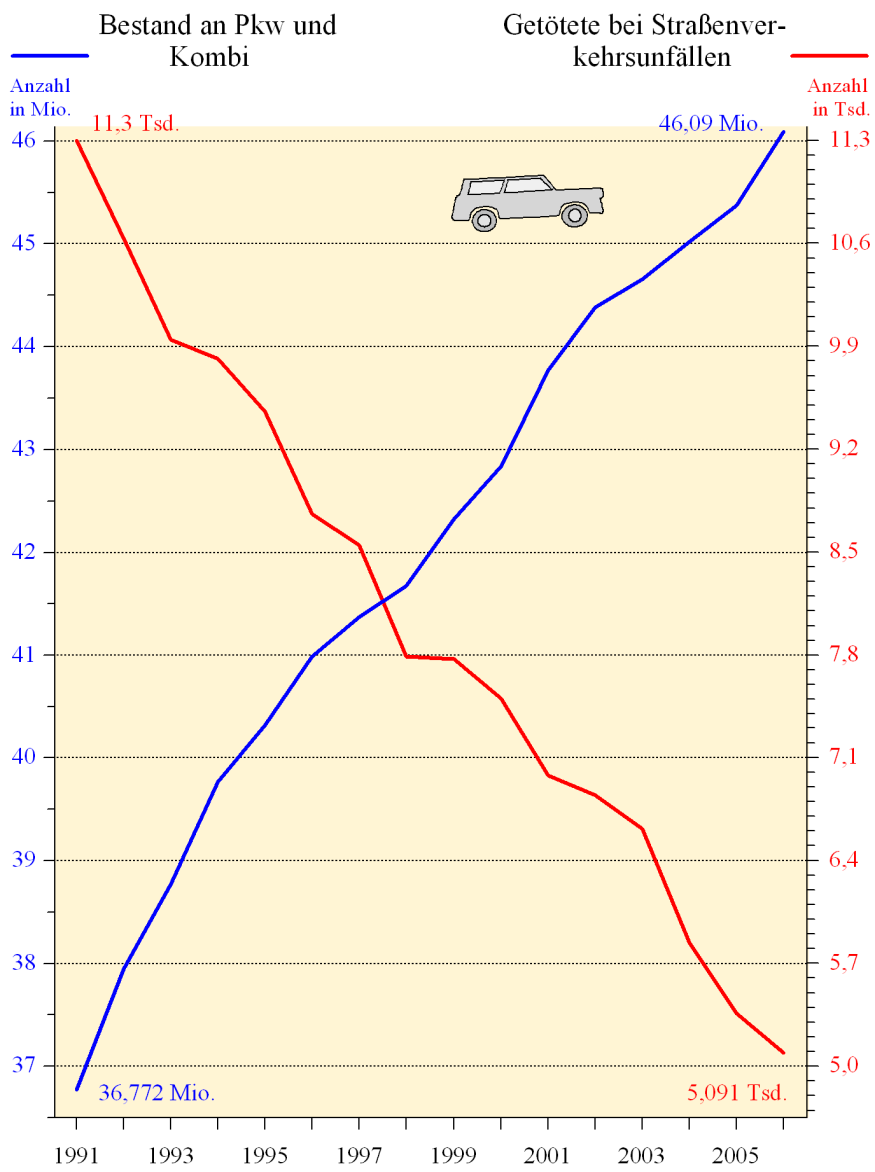
Straßenverkehrsunfälle - Beteiligte Personenkraftwagen¹⁾ nach Höchstgeschwindigkeitsklassen - 2006

Höchstgeschwindigkeit von ... bis unter ... km/h	Bestand an Pkw ²⁾ in 1 000	Unfälle mit Personenschaden ³⁾			Verunglückte ³⁾			Unfälle mit schwerem Sachschaden ⁴⁾⁵⁾		
		Insgesamt	mit Getöteten	mit Schwer- mit Leichtverletzten	Insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Sachschaden	
unter 120	350	336	9	84	243	474	9	99	366	102
120 - 140	1 294	3 460	49	565	2 846	4 665	50	664	3 951	1 007
140 - 160	9 242	41 064	481	7 075	33 508	56 440	518	8 433	47 489	14 042
160 - 180	14 466	66 419	878	11 707	53 834	90 947	969	14 193	75 785	24 132
180 - 200	12 290	55 393	758	9 384	45 251	75 463	819	11 492	63 152	21 127
200 - 220	5 761	25 945	373	4 273	21 299	35 363	430	5 226	29 707	10 264
220 - 240	2 284	9 775	161	1 570	8 044	13 328	173	2 016	11 139	4 064
240 und mehr	820	3 514	62	567	2 885	4 702	67	713	3 922	1 745
Insgesamt	46 506	205 906	2 771	35 225	167 910	281 382	3 035	42 836	235 511	76 483

- Anteile in vH -	
unter 120	0,8
120 - 140	2,8
140 - 160	19,9
160 - 180	31,1
180 - 200	26,4
200 - 220	12,4
220 - 240	4,9
240 und mehr	1,8
Insgesamt	100

- Anteile in vH -	
unter 120	0,2
120 - 140	1,7
140 - 160	19,9
160 - 180	32,3
180 - 200	26,9
200 - 220	12,6
220 - 240	4,7
240 und mehr	1,7
Insgesamt	100

¹⁾ Als Hauptverursacher. ²⁾ Stand 31.12. Ohne 63,4 Tsd. Fahrzeuge mit fehlender Angabe im Fahrzeugbrief. ³⁾ Ohne Unfälle, bei denen die Höchstgeschwindigkeitsklasse nicht erfasst wurde (Anzahl der Unfälle mit Personenschaden 2006: 19 Tsd.). ⁴⁾ Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit oder Straftat vorliegt und wenn gleichzeitig ein Kfz aufgrund des Unfall Schadens abgeschleppt werden muss.



**Der Verkehr in funktionaler Gliederung
Grenzüberschreitender Verkehr**

Kraftfahrzeugverkehr - Ein- und Durchfahrten

nach Fahrzeugarten	178
der Lkw nach Heimatländern	179 - 183

Luftverkehr

Reisende nach Zielländern	184 - 186
---------------------------	-----------

Grenzüberschreitender Güterverkehr

Güterverkehr nach Verkehrsbereichen

Versand und Empfang	188 - 189
Versand	190 - 191
Empfang	192 - 193

B4

Güterverkehr nach Hauptgütergruppen

Eisenbahn - Versand und Empfang	194 - 195
Binnenschifffahrt - Versand und Empfang	196 - 197
Straßengüterverkehr - Versand und Empfang	198 - 199
Seeschifffahrt - Versand und Empfang	200 - 201
Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten	
Versand	202 - 203
Empfang	204 - 205

Durchgangsverkehr - von Ausland zu Ausland

	206 - 207
--	-----------

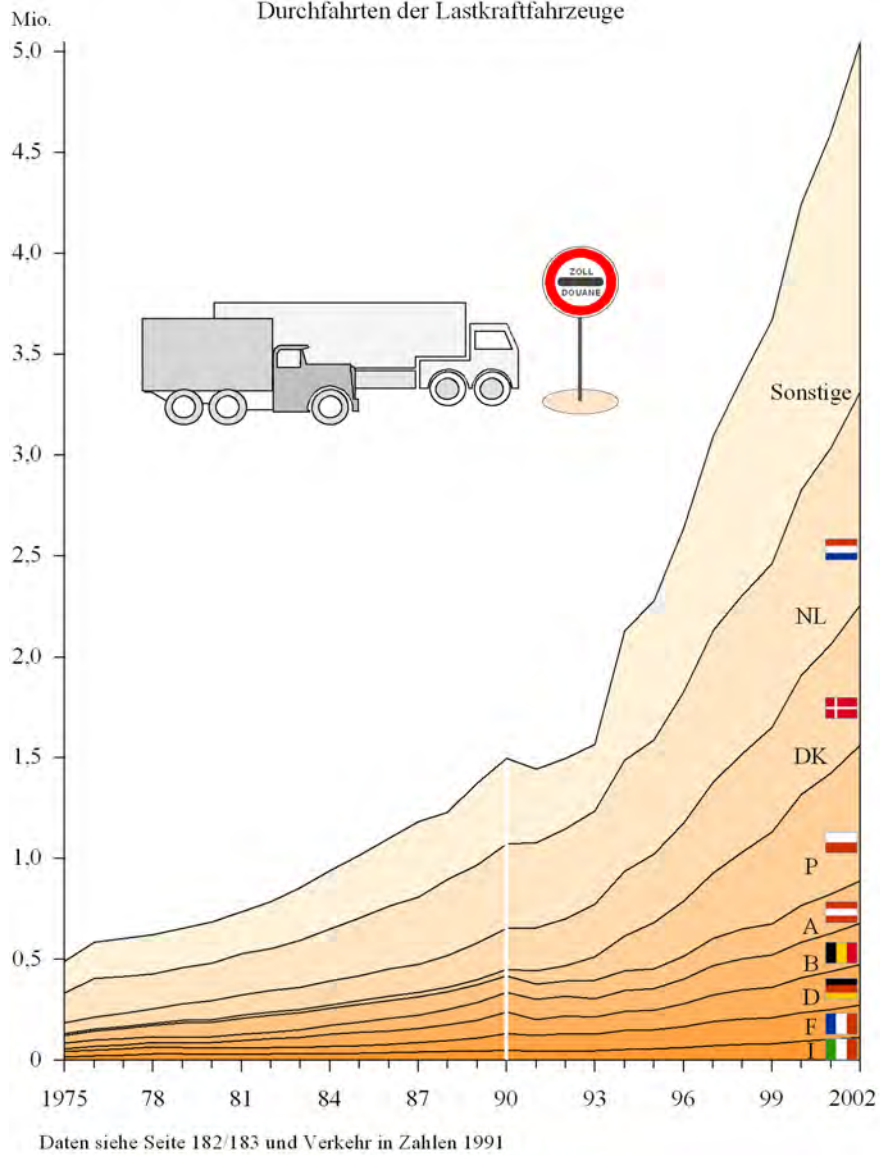
Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Ein- und Durchfahrten¹⁾ nach Fahrzeugarten - in 1 000

Jahr	Ins- gesamt	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen ²⁾	Kraft- omni- busse	dar. ausl. Fahrz.	Lastkraft- fahr- zeuge ³⁾	dar. ausl. Fahrz.	dar. Transit
1955*	12 465	2 309	9 612	158	65	386	199	9
1960	49 091	6 040	41 532	467	220	1 052	615	25
1965	76 205	2 561	70 926	942	465	1 776	1 115	88
1970	88 828	1 457	83 765	956	476	2 650	1 710	177
1975	119 766	1 820	112 259	1 172	560	4 515	3 025	454
1980	134 992	2 127	125 432	1 257	603	6 176	3 988	655
1985	133 393	2 323	122 541	1 355	620	7 175	4 509	953
1990	181 319	2 169	167 300	1 571	740	10 280	6 748	1 393
1991	201 138	2 392	185 980	1 612	747	11 154	7 462	1 365
1992	219 103	2 633	202 995	1 685	761	11 791	7 892	1 412
1993	217 147	2 427	200 765	1 564	717	12 390	8 497	1 663
1994	231 079	2 589	213 360	1 591	713	13 540	9 324	2 036
1995	234 259	2 661	215 712	1 639	732	14 247	9 823	2 181
1996	238 263	2 930	219 212	1 640	733	14 480	10 012	2 525
1997	234 133	3 028	217 367	1 574	701	17 707	12 163	3 093
1998	248 133	3 330	229 980	1 684	757	17 095	13 139	3 243
1999	259 737	3 378	235 929	1 766	806	18 664	14 371	3 519
2000	265 332	3 440	240 894	1 803	827	19 195	14 628	4 074
2001	262 433	3 427	237 636	1 800	828	19 570	14 734	4 415
2002	273 714	3 676	247 804	1 871	869	20 362	15 503	4 849
2003	283 660	3 939	256 190	1 929	901	21 601	16 403	5 175
2004**	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ 1960 bis 1990 einschl. kleiner Grenzverkehr.- ²⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen.- ³⁾ Bis 1990 einschl. Durchfahrten im Verkehr mit der ehemaligen DDR einschl. Berlin (Ost).- * Ohne ausländische Krafträder und Pkw.- ** Werte liegen nicht mehr vor.

Grenzüberschreitender Verkehr Durchfahrten der Lastkraftfahrzeuge



B4

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1000

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
EU-Länder insgesamt	5 192	6 033	8 845	9 390	9 739	9 778	10 334	10 654	10 632
Bundesrepublik Deutschland	2 188	2 666	3 532	3 692	3 899	3 894	4 216	4 424	4 468
Belgien	426	522	875	925	880	797	791	800	772
Dänemark	286	308	456	495	535	577	628	649	673
Frankreich	518	479	876	964	1 003	1 058	1 094	1 093	1 049
Griechenland ¹⁾	23	34	56	53	62	116	133	133	148
Großbritannien	65	57	125	149	148	135	138	140	145
Irland	3	4	11	13	13	12	13	13	14
Italien	175	216	282	296	321	347	376	396	392
Luxemburg	50	79	168	190	227	198	196	203	199
Niederlande	1 481	1 668	2 351	2 465	2 502	2 492	2 591	2 644	2 617
Portugal ²⁾	3	7	19	21	21	19	20	20	19
Spanien ³⁾	12	25	93	126	128	133	138	139	136
DDR	40	85	92	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	17	19	20	22	22	23	31	·	·
Finnland	17	21	28	28	26	44	63	69	78
Jugoslawien	20	36	59	58	54	55	86	·	·
Norwegen	21	32	45	44	36	39	39	40	44
Österreich	410	441	498	541	555	727	856	889	885
Polen	21	29	98	265	374	422	554	678	755
Rumänien	5	12	12	12	12	14	31	·	·
Schweden	38	59	73	73	71	101	128	139	155
Schweiz	240	215	221	215	215	337	395	438	455
Sowjetunion	17	17	25	30	40	42	48	·	·
Tschechoslowakei	68	75	118	325	513	548	712	684	840
Türkei	8	30	47	46	35	35	38	·	·
Ungarn	20	35	81	87	84	88	117	113	117
Sonstige	3	3	17	100	83	138	88	·	·
Insgesamt	6 176	7 175	10 280	11 154	11 791	12 390	13 540	14 247	14 480

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1981. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1986.

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1 000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004*	2005
EU-Länder insgesamt	14 446	13 477	14 605	14 705	14 806	15 310	16 195	16 195	16 195
Bundesrepublik Deutschland	5 544	3 957	4 296	4 566	4 836	4 858	5 198	5 245	5 449
Belgien	931	980	1 052	1 012	976	1 007	1 042	1 048	1 048
Dänemark	780	788	844	899	928	992	1 048	495	449
Estland ¹⁾	19	14	25	28	31	30	33	49	45
Finnland	92	103	112	119	123	131	139	40	35
Frankreich	1 295	1 438	1 556	1 476	1 414	1 455	1 500	1 011	1 029
Griechenland	161	143	158	163	168	177	188	337	48
Großbritannien	168	174	183	178	176	183	191	33	310
Irland	17	18	18	19	19	19	20	33	32
Italien	469	502	547	529	514	532	552	178	256
Lettland ¹⁾	34	18	40	47	51	58	62	177	226
Litauen ¹⁾	87	113	107	127	146	172	169	362	365
Luxemburg	243	270	294	283	272	279	283	0	0
Malta ¹⁾	0	0	0	0	0	0	0	3 797	3 808
Niederlande	3 243	3 411	3 664	3 579	3 491	3 633	3 769	1 819	2 107
Österreich	1 126	1 266	1 421	1 418	1 432	1 561	1 768	1 721	1 858
Polen ¹⁾	863	971	1 097	1 254	1 340	1 424	1 584	96	94
Portugal	22	23	24	25	26	27	28	109	101
Schweden	183	206	224	229	230	243	253	345	453
Slowakei ¹⁾	113	128	140	154	178	203	233	114	146
Slowenien ¹⁾	74	90	110	114	116	121	134	326	317
Spanien	171	197	211	208	201	213	216	1 423	1 427
Tschechien ¹⁾	807	927	1 086	1 249	1 340	1 388	1 464	178	256
Ungarn ¹⁾	148	170	197	214	226	233	241	0	0
Zypern ¹⁾	0	0	0	0	0	0	0	89	46
Norwegen	53	59	66	73	79	84	89	627	640
Schweiz	555	554	611	608	609	627	640	19 570	21 601
Sonstige	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	17 707	17 095	18 667	19 195	19 570	20 362	21 601	19 570	21 601

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004. - * Ab 2004 neue Datenbasis.

B4

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1 000

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
EU-Länder insgesamt	413,0	634,5	1 059,2	1 044,7	1 119,2	1 154,0	1 361,6	1 410,6	1 616,5
Bundesrepublik Deutschland	30,3	65,2	106,3	80,4	86,5	84,7	97,1	99,3	113,4
Belgien	26,0	51,3	98,9	100,4	99,6	91,5	103,3	105,8	120,7
Dänemark	93,7	124,4	205,4	213,3	232,2	263,0	319,7	339,9	388,5
Frankreich	31,3	37,7	80,5	79,4	86,6	83,2	94,5	93,7	103,1
Griechenland ¹⁾	7,6	14,2	23,5	21,9	31,3	38,4	46,3	48,8	56,2
Großbritannien	16,7	15,5	34,0	40,4	42,7	38,7	42,8	42,8	52,8
Irland	0,7	0,8	2,6	3,0	3,0	3,3	4,1	4,2	5,3
Italien	28,2	36,5	52,2	43,7	46,5	48,0	52,9	56,9	65,3
Luxemburg	0,4	3,6	15,9	17,5	18,6	17,2	19,4	21,2	24,3
Niederlande	185,7	285,3	418,9	419,8	445,7	461,0	553,2	568,5	652,1
Portugal ²⁾	0,5	1,2	4,6	4,5	5,0	4,9	6,0	6,5	7,5
Spanien ²⁾	1,4	4,9	16,4	20,4	21,5	20,1	22,3	23,1	27,3
DDR	37,6	77,2	78,6	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	6,1	3,8	8,9	8,9	8,1	8,3	14,5	-	-
Finnland	10,6	12,2	16,0	16,2	14,0	27,5	39,3	40,9	41,6
Jugoslawien	6,6	13,8	19,7	15,7	12,5	-	-	-	-
Norwegen	12,6	21,8	31,4	29,0	21,0	24,0	25,8	26,2	29,7
Österreich	74,8	88,0	81,5	75,9	73,6	90,6	95,7	99,1	115,3
Polen	12,9	17,0	30,0	65,4	77,9	114,1	173,2	181,9	271,9
Rumänien	2,7	6,5	5,6	4,8	3,9	4,3	12,7	-	-
Schweden	21,2	34,4	35,5	30,9	25,6	47,4	61,6	59,2	67,2
Schweiz	29,4	35,4	23,5	20,0	18,8	28,9	38,1	35,9	36,9
Sowjetunion	5,2	6,7	8,1	8,6	10,2	-	-	-	-
Tschechoslowakei	31,1	30,3	48,4	69,5	76,2	80,9	173,2	223,3	263,1
Türkei	3,4	14,3	21,1	17,5	12,8	12,2	15,0	-	-
Ungarn	7,9	15,2	30,0	29,3	23,0	39,2	47,2	35,2	36,2
Sonstige	0,7	0,6	1,3	9,2	1,2	116,1	69,8	-	-
Insgesamt	685,2	1 017,7	1 498,9	1 445,6	1 498,0	1 747,5	2 133,7	2 280,5	2 638,5

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1981. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1986.

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1 000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004*	2005
EU-Länder insgesamt	2 141,4	2 281,0	2 386,5	2 706,3	2 899,0	3 148,2	3 309,2		
Bundesrepublik Deutschland	133,3	144,0	151,1	172,1	186,2	201,2	209,3	249	316
Belgien	146,0	155,8	158,7	178,0	189,9	203,3	208,5		
Dänemark	451,9	487,9	518,0	594,4	640,5	697,9	741,6	247	238
Estland ¹⁾	9,9	13,8	15,6	18,2	19,9	19,2	21,3	30	30
Finnland	54,8	59,6	64,6	74,2	80,2	87,5	92,9	29	26
Frankreich	118,0	125,7	128,3	141,2	149,9	162,4	169,9	513	593
Griechenland	66,6	72,0	79,8	89,3	96,3	104,1	112,7		27
Großbritannien	56,2	56,0	54,9	58,4	62,4	66,7	70,0	192	185
Irland	6,1	6,7	6,8	8,4	8,7	8,8	9,0	18	20
Italien	73,6	78,8	83,3	95,9	104,0	113,1	120,8		
Lettland ¹⁾	13,5	18,0	20,3	26,8	29,0	34,1	36,2		
Litauen ¹⁾	27,8	53,2	58,2	75,7	87,5	106,0	106,0	114	141
Luxemburg	28,7	31,4	35,4	42,1	44,9	47,4	43,6	40	78
Malta ¹⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	
Niederlande	752,7	788,2	812,5	912,5	972,1	1 055,0	1 107,9	736	926
Österreich	135,0	146,6	156,6	180,1	193,4	211,3	225,2	1070	1371
Polen ¹⁾	321,7	380,8	455,2	552,0	603,2	671,4	759,2	878	956
Portugal	8,8	9,7	10,5	12,3	13,7	14,7	15,8	21	25
Schweden	78,5	85,6	92,4	105,8	113,7	124,3	131,1	71	68
Slowakei ¹⁾	53,8	64,0	70,5	78,7	93,0	109,2	125,4	168	240
Slowenien ¹⁾	0,6	0,7	1,0	1,2	1,4	1,3	1,6	47	64
Spanien	31,4	33,2	33,5	41,3	43,1	50,6	50,7	62	70
Tschechien ¹⁾	256,4	305,6	370,0	456,8	513,6	574,0	618,8	628	625
Ungarn ¹⁾	36,7	42,7	47,8	59,0	64,4	65,6	61,9	95	137
Zypern ¹⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0
Norwegen	33,4	36,0	39,2	44,0	47,5	50,3	53,1	43	37
Schweiz	41,8	41,8	42,5	40,6	39,5	36,1	34,3		
Sonstige									
Insgesamt	3 093,2	3 386,8	3 670,1	4 245,8	4 601,7	5 050,6	5 384,3		

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004. - * Ab 2004 neue Datenbasis.

B4

Grenzüberschreitender Luftverkehr - Reise nach Endzielländern - in vH

Endzielländer	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Europa¹⁾	72,3	73,8	71,8	70,6	71,3	72,0	72,3	72,1	72,6
dar. EU-Länder ²⁾	27,6	52,0	50,8	48,1	48,0	49,6	53,0	52,4	52,6
dar. Frankreich	5,3	5,2	4,7	4,5	4,3	4,3	4,2	4,3	4,6
Griechenland	5,0	5,9	6,0	6,7	6,7	7,2	6,1	5,5	5,6
Großbritannien	11,3	11,3	9,4	8,5	8,7	8,5	8,3	8,0	7,9
Italien	5,5	5,0	4,9	4,5	2,4	2,4	4,9	5,0	5,1
Osterreich	2,8	2,7	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3
Spanien	18,0	17,1	19,0	17,4	17,5	18,6	18,6	18,7	18,4
Schweiz	4,0	4,2	3,4	3,1	2,9	2,6	2,6	2,4	2,4
Türkei	3,7	6,2	6,5	8,0	8,2	7,4	8,9	9,5	9,7
Afrika	5,9	5,1	4,8	5,9	5,5	5,7	5,4	5,4	5,4
dar. Ägypten	0,6	0,9	0,8	1,3	0,9	0,8	0,8	1,1	1,1
Kenia	0,6	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Marokko	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5
Tunesien	2,3	2,1	1,7	2,4	2,4	2,6	2,3	2,2	2,2
Amerika	14,7	13,7	15,5	15,5	14,9	13,8	13,9	13,9	13,6
dar. Brasilien	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
Kanada	1,5	1,2	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	1,4	1,3
USA	11,2	10,7	11,6	11,6	10,6	9,5	9,6	9,6	9,4
Asien¹⁾	6,6	7,0	7,5	7,7	7,9	8,1	8,0	8,1	8,0
dar. Hongkong	0,2	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5
Indien	0,6	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8
Israel	1,3	0,8	0,7	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7
Japan	0,8	0,9	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	1,1
Thailand	0,5	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Australien/Ozeanien	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Insgesamt - Mio.	13,1	24,4	24,2	28,2	30,6	33,5	36,4	38,0	40,7

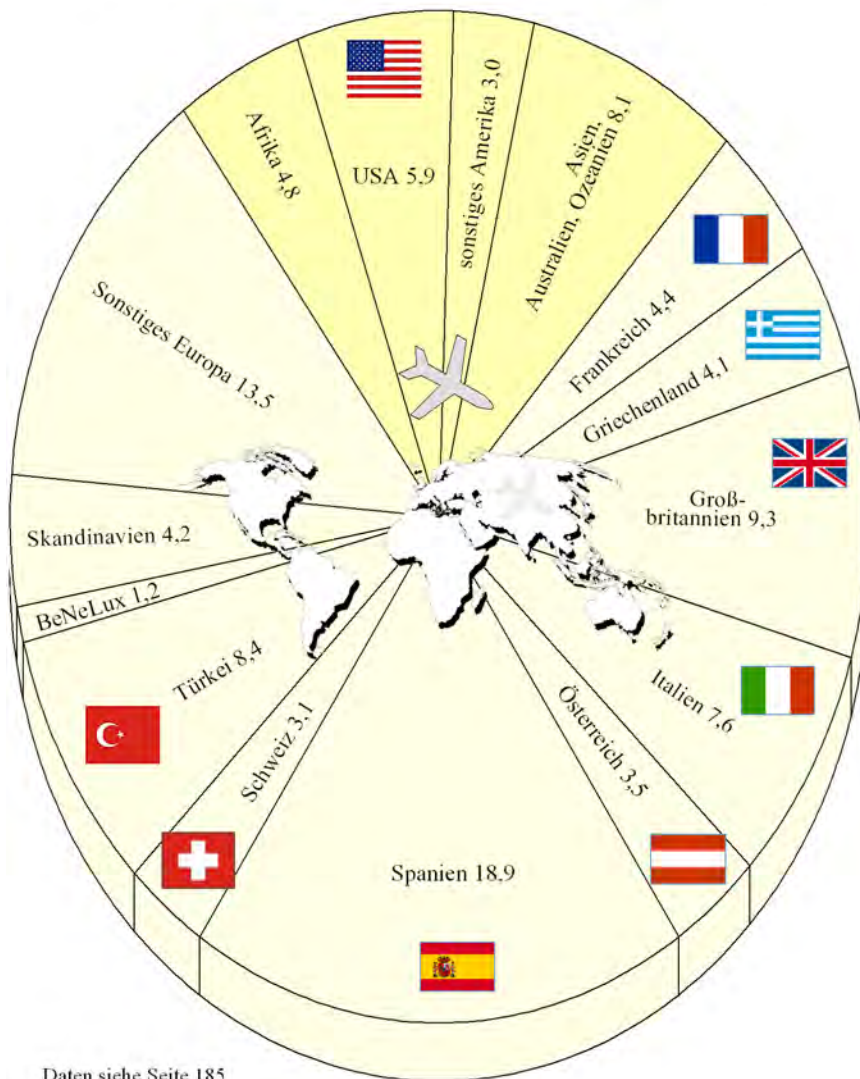
¹⁾ Bis 1991 wurden die Werte der gesamten Sowjetunion Europa zugeordnet, ab 1992 sind die Werte für die asiatischen Nachfolgestaaten (Kasachstan, Kirgisien, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan) bei Asien ausgewiesen. - ²⁾ Belgien, Luxemburg, Niederlande, Frankreich, Italien, Dänemark, Großbritannien, Irland, Griechenland, Spanien und Portugal (seit 1990), Finnland, Österreich und Schweden (seit 1995).

Grenzüberschreitender Luftverkehr - Reisende nach Endzielländern - in vH

Endzielländer	1998	1999	2000 ²⁾	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Europa	72,9	71,4	73,4	75,3	75,5	77,2	77,1	77,7	78,2
dar. EU-Länder ¹⁾	53,5	54,6	55,1	54,9	53,0	55,5	58,0	59,1	60,8
dar. Frankreich	4,7	4,7	4,5	4,3	4,1	4,4	4,2	4,0	4,4
Griechenland	5,4	5,7	5,7	5,7	5,7	5,1	4,6	4,3	4,1
Großbritannien	7,8	7,8	8,4	8,3	8,3	9,1	9,1	9,2	9,3
Italien	5,4	5,5	5,1	5,1	4,8	6,6	6,6	6,8	7,6
Österreich	2,4	2,4	2,2	2,3	2,4	2,8	3,1	3,4	3,5
Spanien	18,9	19,6	20,7	20,9	19,9	20,0	19,6	19,3	18,9
Schweiz	2,6	2,6	2,5	2,4	2,3	2,5	2,8	2,8	3,1
Türkei	8,8	6,6	8,5	10,3	11,7	10,5	10,7	10,2	8,4
Afrika									
dar. Ägypten	0,8	1,4	2,0	1,9	2,1	1,8	2,3	2,1	1,9
Kenia	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Marokko	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Tunesien	2,2	2,3	2,4	2,4	1,7	1,3	1,4	1,3	1,2
Amerika	13,9	14,1	12,9	11,2	10,8	10,2	9,7	9,4	8,9
dar. Brasilien	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Kanada	1,4	1,4	1,2	1,2	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9
USA	9,4	9,4	8,5	7,1	7,1	6,6	6,4	6,2	5,9
Asien	8,0	8,4	7,1	6,9	7,5	7,0	7,4	7,4	7,6
dar. Hongkong	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3
Indien	0,8	0,8	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Israel	0,7	0,8	0,7	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Japan	1,1	1,1	0,9	0,6	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
Thailand	1,0	1,0	0,9	0,7	0,9	0,8	0,8	0,8	0,9
Australien/Ozeanien	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5
Insgesamt - Mio.	42,7	46,0	42,4	40,2	37,9	40,0	45,4	49,5	52,5

¹⁾ Belgien, Luxemburg, Niederlande, Frankreich, Italien, Dänemark, Großbritannien, Irland, Griechenland, Spanien und Portugal, Finnland, Österreich und Schweden. Ab 2004 einschl. Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern. ²⁾ Ab 2000 bereinigt um Ausland-Ausland-Umsteiger (2000: ca. 7,0 Mio., 2001: 8,5 Mio., 2002: 9,4 Mio., 2003: 11,4 Mio., 2004: 11,8 Mio., 2005: 12,7 Mio., 2006: 13,2 Mio.) und Ausland-Inland-Umsteiger (2000: ca. 6,1 Mio., 2001: 6,3 Mio., 2002: 6,1 Mio., 2003: 6,1 Mio., 2004: 6,6 Mio., 2005: 6,4 Mio., 2006: 6,3 Mio.).

Grenzüberschreitender Luftverkehr
 Reisende nach Zielländern 2006 in vH (52,46 Mio. absolut)



Daten siehe Seite 185

Grenzüberschreitender Güterverkehr

Das Verkehrsaufkommen im grenzüberschreitenden Verkehr als Teil des gesamten Güterverkehrs umfasst den Versand der Bundesrepublik Deutschland in das Ausland und den Empfang aus dem Ausland (bis 1990 ohne den Verkehr mit der DDR). Der Durchgangsverkehr vom Ausland durch die Bundesrepublik in das Ausland ist in diesen Angaben nicht enthalten, sondern auf Seite 206/207 nachgewiesen.

Die Zuordnung nach Verkehrsbereichen - Eisenbahn-, Straßen-, Binnenschiffs-, See-Luft- und Rohrleitungsverkehr - richtet sich nach der Verkehrsmittelart, mit der das Gut über die Grenze transportiert wurde. Sie sagt nichts darüber aus, in welchem Verkehrsbereich der Transport zum Empfangsort bzw. vom Herkunftsort überwiegend durchgeführt wurde. So wird in der Verkehrsstatistik z. B. ein Exportgut für Asien, das nach einem ausländischen Seehafen mit dem Lastkraftwagen über die Grenze der Bundesrepublik Deutschland transportiert wurde, im grenzüberschreitenden Straßenverkehr nachgewiesen. In der Außenhandelsstatistik dagegen wird, nach Herkunfts- bzw. Empfangsländern differenziert, in diesem Fall der Transport dem Verkehrsbereich Seeschifffahrt zugeordnet.

B4

Den tonnenkilometrischen Leistungen liegt diejenige Wegstrecke zugrunde, die auf dem Gebiet (im Luftverkehr: über dem Gebiet) der Bundesrepublik zurückgelegt wurde. Auslandsstrecken sind nicht berücksichtigt, mit einer Ausnahme: In der Seeschifffahrt sind die durchschnittlichen Versandweiten bis zum Zielhafen Grundlage der Berechnung, die vom DIW als Ergänzung der amtlichen Statistik durchgeführt wurde. Damit ist es nun möglich, auch die Leistungen der Seeschifffahrt im grenzüberschreitenden Verkehr, für Versand und Empfang getrennt, zu publizieren.

Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr

Für *deutsche* Lastkraftfahrzeuge wurden vom DIW im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums nur Eckwerte entsprechend der neuen Verkehrsleistungsstatistik von 1991 bis 1993 geschätzt (siehe auch Seite 234). Daher ist die Einzeldarstellung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs für diese Jahre nicht möglich.

Für *ausländische* Lastkraftfahrzeuge lagen ab 1995 nur noch Eckwerte aus der Fortschreibung der Meldungen der Grenzkontrollstellen vor. Seit 2003 werden vom Kraftfahrt-Bundesamt Auswertungen für die europäischen Lastkraftfahrzeuge auf Basis der EU-Statistiken bereitgestellt. Diese Werte sind leider aufgrund von Lieferungsproblemen bei den EU-Ländern noch nicht vollständig.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand und Empfang - in Mio. t

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ¹⁾	Straßen- verkehr ²⁾	Binnen- schifffahrt	See- schifffahrt ³⁾	Rohr- fernlei- tungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in 1 000)
1965	291,3	55,3	24,3	87,2	96,5	27,9	96
1970	428,0	68,8	41,4	121,9	128,7	67,0	218
1975	447,2	56,6	70,6	132,9	127,2	59,6	275
1980	527,2	66,4	106,7	139,9	148,8	65,0	458
1985	516,3	59,5	125,0	140,7	135,3	55,2	570
1990	586,4	60,4	176,9	148,7	140,0	59,5	914
1991	457,4	78,8	.	145,5	158,2	73,9	887
1992	470,7	76,2	.	144,2	173,4	76,0	930
1993	457,3	66,3	.	135,7	176,9	77,2	1 356
1994	704,2	74,8	211,0	146,4	189,8	80,7	1 547
1995	720,3	76,7	221,2	146,4	197,2	77,1	1 648
1996	697,7	75,0	211,7	142,0	198,6	68,6	1 720
1997	757,8	81,1	253,8	149,1	205,3	66,6	1 868
1998	786,4	84,4	270,1	151,4	209,9	68,7	1 810
1999	800,6	81,9	291,5	145,3	211,6	68,4	1 906
2000	837,8	90,1	285,7	158,1	233,3	68,6	2 105
2001	836,4	88,4	285,1	154,4	237,5	68,9	2 022
2002	829,3	85,4	281,4	150,9	238,0	71,5	2 120
2003	873,6	88,7	319,7	145,1	246,5	71,3	2 231
2004	934,7	97,4	343,8	156,5	263,5	71,0	2 583
2005	949,9	99,3	341,2	156,5	277,0	1 485,4	1 406,8
2006*	1 014,2	110,8	369,6	162,7	295,6	1 624,9	1 523,9

¹⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ²⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 187.- ³⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffs-leichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000

Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Erdgasleitungen. 1970 bis 1995 einschl. Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1998 = 0,5 Mio. t).- ⁵⁾ Ohne Luftpost. Ab 1993 einschl. Umladungen.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand und Empfang - in Mrd. tkm¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Rohr- fernlei- tungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in Mio. tkm)	nachrichtl. Seeschiff- fahrt ⁶⁾
1965	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.
1975	60,1	12,0	14,4	25,9	7,6	125	994
1980	74,3	15,8	23,0	27,6	7,7	190	1 065
1985	78,8	16,5	28,2	28,0	5,8	249	786
1990	98,2	18,3	41,1	31,3	7,1	358	785
1991	.	23,7	.	32,1	10,5	342	844
1992	.	23,2	.	32,7	10,8	348	851
1993	.	21,3	.	33,0	11,3	372	854
1994	131,6	24,0	60,6	34,7	11,9	417	934
1995	129,3	24,4	57,6	35,0	<u>11,8</u>	431	967
1996	128,2	25,1	57,9	34,5	10,2	450	957
1997	144,5	28,6	70,9	35,7	8,8	477	1 014
1998	153,3	30,1	75,5	36,7	10,4	569	1 022
1999	158,3	29,4	82,5	35,3	10,5	605	<u>1 108</u>
2000	165,1	32,9	82,5	38,4	10,7	669	1 253
2001	164,8	32,1	82,7	38,3	11,1	645	1 257
2002	163,8	31,9	<u>84,2</u>	36,4	10,6	694	1 324
2003	170,8	33,8	91,7	33,7	10,8	756,6	1 412
2004	186,6	<u>37,6</u>	99,7	37,0	11,3	881,1	1 479
2005	187,8	40,1	97,6	37,3	11,8	977,9	1 611
2006*	200,7	45,0	105,5	37,9	11,2	1 100,3	1 749

B4

¹⁾ Verkehrsleistungen (außer in der Seeschifffahrt) im Bundesgebiet.- ²⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ³⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 187.- ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Ergasleitungen. Bis 1995 einschl Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1997 = 0,4 Mrd. tkm).- ⁵⁾ Ohne Luftpost. Ab 1998 neue Kilometrierung im Luftverkehr.- ⁶⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- *Zum Teil vorläufige Werte.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand - in Mio. t

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ¹⁾	Straßen- verkehr ²⁾	Binnen- schifffahrt	See- schifffahrt ³⁾	Luft- verkehr ⁴⁾ (in 1 000)
1965	89,3	30,8	8,9	31,7	17,9	44
1970	125,2	36,9	17,2	48,6	22,4	118
1975	140,4	31,1	32,6	49,2	27,4	131
1980	174,2	37,7	52,3	49,2	34,8	225
1985	186,4	33,4	64,0	44,5	44,3	348
1990	219,6	33,1	89,6	52,5	44,0	443
1991	.	40,4	.	47,3	48,5	421
1992	.	36,6	.	47,1	55,5	458
1993	.	29,9	.	45,2	57,5	683
1994	242,9	31,8	97,5	47,9	65,0	813
1995	247,2	32,9	100,1	44,9	68,4	860
1996	247,1	33,8	99,5	43,8	69,1	903
1997	271,7	38,1	118,9	44,7	69,1	992
1998	278,9	40,2	126,0	42,7	69,1	946
1999	291,1	38,4	133,1	44,7	73,9	997
2000	305,6	42,3	127,4	48,7	86,0	1 114
2001	304,6	41,3	127,6	49,0	85,7	1 080
2002	303,1	40,5	127,5	49,1	88,5	1 122
2003	347,2	41,3	166,6	46,1	92,0	1 155
2004	378,4	46,1	180,0	51,4	99,7	1 319
2005	391,1	48,2	179,4	53,4	108,7	1 412
2006*	421,2	54,6	192,3	55,8	117,0	1 552

¹⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ²⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 187.- ³⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000

Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- ⁴⁾ Ohne Luftpost. Ab 1993 einschl. Umladungen.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Grenzüberschreitender Verkehr
Güterverkehr - Versand - in Mrd. tkm¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr ⁴⁾ (in Mio. tkm)	nachrichtl. Seeschiff- fahrt ⁵⁾
1965	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.
1975	23,0	7,4	6,6	8,9	62	169
1980	30,6	10,3	11,0	9,2	95	222
1985	33,3	10,5	13,9	8,7	144	265
1990	40,7	10,6	19,5	10,4	178	295
1991	.	12,7	.	10,3	168	323
1992	.	12,1	.	10,8	173	327
1993	.	10,5	.	11,2	186	364
1994	49,7	11,2	26,3	11,9	217	430
1995	47,9	11,5	24,8	11,4	224	438
1996	49,7	13,1	25,2	11,1	235	436
1997	57,6	15,0	30,9	11,4	254	426
1998	59,9	15,8	32,6	11,2	298	409
1999	61,7	15,3	34,5	11,6	316	499
2000	64,2	17,0	33,9	12,9	353	590
2001	63,8	16,5	34,2	12,8	343	558
2002	63,5	16,6	33,7	12,7	362	594
2003	72,8	16,9	43,8	11,7	386	638
2004	81,0	19,2	47,9	13,4	443	665
2005	83,0	20,9	47,7	13,9	475	727
2006*	89,4	23,8	50,9	14,1	541	774

B4

¹⁾ Verkehrsleistungen (außer in der Seeschifffahrt) im Bundesgebiet.- ²⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ³⁾ Ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 187.- ⁴⁾ Ohne Luftpost. Ab 1998 neue Kilometrierung im Luftverkehr.- ⁵⁾ Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- *Zum Teil vorläufige Werte.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Empfang - in Mio. t

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ¹⁾	Straßen- verkehr ²⁾	Binnen- schifffahrt	See- schifffahrt ³⁾	Rohr- fernlei- tungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in 1 000 t)
1965	202,0	24,5	15,4	55,5	78,6	27,9	52
1970	302,8	31,9	24,2	73,3	106,3	67,0	100
1975	306,7	25,5	38,0	83,7	99,8	59,6	144
1980	353,1	28,7	54,4	90,7	114,0	65,0	234
1985	329,8	26,1	61,0	96,2	91,0	55,2	223
1990	366,8	27,3	87,3	96,2	96,0	59,5	471
1991	.	38,5	.	98,2	109,7	73,9	465
1992	.	39,6	.	97,1	117,9	76,0	473
1993	.	36,4	.	90,5	119,3	77,2	672
1994	461,2	43,0	113,5	98,5	124,8	80,7	734
1995	473,1	43,8	121,0	101,5	128,9	77,1	788
1996	450,5	41,2	112,2	98,3	129,5	68,6	816
1997	486,1	43,0	134,9	104,4	136,2	66,6	876
1998	507,5	44,3	144,1	108,7	140,8	68,7	864
1999	509,5	43,6	158,3	100,5	137,8	68,4	909
2000	532,2	47,7	158,3	109,4	147,2	68,6	991
2001	531,8	47,2	157,5	105,4	151,9	68,9	942
2002	525,9	44,8	159,0	101,8	149,5	69,8	998
2003	526,4	47,4	153,1	99,0	154,5	71,3	1 076
2004	556,3	51,3	163,8	105,1	163,8	71,0	1 264
2005	558,8	51,1	161,8	103,2	168,3	73,0	1 407
2006*	593,0	56,1	177,3	106,9	178,6	72,5	1 524

¹⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ²⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 187.- ³⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Erdgasleitungen. 1970 bis 1995 einschl. Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1998 = 0,5 Mio. t).- ⁵⁾ Ohne Luftpost. Ab 1993 einschl. Umladungen.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Empfang - in Mrd. tkm¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Rohr- fernlei- tungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in Mio. tkm)	nachrichtl. Seeschiff- fahrt ⁶⁾
1965	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.
1975	37,1	4,6	7,8	17,0	7,6	63	825
1980	43,7	5,5	12,0	18,4	7,7	95	844
1985	45,5	6,0	14,3	19,3	5,8	105	521
1990	57,5	7,7	21,6	20,9	7,1	180	490
1991	.	11,0	.	21,9	10,5	174	521
1992	.	11,1	.	21,9	10,8	175	524
1993	.	10,8	.	21,8	11,3	186	490
1994	82,0	12,8	34,3	22,8	11,9	200	504
1995	81,4	13,0	32,8	23,7	11,8	207	529
1996	78,5	12,0	32,7	23,4	10,2	215	520
1997	87,0	13,6	40,0	24,3	8,8	223	588
1998	93,4	14,3	42,9	25,5	10,4	271	613
1999	96,6	14,1	48,0	23,7	10,5	289	609
2000	100,9	15,9	48,6	25,4	10,7	315	663
2001	101,1	15,6	48,5	25,5	11,1	302	699
2002	100,3	15,2	50,4	23,7	10,7	333	731
2003	98,1	16,9	47,9	22,0	10,8	371	774
2004	105,6	18,4	51,8	23,6	11,3	438	814
2005	104,8	19,2	49,9	23,4	11,8	503	884
2006*	111,3	21,2	54,6	23,8	11,2	559	975

B4

¹⁾ Verkehrsleistungen (außer in der Seeschifffahrt) im Bundesgebiet.- ²⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ³⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 187.- ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Ergasleitungen. Bis 1995 einschl. Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1997 = 0,4 Mrd. tkm).- ⁵⁾ Ohne Luftpost. Ab 1998 neue Kilometrierung im Luftverkehr.- ⁶⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- *Zum Teil vorläufige Werte.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Versand Eisenbahnen¹⁾

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	4,2	3,2	3,3	2,6	3,2	3,2	4,1
Nahrungs- und Futtermittel	1,4	1,3	1,4	1,3	1,2	1,2	1,2	1,0	1,2	1,1	0,8	0,8
Kohle	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5	0,4
Rohes Erdöl	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mineralerzeugnisse	2,0	2,2	2,2	2,7	2,7	2,7	2,6	2,7	2,8	4,0	4,3	5,0
Erze und Metallabfälle	2,6	2,6	3,1	3,4	3,2	3,1	3,3	3,1	3,0	3,8	3,9	4,5
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,1	4,9	6,4	6,9	6,4	7,9	6,9	7,0	6,4	7,3	6,6	8,1
Steine und Erden	2,9	2,7	2,9	3,0	2,7	2,7	2,5	2,5	2,6	3,3	3,2	3,7
Düngemittel	0,7	0,9	1,2	1,5	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0
Chemische Erzeugnisse	3,3	3,4	3,5	3,7	3,3	3,6	3,4	3,6	3,7	4,2	4,4	4,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	11,0	12,1	13,6	14,2	14,2	15,4	16,8	16,1	17,6	17,7	17,1	22,9
Insgesamt	32,9	33,8	38,1	40,2	38,4	42,3	41,3	40,5	41,3	46,1	45,0	54,6
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	10,1	9,7	8,6	7,9	8,1	10,0	7,7	8,2	6,3	7,0	7,1	7,5
Nahrungs- und Futtermittel	4,3	3,9	3,7	3,3	3,2	2,8	3,0	2,4	2,9	2,3	1,7	1,4
Kohle	1,5	1,3	1,0	0,7	0,7	1,1	0,7	0,6	0,6	0,7	1,1	0,7
Rohes Erdöl	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mineralerzeugnisse	6,0	6,6	5,9	6,6	6,9	6,4	6,4	6,7	6,7	8,8	9,7	9,1
Erze und Metallabfälle	8,0	7,6	8,2	8,5	8,3	7,3	8,0	7,6	7,4	8,3	8,6	8,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	15,5	14,5	16,9	17,2	16,8	18,7	16,7	17,3	15,6	15,7	14,6	14,9
Steine und Erden	8,7	8,1	7,7	7,5	7,2	6,3	6,1	6,2	6,2	7,2	7,1	6,8
Düngemittel	2,1	2,8	3,3	3,8	3,2	2,5	2,5	2,4	2,5	2,4	2,4	1,9
Chemische Erzeugnisse	10,1	9,9	9,2	9,1	8,6	8,6	8,3	8,9	9,1	9,2	9,7	7,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	33,6	35,6	35,7	35,4	37,0	36,3	40,7	39,8	42,6	38,4	38,1	41,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr. Ohne Container, Wechselbehälter und unbegleitete Sattelaufleger. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Empfang Eisenbahnen ¹⁾

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1,3	1,1	1,1	1,0	1,2	1,4	0,8	0,6	1,0	0,9	1,2	1,3
Nahrungs- und Futtermittel	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,6	0,6	0,6
Kohle	5,9	5,7	7,4	9,0	8,2	9,7	10,5	8,8	9,6	10,4	9,3	11,2
Rohes Erdöl	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Mineralerzeugnisse	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9	0,7	1,2	1,2	1,3
Erze und Metallabfälle	2,6	2,9	3,4	3,8	4,3	5,2	5,9	6,6	7,0	7,9	7,2	7,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	7,5	6,0	6,4	6,7	6,6	7,6	6,8	6,1	6,2	6,4	6,0	7,3
Steine und Erden	9,6	8,6	6,8	5,6	5,0	4,8	4,2	4,1	3,9	4,0	4,0	3,8
Düngemittel	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Chemische Erzeugnisse	3,3	3,2	3,5	3,4	3,4	3,6	3,5	3,5	3,4	5,1	4,8	4,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	11,2	11,6	12,7	13,0	13,2	13,7	13,8	13,7	15,1	14,7	14,2	18,9
Insgesamt	43,8	41,2	43,0	44,3	43,6	47,7	47,2	44,8	47,4	51,3	48,6	56,1
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,0	2,7	2,5	2,3	2,7	2,9	1,7	1,4	2,0	1,8	2,4	2,3
Nahrungs- und Futtermittel	1,9	1,5	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	0,9	0,9	1,1	1,2	1,0
Kohle	13,5	13,9	17,1	20,3	18,9	20,3	22,2	19,7	20,2	20,2	19,2	19,9
Rohes Erdöl	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Mineralerzeugnisse	1,9	2,1	2,0	2,1	2,2	2,1	2,0	2,0	1,5	2,3	2,4	2,4
Erze und Metallabfälle	6,0	7,0	7,9	8,6	9,9	10,8	12,5	14,7	14,8	15,5	14,8	12,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	17,0	14,7	15,0	15,0	15,0	15,9	14,4	13,6	13,2	12,5	12,4	13,1
Steine und Erden	21,9	20,8	15,8	12,6	11,4	10,1	9,0	9,2	8,1	7,9	8,2	6,8
Düngemittel	1,1	1,1	0,8	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,1
Chemische Erzeugnisse	7,6	7,7	8,1	7,8	7,9	7,5	7,4	7,8	7,2	9,9	9,9	8,0
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	25,5	28,3	29,5	29,3	30,2	28,6	29,3	30,6	31,8	28,6	29,1	33,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr. Ohne Container, Wechselbehälter und unbegleitete Sattelaufleger. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Versand Binnenschifffahrt

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,9	2,6	3,1	2,9	2,9	3,9	3,4	3,1	2,6	2,7	3,3	2,6
Nahrungs- und Futtermittel	3,0	2,6	2,6	3,1	3,0	2,9	3,1	3,3	2,9	3,3	3,3	3,0
Kohle	1,3	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7	1,0	1,0	1,1
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	3,4	2,9	2,4	1,7	2,4	2,7	2,9	2,5	2,4	3,8	4,2	4,5
Erze und Metallabfälle	3,3	3,0	2,9	2,5	2,4	2,6	2,5	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,3	5,4	5,9	4,8	5,0	5,6	5,4	5,6	5,8	5,5	5,3	5,4
Steine und Erden	16,7	16,3	16,4	16,2	16,6	17,4	18,2	17,3	15,4	17,4	17,0	20,5
Düngemittel	1,9	2,1	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1	2,0	1,6	1,8	1,7	1,6
Chemische Erzeugnisse	4,7	4,9	5,0	4,7	5,1	5,5	5,1	5,5	5,5	6,1	6,6	6,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	2,4	2,8	3,4	3,8	4,3	4,9	5,5	6,4	6,7	7,5	8,6	8,6
Insgesamt	44,9	43,8	44,7	42,7	44,7	48,7	49,0	49,1	46,1	51,4	53,4	55,8
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6,4	6,0	6,9	6,8	6,6	8,0	6,9	6,4	5,7	5,4	6,2	4,7
Nahrungs- und Futtermittel	6,6	5,8	5,8	7,2	6,7	6,0	6,4	6,8	6,2	6,3	6,3	5,4
Kohle	3,0	2,6	2,2	2,2	2,0	1,8	1,6	1,5	1,6	1,9	2,0	2,0
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	7,7	6,7	5,3	3,9	5,4	5,6	5,9	5,2	5,3	7,5	7,8	8,1
Erze und Metallabfälle	7,3	6,9	6,4	5,9	5,3	5,3	5,1	5,0	5,3	4,6	4,3	4,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	11,8	12,3	13,1	11,2	11,2	11,6	11,1	11,5	12,6	10,7	10,0	9,7
Steine und Erden	37,2	37,4	36,6	38,0	37,1	35,6	37,1	35,3	33,4	33,8	31,8	36,7
Düngemittel	4,1	4,8	4,6	4,8	4,7	4,6	4,3	4,1	3,5	3,5	3,2	2,9
Chemische Erzeugnisse	10,5	11,2	11,3	11,1	11,5	11,3	10,5	11,2	11,9	11,8	12,4	11,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	5,4	6,4	7,7	8,9	9,6	10,1	11,1	13,0	14,6	14,6	16,1	15,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Empfang

Binnenschifffahrt

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,6	2,2	1,7	1,8	1,9	2,2	1,9	2,1	2,0	1,8	2,0	2,3
Nahrungs- und Futtermittel	7,1	6,8	7,0	7,1	6,7	6,7	6,8	6,8	7,1	7,2	6,9	6,4
Kohle	8,1	10,2	11,5	16,2	16,2	17,2	19,2	19,6	19,3	20,9	21,2	23,3
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	21,4	22,0	23,2	21,7	18,6	19,7	20,3	17,9	16,4	15,9	15,5	16,5
Erze und Metallabfälle	31,7	29,9	33,2	32,3	28,2	32,1	28,7	28,5	27,9	30,4	28,7	28,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,8	3,6	4,0	5,0	3,9	4,4	4,1	3,7	3,7	4,4	4,8	5,3
Steine und Erden	14,4	12,4	12,0	11,6	10,8	11,7	10,1	9,6	9,0	9,7	8,9	9,0
Düngemittel	3,8	3,2	3,1	3,3	3,2	3,6	3,0	2,9	3,0	3,0	2,8	2,6
Chemische Erzeugnisse	5,6	5,7	6,1	6,8	7,9	8,5	7,8	7,2	6,7	7,3	7,6	8,0
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	2,0	2,2	2,7	2,9	3,1	3,2	3,4	3,6	3,9	4,4	4,9	4,7
Insgesamt	101,5	98,3	104,4	108,7	100,5	109,4	105,4	101,8	99,0	105,1	103,2	106,9
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,6	2,3	1,6	1,6	1,9	2,0	1,8	2,0	2,1	1,7	2,0	2,1
Nahrungs- und Futtermittel	7,0	6,9	6,7	6,5	6,6	6,1	6,5	6,7	7,2	6,9	6,7	6,0
Kohle	8,0	10,4	11,0	14,9	16,1	15,8	18,3	19,3	19,5	19,9	20,5	21,8
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	21,1	22,4	22,2	19,9	18,5	18,1	19,3	17,5	16,6	15,1	15,0	15,4
Erze und Metallabfälle	31,2	30,4	31,8	29,7	28,0	29,3	27,2	28,0	28,2	28,9	27,8	26,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,7	3,7	3,8	4,6	3,9	4,0	3,9	3,6	3,7	4,2	4,6	5,0
Steine und Erden	14,2	12,6	11,5	10,7	10,7	10,7	9,6	9,4	9,1	9,2	8,6	8,4
Düngemittel	3,8	3,3	3,0	3,1	3,2	3,3	2,9	2,8	3,0	2,8	2,7	2,4
Chemische Erzeugnisse	5,5	5,8	5,8	6,2	7,8	7,8	7,4	7,1	6,7	7,0	7,4	7,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	2,0	2,3	2,6	2,7	3,1	2,9	3,2	3,6	4,0	4,2	4,7	4,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
							Aufkommen - in Mio. t					
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7,3	7,9	7,7	8,2	8,4	9,4	8,5	8,8	9,7	10,4	11,1	
Nahrungs- und Futtermittel	7,7	9,2	9,2	10,2	12,5	12,5	13,8	15,1	16,7	17,5	19,0	
Kohle	0,8	0,9	1,0	.	.	.	1,0	0,6	1,8	1,2	1,4	
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	
Mineralölerzeugnisse	1,7	1,9	2,1	1,9	.	2,1	1,8	1,6	1,6	1,5	1,4	
Erze und Metallabfälle	1,4	1,7	1,2	1,5	2,1	1,7	1,5	1,1	1,5	1,7	1,9	
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,8	6,1	6,7	7,2	6,4	7,5	6,3	7,4	9,1	8,7	9,5	
Steine und Erden	12,0	12,5	13,6	14,5	14,7	15,9	13,8	16,6	18,2	18,8	20,7	
Düngemittel	0,8	1,1	1,4	.	.	.	0,8	1,0	1,1	1,2	0,8	
Chemische Erzeugnisse	10,6	10,5	12,2	12,4	13,1	14,3	14,2	18,2	19,0	20,4	21,2	
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	18,9	22,2	23,5	28,2	31,8	36,0	36,4	38,9	44,4	45,3	49,8	
Insgesamt	66,1	74,0	78,6	86,5	92,1	100,8	98,1	109,5	123,1	126,7	136,8	
							in vH					
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	11,0	10,7	9,7	9,5	9,1	9,4	8,7	8,1	7,9	8,2	8,1	
Nahrungs- und Futtermittel	11,6	12,5	11,6	11,7	13,6	12,4	14,0	13,8	13,6	13,8	13,9	
Kohle	1,2	1,2	1,3	.	.	.	1,1	0,5	1,4	0,9	1,0	
Rohes Erdöl	0,1	0,0	0,1	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	
Mineralölerzeugnisse	2,6	2,5	2,7	2,2	.	2,1	1,8	1,5	1,3	1,2	1,1	
Erze und Metallabfälle	2,2	2,3	1,6	1,8	2,2	1,6	1,5	1,0	1,2	1,4	1,4	
Eisen, Stahl und NE-Metalle	7,3	8,2	8,6	8,4	7,0	7,4	6,4	6,8	7,4	6,9	6,9	
Steine und Erden	18,2	16,9	17,2	16,8	16,0	15,8	14,1	15,1	14,8	14,9	15,1	
Düngemittel	1,1	1,5	1,8	.	.	.	0,8	0,9	0,9	0,9	0,6	
Chemische Erzeugnisse	16,0	14,2	15,5	14,4	14,2	14,2	14,5	16,6	15,4	16,1	15,5	
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	28,7	30,0	29,9	32,6	34,5	35,7	37,1	35,6	36,1	35,8	36,4	
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - Aufkommen in Mio. t

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Versand											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,0	4,4	3,7	4,1	4,3	5,2	4,7	4,7	5,6	6,1	6,2
Nahrungs- und Futtermittel	3,6	4,5	4,6	4,9	5,8	6,1	6,9	7,5	8,4	9,0	9,4
Kohle	0,5	0,6	0,7	.	.	.	0,7	0,3	1,3	0,8	1,2
Rohes Erdöl	0,0	0,0	.	.	.	0,0	.	.	0,0	0,0	0,0
Mineralerzeugnisse	0,8	0,9	0,8	0,8	0,7	0,8	1,0	0,6	0,8	0,7	0,6
Erze und Metallabfälle	1,2	1,0	0,9	1,3	1,5	1,1	0,8	0,7	0,9	1,3	1,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,4	3,2	3,6	3,7	3,5	3,7	3,5	4,3	4,7	4,6	4,6
Steine und Erden	5,8	5,4	6,4	7,2	7,2	8,5	7,8	10,4	11,5	12,0	12,8
Düngemittel	0,2	0,3	0,4	.	.	.	0,3	0,5	0,4	0,6	0,3
Chemische Erzeugnisse	6,9	6,7	7,4	7,5	7,8	8,7	8,7	10,5	11,0	12,1	11,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	11,2	12,6	13,7	16,6	18,8	21,2	21,1	22,6	26,3	26,5	28,7
Insgesamt	36,6	39,7	42,2	47,5	50,2	55,8	55,5	62,1	70,9	73,7	76,8
Empfang											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,3	3,5	4,0	4,1	4,1	4,3	3,9	4,1	4,1	4,2	5,0
Nahrungs- und Futtermittel	4,0	4,7	4,5	5,2	6,7	6,4	6,8	7,6	8,3	8,5	9,6
Kohle	0,3	0,3	0,4	.	.	.	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Mineralerzeugnisse	0,9	1,0	1,3	1,1	.	1,4	0,8	1,0	0,8	0,8	0,8
Erze und Metallabfälle	0,2	0,7	0,4	0,2	0,6	0,5	0,6	0,4	0,6	0,4	0,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,4	2,9	3,1	3,6	2,9	3,7	2,8	3,1	4,4	4,1	4,9
Steine und Erden	6,3	7,0	7,2	7,3	7,5	7,4	6,1	6,2	6,7	6,8	7,8
Düngemittel	0,6	0,8	1,0	.	.	.	0,5	0,5	0,7	0,6	0,6
Chemische Erzeugnisse	3,7	3,8	4,7	4,9	5,3	5,6	5,6	7,7	8,0	8,2	9,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	7,8	9,6	9,8	11,6	13,0	14,8	15,2	16,3	18,1	18,9	21,1
Insgesamt	29,4	34,3	36,4	39,0	41,9	45,0	42,6	47,4	52,2	53,0	60,0

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht.- ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen¹⁾ - Versand

Seeschifffahrt

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	9,8	7,6	5,4	7,0	8,9	11,6	9,2	8,4	9,4	7,1	10,7	11,8
Nahrungs- und Futtermittel	6,2	5,6	6,4	6,6	6,1	6,0	7,3	7,1	7,0	7,2	8,8	9,2
Kohle	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Rohes Erdöl	0,9	1,9	3,5	1,5	1,9	3,3	1,2	1,2	0,5	1,0	0,9	1,0
Mineralerzeugnisse	7,7	7,8	6,5	9,1	8,9	10,5	9,8	10,2	9,7	12,2	13,0	12,7
Erze und Metallabfälle	2,5	2,5	2,4	1,7	1,8	1,7	1,8	1,8	1,6	1,6	1,7	1,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,9	5,9	5,4	4,5	3,7	5,6	5,7	6,1	5,8	6,5	7,2	7,9
Steine und Erden	1,8	1,9	2,0	2,1	2,3	2,0	2,4	2,9	3,1	3,7	4,6	5,4
Düngemittel	4,5	4,5	4,5	4,3	3,9	3,7	3,8	3,7	4,3	3,8	3,9	3,7
Chemische Erzeugnisse	8,5	8,1	8,2	8,2	7,7	8,2	8,5	8,7	9,0	9,9	11,8	12,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigerwaren ¹⁾	21,5	23,2	24,5	23,9	28,4	33,5	36,1	38,4	41,5	46,5	46,0	50,6
Insgesamt	68,4	69,1	69,1	69,1	73,9	86,0	85,7	88,5	92,0	99,7	108,7	117,0
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	14,3	11,0	7,9	10,1	12,0	13,5	10,8	9,5	10,2	7,2	10,7	11,9
Nahrungs- und Futtermittel	9,0	8,0	9,3	9,5	8,3	7,0	8,5	8,1	7,6	7,3	8,8	9,2
Kohle	0,3	0,3	0,4	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Rohes Erdöl	1,4	2,7	5,0	2,2	2,5	3,8	1,3	1,3	0,6	1,0	0,9	1,0
Mineralerzeugnisse	11,3	11,2	9,4	13,2	12,1	12,2	11,4	11,5	10,6	12,2	13,1	12,8
Erze und Metallabfälle	3,6	3,6	3,4	2,4	2,4	2,0	2,1	2,0	1,7	1,6	1,7	1,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	7,1	8,5	7,8	6,6	5,0	6,5	6,6	6,9	6,3	6,5	7,2	7,9
Steine und Erden	2,6	2,8	3,0	3,1	3,2	2,3	2,8	3,2	3,4	3,7	4,6	5,5
Düngemittel	6,6	6,6	6,5	6,2	5,3	4,2	4,4	4,2	4,7	3,8	3,9	3,7
Chemische Erzeugnisse	12,4	11,8	11,9	11,9	10,5	9,5	9,9	9,9	9,7	9,9	11,8	12,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigerwaren ¹⁾	31,4	33,5	35,4	34,6	38,4	38,9	42,1	43,3	45,1	46,7	46,2	50,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffslichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen). - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter: Stückgut einschl. in Containern verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe 'Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigerwaren' zugeordnet.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen¹⁾ - Empfang

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5,7	5,6	5,7	5,7	6,2	6,8	6,3	6,7	6,4	5,9	7,6	9,3
Nahrungs- und Futtermittel	9,6	9,8	10,4	10,3	9,4	9,8	10,1	10,4	11,3	11,1	12,7	13,7
Kohle	6,3	6,7	7,4	8,1	8,6	9,0	12,0	11,4	12,3	13,7	12,3	13,7
Rohes Erdöl	32,2	34,2	33,7	41,0	35,3	35,6	35,8	34,7	34,5	38,3	38,8	36,1
Mineralerzeugnisse	10,4	11,6	13,0	10,6	9,0	9,1	11,8	8,7	9,8	8,7	9,3	10,3
Erze und Metallabfälle	16,3	14,3	16,9	16,3	16,3	18,1	18,7	18,0	18,5	19,2	18,8	19,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,3	2,0	2,2	2,6	2,7	3,2	3,0	3,0	3,1	3,6	4,0	4,4
Steine und Erden	11,3	10,6	11,6	10,5	11,0	11,1	9,8	9,6	9,1	9,2	9,2	9,7
Düngemittel	1,6	1,2	1,2	1,4	1,5	1,5	1,4	1,1	1,3	1,3	1,2	1,2
Chemische Erzeugnisse	5,6	5,7	6,2	6,3	6,2	6,5	6,3	7,1	7,1	7,5	8,2	8,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	27,7	27,7	28,0	28,2	31,6	36,4	37,7	38,6	41,1	45,3	46,1	52,0
Insgesamt	128,9	129,5	136,2	140,8	137,8	147,2	149,5	149,5	154,5	163,8	168,3	178,8
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,4	4,4	4,1	4,1	4,5	4,6	4,2	4,5	4,1	3,6	4,5	5,2
Nahrungs- und Futtermittel	7,4	7,6	7,6	7,3	6,8	6,7	6,7	7,0	7,3	6,8	7,5	7,7
Kohle	4,9	5,1	5,4	5,7	6,2	6,1	8,1	7,6	7,9	8,4	7,3	7,6
Rohes Erdöl	25,0	26,4	24,8	29,1	25,6	24,2	24,0	23,2	22,3	23,4	23,1	20,2
Mineralerzeugnisse	8,1	9,0	9,5	7,5	6,6	6,2	7,9	5,8	6,3	5,3	5,5	5,8
Erze und Metallabfälle	12,7	11,1	12,4	11,6	11,8	12,3	12,5	12,1	12,0	11,7	11,2	11,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	1,8	1,6	1,6	1,8	1,9	2,2	2,0	2,0	2,0	2,2	2,4	2,5
Steine und Erden	8,7	8,2	8,5	7,5	8,0	7,5	6,6	6,4	5,9	5,6	5,5	5,4
Düngemittel	1,2	0,9	0,9	1,0	1,1	1,0	0,9	0,7	0,9	0,8	0,7	0,7
Chemische Erzeugnisse	4,4	4,4	4,6	4,5	4,5	4,4	4,2	4,8	4,6	4,6	4,9	4,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	21,5	21,4	20,6	20,0	23,0	24,8	25,2	25,8	26,6	27,6	27,4	29,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trügerschiffsleichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen). - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter. Stückgut einschl. in Containern verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren zugerechnet.

B4

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten - Versand

Fahrtgebiete	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	in Mio. t						
Europa	32,7	36,5	39,8	40,4	41,3	41,0	40,5
Nord- und Ostsee	.	.	.	.	.	.	.
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
Afrika	2,3	2,4	3,0	2,9	2,4	3,6	3,6
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
West- und Ostafrika	.	.	.	.	.	.	.
Südafrika	.	.	.	.	.	.	.
Amerika	9,5	10,4	9,4	10,3	10,3	11,7	12,5
Nordamerika	6,3	6,2	5,7	6,9	6,7	8,1	8,9
Mittel- und Südamerika	3,2	4,1	3,8	3,3	3,6	3,7	3,6
Asien	12,6	15,2	15,7	15,1	14,5	12,2	16,7
Nah- und Mittelost	.	.	.	.	.	.	.
Fernost	.	.	.	.	.	.	.
Australien	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Insgesamt¹⁾	57,5	65,0	68,4	69,1	69,1	69,1	73,9
	in Mrd. tkm²⁾						
Europa	36,6	40,8	44,6	45,2	46,3	45,9	45,3
Nord- und Ostsee	.	.	.	.	.	.	.
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
Afrika	19,0	20,1	25,1	24,4	20,2	29,8	29,9
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
West- und Ostafrika	.	.	.	.	.	.	.
Südafrika	.	.	.	.	.	.	.
Amerika	86,7	94,2	85,7	93,3	93,6	106,6	113,4
Nordamerika	57,0	56,4	51,2	62,6	60,7	72,9	80,2
Mittel- und Südamerika	29,8	37,8	34,5	30,7	32,8	33,7	33,2
Asien	211,9	262,2	270,9	262,5	254,5	215,1	298,1
Nah- und Mittelost	.	.	.	.	.	.	.
Fernost	.	.	.	.	.	.	.
Australien	9,9	12,5	12,2	11,0	11,5	10,8	12,6
Insgesamt¹⁾	364,2	429,9	438,4	436,5	426,0	409,2	499,4

¹⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ²⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt¹⁾ nach Fahrtgebieten - Versand

Fahrtgebiete	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mio. t						
Europa	46,8	47,8	49,2	50,5	56,2	60,0	66,1
Nord- und Ostsee	43,2	44,8	45,9	46,8	52,1	55,4	62,0
Mittelmeer	3,7	3,0	3,3	3,8	4,0	4,5	4,1
Afrika	4,0	4,8	4,3	3,6	3,3	4,9	5,4
Mittelmeer	2,7	3,2	2,5	1,7	1,6	2,7	2,5
West- und Ostafrika	0,8	1,0	1,0	1,0	0,7	0,8	1,3
Südafrika	0,5	0,6	0,8	0,9	1,0	1,4	1,6
Amerika	13,7	14,4	15,1	15,4	17,7	18,8	18,6
Nordamerika	9,1	10,6	11,2	11,5	13,8	14,4	13,8
Mittel- und Südamerika	4,7	3,8	3,9	3,9	4,0	4,4	4,9
Asien	21,0	18,1	19,4	21,8	21,7	24,4	26,2
Nah- und Mittelost	6,8	4,2	4,0	5,5	4,7	7,0	6,7
Fernost	14,1	13,8	15,4	16,4	17,0	17,4	19,5
Australien	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6
Insgesamt²⁾	86,0	85,7	88,5	92,0	99,7	108,7	117,0
	in Mrd. tkm³⁾						
Europa	61,4	59,3	61,8	65,3	72,0	77,8	81,6
Nord- und Ostsee	40,7	42,3	43,3	44,1	49,1	52,2	58,3
Mittelmeer	20,7	17,0	18,5	21,2	22,9	25,6	23,3
Afrika	29,4	35,7	34,7	31,7	29,9	42,3	49,8
Mittelmeer	14,2	16,7	13,3	9,0	8,5	14,1	13,1
West- und Ostafrika	8,3	11,0	10,2	10,1	7,5	8,0	14,2
Südafrika	6,9	8,0	11,3	12,5	14,0	20,2	22,5
Amerika	120,8	126,0	131,5	134,3	154,4	163,3	162,7
Nordamerika	77,2	90,1	95,1	97,9	117,1	122,5	117,1
Mittel- und Südamerika	43,6	35,9	36,4	36,4	37,4	40,9	45,6
Asien	361,8	324,1	351,9	389,8	392,6	427,0	464,8
Nah- und Mittelost	84,2	52,4	49,7	67,6	58,4	85,9	83,2
Fernost	277,6	271,7	302,2	322,1	334,2	341,2	381,6
Australien	12,1	13,1	13,6	16,8	16,3	16,9	15,3
Insgesamt²⁾	585,5	558,3	593,5	637,8	665,2	727,4	774,2

B4

¹⁾ Ab 2000 einschl Seeverkehr der Binnenseehäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.-

²⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ³⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten - Empfang

Fahrtgebiete	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	in Mio. t						
Europa	84,3	89,6	91,7	92,8	94,8	97,5	94,0
Nord- und Ostsee	.	.	.	.	.	.	.
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
Afrika	7,5	8,5	7,6	8,7	9,7	10,8	11,9
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
West- und Ostafrika	.	.	.	.	.	.	.
Südafrika	.	.	.	.	.	.	.
Amerika	18,1	17,1	19,5	18,2	20,1	20,2	20,0
Nordamerika	7,4	6,7	8,5	8,1	7,8	7,8	7,0
Mittel- und Südamerika	10,7	10,4	11,0	10,1	12,2	12,5	13,0
Asien	8,2	8,1	8,4	8,5	9,5	10,1	10,1
Nah- und Mittelost	.	.	.	.	.	.	.
Fernost	.	.	.	.	.	.	.
Australien	1,2	1,6	1,7	1,2	2,1	2,1	1,8
Insgesamt¹⁾	119,3	124,8	128,9	129,5	136,2	140,8	137,8
	in Mrd. tkm²⁾						
Europa	94,4	100,3	102,6	103,8	106,1	109,2	105,2
Nord- und Ostsee	.	.	.	.	.	.	.
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
Afrika	62,6	71,0	63,7	73,1	81,5	90,3	100,1
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
West- und Ostafrika	.	.	.	.	.	.	.
Südafrika	.	.	.	.	.	.	.
Amerika	165,3	156,0	178,3	166,5	183,2	184,9	182,6
Nordamerika	66,4	60,3	77,0	73,1	70,6	70,3	63,2
Mittel- und Südamerika	98,9	95,6	101,3	93,4	112,6	114,6	119,4
Asien	139,0	139,2	144,8	147,6	166,6	177,8	179,1
Nah- und Mittelost	.	.	.	.	.	.	.
Fernost	.	.	.	.	.	.	.
Australien	28,7	37,2	39,2	29,5	50,8	49,5	41,6
Insgesamt¹⁾	490,0	503,7	528,7	520,5	588,2	612,6	608,8

¹⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ²⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt¹⁾ nach Fahrtgebieten - Empfang

Fahrtgebiete	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
in Mio. t							
Europa	100,2	105,2	100,5	103,7	110,1	109,4	114,7
Nord- und Ostsee	98,5	103,4	98,6	102,0	108,3	107,6	112,9
Mittelmeer	1,7	1,8	1,9	1,7	1,8	1,8	1,8
Afrika	12,7	10,9	12,2	10,5	11,6	14,3	13,2
Mittelmeer	6,2	2,3	3,1	2,1	4,9	6,3	4,4
West- und Ostafrika	3,4	4,2	4,6	3,9	2,5	3,8	4,4
Südafrika	3,1	4,3	4,5	4,4	4,2	4,2	4,3
Amerika	20,8	21,6	20,6	22,3	22,0	21,8	24,9
Nordamerika	7,7	8,1	8,3	8,3	8,0	7,4	9,6
Mittel- und Südamerika	13,2	13,5	12,3	14,0	14,0	14,5	15,3
Asien	12,2	13,1	15,1	16,6	19,0	21,6	24,7
Nah- und Mittelost	1,5	1,5	2,1	2,1	2,3	2,6	2,8
Fernost	10,6	11,5	13,0	14,5	16,7	19,0	21,9
Australien	1,3	1,2	1,0	1,4	1,0	1,1	1,1
Insgesamt²⁾	147,2	151,9	149,5	154,5	163,8	168,3	178,6
in Mrd. tkm²⁾							
Europa	103,2	108,4	104,1	106,5	112,7	112,0	116,9
Nord- und Ostsee	93,5	98,2	93,4	96,6	102,5	101,8	106,7
Mittelmeer	9,8	10,2	10,7	9,9	10,1	10,3	10,2
Afrika	110,8	115,4	126,0	113,0	110,2	130,0	128,5
Mittelmeer	32,2	12,1	16,1	10,9	25,7	33,1	23,2
West- und Ostafrika	34,6	43,0	46,8	40,0	25,5	38,5	44,5
Südafrika	44,0	60,3	63,1	62,1	59,1	58,4	60,8
Amerika	188,4	194,9	186,0	201,6	199,2	197,9	225,0
Nordamerika	65,3	68,7	70,8	70,8	68,4	62,8	81,5
Mittel- und Südamerika	123,1	126,2	115,2	130,8	130,8	135,1	143,5
Asien	234,5	252,7	289,5	319,4	367,4	417,6	477,6
Nah- und Mittelost	22,3	22,1	29,5	29,9	32,6	37,6	40,7
Fernost	212,2	230,6	259,9	289,5	334,8	380,0	436,8
Australien	30,8	27,6	24,9	33,3	24,8	26,0	27,0
Insgesamt²⁾	667,7	699,1	730,5	773,7	814,2	883,6	974,9

B4

¹⁾ Ab 2000 einschl. Seeverkehr der Binnenseehäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.-

²⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ³⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.

Durchgangsverkehr¹⁾ - von Ausland zu Ausland

Güterverkehr - in Mio. t

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr ⁴⁾ (in 1 000 t)
1960	10,7	3,5	0,3	6,9	1
1965	13,8	4,5	1,1	8,1	11
1970	21,3	6,6	2,4	12,3	39
1975	24,3	5,6	6,6	12,0	69
1980	31,3	7,6	9,7	14,0	92
1985	34,9	8,0	14,7	12,0	113
1990	46,3	8,6	21,8	15,8	167
1991	.	.	.	14,8	163
1992	.	.	.	15,3	<u>162</u>
1993	.	.	.	16,0	42
1994	55,3	8,1	30,3	16,9	48
1995	60,5	8,6	32,7	19,1	43
1996	63,3	9,0	36,0	18,3	42
1997	70,8	9,2	42,2	19,3	41
1998	77,0	9,9	46,0	21,0	36
1999	80,3	9,3	49,9	21,1	31
2000	91,2	10,5	57,4	23,3	24
2001	96,4	10,2	61,5	24,7	24
2002	<u>103,0</u>	10,7	<u>67,3</u>	25,0	40
2003	107,9	11,8	74,6	21,5	38
2004	<u>128,3</u>	<u>12,8</u>	91,3	24,2	29
2005	132,8	16,2	93,0	23,6	30
2006*	145,3	17,5	104,1	23,7	30

¹⁾ Verkehr durch das Gebiet der Bundesrepublik. Nicht enthalten ist die Seeschifffahrt mit dem Güterverkehr, der den Nord-Ostsee-Kanal passiert, sowie dem Durchgangsverkehr mit Umladung, der im "Grenzüberschreitenden Verkehr" jeweils als Empfang und Versand enthalten ist.- ²⁾ Bis 2004 Netto-Gewichte.- ³⁾ Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis. Anmerkungen siehe S. 187.- ³⁾ Ohne Luftpost. Ab 1993 ohne Umladungen.- * Vorläufige Werte.

Durchgangsverkehr - von Ausland zu Ausland

Güterverkehr - in Mrd. tkm¹⁾

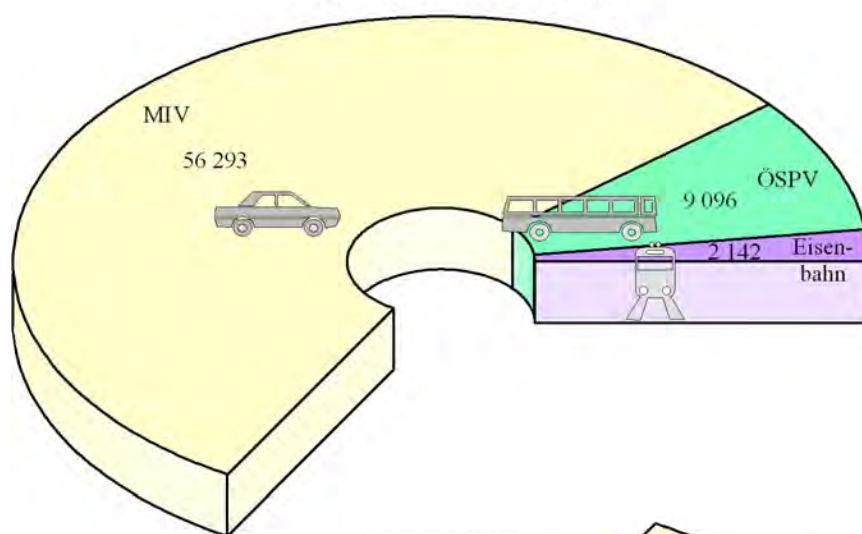
Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßenverkehr		Binnen- schifffahrt
			insg. ³⁾⁴⁾	dar.: ausl. Lkw ⁴⁾	
1960	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.
1975	14,1	3,2	4,1	4,1	6,8
1980	18,2	4,4	6,0	5,8	7,8
1985	20,1	4,9	8,5	8,4	6,7
1990	27,5	5,7	13,1	11,5	8,7
1991	.	4,8	.	.	8,3
1992	.	4,5	.	.	8,5
1993	.	4,2	.	.	9,3
1994	36,9	5,8	21,0	20,5	10,1
1995	38,9	6,0	21,1	20,5	11,8
1996	42,1	6,9	23,9	23,2	11,4
1997	46,8	7,2	27,7	27,0	11,9
1998	51,1	7,7	30,3	29,6	13,1
1999	54,9	7,3	34,1	33,5	13,4
2000	60,7	8,1	37,8	37,5	14,7
2001	64,2	7,8	40,6	40,3	15,8
2002	<u>68,4</u>	7,8	<u>44,5</u>	<u>44,2</u>	16,1
2003	83,7	8,5	61,6	60,0	13,6
2004	<u>87,0</u>	<u>8,8</u>	62,8	61,1	15,3
2005	90,0	10,9	64,0	62,0	15,1
2006*	97,5	11,5	71,2	68,7	14,9

B4

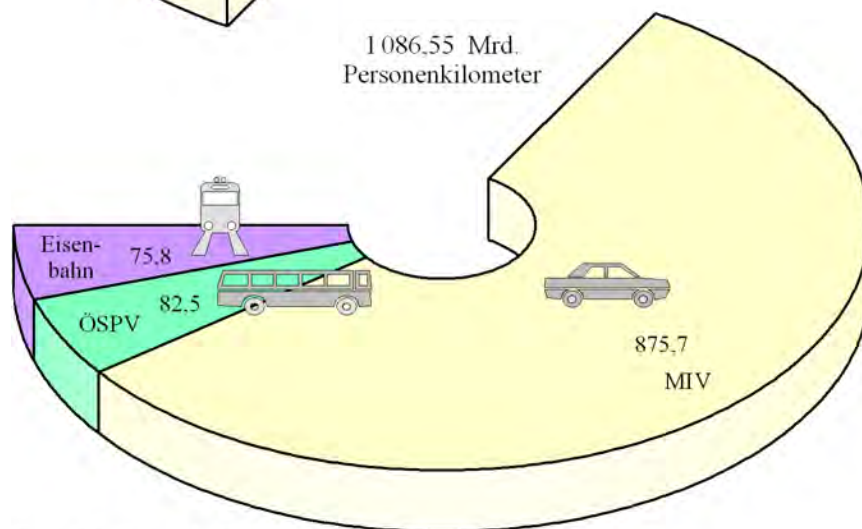
¹⁾ Verkehrsleistungen im Bundesgebiet. Nicht enthalten ist der Luftverkehr und die Seeschifffahrt mit dem Güterverkehr, der den Nord-Ostsee-Kanal passiert, sowie dem Durchgangsverkehr mit Umladung, der im "Grenzüberschreitenden Verkehr" jeweils als Empfang und Versand enthalten ist.- ²⁾ Bis 2004 Netto-Gewichte.- ³⁾ Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast.- ⁴⁾ Ab 2003 neue Datenbasis.- Anmerkungen siehe S. 187.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Aufkommen und Leistungen im Personenverkehr nach Verkehrsträgern im Jahr 2005

67 645,6 Mio. beförderte Personen



1 086,55 Mrd. Personenkilometer



Daten siehe Seite 215 und 217



Der Verkehr in funktionaler Gliederung Personenverkehr

Personenverkehr nach Verkehrsbereichen

Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen	214 - 215
Verkehrsleistung - Personenkilometer	216 - 217
Anteile - in vH	218 - 219

Personenverkehr - motorisierter und nichtmotorisierter

Verkehr nach Verkehrsarten und Zwecken	220 - 227
--	-----------

"Mobilität in Deutschland"

Wege nach Zwecken	228
Wege nach Zwecken und Hauptverkehrsmittel	229

B5

"Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten"

230 - 231



Personenverkehr

Der Personenverkehr wird unterschieden nach nichtmotorisiertem Verkehr (zu Fuß, mit dem Fahrrad) und motorisiertem Verkehr. Dazu gehören der öffentliche Straßenpersonenverkehr (ÖSPV: Omnibus, Straßenbahn, U-Bahn), der Eisenbahnverkehr (einschließlich S-Bahn), der Luftverkehr und der motorisierte Individualverkehr (MIV: Pkw / Kombi, motorisierte Zweiräder).

Für den öffentlichen Verkehr (Eisenbahn-, öffentlicher Straßenpersonen- und Luftverkehr) weist die amtliche Statistik jährlich die Zahl der beförderten Personen (Verkehrsaufkommen) und die Personenkilometer (Verkehrsleistung) nach.

Über den motorisierten Individualverkehr und den nicht motorisierten Verkehr gibt die amtliche Statistik keine Auskunft. Mithilfe eines Personenverkehrsmodells werden vom DIW Berlin daher jährlich das Aufkommen und die Leistung dieser Verkehrsarten bestimmt und wird weiterhin innerhalb jeder Verkehrsarten eine Differenzierung nach Zwecken vorgenommen. Das Personenverkehrsmodell ist für den Teil der Fahrleistungen von Pkw und motorisierten Zweirädern mit der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung (S. 155 - 157) verknüpft.

Als Input für das Personenverkehrsmodell wird eine Vielzahl von Datenquellen zum Verkehr ausgewertet. Hierzu gehören die amtliche Statistik, spezifische Erhebungen für einzelne Verkehrsträger, Befragungen zu einzelnen Fahrt- bzw. Wegezwecken und Bevölkerungsgruppen, der Mikrozensus (Verkehrsmittelnutzung im Berufs- und Ausbildungsverkehr) und weitere empirische Erhebungen zum Verkehrsverhalten. Darüber hinaus wird die Entwicklung gesamtwirtschaftlicher Leitdaten (z. B. Wohnbevölkerung, Erwerbstätige, Schüler, Arbeitstage, Pkw-Bestand) berücksichtigt.

Im Jahr 2002 fand mit „Mobilität in Deutschland 2002“ (www.mid2002.de) die erste gesamtdeutsche Haushaltserhebung zum Verkehrsverhalten statt. Zeitgleich wurden eine Reihe weiterer für den Personenverkehr bedeutsamer Erhebungen im Verkehrsbereich durchgeführt: „Kraftverkehr in Deutschland“ (Schwerpunkt Wirtschaftsverkehr), DATELINE (Fernverkehr in Europa), INVERMO (Fernverkehrspanel) und Fahrleistungserhebung (Fahrleistung der Kraftfahrzeuge).

Die Ergebnisse dieser empirischen Erhebungen machten eine Aktualisierung und Erweiterung der bisher verwendeten Modelle möglich. Bei der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung führte dies zu erheblich höheren Fahrleistungen bei Pkw im Vergleich zu den bisherigen Ergebnissen. Zur Revision der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung und der Zeitreihe ab 1994 s. S. 155/157.

Für den gesamten Personenverkehr nach Zwecken und Verkehrsarten werden ab dem Jahr 2002 revidierte Werte ausgewiesen (siehe Seite 220 - 227). Diese sind aufgrund einer weitreichenderen und differenzierteren Erfassung der Personenverkehrsmobilität und teilweiser Veränderungen in den Abgrenzungen nur bedingt mit denen der vorangehenden Jahre vergleichbar:

Der nach Zwecken und Verkehrsarten ausgewiesene Personenverkehr basiert auf dem Verhalten der inländischen Wohnbevölkerung und wurde, soweit möglich, auf die Eckwerte in Aufkommen und Leistung der amtlichen Statistik abgestimmt. Die Ergebnisse weisen damit im motorisierten und nichtmotorisierten Individualverkehr den Verkehr der Inländer und im öffentlichen Verkehr (ÖSPV, Bahn, Luftverkehr) den Verkehr in amtlicher Abgrenzung (Inlandsverkehr) aus. Im Luftverkehr wurden bereits ab 2002 durchgängig 23 ausgewählte Flughäfen zugrundegelegt; die etwas höheren Werte im Vergleich zu den Daten auf den Seiten 214 – 217 gehen somit auf Abgrenzungsunterschiede zurück.

B5

Der Personenverkehr wird nach sieben Fahrt- bzw. Wegezwecken unterschieden:

- Der Berufsverkehr umfasst alle Fahrten bzw. Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, bei denen Hin- und Rückfahrt oder -weg innerhalb eines Zeitraumes von 24 Stunden liegen, jedoch nicht die von der Arbeitsstätte ausgehenden beruflich bedingten Fahrten oder Wege innerhalb der Arbeitszeit. Fahrten oder Wege von Wochenendpendlern werden dem Freizeitverkehr zugeordnet.
- Im Ausbildungsverkehr sind alle Fahrten oder Wege zwischen Wohnung und Schule bzw. Ausbildungsstätte zusammengefasst

- Der Geschäfts- und Dienstreiseverkehr enthält alle beruflich bedingten Fahrten oder Wege außer dem oben definierten Berufsverkehr. Neben den längeren geschäftlichen Reisen sind diesem Zweck die Teile des Wirtschaftsverkehrs zugeordnet, die nicht ausschließlich der Beförderung von Gütern und Personen dienen. Durch die Erhebungen des Jahres 2002 sind nunmehr auch zu Umfang und Struktur der letztgenannten Wege detaillierte Informationen verfügbar.
- Als Einkaufsverkehr gelten alle Fahrten oder Wege, die dem Einkauf von Gütern, der Inanspruchnahme von Dienstleistungen (z. B. Arztbesuch) oder der Erledigung persönlicher Angelegenheiten (z. B. bei der Behörde) dienen.
- Der Urlaubsverkehr ist die Summe aller Freizeitfahrten mit fünf und mehr Tagen Dauer.
- Der Zweck Begleitung setzt sich zusammen aus "aktiven" Service- oder Begleitwegen (Bringen/Holen von Personen) und "passiven" Begleitwegen (mitgenommen werden). Letzteres ist ein häufiger Zweck bei kleinen Kindern. Die erstgenannten Servicewege wurden bislang dem Zweck Freizeit zugeordnet, die letztgenannten dem Zweck der mitnehmenden Person.
- Im Freizeitverkehr sind alle übrigen Fahrten oder Wege erfasst, die nicht den anderen definierten sechs Fahrt- bzw. Wegezwecken zuzuordnen sind, also z. B. Wochenenderholungsfahrten, Verwandten- und Bekanntenbesuche, Besuch kultureller Veranstaltungen, Fahrten oder Wege in Ausübung eines Hobbys.

Kriterium für die Zuordnung einer Fahrt oder eines Weges zu einem Zweck ist die Aktivität am Zielort. Ausgenommen von dieser Regel sind Fahrten oder Wege, deren Ziel die eigene Wohnung ist. Hier ist die hauptsächliche Aktivität seit Verlassen der Wohnung entscheidend für die Zweckzuordnung.

Werden für eine Fahrt / einen Weg mehrere Verkehrsmittel benutzt, erfolgt die Zurechnung nach der längsten Wegstrecke. Umsteiger zwischen ÖSPV, Bahn und Flugzeug werden hingegen bei jedem Verkehrsmittel erfasst.



Bei dem seit 1994 im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen durchgeführten Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten (S. 230/232) handelt es sich um eine Wiederholungsbefragung einer repräsentativen Stichprobe deutschsprachiger Haushalte. Aufgrund der Unterschiede zwischen dem Verfahren dieser Erhebung und der Ermittlung der Werte des Personenverkehrs durch das DIW Berlin ist ein Vergleich dieser Ergebnisse nur eingeschränkt möglich (Internet-Homepage des Mobilitätspanels: <http://mobilitaetspanel.ifv.uni-karlsruhe.de>).

B5



Personenverkehr - Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen in Mio.

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Eisenbahnen ¹⁾	1 167	1 172	1 519	1 551	1 494	1 509	1 619	1 681	1 733
Schiennahverkehr ²⁾	1 016	1 058	1 381	1 421	1 362	1 369	1 470	1 530	1 581
dar. Berufsverkehr ³⁾	365	344	427	431	480	.	.	.	.
Schülerverkehr ³⁾	264	205	232	261	266	.	.	.	.
Schiennahverkehr ⁴⁾	152	114	137	130	133	139	149	151	152
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁵⁾	6 745	5 878	7 861	7 847	7 919	7 928	7 873	7 835	7 848
Linienverkehr	6 636	5 797	7 775	7 761	7 835	7 846	7 795	7 753	7 769
Gelegenheitsverkehr	109	81	86	86	84	81	79	81	78
Luftverkehr	35,9	62,6	62,5	71,0	76,8	83,0	90,0	93,2	99,3
dar. Inlandsverkehr	8,7	13,0	13,2	13,8	14,6	14,8	16,1	15,9	16,8
Limienverkehr ⁶⁾	24,8	45,4	45,3	50,1	54,3	60,7	80,6	83,3	87,6
Gelegenheitsverkehr	11,1	17,2	17,2	20,9	22,5	22,3	9,5	9,9	11,7
dar. Pauschalflugreiseverkehr	8,7	15,5	15,6	19,3	20,7	20,7	3,6	3,9	4,6
Öffentlicher Verkehr	7 948	7 113	9 442	9 469	9 490	9 519	9 583	9 609	9 680
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁷⁾	7 652	6 855	9 156	9 183	9 197	9 216	9 265	9 284	9 350
Motorisierter Individualverkehr ⁸⁾	34 209	38 600	46 774	47 572	48 338	53 710	54 048	54 147	54 221
Verkehr insgesamt	42 157	45 713	56 216	57 042	57 828	63 229	63 631	63 756	63 901

¹⁾ Schienenverkehr einschl. S-Bahnverkehr. Ab 1993 Berechnung auf Basis des Reisendenerfassungssystems (RES) der DB, einschl. Doppelzählungen bei Umsteigern.- ²⁾ S-Bahnverkehr, Berufs- und Schülerverkehr, sowie bis 1992 Verkehr im Regeltarif bis 50 km Reisesweite, ab 1993 Zuordnung nach Zugkategorien.- ³⁾ Zu ermäßigten Tarifen.- ⁴⁾ Verkehr zu Sondertarifen des Militärverkehrs und bis 1992 im Regeltarif über 50 km Reisesweite, ab 1993 Zuordnung nach Zugkategorien.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Personenverkehr - Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen in Mio.

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*
Eisenbahnen ¹⁾	1 910	1 941	2 000	2 003	1 973	2 024	2 090	2 142	2 223
Schiennahverkehr ²⁾	1 761	1 795	1 855	1 866	1 844	1 907	1 975	2 023	2 103
Schiennahverkehr ⁴⁾	149	147	145	136	128	117	115	119	120
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁵⁾	7 762	7 794	7 865	7 946	7 981	8 111	9 055	9 096	9 200
Linienverkehr	7 684	7 714	7 783	7 866	7 905	8 034	8 956	8 997	9 103
Linien-Nahverkehr	.	.	.	.	.	.	8 948	8 991	9 097
Gelegenheitsverkehr	78	80	82	80	76	77	99	98	97
Luftverkehr ⁹⁾	103,9	111,4	116,9	96,9	91,8	94,4	106,3	115,1	122,0
dar. Inlandsverkehr	17,9	19,0	17,9	16,5	16,3	17,1	15,2	15,4	16,6
Linienverkehr ⁶⁾	93,6	101,1	104,8	84,7	79,9	84,8	95,7	105,4	113,8
Gelegenheitsverkehr ⁶⁾	10,3	10,3	12,0	12,2	11,9	9,6	10,6	9,7	8,2
dar. Pauschalflugreiseverkehr	4,2	4,2	5,0	5,2	.	.	.	.	.
Öffentlicher Verkehr	9 776	9 847	9 982	10 045	10 046	10 230	11 252	11 353	11 545
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁷⁾	9 444	9 508	9 638	9 732	9 749	9 941	10 950	11 039	11 224
Motorisierter Individualverkehr ⁸⁾	55 205	56 772	55 430	56 500	56 659	56 445	57 275	56 293	57 106
Verkehr insgesamt	64 981	66 618	65 412	66 545	66 705	66 675	68 527	67 646	68 651

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Stadtschnellbahn- (U-Bahn-), Straßenbahn- Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler, gemischtwirtschaftlicher und privater Unternehmen sowie Kraftomnibusverkehr der Deutschen Bundesbahn (bis 1990), der Deutschen Bundespost (1980) und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, jedoch ohne Beförderungsleistung ausländischer Unternehmen. Bis 2003 ohne Mehrfachzählung durch Wechsel der Transportmittel. 1990 bis 2003 ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.-

⁶⁾ Ab 1995 Linienflugverkehr einschl. des Pauschalreiseverkehrs auf dem Gebiet der EU.- ⁷⁾ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) = Schiennahverkehr der Eisenbahnen und Nahverkehr (Linien- und Gelegenheitsverkehr) im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr (bis 2003 Linienverkehr im ÖSPV).- ⁸⁾ Verkehr mit mot. Zweirädern, Personen- und Kombinationskraftwagen, einschl. Taxi- und Mietwagenverkehr (siehe Anmerkungen S. 210-213).- ⁹⁾ Verkehr auf ausgewählten Flughäfen (Anzahl bis 2002: 17, 2003: 18, 2004: 23, 2005: 24, 2006: 25). Ab 2001 ohne Doppelzählungen bei Inland-Ausland-Umsteigern (2006: 6,3 Mio.) und Ausland-Ausland-Umsteigern (2006 : 13,2 Mio.)-.

* Zum Teil vorläufige Werte.

B5

Personenverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - Personenkilometer in Mrd.

216

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Eisenbahnen ²⁾	41,0	44,6	57,0	57,2	63,4	65,2	71,0	71,7	72,4
Schiennahverkehr ³⁾	14,7	17,2	23,3	24,6	29,9	30,3	34,7	36,1	37,2
dar. Berufsverkehr ⁴⁾	6,0	6,3	7,8	8,4	9,6	.	.	.	.
Schülerverkehr ⁴⁾	3,8	2,9	3,5	3,9	4,3	.	.	.	.
Schiennahverkehr ⁵⁾	26,4	27,4	33,7	32,6	33,5	34,8	36,3	35,6	35,2
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁶⁾	74,1	65,0	81,6	80,4	79,6	77,5	77,0	76,7	76,2
Linienverkehr	50,8	40,9	54,0	53,2	53,0	52,3	52,0	51,9	52,2
Gelegenheitsverkehr	23,3	24,0	27,7	27,2	26,6	25,2	25,0	24,7	24,0
Luftverkehr ⁷⁾	11,0	18,4	22,6	25,6	27,7	30,0	32,5	33,6	35,8
dar. Inlandsverkehr	4,0	6,0	5,8	6,2	6,6	6,7	7,3	7,2	7,8
Linienverkehr	7,9	13,6	.	.	.	.	.	.	.
Gelegenheitsverkehr	3,1	4,8	.	.	.	.	.	.	.
Öffentlicher Verkehr	126,1	127,9	161,2	163,3	170,7	172,6	180,4	182,0	184,5
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁸⁾	65,5	58,1	77,3	77,8	82,9	82,6	86,7	88,0	89,5
Motorisierter Individualverkehr ⁹⁾	477,4	601,8	713,5	731,5	740,8	821,4	830,5	831,8	833,4
Verkehr insgesamt	603,5	729,7	874,7	894,8	911,5	994,0	1 011,0	1 013,8	1 017,9

¹⁾ Im Bundesgebiet.- ²⁾ Schienenverkehr einschl. S-Bahnverkehr. Ab 1993 Berechnung auf Basis des Reisendenerfassungssystems (RES) der DB.- ³⁾ S-Bahnverkehr, Berufs- und Schülerverkehr sowie bis 1992 Verkehr im Regeltarif bis zu 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zugattungen.- ⁴⁾ Zu ermäßigten Tarifen.- ⁵⁾ Verkehr zu Sondertarifen des Militärverkehrs und bis 1992 im Regeltarif über 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zugattungen.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Personenverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - Personenkilometer in Mrd.

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*
Eisenbahnen ²⁾	72,7	73,8	75,4	75,8	70,8	71,3	72,9	75,8	78,7
Schiennahverkehr ³⁾	38,1	38,9	39,2	40,4	38,2	39,7	40,5	42,1	44,3
Schiennenfernverkehr ⁵⁾	34,6	34,9	36,2	35,3	32,7	31,6	32,4	33,7	34,5
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁶⁾	75,7	76,2	77,3	77,0	75,7	75,8	82,7	82,5	83,0
Linienverkehr	51,3	51,3	51,7	52,1	52,2	52,7	55,3	55,7	56,3
Linien-Nahverkehr	.	.	.	.	.	.	53,0	53,8	54,8
Gelegenheitsverkehr	24,4	24,9	25,6	24,9	23,5	23,1	27,4	26,8	26,7
Luftverkehr ⁷⁾	37,5	39,9	42,7	41,9	40,8	43,3	48,4	52,6	55,6
dar. Inlandsverkehr	8,5	8,9	9,5	9,0	8,7	9,1	9,3	9,5	9,9
Linienverkehr ¹⁰⁾	33,4	36,0	38,1	37,0	35,9	39,3	43,9	48,3	51,9
Gelegenheitsverkehr ¹⁰⁾	4,1	3,9	4,6	4,9	4,9	4,0	4,5	4,3	3,7
Öffentlicher Verkehr	185,9	189,9	195,5	194,7	187,9	190,4	204,0	210,9	217,4
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁸⁾	89,4	90,2	90,9	92,5	90,4	92,4	94,4	97,3	100,4
Motorisierter Individualverkehr ⁹⁾	845,3	866,7	849,6	872,0	880,3	875,6	887,1	875,7	888,3
Verkehr insgesamt	1 031,2	1 056,5	1 045,1	1 066,7	1 068,1	1 066,1	1 091,1	1 086,5	1 105,7

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁶⁾ Stadtschnellbahn- (U-Bahn), Straßenbahn-, Bus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler, gemischtwirtschaftlicher und privater Unternehmen sowie Kraftomnibusverkehr der Deutschen Bundesbahn (bis 1990), der Deutschen Bundespost (1980) und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, jedoch ohne Beförderungsleistung (Ein- und Durchfahrten ausländischer

Unternehmen). 1990 bis 2003 ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.- ⁷⁾ Verkehr auf ausgewählten Flughäfen (Anzahl bis 2002: 17, 2003: 18, 2004: 23, 2005: 24, 2006: 025). Ab 1991 neue Kilometrierung im Luftverkehr (Kilometrierung 1998 vom Statistischen Bundesamt bis 1991 zurückgerechnet).- ⁸⁾ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) = Schiennahverkehr der Eisenbahnen und Nahverkehr (Linien- und Gelegenheitsverkehr) im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr (bis 2003 Linienverkehr im ÖSPV).- ⁹⁾ Verkehr mit mot. Zweirädern, Personen- und Kombinationskraftwagen; einschl. Taxi- und Mietwagenverkehr (siehe S. 210-213).- ¹⁰⁾ Ab 1998 Linienverkehr einschl. Pauschalreiseflugverkehr auf dem Gebiet der EU.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Personenverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche - in vH

218

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Verkehrsaufkommen¹⁾									
Eisenbahnen	2,8	2,6	2,7	2,7	2,6	2,4	2,5	2,6	2,7
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	16,0	12,9	14,0	13,8	13,7	12,5	12,4	12,3	12,3
Luftverkehr	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Öffentlicher Verkehr	18,9	15,6	16,8	16,6	16,4	15,1	15,1	15,1	15,1
dar. Öffentl. Personennahverkehr	18,2	15,0	16,3	16,1	15,9	14,6	14,6	14,6	14,6
Motorisierter Individualverkehr	81,1	84,4	83,2	83,4	83,6	84,9	84,9	84,9	84,9
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Verkehrsleistung¹⁾									
Eisenbahnen	6,8	6,1	6,5	6,4	7,0	6,6	7,0	7,1	7,1
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	12,3	8,9	9,3	9,0	8,7	7,8	7,6	7,6	7,5
Luftverkehr	1,8	2,5	2,6	2,9	3,0	3,0	3,2	3,3	3,5
Öffentlicher Verkehr	20,9	17,5	18,4	18,2	18,7	17,4	17,8	18,0	18,1
dar. Öffentl. Personennahverkehr	10,9	8,0	8,8	8,7	9,1	8,3	8,6	8,7	8,8
Motorisierter Individualverkehr	79,1	82,5	81,6	81,8	81,3	82,6	82,2	82,0	81,9
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Anmerkungen siehe Seiten 214 - 217.

Personenverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche - in vH

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*
Verkehrsaufkommen¹⁾									
Eisenbahnen	2,9	2,9	3,1	3,0	3,0	3,0	3,1	3,2	3,2
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	11,9	11,7	12,0	11,9	12,0	12,2	13,2	13,4	13,4
Luftverkehr	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Öffentlicher Verkehr	15,0	14,8	15,3	15,1	15,1	15,3	16,4	16,8	16,8
dar. Öffentl. Personennahverkehr	14,5	14,3	14,7	14,6	14,6	14,9	16,0	16,3	16,3
Motorisierter Individualverkehr	85,0	85,2	84,7	84,9	84,9	84,7	83,6	83,2	83,2
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Verkehrsleistung¹⁾									
Eisenbahnen	7,0	7,0	7,2	7,1	6,6	6,7	6,7	7,0	7,1
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	7,3	7,2	7,4	7,2	7,1	7,1	7,6	7,6	7,5
Luftverkehr	3,6	3,8	4,1	3,9	3,8	4,1	4,4	4,8	5,0
Öffentlicher Verkehr	18,0	18,0	18,7	18,2	17,6	17,9	18,7	19,4	19,7
dar. Öffentl. Personennahverkehr	8,7	8,5	8,7	8,7	8,5	8,7	8,7	9,0	9,1
Motorisierter Individualverkehr	82,0	82,0	81,3	81,8	82,4	82,1	81,3	80,6	80,3
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Anmerkungen siehe Seiten 214-217.- * Zum Teil vorläufige Werte.

B5

**Personenverkehr - Verkehrsaufkommen - Bef. Personen
in Mio. - Verkehrsarten nach Zwecken¹⁾**

	1976	1990	1993	1996	1998	2000	2002*	2003	2004	2005
					Fußwege					
Beruf	2 561	1 757	2 116	1 975	1 976	1 966	1 276	1 260	1 273	1 252
Ausbildung	2 218	1 391	1 869	1 946	1 932	1 879	1 716	1 700	1 685	1 659
Geschäft	255	253	315	309	311	311	325	320	319	316
Einkauf	9 625	7 578	9 660	9 592	9 506	9 378	8 685	8 736	8 785	8 674
Freizeit	9 471	8 908	11 585	11 700	11 619	11 554	9 298	9 328	9 318	9 292
Begleitung	.	.	.	.	.	.	1 727	1 693	1 685	1 635
Urlaub	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	24 130	19 886	25 546	25 524	25 343	25 089	23 028	23 037	23 065	22 827
					Fahrradverkehr					
Beruf	1 028	1 322	1 738	1 604	1 590	1 583	1 326	1 315	1 318	1 294
Ausbildung	1 031	932	1 289	1 326	1 338	1 326	819	819	814	803
Geschäft	74	102	132	134	135	132	141	138	141	132
Einkauf	1 737	2 026	2 604	2 580	2 550	2 569	2 783	2 804	2 827	2 803
Freizeit	2 248	2 606	3 467	3 543	3 539	3 577	3 260	3 262	3 255	3 221
Begleitung	.	.	.	.	.	.	404	398	397	388
Urlaub	1	0	1	1	1	1	0	0	0	0
Summe	6 120	6 989	9 230	9 188	9 154	9 188	8 733	8 737	8 752	8 642
					Öffentlicher Straßenpersonenverkehr					
Beruf	1 768	1 453	1 847	1 680	1 645	1 655	1 355	1 381	1 487	1 497
Ausbildung	1 946	1 550	2 139	2 263	2 294	2 274	2 213	2 276	2 466	2 476
Geschäft	76	147	191	195	193	193	152	153	164	158
Einkauf	1 552	1 641	2 169	2 124	2 083	2 090	2 296	2 360	2 543	2 553
Freizeit	1 319	1 344	1 808	1 788	1 765	1 859	1 958	2 003	2 157	2 176
Begleitung	.	.	.	.	.	.	203	210	220	217
Urlaub	5	10	19	16	16	15	18	19	17	18
Summe	6 666	6 144	8 172	8 067	7 996	8 087	8 194	8 402	9 055	9 096
					Eisenbahnverkehr²⁾					
Beruf	471	476	627	700	677	701	670	680	703	726
Ausbildung	201	221	288	329	328	333	293	306	311	326
Geschäft	33	62	83	105	102	103	133	134	135	142
Einkauf	121	168	246	280	267	280	303	312	318	326

Freizeit	225	246	341	431	412	431	527	544	557	574
Begleitung	.	.	.	.	.	.	35	36	36	38
Urlaub	14	11	15	13	12	12	10	11	11	11
Summe	1 064	1 184	1 601	1 857	1 798	1 860	1 972	2 024	2 071	2 142
Motorisierter Individualverkehr³⁾										
Beruf	7 738	9 552	11 689	11 882	12 151	12 340	10 014	9 865	10 137	9 811
Ausbildung	864	1 003	1 245	1 315	1 359	1 360	1 742	1 751	1 760	1 783
Geschäft	4 801	5 706	7 160	7 236	7 474	7 561	5 090	5 003	5 047	5 000
Einkauf	6 532	8 000	10 076	10 495	10 646	9 862	17 975	17 992	18 289	17 977
Freizeit	12 407	14 262	18 067	18 734	18 894	17 821	16 028	16 056	16 233	16 021
Begleitung	.	.	.	.	.	.	5 728	5 694	5 731	5 627
Urlaub	55	75	100	94	93	93	82	83	78	74
Summe	32 397	38 600	48 338	49 756	50 616	49 036	56 659	56 445	57 275	56 293
Luftverkehr⁴⁾										
Beruf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschäft	15	29	29	35	40	47	31	29	33	38
Einkauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freizeit	2	2	2	2	3	7	5	5	9	12
Begleitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Urlaub	11	30	44	53	59	62	56	60	65	66
Summe	28	61	75	91	101	116	92	94	107	115
Summe										
Beruf	13 567	14 559	18 017	17 842	18 039	18 245	14 640	14 501	14 919	14 580
Ausbildung	6 260	5 097	6 830	7 179	7 252	7 172	6 783	6 852	7 035	7 047
Geschäft	5 254	6 299	7 910	8 014	8 254	8 348	5 872	5 778	5 839	5 786
Einkauf	19 566	19 413	24 755	25 072	25 051	24 179	32 042	32 205	32 762	32 333
Freizeit	25 671	27 368	35 269	36 199	36 231	35 249	31 077	31 198	31 529	31 295
Begleitung	.	.	.	.	.	.	8 097	8 032	8 070	7 905
Urlaub	87	126	180	177	182	183	166	174	171	168
Summe	70 405	72 863	92 961	94 480	95 009	93 376	98 677	98 740	100 324	99 114

¹⁾ Berechnungen des DJW. Definitionen der Zwecke siehe Seiten 210 bis 213. - ²⁾ Einschl. S-Bahn. - ³⁾ Pkw und motorisierte Zweiräder. - ⁴⁾ Ohne Doppelzählungen der Inland-Ausland-Umsteiger im innerdeutschen Luftverkehr und ohne Ausland-Ausland-Umsteiger und Transit im grenzüberschreitenden Verkehr. - * Die ausgewiesenen Werte ab 2002 sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 210 bis 213.

B5

**Personenverkehr - Verkehrsleistung - Personen-km
in Mrd. - Verkehrsarten nach Zwecken¹⁾**

	1976	1990	1993	1996	1998	2000	2002*	2004	2005
Beruf	2,6	1,8	2,2	2,0	2,0		1,6	1,6	1,6
Ausbildung	2,4	1,5	2,0	2,1	2,1	2,0	2,3	2,3	2,2
Geschäft	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,9	0,8	0,8
Einkauf	8,0	7,1	9,0	9,0	8,9	8,8	10,9	11,1	10,9
Freizeit	12,9	12,7	16,6	16,8	16,8	16,8	20,8	20,9	20,9
Begleitung	.	.	.	.	.	.	2,1	2,1	2,0
Urlaub	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	26,0	23,4	30,1	30,3	30,1	30,0	38,7	38,8	38,6
					Fußwege				
Beruf	2,6	3,4	4,4	4,1	4,0	4,0	4,6	4,6	4,5
Ausbildung	2,3	2,4	3,2	3,3	3,4	3,3	2,1	2,1	2,1
Geschäft	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3
Einkauf	2,8	3,6	4,5	4,5	4,4	4,5	5,7	5,8	5,8
Freizeit	5,6	8,5	11,2	11,5	11,6	11,7	16,8	16,8	16,8
Begleitung	.	.	.	.	.	.	0,8	0,8	0,7
Urlaub	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	13,6	18,1	23,8	23,8	23,8	23,9	30,3	30,4	30,3
					Fahrradverkehr				
Beruf	19,4	19,6	21,9	19,7	19,5	19,7	12,4	12,4	12,3
Ausbildung	16,9	15,0	18,4	18,7	19,0	18,8	16,3	16,7	16,5
Geschäft	1,6	2,8	3,4	3,3	3,1	3,1	3,9	3,9	3,8
Einkauf	10,2	12,3	14,4	13,7	13,4	13,3	12,2	12,1	12,0
Freizeit	18,0	22,3	26,5	25,5	24,9	26,5	27,3	27,1	27,8
Begleitung	.	.	.	.	.	.	1,2	1,2	1,2
Urlaub	1,4	2,6	5,1	4,3	4,3	4,1	9,0	8,7	8,9
Summe	67,5	74,6	89,7	85,2	84,2	85,4	82,4	82,7	82,5
					Öffentlicher Straßenpersonenverkehr				
Beruf	11,9	13,6	17,2	22,8	21,4	22,3	17,0	17,3	17,9
Ausbildung	3,8	5,4	6,4	8,7	8,4	8,6	4,8	4,9	5,2
Geschäft	1,7	4,6	6,1	7,9	7,6	7,9	11,5	11,2	11,9
Einkauf	2,2	3,4	4,7	6,5	6,1	6,4	5,0	5,1	5,3
					Eisenbahnverkehr²⁾				

Freizeit	13,6	14,1	19,3	25,4	24,2	25,6	26,8	27,2	27,8	29,2
Begleitung	.	.	.	.	.	.	0,8	0,8	0,8	0,8
Urlaub	5,1	3,9	5,7	4,7	4,7	4,3	5,1	5,7	5,5	5,5
Summe	38,3	45,0	59,4	76,0	72,4	75,1	70,9	71,3	72,6	75,8
Motorisierter Individualverkehr³⁾										
Beruf	87,2	126,3	151,3	150,5	153,3	155,2	170,5	166,7	171,7	167,5
Ausbildung	8,4	13,2	15,0	15,8	16,5	16,7	17,2	17,3	17,7	17,5
Geschäft	70,9	106,2	131,2	128,8	132,4	133,5	116,3	113,6	114,6	114,8
Einkauf	46,7	63,6	78,9	80,7	81,8	75,6	163,1	162,7	166,2	164,2
Freizeit	205,7	255,5	315,2	322,8	325,1	305,2	306,9	308,9	313,2	311,3
Begleitung	.	.	.	.	.	.	55,4	54,9	55,7	54,7
Urlaub	27,1	37,0	49,1	45,8	45,1	45,0	50,9	51,5	48,1	45,6
Summe	445,9	601,8	740,8	744,3	754,2	731,2	880,3	875,6	887,1	875,7
Luftverkehr										
Beruf	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Geschäft	5,4	9,3	10,9	13,4	15,2	18,1	13,4	13,6	15,1	17,0
Einkauf	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Freizeit	0,5	0,6	0,7	0,9	1,1	2,7	2,4	2,5	3,9	5,4
Begleitung	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Urlaub	3,1	8,6	16,2	19,5	21,4	22,4	25,5	27,7	29,6	30,2
Summe	9,0	18,5	27,8	33,8	37,7	43,2	41,3	43,7	48,6	52,7
Summe										
Beruf	123,6	164,7	197,0	199,2	200,2	203,2	206,1	201,7	207,6	203,8
Ausbildung	33,8	37,5	45,0	48,6	49,3	49,4	42,8	42,9	43,8	43,6
Geschäft	79,9	123,4	152,2	153,9	158,9	163,3	146,3	143,3	145,9	148,8
Einkauf	70,0	90,0	111,5	114,4	114,7	108,6	196,9	196,6	200,5	198,2
Freizeit	256,3	313,7	389,5	402,9	403,6	388,4	401,0	403,4	410,1	411,4
Begleitung	.	.	.	.	.	.	60,3	59,8	60,5	59,5
Urlaub	36,8	52,1	76,1	74,3	75,6	75,8	90,6	94,3	91,8	90,2
Summe	600,3	781,4	971,5	993,3	1 002,4	988,7	1 143,9	1 142,0	1 160,1	1 155,5

¹⁾ Berechnungen des DIW. Definitionen der Fahrtzwecke siehe Seiten 210 bis 213. ²⁾ Einschl. S-Bahn. ³⁾ Pkw und motorisierte Zweiräder. * Die ausgewiesenen Werte ab 2002 sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 210 bis 213.

Personenverkehr - Verkehrsaufkommen - Bef. Personen

Anteile der Verkehrsarten an den Zwecken¹⁾ - in vH

	1976	1990	1993	1996	1998	2000	2002*	2003	2004	2005
Beruf										
Fußwege	18,9	12,1	11,7	11,1	11,0	10,8	8,7	8,7	8,5	8,6
Fahrradverkehr	7,6	9,1	9,6	9,0	8,8	8,7	9,1	9,1	8,8	8,9
ÖSPV ²⁾	13,0	10,0	10,2	9,4	9,1	9,1	9,3	9,5	10,0	10,3
Eisenbahnverkehr ³⁾	3,5	3,3	3,5	3,9	3,8	3,8	4,6	4,7	4,7	5,0
MIV ⁴⁾	57,0	65,6	64,9	66,6	67,4	67,6	68,4	68,0	67,9	67,3
Luftverkehr ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ausbildung										
Fußwege	35,4	27,3	27,4	27,1	26,6	26,2	25,3	24,8	24,0	23,5
Fahrradverkehr	16,5	18,3	18,9	18,5	18,5	18,5	12,1	12,0	11,6	11,4
ÖSPV ²⁾	31,1	30,4	31,3	31,5	31,6	31,7	32,6	33,2	35,1	35,1
Eisenbahnverkehr ³⁾	3,2	4,3	4,2	4,6	4,5	4,6	4,3	4,5	4,4	4,6
MIV ⁴⁾	13,8	19,7	18,2	18,3	18,7	19,0	25,7	25,6	25,0	25,3
Luftverkehr ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Geschäft										
Fußwege	4,9	4,0	4,0	3,9	3,8	3,7	5,5	5,5	5,5	5,5
Fahrradverkehr	1,4	1,6	1,7	1,7	1,6	1,6	2,4	2,4	2,4	2,3
ÖSPV ²⁾	1,4	2,3	2,4	2,4	2,3	2,3	2,6	2,6	2,8	2,7
Eisenbahnverkehr ³⁾	0,6	1,0	1,1	1,3	1,2	1,2	2,3	2,3	2,3	2,5
MIV ⁴⁾	91,4	90,6	90,5	90,3	90,5	90,6	86,7	86,6	86,4	86,4
Luftverkehr ⁵⁾	0,3	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Einkauf										
Fußwege	49,2	39,0	39,0	38,3	38,0	38,8	27,1	27,1	26,8	26,8
Fahrradverkehr	8,9	10,4	10,5	10,3	10,2	10,6	8,7	8,7	8,6	8,7
ÖSPV ²⁾	7,9	8,5	8,8	8,5	8,3	8,6	7,2	7,3	7,8	7,9
Eisenbahnverkehr ³⁾	0,6	0,9	1,0	1,1	1,1	1,2	0,9	1,0	1,0	1,0
MIV ⁴⁾	33,4	41,2	40,7	41,9	42,5	40,8	56,1	55,9	55,8	55,6
Luftverkehr ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

	36,9	32,5	32,8	32,3	32,1	32,8	29,9	29,9	29,6	29,7
Fußwege	8,8	9,5	9,8	9,8	9,8	10,1	10,5	10,5	10,3	10,3
Fahrradverkehr	5,1	4,9	5,1	4,9	4,9	5,3	6,3	6,4	6,8	7,0
ÖSPV ⁽²⁾	0,9	0,9	1,0	1,2	1,1	1,2	1,7	1,7	1,8	1,8
Eisenbahnverkehr ⁽³⁾	48,3	52,1	51,2	51,8	52,1	50,6	51,6	51,5	51,5	51,2
MIV ⁽⁴⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Luftverkehr ⁽⁵⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Insgesamt										
Fußwege	.	.	.	.	.	.	21,3	21,1	20,9	20,7
Fahrradverkehr	.	.	.	.	.	.	5,0	5,0	4,9	4,9
ÖSPV ⁽²⁾	2,5	2,6	2,7	2,7
Eisenbahnverkehr ⁽³⁾	0,4	0,4	0,4	0,5
MIV ⁽⁴⁾	70,7	70,9	71,0	71,2
Luftverkehr ⁽⁵⁾
Insgesamt										
Fußwege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrradverkehr	1,2	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0
ÖSPV ⁽²⁾	6,0	7,6	10,5	8,9	8,9	8,4	10,8	11,0	9,9	10,7
Eisenbahnverkehr ⁽³⁾	16,0	8,4	8,6	7,4	7,1	6,5	6,0	6,3	6,4	6,5
MIV ⁽⁴⁾	63,7	59,8	55,7	53,2	51,3	51,0	49,4	47,8	45,6	43,9
Luftverkehr ⁽⁵⁾	13,1	23,8	24,7	30,0	32,3	33,7	33,7	34,6	38,0	39,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Fußwege	34,3	27,3	27,5	27,0	26,7	26,9	23,3	23,3	23,0	23,0
Fahrradverkehr	8,7	9,6	9,9	9,7	9,6	9,8	8,9	8,8	8,7	8,7
ÖSPV ⁽²⁾	9,5	8,4	8,8	8,5	8,4	8,7	8,3	8,5	9,0	9,2
Eisenbahnverkehr ⁽³⁾	1,5	1,6	1,7	2,0	1,9	2,0	2,0	2,0	2,1	2,2
MIV ⁽⁴⁾	46,0	53,0	52,0	52,7	53,3	52,5	57,4	57,2	57,1	56,8
Luftverkehr ⁽⁵⁾	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Berechnungen des DJW. Definitionen der Zwecke siehe Seiten 210 bis 213. ²⁾ Öffentlicher Straßenpersonenverkehr. ³⁾ Einschl. S-Bahn. ⁴⁾ Motorisierter Individualverkehr (Pkw und motorisierte Zweiräder). ⁵⁾ Ohne Doppelzählungen der Inland-Ausland-Unsteiger im innerdeutschen Luftverkehr und ohne Ausland-Ausland-Unsteiger und Transit im grenzüberschreitenden Verkehr. * Die ausgewiesenen Werte ab 2002 sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 210 bis 213.



Personenverkehr - Verkehrsleistung - Personen-km

Anteile der Verkehrsarten an den Zwecken¹⁾ - in vH

	1976	1990	1993	1996	1998	2000	2002*	2003	2004	2005
Beruf										
Fußwege	2,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8
Fahrradverkehr	2,1	2,1	2,2	2,0	2,1	2,0	2,2	2,3	2,2	2,2
ÖSPV ²⁾	15,7	11,9	11,1	9,9	9,7	9,7	6,0	6,0	6,0	6,0
Eisenbahnverkehr ³⁾	9,6	8,3	8,7	11,5	10,7	11,0	8,2	8,3	8,3	8,8
MIV ⁴⁾	70,5	76,6	76,8	75,6	76,6	76,4	82,7	82,7	82,7	82,2
Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ausbildung										
Fußwege	7,0	4,0	4,4	4,3	4,2	4,1	5,4	5,4	5,2	5,1
Fahrradverkehr	6,8	6,3	7,2	6,8	6,8	6,7	5,0	5,0	4,9	4,8
ÖSPV ²⁾	49,9	40,0	40,9	38,5	38,6	38,0	38,2	38,1	38,2	37,8
Eisenbahnverkehr ³⁾	11,4	14,4	14,1	18,0	17,1	17,5	11,2	11,3	11,4	12,0
MIV ⁴⁾	24,9	35,3	33,4	32,4	33,4	33,7	40,1	40,3	40,4	40,2
Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Geschäft										
Fußwege	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,6	0,6	0,6	0,6
Fahrradverkehr	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
ÖSPV ²⁾	2,0	2,2	2,2	2,1	2,0	1,9	2,7	2,6	2,7	2,6
Eisenbahnverkehr ³⁾	2,1	3,7	4,0	5,1	4,8	4,8	7,8	7,8	7,6	8,0
MIV ⁴⁾	88,7	86,1	86,5	83,7	83,3	81,8	79,5	79,2	78,5	77,2
Luftverkehr	6,7	7,6	6,9	8,7	9,6	11,1	9,1	9,5	10,3	11,4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Einkauf										
Fußwege	11,4	7,8	8,1	7,9	7,8	8,1	5,5	5,6	5,5	5,5
Fahrradverkehr	4,1	4,0	4,1	3,9	3,9	4,1	2,9	2,9	2,9	2,9
ÖSPV ²⁾	14,6	13,7	12,9	11,9	11,7	12,2	6,2	6,2	6,1	6,0
Eisenbahnverkehr ³⁾	3,2	3,8	4,2	5,7	5,3	5,9	2,5	2,5	2,6	2,7
MIV ⁴⁾	66,8	70,7	70,7	70,5	71,4	69,6	82,8	82,8	82,9	82,9
Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fußwege	5,0	4,0	4,3	4,2	4,2	4,3	5,2	5,2	5,1	5,1
Fahrradverkehr	2,2	2,7	2,9	2,9	2,9	3,0	4,2	4,2	4,1	4,1
ÖSPV ²⁾	7,0	7,1	7,3	6,3	6,2	6,8	6,8	6,7	6,7	6,8
Eisenbahnverkehr ³⁾	5,3	4,5	4,9	6,3	6,0	6,6	6,7	6,7	6,8	7,1
MIV ⁴⁾	80,3	81,5	80,4	80,1	80,6	78,6	76,6	76,6	76,4	75,7
Luftverkehr	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,7	0,6	0,6	0,9	1,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
					Begleitung					
Fußwege	.	.	.	.	.	.	3,5	3,5	3,4	3,4
Fahrradverkehr	.	.	.	.	.	.	1,3	1,3	1,2	1,2
ÖSPV ²⁾	2,0	2,1	2,0	2,0
Eisenbahnverkehr ³⁾	1,3	1,3	1,3	1,4
MIV ⁴⁾	91,9	91,9	92,0	92,0
Luftverkehr	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-
Summe	.	.	.	.	.	.	100	100	100	100
						Urlaub				
Fußwege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrradverkehr	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
ÖSPV ²⁾	3,9	5,0	6,2	5,8	5,7	5,4	9,9	10,0	9,4	9,9
Eisenbahnverkehr ³⁾	13,9	7,5	8,5	6,3	6,2	5,7	5,7	6,0	6,0	6,1
MIV ⁴⁾	73,6	71,0	68,8	61,6	59,7	59,3	56,2	54,6	52,3	50,5
Luftverkehr	8,5	16,5	16,5	26,3	28,3	29,5	28,2	29,4	32,3	33,5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
					Summe					
Fußwege	4,3	3,0	3,1	3,0	3,0	3,0	3,4	3,4	3,3	3,3
Fahrradverkehr	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,7	2,7	2,6	2,6
ÖSPV ²⁾	11,2	9,5	9,2	8,6	8,4	8,6	7,2	7,2	7,1	7,1
Eisenbahnverkehr ³⁾	6,4	5,8	6,1	7,7	7,2	7,6	6,2	6,2	6,3	6,6
MIV ⁴⁾	74,3	77,0	76,3	74,9	75,2	74,0	77,0	76,7	76,5	75,8
Luftverkehr	1,5	2,4	2,9	3,4	3,8	4,4	3,6	3,8	4,2	4,6
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Berechnungen des DIW. Definitionen der Fahrzeugkategorie siehe Seiten 210 bis 213. ²⁾ Öffentlicher Straßenpersonenverkehr. ³⁾ Einschl. S-Bahn. ⁴⁾ Motorisierter Individualverkehr (Pkw und motorisierte Zweiräder). * Die ausgewiesenen Werte ab 2002 sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 210 bis 213.

B5

Mobilität in Deutschland 2002¹⁾

228

Lebenszyklusgruppen ²⁾	Personen in 1000	km je Person am Stichtag	Wege je Person am Stichtag	Beruf	Aus- bildung	Anteil der Zwecke an den Wegen am Stichtag - in vH				Summe	
						Aus- sächlich	Beglei- tung ³⁾	Priv.-Er- ledi- gungen	Ein- kauf		Freizeit
Kind, zuhause betreut	2 243	20,4	2,8	X	1,2	X	56,0	4,7	11,2	27,0	100
Kind, in Krippe/Kita/Kita	2 945	17,7	3,0	X	31,7	X	29,1	4,2	5,7	29,4	100
Schüler(in)	10 808	24,3	3,2	1,1	32,1	0,1	7,8	7,2	8,9	42,8	100
Student(in)	2 123	45,8	3,5	9,3	18,6	1,1	5,1	11,8	15,7	38,5	100
Auszubildende(r)	1 781	48,5	3,5	20,9	12,7	8,2	2,5	7,9	11,7	36,0	100
Erwerbstätige(r)	34 691	53,6	3,8	27,6	0,4	15,1	5,8	9,3	16,4	25,3	100
Arbeitslose(r)	2 528	26,9	3,0	2,6	1,8	0,8	8,8	20,6	30,6	34,9	100
Erzurlaub, Wehr-/Zivild.	1 607	29,2	3,4	4,8	0,5	1,1	21,9	14,4	24,4	32,9	100
Hausfrau/-mann	4 730	24,3	3,1	1,6	0,5	0,2	18,1	16,7	31,4	31,5	100
Rentner(in), Pensionär(in)	18 320	21,2	2,6	0,9	0,1	0,4	3,3	24,0	34,2	37,2	100
Anderes	665	32,1	2,9	8,2	5,8	1,5	3,9	20,8	23,1	36,7	100
Summe	82 441	36,9	3,3	14,7	6,3	7,7	8,5	12,2	19,4	31,2	100

¹⁾ Ergebnisse der Haushaltserhebung zum Personenverkehr. Infas und DIW Berlin im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen. Alltagsverkehr, gewichtet und hochgerechnet. - ²⁾ Selbstschätzung der Befragten. - ³⁾ Bringen/holen von Personen, Begleitung von Kindern, Begleitung Erwachsener.

Mobilität in Deutschland 2002¹⁾

Wege am Stichtag nach Zwecken und Hauptverkehrsmittel - in 1 000

Wege Zweck/Wegeziel	Zu Fuss	Fahrrad	MIV ²⁾ - Fahrer	MIV ²⁾ - Mitfahrer	Öffentl. Verkehr ³⁾	Summe
Weg zur Arbeit	1 810	1 875	13 869	1 065	2 409	21 028
Weg von der Arbeit	1 518	1 750	12 673	1 073	2 017	19 031
Weg zur Ausb./Kita/Kindergarten	2 462	1 121	900	1 865	2 614	8 962
Weg v.d. Ausb./Kita/Kindergarten	2 329	1 078	796	1 593	2 417	8 212
Regelmäßiger beruflicher Weg	595	310	15 642	0	1 104	17 651
Sonst. Geschäfts-/Dienstweg	280	138	2 327	258	247	3 250
Bringen/Holen von Personen	2 411	732	10 016	2 096	260	15 515
Kinder begleiten	424	55	162	205	19	865
Begleitung Erwachsener	1 834	311	42	4 419	171	6 778
Arztbesuch	1 682	447	3 679	1 476	935	8 220
Behörde/Bank(automat)/Post	1 581	545	1 837	436	270	4 669
Priv. Erledigung für and. Person	550	197	1 448	396	100	2 692
Sonstige Erledigung	1 450	527	3 326	1 283	475	7 061
Einkauf täglicher Bedarf	11 208	3 870	15 948	5 006	1 216	37 247
Einkauf sonstige Waren	1 165	449	3 716	1 694	485	7 509
Einkaufsbummel	1 417	289	1 877	1 283	929	5 794
Dienstleistungen	672	262	1 701	425	150	3 211
Sonstiger Einkaufsweg	887	303	1 257	556	181	3 183
Besuch oder Treffen	5 793	2 869	10 847	6 297	1 545	27 352
Besuch kultureller Einrichtung	424	110	783	690	378	2 385
Besuch einer Veranstaltung	926	226	1 167	1 255	367	3 939
Sport (selbst aktiv)	1 359	1 390	3 812	1 830	313	8 703
Weiterbildung	70	90	259	88	105	613
Essen	2 294	406	2 267	2 042	414	7 422
Schrebergarten/Wochenendhaus	509	346	665	352	30	1 901
Tagesausflug, mehrtägiger	99	82	460	524	260	1 425
Urlaub (ab 5 Tage)	32	0	28	42	24	125
Spaziergang, Spazierfahrt	5 976	1 340	995	729	221	9 261
Hund ausführen	3 302	137	246	87	11	3 784
Joggen, Inlineskating etc.	278	39	157	68	2	545
Kirche, Friedhof	1 900	569	1 498	997	216	5 180
Ehrenamt	287	123	594	126	49	1 179
Jobben	55	46	76	33	5	214
Hobby	616	422	1 348	698	140	3 224
Spielplatz/Spielen auf der Straße	681	262	39	24	0	1 006
Sonstiger Freizeitweg	1 742	638	2 519	2 372	513	7 783
Zweck nicht angegeben	995	399	2 305	1 227	402	5 328
Summe	61 608	23 751	121 281	44 610	20 994	272 245

B5

¹⁾ Haushaltserhebung zum Personenverkehr. Infas und DIW Berlin im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen. Ergebnisse gewichtet und hochgerechnet. - ²⁾ Motorisierter Individualverkehr (Pkw und motorisierte Zweiräder). - ³⁾ Ohne Luftverkehr.

Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten¹⁾

	Befragte Personen ²⁾ - Anzahl								Pkw-Verfügbarkeit ^{3,4)} - in vH							
	1999	2001	2003	2004	2005	2006	1999	2001	2003	2004	2005	2006				
alle Personen	1 887	2 009	1 997	1 838	1 727	1 555	73,2	75,1	75,2	74,3	76,3	77,7				
nach Geschlecht																
männlich	914	939	949	864	810	729	82,6	85,8	85,8	83,0	82,8	82,5				
weiblich	973	1 070	1 048	974	917	826	64,7	65,3	65,5	66,3	70,2	73,1				
nach Altersklassen																
10 - 17	161	185	208	174	144	119	-	-	-	-	-	-				
18 - 35	354	342	350	325	339	301	80,7	82,4	82,7	78,4	76,9	76,3				
36 - 59	824	889	905	835	786	693	82,4	84,1	85,9	85,2	85,4	84,7				
>=60	548	593	534	504	458	442	54,3	57,4	56,0	57,6	64,4	69,2				
nach Berufstätigkeit																
voll berufstätig	661	672	679	607	587	526	.	.	.	.	.	.
teilweise berufstätig	230	264	265	244	244	208	.	.	.	.	.	.
in Ausbildung	245	298	309	283	267	235	.	.	.	.	.	.
Hausfrau/-mann, arbeitslos	243	168	222	214	189	154	.	.	.	.	.	.
Rentner	499	551	509	470	419	415	.	.	.	.	.	.
keine Angabe	12	11	13	20	21	17	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Laufende Statistik des Haushaltspanels zum Verkehrsverhalten (MOP), Institut für Verkehrswesen Universität Karlsruhe im Auftrag des

Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (seit 1994).- ²⁾ Personen ab 10 Jahre.- ³⁾ Ergebnisse sozio-demographisch gewichtet.-

⁴⁾ Führerscheinbesitz und Pkw im Haushalt. Personen ab 18 Jahre.

Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten¹⁾

	Verkehrsbeteiligung ²⁾ - in vH							Wege ³⁾ - Anzahl					
	1999	2001	2003	2004	2005	2006	1999	2001	2003	2004	2005	2006	
alle Personen	92,2	92,8	92,1	91,1	91,1	90,6	3,51	3,54	3,57	3,52	3,44	3,41	
nach Geschlecht													
männlich	93,0	93,8	93,5	92,5	92,1	91,7	3,57	3,58	3,61	3,59	3,47	3,41	
weiblich	91,5	91,8	90,7	89,7	90,3	89,6	3,46	3,50	3,54	3,46	3,41	3,41	
nach Altersklassen													
10 - 17	91,9	91,5	92,5	92,0	92,6	91,8	3,34	3,23	3,45	3,30	3,19	3,06	
18 - 35	93,9	95,1	94,6	93,1	92,6	92,4	3,90	3,99	3,97	3,88	3,79	3,55	
36 - 59	93,9	93,7	92,8	93,5	92,2	92,7	3,70	3,67	3,77	3,82	3,62	3,75	
>=60	88,7	90,0	89,0	86,3	88,3	86,2	2,97	3,09	3,07	2,95	3,02	2,97	
nach Berufstätigkeit													
voll berufstätig	94,6	95,1	94,7	94,4	93,7	94,1	3,72	3,71	3,77	3,66	3,57	3,56	
teilweise berufstätig	94,6	95,4	94,8	94,2	92,6	93,4	4,04	4,27	4,18	4,22	4,09	4,21	
in Ausbildung	92,5	92,6	93,5	92,0	93,0	91,7	3,55	3,50	3,67	3,59	3,50	3,27	
Hausfrau/-mann, arbeitslos	89,2	90,3	87,2	89,3	86,2	87,7	3,46	3,27	3,43	3,68	3,32	3,32	
Rentner	89,8	90,0	88,8	86,4	88,3	85,9	3,05	3,17	3,10	2,99	3,01	3,05	

¹⁾ Laufende Statistik des Haushaltspanels zum Verkehrsverhalten (MOP). Institut für Verkehrswesen Universität Karlsruhe im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (seit 1994). Ergebnisse sozio-demographisch gewichtet. - ²⁾ Alle Personen, alle Tage. -

³⁾ Pro Person und Tag.

Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten¹⁾

	Reisezeitdauer ²⁾ - in Minuten						Wegstrecke ²⁾ - in km					
	1999	2001	2003	2004	2005	2006	1999	2001	2003	2004	2005	2006
alle Personen	83,8	82,5	82,1	77,9	80,2	80,2	38,6	38,8	38,4	38,1	38,3	38,9
nach Geschlecht												
männlich	87,7	88,0	86,1	82,3	85,4	84,9	46,2	46,0	45,2	46,4	45,2	45,6
weiblich	80,2	77,4	78,3	73,7	75,4	75,8	31,7	32,0	32,1	30,2	31,8	32,7
nach Altersklassen												
10 - 17	75,7	68,0	68,6	71,3	67,2	71,0	25,0	20,0	21,3	23,9	22,0	22,3
18 - 35	86,8	86,2	81,3	80,9	85,1	77,7	53,2	46,9	45,0	48,1	49,5	43,5
36 - 59	84,4	84,3	85,6	81,5	81,1	86,4	41,1	45,1	45,9	45,2	43,6	48,0
>=60	83,1	82,5	82,1	73,1	79,5	77,0	27,1	30,1	29,2	26,1	28,4	28,6
nach Berufstätigkeit												
voll berufstätig	87,2	85,7	87,3	86,6	88,5	87,6	54,4	52,4	53,0	56,4	54,5	55,6
teilweise berufstätig	84,9	83,3	88,1	80,3	78,7	79,7	39,4	38,5	36,6	38,5	37,1	37,7
in Ausbildung	82,8	79,1	75,5	74,9	76,1	74,1	33,7	32,3	34,0	31,9	34,5	32,3
Hausfrau/-mann, arbeitslos	73,5	74,9	72,0	70,8	68,8	71,9	28,3	30,7	28,1	29,7	25,3	27,8
Rentner	84,4	83,9	81,0	71,7	78,1	78,1	26,9	28,9	28,4	24,7	27,4	28,4

¹⁾ Laufende Statistik des Haushaltspanels zum Verkehrsverhalten (MOP). Institut für Verkehrswesen Universität Karlsruhe im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (seit 1994). Ergebnisse sozio-demographisch gewichtet. - ²⁾ Pro Person und Tag.

Der Verkehr in funktionaler Gliederung

Güterverkehr

Güterverkehr nach Verkehrsbereichen

Verkehrsaufkommen - Beförderte Güter	236 - 237
Anteile in vH	238 - 239
Verkehrsleistung - Tonnenkilometer	240 - 241
Anteile - in vH	242 - 243

Güterverkehr nach Hauptgütergruppen

Eisenbahnen - Aufkommen und Leistung	244 - 245
Binnenschifffahrt - Aufkommen und Leistung	246 - 247
Straßengüterverkehr - Aufkommen und Leistung	248 - 253
nach Entfernungsstufen	254
Seeschifffahrt - Aufkommen	255

Gefahrguttransporte	258 - 263
----------------------------	-----------

Kombinierter Verkehr	264 - 265
-----------------------------	-----------

Außenhandel - Einfuhr	266 - 267
------------------------------	-----------

Ausfuhr	268 - 269
---------	-----------

B6

Güterverkehr

Das Güterverkehrsaufkommen der Bundesrepublik Deutschland umfasst

- die Transporte, deren Versand- und Empfangsort in der Bundesrepublik Deutschland liegen,
- die Transporte im grenzüberschreitenden Verkehr, d. h. Transporte, deren Versand- bzw. Empfangsort in der Bundesrepublik Deutschland und deren Empfangs- bzw. Versandort im Ausland liegen,
- die Transporte im Durchgangsverkehr, d. h. Transporte aus dem Ausland durch die Bundesrepublik Deutschland nach dem Ausland
- und bis einschließlich 1990 die Transporte zwischen der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich Berlin-West) und der ehemaligen DDR (einschließlich Berlin-Ost).

Dabei handelt es sich sowohl um die Güterbeförderung mit Fahrzeugen, die in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen bzw. registriert, als auch um die Güterbeförderung mit Fahrzeugen, die im Ausland zugelassen bzw. registriert sind.

Erfolgt der Transport im Bundesgebiet - infolge von Umladungen - in mehreren Verkehrsbereichen, so wird das Verkehrsaufkommen in jedem Verkehrsbereich, d. h. mehrfach, gezählt. Die Verkehrsleistung enthält dagegen keine Doppelzählungen, sie errechnet sich aus Gewicht und Entfernung für jeden einzelnen Verkehrsbereich.

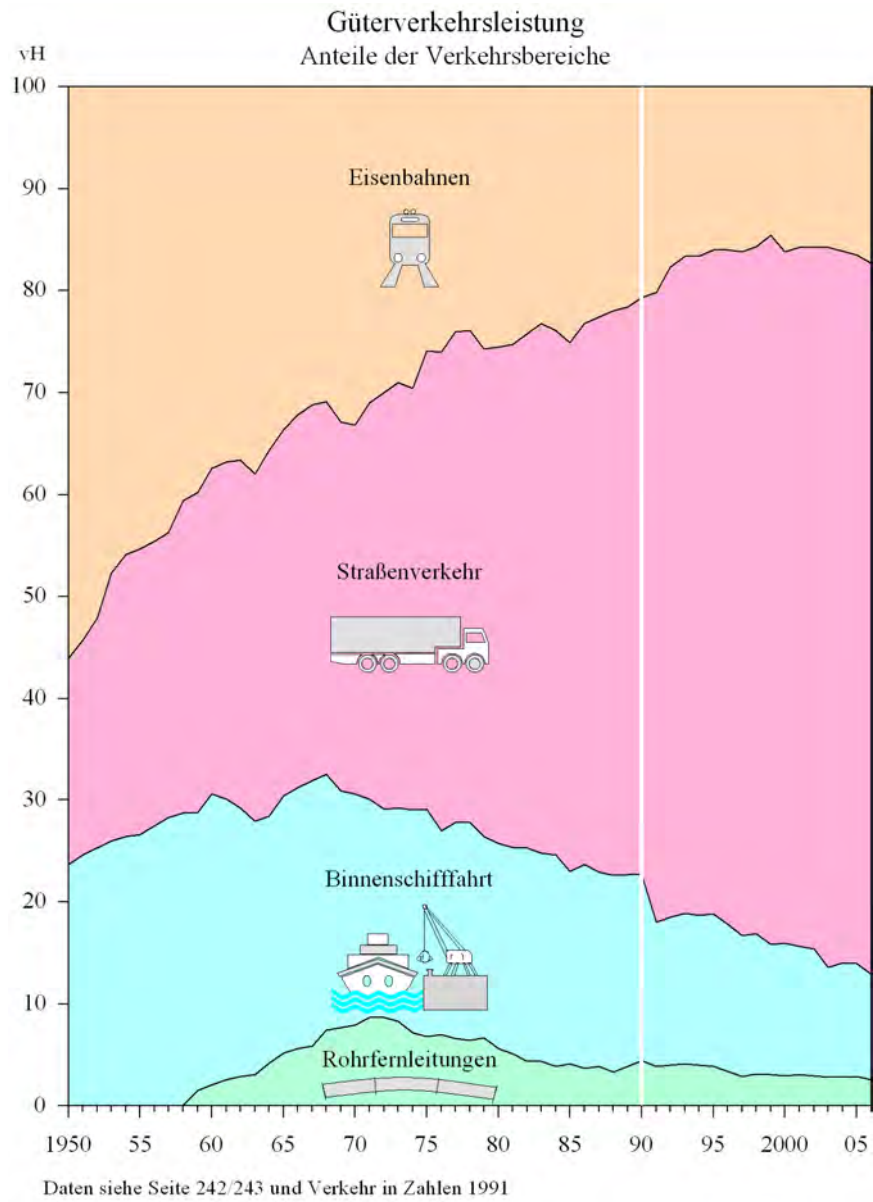
Die Angaben zur Verkehrsleistung - Tonnenkilometer (tkm) - und zur mittleren Transportweite - km - beziehen sich, außer in der Seeschifffahrt, immer auf die im Bundesgebiet zurückgelegte Entfernung. Die Verkehrsleistungen von der Grenze zum Empfangsort im Ausland bzw. vom Herkunftsort im Ausland bis zur Grenze der Bundesrepublik Deutschland sind hier nicht nachgewiesen.

Zum Binnenländischen Verkehr zusammengefasst werden alle Transporte, die auf den Verkehrswegen im Bundesgebiet durchgeführt werden. Ausgenommen ist Seeverkehr.

Straßengüterverkehr

1994 ist die Statistik für den Straßengüterverkehr umgestellt worden. Bis 1993 erfolgte hier - nur für den Fernverkehr - eine Auswertung der Frachtbriefe (im gewerblichen Verkehr) bzw. der "Monatsübersichten" (für den Werkverkehr). Der Straßengüterverkehr wurde bis 1992 vom DIW geschätzt. Ab Mai 1994 wird eine Verkehrsleistungsstatistik der deutschen Lastkraftfahrzeuge durch Stichprobenerhebung erstellt. Hier wird jetzt sowohl der Fern- als auch der Nahverkehr ermittelt.

In einem Gutachten für das Bundesverkehrsministerium hat das DIW die Unterschiede in den Ergebnissen der beiden Statistiken untersucht und ist zu dem Schluss gekommen, dass die ab Mai 1994 erstellte Verkehrsleistungsstatistik deutscher Lastkraftfahrzeuge die Zielgrößen zutreffend erfasst. Daher wurden für die Jahre 1991 bis 1993 die Eckgrößen für deutsche Lastkraftfahrzeuge in den Abgrenzungen der neuen Statistik (Lkw und Sattelzugmaschinen über 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässigem Gesamtgewicht) zurückgeschätzt, die Daten für 1994 basieren auf der Jahreshochrechnung der Ergebnisse Mai bis Dezember durch das ifo-Institut. Anders als in den bisherigen amtlichen Veröffentlichungen zur neuen Statistik werden hier, um mit der Darstellung für die anderen Güterverkehrsträger kompatibel zu sein, nur die auf das Bundesgebiet bezogenen Werte ausgewiesen, d.h. die auf das Ausland entfallenden Anteile sind nicht enthalten. Die Angaben zu den ausländischen Lastkraftfahrzeugen sind der Statistik des grenzüberschreitenden Straßenverkehrs (vom Kraftfahrt-Bundesamt) entnommen; sie schließen den Kabotageverkehr in Deutschland ein. Diese Auswertungen sind leider aufgrund von Lieferproblemen der EU-Länder noch nicht vollständig, so dass die Ausweisung auf hochgerechnete Eckwerte beschränkt wird.



B6

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen - in Mio. t

236

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Eisenbahnen ¹⁾	350,1	303,7	415,5	379,9	329,2	336,8	331,1	319,5	321,5
Wagenladungsverkehr	346,0	300,6	412,4	377,3	327,0	334,6	329,1	318,0	320,9
Stückgut- und Expressgutverkehr	4,1	3,1	3,1	2,6	2,2	2,2	2,0	1,5	0,6
Binnenschifffahrt ²⁾	241,0	231,6	230,0	229,9	218,5	235,0	237,9	227,0	233,5
Schiffe der Bundesrepublik	126,4	102,7	104,5	102,9	96,3	101,6	99,9	92,7	94,1
Ausländische Schiffe	114,6	128,9	125,5	127,0	122,2	133,4	138,0	134,3	139,4
Straßengüterverkehr ^{3,4,5,6)}	2 571,1	2 876,7	2 918,7	2 999,5	3 107,4	3 360,2	3 347,0	3 189,2	3 196,0
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ^{4,5)}	2 495,5	2 742,9	2 768,0	2 841,0	2 944,0	3 184,2	3 165,3	3 008,2	2 975,0
Gewerblicher Verkehr ⁵⁾	1 040,9	1 151,5	1 318,0	1 389,0	1 464,0	1 604,2	1 646,4	1 595,2	1 540,8
Gewerblicher Fernverkehr ⁷⁾	140,9	186,5	290,0	303,0	302,0	326,7	345,7	362,2	401,9
Gewerblicher Nahverkehr ^{5,7)}	900,0	965,0	1 028,0	1 086,0	1 162,0	1 277,5	1 300,8	1 233,0	1 138,9
Werkverkehr ^{4,5)}	1 454,6	1 591,4	1 450,0	1 452,0	1 480,0	1 580,0	1 518,8	1 413,1	1 434,2
Werkfernverkehr ^{4,5,7)}	99,6	146,4	293,0	297,0	284,0	300,2	283,1	268,2	257,9
Werknahverkehr ^{5,7)}	1 355,0	1 445,0	1 157,0	1 155,0	1 196,0	1 279,8	1 235,7	1 144,9	1 176,3
Ausländische Lastkraftfahrzeuge ⁶⁾	76,9	133,8	150,7	158,5	163,4	175,9	181,7	181,0	221,0
Rohrfernleitungen ⁸⁾	84,0	74,1	90,7	92,6	94,7	98,7	98,4	89,4	87,4
Luftverkehr ⁹⁾ (in 1 000 t)	861,1	1 578,5	1 560,8	1 599,8	1 680,6	1 878,4	1 992,7	2 067,4	2 184,7
Binnenländischer Verkehr	3 247,0	3 487,7	3 656,4	3 703,5	3 751,4	4 032,6	4 016,3	3 827,2	3 840,5
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge ⁷⁾	992,0	1 077,7	1 471,4	1 462,5	1 393,4	1 475,3	1 479,8	1 449,3	1 525,3
Seeschifffahrt ¹⁰⁾	154,0	143,8	161,1	178,1	180,6	193,3	201,0	202,5	209,5
Schiffe der Bundesrepublik	28,2	22,4	26,3	27,4	26,8	29,4	27,1	25,5	25,8
Ausländische Schiffe	125,8	121,4	134,8	150,7	153,8	163,9	173,9	177,0	183,8

¹⁾ Ohne Güterkraftverkehr und bis 1990 ohne Dienstgutverkehr. Ab 1991 einschl. Dienstgutverkehr und ab 1998 einschl. interner Verrechnung der DB. Bis 1975 nur Stückgutversand innerhalb des Bundesgebietes. ²⁾ Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. ³⁾ Siehe Anmerkungen Seite 234. ⁴⁾ Ohne Transporte der im Werkfernverkehr eingesetzten Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis einschl. 40 kW Motorleistung. Ab 1991 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. ⁵⁾ Bis 1990 ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge (1990: 20 Mio. t) und ohne freigestellten Nahverkehr nach § 4 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) oder der hierzu erlassenen Freistellungsverordnung. Bis 1993 Berechnungen des DIW (außer 1970). ⁶⁾ 1991 bis 2002 ohne Kabotage (2003: 12,5 Mio. t, 2005: 16,9 Mio. t). Ab 2003 neue Datenbasis. ⁷⁾ Bis 1994 institutionelle Abgrenzung zwischen Nah- und Fernverkehr. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen - in Mio. t

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*
Eisenbahnen ¹⁾ (11)	308,7	300,7	309,4	300,9	300,2	316,0	322,0	317,3	346,1
Binnenschifffahrt ²⁾ (11)	236,4	229,1	242,2	236,1	231,7	220,0	235,9	236,8	243,5
Schiffe der Bundesrepublik	95,7	91,8	91,4	88,2	84,9	79,9	81,7	81,0	82,0
Ausländische Schiffe	140,6	137,4	150,8	147,9	146,9	140,1	154,2	155,8	161,5
Straßengüterverkehr ³⁾ (8)(12)	3 196,8	3 425,0	3 244,2	3 115,7	2 960,9	3 035,1	3 074,9	3 063,2	3 251,0
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ⁴⁾ (5)(12)	2 960,3	3 171,0	2 993,8	2 870,3	2 705,5	2 728,6	2 750,5	2 742,2	2 898,8
Gewerblicher Verkehr ⁵⁾ (12)	1 506,3	1 602,9	1 538,9	1 480,6	1 454,1	1 526,8	1 572,1	1 647,1	1 741,1
Nahverkehr (bis 50 km)	892,6	926,9	835,8	765,1	744,5	767,0	772,5	805,2	841,7
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	286,9	293,9	306,6	301,0	287,1	309,0	326,2	346,0	370,4
Fernverkehr (über 150 km)	326,8	382,1	396,5	414,4	422,6	450,8	473,3	495,9	529,0
Werkverkehr ⁴⁾ (12)	1 454,0	1 568,1	1 454,9	1 389,7	1 251,4	1 201,7	1 178,5	1 095,1	1 157,7
Nahverkehr (bis 50 km)	1 103,6	1 183,8	1 080,1	1 018,9	905,9	868,7	850,3	780,5	827,8
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	234,6	258,6	251,6	243,2	226,3	223,0	216,2	208,8	219,0
Fernverkehr (über 150 km)	115,8	125,8	123,2	127,5	119,3	110,0	112,0	105,8	110,9
Ausländische Lastkraftfahrzeuge ⁶⁾ (13)	236,6	254,0	250,5	245,4	255,4	306,5	324,4	321,0	352,2
Rohrleitungen ⁸⁾	90,7	89,3	89,4	90,2	90,9	92,3	93,8	95,5	94,2
Luftverkehr ⁹⁾ (in 1 000 t)	2 090,6	2 190,2	2 388,9	2 292,4	2 401,0	2 481,2	2 814,4	3 036,2	3 299,4
Binnenländischer Verkehr	3 834,7	4 046,3	3 887,7	3 745,2	3 586,1	3 665,9	3 729,4	3 715,8	3 938,2
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge (bis 50 km)	1 838,5	1 935,6	1 971,8	1 961,1	1 935,7	2 030,1	2 106,6	2 130,1	2 268,6
Seeschifffahrt ¹⁰⁾	214,0	217,1	238,3	242,2	242,5	251,3	268,2	281,0	299,2
Schiffe der Bundesrepublik	24,9	27,9	35,0	32,2	32,4	32,3	33,2	34,6	37,1
Ausländische Schiffe	189,1	189,1	203,3	210,0	210,2	219,0	235,0	246,4	262,1

Beginn der Anmerkungen siehe vorherige Seite. - ⁸⁾ Rohöl und Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 nur Rohöl. - ⁹⁾ Fracht und Luftpost; ab 1975 einschl. Doppelzählungen im Umladeverkehr (1992: 0,2 Mio. t). - ¹⁰⁾ Seeverkehr der Häfen des Bundesgebietes, ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Ab 2000 einschließlich Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik. - ¹¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr (bis 1997 einschl. Stück- und Expregut) und Dienstgutverkehr, sowie interner Verrechnung. Ab 1999 einschl. Behältergewichte im kombinierten Verkehr (2005: 10,6 Mio t). - ¹²⁾ Ab 1999 entfällt die Freistellung nach § 1 GüKG (u.a. für Abfälle und lebende Tiere), so daß sich das Aufkommen v.a. im Werkverkehr erhöht. - *Zum Teil vorläufige Werte.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche am Verkehrsaufkommen¹⁾ (t) - in vH

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Binnenländischer Verkehr²⁾									
- einschl. Straßengüternahverkehr -	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	10,8	8,7	11,4	10,3	8,8	8,4	8,2	8,4	8,4
Binnenschifffahrt	7,4	6,6	6,3	6,2	5,8	5,8	5,9	5,9	6,1
Straßenverkehr	79,2	82,5	79,9	81,0	82,9	83,4	83,4	83,4	83,3
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	76,9	78,7	75,7	76,7	78,5	79,0	78,8	78,6	77,5
Gewerblicher Fernverkehr	32,1	33,0	36,1	37,5	39,0	39,8	41,0	41,7	40,1
Gewerblicher Nahverkehr	4,3	5,3	7,9	8,2	8,1	8,1	8,6	9,5	10,5
Werkverkehr	27,7	27,7	28,1	29,3	31,0	31,7	32,4	32,2	29,7
Werkfernverkehr	44,8	45,6	39,7	39,2	39,5	39,2	37,8	36,9	37,4
Werknahverkehr	3,1	4,2	8,0	8,0	7,6	7,4	7,1	7,0	6,7
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	41,7	41,4	31,7	31,2	31,9	31,8	30,8	29,9	30,6
Rohrfernleitungen	2,4	3,8	4,1	4,3	4,4	4,4	4,5	4,7	5,8
Rohrfernleitungen	2,6	2,1	2,5	2,5	2,5	2,4	2,5	2,3	2,3
Binnenländischer Verkehr									
- ohne Straßengüternahverkehr dt. Lkw	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	35,3	28,2	28,3	26,0	23,7	22,9	22,4	22,1	21,1
Binnenschifffahrt	24,3	21,5	15,6	15,7	15,7	15,9	16,1	15,7	15,3
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw	24,3	30,9	39,7	41,1	42,1	42,6	42,5	43,6	43,3
Gewerblicher Fernverkehr	14,2	17,3	19,7	20,7	21,7	22,2	23,4	25,0	26,4
Werkfernverkehr	10,0	13,6	19,9	20,3	20,4	20,4	19,2	18,5	16,9
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	7,8	12,4	10,3	10,8	11,7	11,9	12,3	12,5	14,5
Rohrfernleitungen	8,5	6,9	6,2	6,3	6,8	6,7	6,7	6,2	5,7

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr, bis 1990 ohne Dienstgutverkehr der Eisenbahnen und ab 1980 ohne Transportleistung der im Werkfernverkehr eingesetzten Lastkraftfahrzeuge bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis einschl. 40 kW Motorleistung. - ²⁾ Bis 1990 ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge. - Weitere Anmerkungen siehe Seite 236/237.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche am Verkehrsaufkommen¹⁾ (t) - in vH

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*
Binnenländischer Verkehr	100	100	100	100	100	100	100	100	100
einschl. Nahverkehr dt. Lkw									
Eisenbahnen	8,1	7,4	8,0	8,0	8,4	8,6	8,6	8,5	8,8
Binnenschifffahrt	6,2	5,7	6,2	6,3	6,5	6,0	6,3	6,4	6,2
Straßenverkehr	83,4	84,7	83,5	83,2	82,6	82,8	82,5	82,5	82,6
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	77,2	78,4	77,1	76,7	75,5	74,5	73,8	73,9	73,7
Gewerblicher Verkehr	39,3	39,6	39,6	39,6	40,6	41,7	42,2	44,4	44,2
Nahverkehr (bis 50 km)	23,3	22,9	21,5	20,4	20,8	20,9	20,7	21,7	21,4
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	7,5	7,3	7,9	8,0	8,0	8,4	8,8	9,3	9,4
Fernverkehr (über 150 km)	8,5	9,4	10,2	11,1	11,8	12,3	12,7	13,4	13,4
Werkverkehr	37,9	38,8	37,4	37,1	34,9	32,8	31,6	29,5	29,4
Nahverkehr (bis 50 km)	28,8	29,3	27,8	27,2	25,3	23,7	22,8	21,0	21,0
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	6,1	6,4	6,5	6,5	6,3	6,1	5,8	5,6	5,6
Fernverkehr (über 150 km)	3,0	3,1	3,2	3,4	3,3	3,0	3,0	2,9	2,8
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	6,2	6,3	6,4	6,6	7,1	8,4	8,7	8,6	9,0
Rohrfernleitungen	2,4	2,2	2,3	2,4	2,5	2,5	2,5	2,6	2,4
Binnenländischer Verkehr									
ohne Nahverkehr (bis 50 km) dt. Lkw	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	16,8	15,6	15,7	15,4	15,5	15,6	15,3	14,9	15,3
Binnenschifffahrt	12,9	11,9	12,3	12,1	12,0	10,8	11,2	11,1	10,7
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw (über 50 km Entfernung)	52,5	54,8	54,7	55,5	54,6	53,9	53,6	54,4	54,3
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	12,9	13,1	12,7	12,5	13,2	15,1	15,4	15,1	15,5
Rohrfernleitungen	4,9	4,6	4,5	4,6	4,7	4,6	4,5	4,5	4,2

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr und ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3-5 t Nutzlast. - Weitere Anmerkungen siehe Seite 236/237.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - in Mrd. tkm

240

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Eisenbahnen ²⁾	64,9	61,9	82,2	72,8	65,6	70,7	70,5	70,0	73,9
Wagenladungsverkehr	63,6	60,8	81,2	72,0	64,8	69,9	69,8	69,5	73,7
Stückgut- und Expresgutverkehr	1,3	1,1	1,0	0,8	0,8	0,8	0,7	0,5	0,2
Binnenschifffahrt	51,4	54,8	56,0	57,2	57,6	61,8	64,0	61,3	62,2
dar. auf dem Rhein	35,2	38,2	37,8	38,4	37,5	39,8	40,6	40,2	41,4
Schiffe der Bundesrepublik	27,7	24,7	24,8	24,7	23,7	24,8	25,1	23,1	23,1
Ausländische Schiffe	23,7	30,1	31,2	32,5	33,8	37,0	38,9	38,2	39,0
Straßengüterverkehr ^{3,4,5,6,7)}	125,4	169,9	245,7	252,3	251,5	272,5	279,7	280,7	301,8
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ^{4,5)}	103,0	131,0	196,0	200,1	199,1	213,0	217,2	216,2	223,2
Gewerblicher Verkehr ⁵⁾	62,4	79,1	121,8	126,4	127,2	137,7	145,1	146,0	151,3
Gewerblicher Fernverkehr ^{6,7)}	41,1	55,5	86,2	89,6	89,0	96,3	102,8	106,0	114,0
Gewerblicher Nahverkehr ^{5,6,7)}	21,3	23,6	35,6	36,8	38,2	41,4	42,3	40,0	37,3
Werkverkehr ^{4,5)}	40,6	51,9	74,2	73,6	71,9	75,2	72,1	70,1	71,8
Werkfernverkehr ^{4,6,7)}	17,5	26,1	44,7	44,8	42,8	44,6	42,6	41,9	42,7
Werknahverkehr ^{5,6,7)}	23,1	25,8	29,5	28,8	29,1	30,6	29,5	28,2	29,2
Ausländische Lastkraftfahrzeuge ⁸⁾	22,4	38,9	49,7	52,3	52,4	59,6	62,5	64,6	78,6
Rohrleitungen ⁹⁾	14,3	13,3	15,7	15,7	16,1	16,8	16,6	14,5	13,2
Luftverkehr ¹⁰⁾ (in Mio. tkm)	251,1	439,5	428,8	435,9	459,2	503,3	522,4	544,5	565,0
Binnenländischer Verkehr	256,2	300,3	400,0	398,5	391,2	422,3	431,3	427,1	451,6
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge ⁷⁾	211,8	250,9	334,9	332,8	323,8	350,3	359,5	358,8	385,1
Seeschifffahrt ¹¹⁾	1 066,8	785,8	845,0	852,8	855,4	934,7	968,4	958,2	1 015,5
Schiffe der Bundesrepublik	94,8	55,9							
Ausländische Schiffe	972,0	729,9							

¹⁾ Verkehrsleistung (außer in der Seeschifffahrt) im Bundesgebiet sowie (bis 1990) von und nach Berlin-West.- ²⁾ Ohne Güterkraftverkehr und bis 1990 ohne Dienstgutverkehr. Ab 1991 einsch. Dienstgutverkehr und ab 1998 einsch. interner Verrechnung der DB (als gleitende Ablösung des Dienstgutes).- ³⁾ Siehe Anmerkungen Seite 234.- ⁴⁾ Ohne Transporte der im Werkfernverkehr eingesetzten Lastkraftwagen bis einsch. 4 t Nutzlast und Zugsmaschinen bis einsch. 40 kW Motorleistung. Ab 1991 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast.- ⁵⁾ Bis 1990 ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge und ohne freigestellten Nahverkehr nach § 4 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) oder der hierzu erlassenen Freistellungsverordnung. Bis 1993 Berechnungen des DIW.- ⁶⁾ Ab 1998 bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast.- ⁷⁾ Bis 1994 institutionelle Abgrenzung zwischen Nah- und Fernverkehr.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - in Mrd. tkm

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*
Eisenbahnen ²⁾¹²⁾	74,2	76,8	82,7	81,0	81,1	85,1	91,9	95,4	107,0
Binnenschifffahrt	64,3	62,7	66,5	64,8	64,2	58,2	63,7	64,1	64,0
dar. auf dem Rhein	42,6	40,9	44,3	44,1	43,7	39,3	43,0	42,4	43,2
Schiffe der Bundesrepublik	24,0	23,2	23,4	22,6	22,0	20,1	21,3	21,2	20,6
Ausländische Schiffe	40,3	39,5	43,1	42,2	42,2	38,1	42,4	42,9	43,3
Straßengüterverkehr ³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	315,9	341,7	346,3	353,0	354,5	381,9	398,4	402,7	432,0
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ⁴⁾⁵⁾¹³⁾	230,6	249,4	250,6	256,3	251,8	255,9	266,9	271,8	288,9
Gewerblicher Verkehr ⁵⁾¹³⁾	160,2	173,7	177,6	183,2	184,7	192,8	204,2	212,6	226,1
Nahverkehr (bis 50 km)	14,0	14,2	13,5	12,6	12,3	12,5	13,0	13,6	14,3
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	26,2	26,6	27,5	27,5	26,2	28,3	29,7	31,6	33,6
Fernverkehr (über 150 km)	120,1	132,9	136,6	143,1	146,2	152,0	161,5	167,4	178,2
Werkverkehr ⁴⁾¹³⁾	70,4	75,7	73,0	73,1	67,2	63,0	62,7	59,2	62,7
Nahverkehr (bis 50 km)	16,0	17,6	16,3	15,9	13,7	13,3	13,0	12,0	12,9
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	20,8	22,5	21,8	21,3	19,9	19,5	18,9	18,3	19,1
Fernverkehr (über 150 km)	33,6	35,7	34,9	35,9	33,6	30,2	30,8	28,9	30,7
Ausländische Lastkraftfahrzeuge ⁸⁾	85,3	92,4	95,7	96,7	102,7	126,0	131,5	130,9	143,1
Rohrlieferungen ⁹⁾	14,8	15,0	15,0	15,8	15,2	15,4	16,2	16,7	15,8
Luftverkehr ¹⁰⁾ (in Mio. tkm)	657,7	696,0	763,3	736,0	781,1	834,2	955,1	1 046,8	1 171,8
Binnenländischer Verkehr	469,9	496,9	511,3	515,3	515,8	541,4	571,1	580,0	620,0
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge									
(bis 50 km)	439,9	465,1	481,5	486,8	489,8	515,6	545,2	554,4	592,7
Seeschifffahrt ¹¹⁾	1 023,2	1 110,0	1 254,8	1 258,9	1 325,5	1 413,1	1 481,0	1 612,3	1 750,3

Beginn der Anmerkungen siehe vorherige Seite. - ⁸⁾ 1991 bis 2002 ohne Kabotage (2003: 3,0 Mrd. tkm, 2005: 3,7 Mrd. tkm). Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 234. - ⁹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktlieferungen. Ab 1996 nur Rohöl. - ¹⁰⁾ Fracht und Luftpost. Ab 1998 neue Kilometerleistung im Luftverkehr. - ¹¹⁾ Leistung zwischen Häfen der Bundesrepublik sowie von und nach ausländischen Häfen. Ab 2000 einschli. des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik. - ¹²⁾ Frachtpflichtiger Verkehr (bis 1997 einschli. Stück- und Expressgut) und Dienstgutverkehr. Ab 1999 einschli. Behältergewichte im kombinierten Verkehr (2005: 5,8 Mrd. tkm). - ¹³⁾ Ab 1999 entfällt die Freistellung nach § 1 GüttG (unter anderem für Abfälle und lebende Tiere), so dass sich die Leistung v. a. im Werkverkehr erhöht. - * Zum Teil vorläufige Werte.

B6

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche an der Verkehrsleistung¹⁾ (tkm) - in vH

242

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Binnenländischer Verkehr²⁾									
- einschl. Straßengüternahverkehr -									
Eisenbahnen	25,4	20,6	20,6	18,3	16,8	16,8	16,4	16,4	16,4
Binnenschifffahrt	20,1	18,3	14,0	14,4	14,7	14,6	14,9	14,4	13,8
Straßenverkehr	49,0	56,7	61,5	63,4	64,4	64,6	64,9	65,8	66,9
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	40,2	43,7	49,1	50,3	51,0	50,5	50,4	50,7	49,5
Gewerblicher Fernverkehr	24,4	26,4	30,5	31,8	32,6	32,7	33,7	34,2	33,6
Gewerblicher Nahverkehr	16,1	18,5	21,6	22,5	22,8	22,8	23,9	24,9	25,3
Werkverkehr	8,3	7,9	8,9	9,3	9,8	9,8	9,8	9,4	8,3
Werkfernverkehr	15,9	17,3	18,6	18,5	18,4	17,8	16,7	16,4	15,9
Werknahverkehr	6,8	8,7	11,2	11,3	10,9	10,6	9,9	9,8	9,5
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	9,0	8,6	7,4	7,2	7,5	7,3	6,8	6,6	6,5
Rohrfernleitungen	8,7	13,0	12,4	13,1	13,4	14,1	14,5	15,1	17,4
Rohrfernleitungen	5,6	4,4	3,9	3,9	4,1	4,0	3,9	3,4	2,9
Binnenländischer Verkehr									
- ohne Straßengüternahverkehr dt. Lkw									
Eisenbahnen	30,7	24,7	24,6	21,9	20,3	20,2	19,6	19,5	19,2
Binnenschifffahrt	24,3	21,9	16,7	17,2	17,8	17,7	17,8	17,1	16,2
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw	27,7	32,6	39,1	40,4	40,7	40,3	40,5	41,3	40,8
Gewerblicher Fernverkehr	19,4	22,2	25,8	27,0	27,5	27,5	28,6	29,6	29,6
Werkfernverkehr	8,3	10,4	13,4	13,5	13,2	12,8	11,9	11,7	11,1
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	10,6	15,5	14,9	15,7	16,2	17,0	17,4	18,0	20,4
Rohrfernleitungen	6,8	5,3	4,7	4,7	5,0	4,8	4,6	4,0	3,4

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr, bis 1990 ohne Dienstgutverkehr der Eisenbahnen und ab 1980 ohne Transportleistung der im Werkfernverkehr eingesetzten Lastkraftfahrzeuge bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis einschl. 40 kW Motorleistung.- ²⁾ Bis 1990 ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge.- Weitere Anmerkungen siehe Seite 240/241.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche an der Verkehrsleistung¹⁾ (tkm) - in vH

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*
Binnenländischer Verkehr									
- einschl. Nahverkehr dt. Lkw -									
Eisenbahnen	15,8	15,5	16,2	15,7	15,7	15,7	16,1	16,5	17,3
Binnenschifffahrt	13,7	12,6	13,0	12,6	12,5	10,8	11,2	11,1	10,3
Straßenverkehr	67,3	68,9	67,8	68,6	68,8	70,6	69,9	69,6	69,8
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	49,1	50,3	49,1	49,8	48,9	47,3	46,8	46,9	46,7
Gewerblicher Verkehr	34,1	35,0	34,8	35,6	35,9	35,7	35,8	36,7	36,5
Nahverkehr (bis 50 km)	3,0	2,9	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	5,6	5,4	5,4	5,3	5,1	5,2	5,2	5,5	5,4
Fernverkehr (über 150 km)	25,6	26,8	26,8	27,8	28,4	28,1	28,3	28,9	28,8
Werkverkehr	15,0	15,3	14,3	14,2	13,0	11,7	11,0	10,2	10,1
Nahverkehr (bis 50 km)	3,4	3,5	3,2	3,1	2,7	2,5	2,3	2,1	2,1
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	4,4	4,5	4,3	4,1	3,9	3,6	3,3	3,2	3,1
Fernverkehr (über 150 km)	7,2	7,2	6,8	7,0	6,5	5,6	5,4	5,0	5,0
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	18,2	18,6	18,7	18,8	19,9	23,3	23,1	22,6	23,1
Rohrfernleitungen	3,2	3,0	2,9	3,1	3,0	2,9	2,8	2,9	2,6
Binnenländischer Verkehr									
- ohne Nahverkehr (bis 50 km) dt. Lkw -									
Eisenbahnen	16,9	16,5	17,2	16,7	16,6	16,5	16,9	17,2	18,1
Binnenschifffahrt	14,6	13,5	13,8	13,3	13,1	11,3	11,7	11,6	10,8
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw (mehr als 50 km Entfernung)	45,7	46,9	45,9	46,9	46,2	44,7	44,3	44,5	44,2
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	19,4	19,9	19,9	19,9	21,0	24,5	24,2	23,7	24,2
Rohrfernleitungen	3,4	3,2	3,1	3,2	3,1	3,0	3,0	3,0	2,7

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr und ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3-5 t Nutzlast.* Zum Teil vorläufige Werte. Weitere Anmerkungen siehe Seite 240/241.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen - Eisenbahnen¹⁾

Gütergruppen	1995	1996	1997	1998*	1999*	2000*	2001*	2002*	2003*	2004*	2005	2006
in Mio. t												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	8,0	7,0	6,6	7,1	7,8	10,3	7,4	7,0	6,1	6,5	8,4	10,7
Nahrungs- und Futtermittel	4,7	4,1	3,9	4,0	3,6	3,5	3,3	2,6	2,8	2,6	2,5	3,0
Kohle	75,2	70,1	64,8	60,5	57,1	58,4	54,3	52,8	56,6	53,0	49,5	51,3
Rohes Erdöl	1,2	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,6	0,7	0,8	1,0	0,9
Mineralerzeugnisse	25,2	26,6	25,6	24,8	23,1	23,9	24,7	26,4	28,7	31,6	34,8	35,9
Erze und Metallabfälle	34,2	31,3	33,9	33,2	28,7	30,2	28,7	27,8	28,5	29,9	28,7	31,5
Eisen, Stahl und NE-Metalle	57,9	51,7	58,2	54,7	49,4	53,9	54,0	53,5	53,7	55,9	50,9	59,4
Steine und Erden	40,8	43,0	42,9	39,5	38,2	32,7	34,9	36,2	36,9	37,0	36,2	39,6
Düngemittel	7,4	7,7	7,9	8,0	7,4	7,4	7,1	7,4	7,7	7,6	7,5	7,7
Chemische Erzeugnisse	20,6	20,1	20,9	21,5	20,9	21,7	21,2	22,6	23,2	25,7	25,9	24,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	44,9	46,9	51,1	51,7	50,5	51,5	52,0	52,4	59,0	59,6	71,7	81,2
Insgesamt	320,2	309,3	316,7	305,7	287,4	294,2	288,2	289,2	303,8	310,3	317,3	346,1
in vH												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,5	2,3	2,1	2,3	2,7	3,5	2,6	2,4	2,0	2,1	2,7	3,1
Nahrungs- und Futtermittel	1,5	1,3	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9
Kohle	23,5	22,7	20,5	19,8	19,9	19,8	18,8	18,3	18,6	17,1	15,6	14,8
Rohes Erdöl	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
Mineralerzeugnisse	7,9	8,6	8,1	8,1	8,0	8,1	8,6	9,1	9,4	10,2	11,0	10,4
Erze und Metallabfälle	10,7	10,1	10,7	10,9	10,0	10,3	9,9	9,6	9,4	9,6	9,1	9,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	18,1	16,7	18,4	17,9	17,2	18,3	18,7	18,5	17,7	18,0	16,0	17,2
Steine und Erden	12,8	13,9	13,6	12,9	13,3	11,1	12,1	12,5	12,1	11,9	11,4	11,4
Düngemittel	2,3	2,5	2,5	2,6	2,6	2,5	2,4	2,5	2,5	2,4	2,4	2,2
Chemische Erzeugnisse	6,4	6,5	6,6	7,0	7,3	7,4	7,4	7,8	7,6	8,3	8,2	7,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	14,0	15,2	16,1	16,9	17,6	17,5	18,0	18,1	19,4	19,2	22,6	23,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr; bis 2002 ohne Dienstgut und interner Verrechnung; Ab 2005 Brutto-Gewichte einschl. Containern, Wechselbehältern und unbegleiteten Sattelauflegern.

²⁾ Einschl. besondere Transportgüter; * 1998 - 2004 ohne Nüchmeldungen, die nicht auf Gütergruppen aufgeteilt werden können. Die Daten weichen daher von den Eckwerten auf den Seiten 236 - 237 ab.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ der Hauptgütergruppen - Eisenbahnen²⁾

Gütergruppen	1995	1996	1997	1998*	1999*	2000*	2001*	2002*	2003*	2004*	2005	2006
Tonnenkilometer - in Mrd.												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,9	2,9	2,7	3,1	3,5	4,5	3,2	3,1	2,8	2,9	4,0	5,1
Nahrungs- und Futtermittel	1,6	1,6	1,5	1,6	1,4	1,3	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3	1,5
Kohle	7,4	6,9	7,1	7,2	6,6	7,4	7,1	6,3	7,7	7,7	7,1	7,7
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	5,4	5,8	6,1	5,3	4,9	5,3	6,5	5,3	6,8	8,6	10,0	10,7
Erze und Metallabfälle	5,5	5,0	5,6	6,0	5,8	6,0	6,3	6,4	6,5	7,3	7,2	8,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	10,3	10,1	11,8	11,8	11,5	12,9	12,2	12,3	12,1	12,5	11,8	14,4
Steine und Erden	6,6	6,4	6,7	6,5	6,2	5,7	6,6	6,2	6,8	7,2	7,4	8,5
Düngemittel	2,0	2,0	2,2	2,0	1,8	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1	2,1	2,2
Chemische Erzeugnisse	6,7	6,2	6,5	6,9	6,8	7,1	7,3	7,1	8,0	9,4	9,2	9,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	19,4	20,5	22,6	23,3	22,9	23,9	24,1	23,2	25,9	27,4	35,3	39,1
Insgesamt	68,0	67,2	72,7	73,6	71,4	76,0	76,4	72,9	79,8	86,4	95,4	107,0
Mittlere Transportweite - in km												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	367	409	409	432	446	436	438	448	452	450	476	478
Nahrungs- und Futtermittel	345	380	386	390	379	386	392	453	490	514	506	508
Kohle	99	99	110	119	115	127	131	119	135	145	144	150
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	206	211	230	205	204	216	254	196	232	264	280	291
Erze und Metallabfälle	162	159	166	181	203	200	219	230	228	244	250	264
Eisen, Stahl und NE-Metalle	178	196	202	216	232	240	226	229	224	224	232	242
Steine und Erden	163	148	155	163	163	174	190	171	184	194	204	214
Düngemittel	275	262	275	255	244	242	250	256	266	278	279	289
Chemische Erzeugnisse	325	307	311	320	328	326	343	312	345	366	356	381
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	452	451	447	451	455	465	463	443	439	459	492	481
Insgesamt	214	218	230	241	248	248	265	252	263	279	301	309

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Frachtpflichtiger Verkehr; bis 2002 ohne Dienstgut und interner Verrechnung. Ab 2005 Brutto-Gewichte einschl. Containern, Wechselbehältern und unbegleiteten Sattelaufliegern. - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter. - * 1998 - 2004 ohne Nachmeldungen, die nicht auf Gütergruppen aufgeteilt werden können. Die Daten weichen daher von den Eckwerten auf den Seiten 240 - 241 ab.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen - Binnenschifffahrt

Gütergruppen	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	10,2	8,8	8,5	9,0	9,8	11,5	9,9	10,2	9,3	8,8	11,2	10,8
Nahrungs- und Futtermittel	14,0	12,6	13,0	14,3	14,6	15,0	15,1	15,8	14,9	15,9	15,8	14,6
Kohle	26,4	26,2	27,3	31,7	30,8	30,5	31,2	31,7	30,8	34,1	33,7	36,0
Rohes Erdöl	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2
Mineralerzeugnisse	43,2	43,7	44,4	42,1	38,0	39,4	41,9	39,6	37,1	38,5	38,6	39,0
Erze und Metallabfälle	41,0	38,4	42,0	39,7	35,2	39,5	36,3	36,3	35,3	38,2	35,8	36,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	13,5	11,9	12,9	13,2	12,0	14,0	13,5	12,6	12,1	13,0	13,2	13,8
Steine und Erden	59,3	54,8	52,7	52,0	52,5	53,4	51,2	47,4	42,4	45,4	44,2	49,7
Düngemittel	8,1	7,4	7,2	7,5	7,7	7,9	6,8	6,5	6,1	6,4	6,1	5,8
Chemische Erzeugnisse	15,2	15,5	16,5	16,9	18,2	19,4	17,6	18,1	17,4	19,1	20,0	20,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	6,9	7,7	8,9	9,6	10,1	11,6	12,5	13,5	14,4	16,3	17,9	17,5
Insgesamt	237,9	227,0	233,5	236,4	229,1	242,2	236,1	231,7	219,9	235,9	236,8	243,5
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,3	3,9	3,6	3,8	4,3	4,7	4,2	4,4	4,2	3,7	4,7	4,4
Nahrungs- und Futtermittel	5,9	5,6	5,6	6,1	6,4	6,2	6,4	6,8	6,8	6,7	6,7	6,0
Kohle	11,1	11,5	11,7	13,4	13,4	12,6	13,2	13,7	14,0	14,5	14,2	14,8
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Mineralerzeugnisse	18,2	19,2	19,0	17,8	16,6	16,3	17,7	17,1	16,9	16,3	16,3	16,0
Erze und Metallabfälle	17,2	16,9	18,0	16,8	15,3	16,3	15,4	15,7	16,0	16,2	15,1	14,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,7	5,3	5,5	5,6	5,2	5,8	5,7	5,5	5,5	5,5	5,6	5,7
Steine und Erden	24,9	24,1	22,6	22,0	22,9	22,0	21,7	20,5	19,3	19,3	18,7	20,4
Düngemittel	3,4	3,3	3,1	3,2	3,4	3,3	2,9	2,8	2,8	2,7	2,6	2,4
Chemische Erzeugnisse	6,4	6,8	7,1	7,1	7,9	8,0	7,4	7,8	7,9	8,1	8,4	8,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	2,9	3,4	3,8	4,1	4,4	4,8	5,3	5,8	6,6	6,9	7,6	7,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ der Hauptgütergruppen - Binnenschifffahrt

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Tonnenkilometer - in Mrd.												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,4	3,8	3,9	4,4	4,7	5,3	4,5	5,0	4,2	4,0	5,3	5,2
Nahrungs- und Futtermittel	5,0	4,6	4,5	5,2	5,6	5,7	5,8	6,3	5,6	6,1	6,2	5,2
Kohle	8,5	8,1	8,1	9,0	8,4	8,3	8,5	9,0	7,7	8,7	8,6	8,7
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	11,8	12,4	12,8	12,3	11,1	11,6	12,3	11,4	10,3	10,5	10,7	10,4
Erze und Metallabfälle	8,1	7,4	7,7	7,3	6,5	7,2	6,7	6,3	6,0	6,8	6,3	6,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,3	3,7	3,9	4,2	3,8	4,5	4,4	3,9	3,6	4,0	3,9	4,0
Steine und Erden	12,6	11,9	11,3	11,6	11,8	11,9	11,4	10,8	9,5	10,8	10,2	11,3
Düngemittel	3,3	2,9	2,9	3,1	3,1	3,3	2,8	2,8	2,5	2,7	2,6	2,4
Chemische Erzeugnisse	3,6	3,7	3,9	4,0	4,3	4,8	4,3	4,5	4,3	4,8	4,9	5,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	2,5	2,7	3,0	5,9	3,4	4,0	4,2	4,3	4,5	5,2	5,4	5,2
Insgesamt	64,0	61,3	62,2	66,8	62,7	66,5	64,8	64,2	58,2	63,7	64,1	63,8
Mittlere Transportweite - in km												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	426	435	463	463	478	458	453	487	448	448	471	479
Nahrungs- und Futtermittel	358	368	344	344	382	380	383	399	375	385	395	357
Kohle	321	310	298	298	273	272	272	283	250	254	254	241
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	273	284	289	289	290	293	292	288	276	273	275	267
Erze und Metallabfälle	198	192	183	183	186	181	184	173	169	178	176	171
Eisen, Stahl und NE-Metalle	316	308	304	304	315	318	325	306	300	312	298	292
Steine und Erden	212	217	214	214	224	223	223	228	225	238	231	227
Düngemittel	405	397	402	402	403	418	418	426	405	422	424	421
Chemische Erzeugnisse	237	240	239	239	235	247	244	249	248	249	246	260
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	363	348	341	341	343	347	331	318	312	321	301	296
Insgesamt	269	270	266	266	274	274	275	277	264	270	271	262

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾

Gütergruppen	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mio. t									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	134,8	138,7	148,3	175,2	155,2	149,8	141,1	148,1	158,8	160,6
Nahrungs- und Futtermittel	269,7	266,2	276,3	287,2	286,1	286,6	304,0	308,4	317,5	326,5
Kohle	18,3	22,4	15,4	15,7	13,2	13,3	12,3	15,2	11,9	13,2
Rohes Erdöl	1,7	1,2	0,9	0,7	1,1	0,8	0,6	0,5	0,5	0,3
Mineralölerzeugnisse	141,2	127,8	130,9	116,2	122,1	102,2	105,1	104,3	105,9	112,4
Erze und Metallabfälle	40,1	39,3	40,2	47,0	38,0	35,1	28,6	31,5	30,2	37,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle	73,2	81,7	78,9	71,0	78,9	71,0	72,1	78,3	74,8	85,0
Steine und Erden	1 710,5	1 678,2	1 817,9	1 588,0	1 491,2	1 386,3	1 361,1	1 332,5	1 283,9	1 344,6
Düngemittel	15,2	15,6	19,5	21,4	19,2	19,4	20,0	21,1	20,3	23,1
Chemische Erzeugnisse	216,9	218,3	228,2	224,2	208,7	196,2	209,6	212,2	211,6	223,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	353,3	370,9	414,4	447,0	456,5	444,8	474,1	498,4	526,8	572,1
Insgesamt	2 975,0	2 960,3	3 171,0	2 993,8	2 870,3	2 705,5	2 728,6	2 750,5	2 742,2	2 898,8
	in vH									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,5	4,7	4,7	5,9	5,4	5,5	5,2	5,4	5,8	5,5
Nahrungs- und Futtermittel	9,1	9,0	8,7	9,6	10,0	10,6	11,1	11,2	11,6	11,3
Kohle	0,6	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,4	0,5
Rohes Erdöl	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	4,7	4,3	4,1	3,9	4,3	3,8	3,9	3,8	3,9	3,9
Erze und Metallabfälle	1,3	1,3	1,3	1,6	1,3	1,3	1,0	1,1	1,1	1,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,5	2,8	2,5	2,4	2,7	2,6	2,6	2,8	2,7	2,9
Steine und Erden	57,5	56,7	57,3	53,0	52,0	51,2	49,9	48,4	46,8	46,4
Düngemittel	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,8
Chemische Erzeugnisse	7,3	7,4	7,2	7,5	7,3	7,3	7,7	7,7	7,7	7,7
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	11,9	12,5	13,1	14,9	15,9	16,4	17,4	18,1	19,2	19,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen
Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - Gewerblicher Verkehr

Gütergruppen	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mio. t									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	71,8	74,3	74,4	98,8	77,8	79,5	75,9	81,3	91,9	88,9
Nahrungs- und Futtermittel	125,5	121,7	129,3	139,0	139,4	146,2	161,9	172,4	182,6	195,3
Kohle	12,4	14,6	10,8	10,6	9,0	10,2	8,1	11,0	9,5	9,5
Rohes Erdöl	1,6	1,2	0,7	0,6	1,0	0,5	0,3	0,3	0,5	0,2
Mineralerzeugnisse	77,5	67,4	65,8	55,6	61,6	50,5	54,7	54,5	57,6	63,0
Erze und Metallabfälle	13,8	14,2	14,7	22,6	13,8	12,0	8,7	10,8	11,8	14,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	59,9	64,9	65,1	56,9	64,7	57,5	59,7	65,8	63,5	72,0
Steine und Erden	813,7	775,1	837,2	715,8	673,3	655,0	673,2	659,6	671,2	698,7
Düngemittel	8,3	8,1	8,2	8,4	7,7	8,0	9,2	9,2	9,7	10,4
Chemische Erzeugnisse	115,8	114,0	113,8	115,4	104,4	106,5	121,1	125,9	132,5	138,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	240,5	250,7	282,8	315,2	327,8	328,1	354,1	381,3	416,2	450,4
Insgesamt	1 540,8	1 506,3	1 602,9	1 538,9	1 480,6	1 454,1	1 526,8	1 572,1	1 647,1	1 741,1
	in vH									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,7	4,9	4,6	6,4	5,3	5,5	5,0	5,2	5,6	5,1
Nahrungs- und Futtermittel	8,1	8,1	8,1	9,0	9,4	10,1	10,6	11,0	11,1	11,2
Kohle	0,8	1,0	0,7	0,7	0,6	0,7	0,5	0,7	0,6	0,5
Rohes Erdöl	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralerzeugnisse	5,0	4,5	4,1	3,6	4,2	3,5	3,6	3,5	3,5	3,6
Erze und Metallabfälle	0,9	0,9	0,9	1,5	0,9	0,8	0,6	0,7	0,7	0,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3,9	4,3	4,1	3,7	4,4	4,0	3,9	4,2	3,9	4,1
Steine und Erden	52,8	51,5	52,2	46,5	45,5	45,0	44,1	42,0	40,8	40,1
Düngemittel	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6
Chemische Erzeugnisse	7,5	7,6	7,1	7,5	7,1	7,3	7,9	8,0	8,0	7,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	15,6	16,6	17,6	20,5	22,1	22,6	23,2	24,3	25,3	25,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

B6

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - Werkverkehr

Gütergruppen	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
in Mio. t										
Land- und forstwirtschaftliche										
Erzeugnisse	63,0	64,4	73,9	76,4	77,4	70,2	65,3	66,7	66,8	71,7
Nahrungs- und Futtermittel	144,2	144,5	147,0	148,3	146,7	140,5	142,1	136,0	134,9	131,3
Kohle	5,9	7,8	4,7	5,1	4,2	3,1	4,2	4,2	2,5	3,7
Rohes Erdöl	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,0	0,1
Mineralerzeugnisse	63,7	60,4	65,1	60,6	60,5	51,7	50,4	49,8	48,3	49,5
Erze und Metallabfälle	26,3	25,0	25,5	24,4	24,2	23,1	19,8	20,7	18,4	23,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	13,3	16,8	13,8	14,1	14,2	13,4	12,4	12,6	11,3	12,9
Steine und Erden	896,8	903,1	980,7	872,2	817,8	731,3	688,0	673,0	612,7	645,8
Düngemittel	6,9	7,5	11,3	13,0	11,5	11,5	10,8	11,8	10,6	12,7
Chemische Erzeugnisse	101,1	104,3	114,4	108,9	104,2	89,7	88,5	86,2	79,1	84,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren²⁾										
Fertigwaren ²⁾	112,8	120,2	131,6	131,8	128,7	116,7	120,0	117,1	110,6	121,7
Insgesamt	1 434,2	1 454,0	1 568,1	1 454,9	1 389,7	1 251,4	1 201,7	1 178,5	1 095,1	1 157,7
in vH										
Land- und forstwirtschaftliche										
Erzeugnisse	4,4	4,4	4,7	5,3	5,6	5,6	5,4	5,7	6,1	6,2
Nahrungs- und Futtermittel	10,1	9,9	9,4	10,2	10,6	11,2	11,8	11,5	12,3	11,3
Kohle	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	0,3
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralerzeugnisse	4,4	4,2	4,1	4,2	4,4	4,1	4,2	4,2	4,4	4,3
Erze und Metallabfälle	1,8	1,7	1,6	1,7	1,7	1,8	1,6	1,8	1,7	2,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	0,9	1,2	0,9	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1
Steine und Erden	62,5	62,1	62,5	59,9	58,8	58,4	57,2	57,1	55,9	55,8
Düngemittel	0,5	0,5	0,7	0,9	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1
Chemische Erzeugnisse	7,0	7,2	7,3	7,5	7,5	7,2	7,4	7,3	7,2	7,3
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren²⁾										
Fertigwaren ²⁾	7,9	8,3	8,4	9,1	9,3	9,3	10,0	9,9	10,1	10,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht.- ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ ausgewählter Gütergruppen
Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge²⁾

Gütergruppen	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Verkehrsleistung - in Mrd. tkm										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	16,5	17,5	19,4	21,2	20,9	20,2	18,8	19,8	20,5	21,7
Nahrungs- und Futtermittel	40,8	41,2	42,6	44,3	45,9	47,3	49,1	50,2	51,9	54,2
Kohle	1,4	1,4	1,2	1,4	1,3	1,3	1,1	1,4	1,2	1,2
Erdöl und Mineralerzeugnisse	11,4	10,7	10,7	9,5	10,3	9,0	9,0	8,9	8,7	9,2
Erze und Metallabfälle	2,9	2,8	3,4	4,5	3,3	3,1	2,3	2,6	2,8	3,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	13,2	14,1	15,3	12,5	14,4	13,1	13,6	15,0	13,6	15,3
Steine und Erden	54,0	54,5	60,6	56,0	53,7	51,1	50,2	50,6	50,0	52,8
Düngemittel	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,7	1,9	1,9	1,7	1,7
Chemische Erzeugnisse	18,5	19,4	20,5	19,7	19,9	19,7	22,8	23,6	24,4	25,6
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	62,8	67,2	74,8	80,1	85,3	85,4	87,1	93,0	96,8	103,8
Insgesamt	223,2	230,6	250,1	250,6	256,3	251,8	255,9	266,9	271,8	288,9
Mittlere Transportweite - in km										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	122	127	130	121	134	135	133	134	129	135
Nahrungs- und Futtermittel	151	155	154	154	160	165	161	163	163	166
Kohle	79	64	86	91	97	95	85	89	104	93
Erdöl und Mineralerzeugnisse	80	83	82	81	83	87	85	85	82	82
Erze und Metallabfälle	72	72	84	97	87	89	80	81	92	86
Eisen, Stahl und NE-Metalle	180	173	193	176	182	184	188	191	182	180
Steine und Erden	32	32	33	35	36	37	37	38	39	39
Düngemittel	104	105	79	69	76	87	93	90	86	73
Chemische Erzeugnisse	85	89	89	88	95	101	109	111	116	115
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	178	181	179	179	187	192	184	187	184	181
Insgesamt	75	78	79	84	89	93	94	97	99	100

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ ausgewählter Gütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge²⁾ - Gewerblicher Verkehr

Gütergruppen	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Verkehrsleistung - in Mrd. tkm										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	9,9	11,0	11,5	13,1	12,4	12,5	11,9	12,5	13,5	13,9
Nahrungs- und Futtermittel	23,6	24,2	25,9	27,2	28,6	30,6	33,2	34,9	37,0	39,6
Kohle	1,1	1,1	0,9	1,1	1,0	1,1	0,9	1,2	1,1	1,0
Erdöl und Mineralerzeugnisse	6,5	6,0	6,0	5,0	5,9	5,1	5,0	5,1	5,1	5,5
Erze und Metallabfälle	1,4	1,4	1,9	3,1	1,9	1,8	1,2	1,4	1,6	1,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	11,6	12,4	13,5	10,9	12,5	11,5	12,1	13,5	12,4	13,9
Steine und Erden	30,7	32,3	36,1	34,2	32,6	32,2	32,8	33,3	33,9	35,4
Düngemittel	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,2	1,4	1,4	1,3	1,2
Chemische Erzeugnisse	14,4	15,4	15,6	14,8	15,1	15,6	18,6	19,5	20,6	21,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	51,2	55,2	61,1	67,2	72,3	73,2	75,8	81,5	86,1	92,3
Insgesamt	151,3	160,2	173,7	177,6	183,2	184,7	192,8	204,2	212,6	226,1
Mittlere Transportweite - in km										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	137	149	155	133	159	157	157	154	147	157
Nahrungs- und Futtermittel	188	198	201	196	205	210	205	203	203	203
Kohle	89	75	82	105	109	106	110	109	113	108
Erdöl und Mineralerzeugnisse	82	88	90	89	93	99	92	92	88	87
Erze und Metallabfälle	101	98	130	137	139	150	134	131	139	125
Eisen, Stahl und NE-Metalle	193	191	207	192	193	199	203	205	196	193
Steine und Erden	38	42	43	48	48	49	49	50	50	51
Düngemittel	132	142	126	118	125	146	147	148	132	111
Chemische Erzeugnisse	124	135	137	128	144	146	154	155	155	156
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	213	220	216	213	220	223	214	214	207	205
Insgesamt	98	106	108	115	124	127	126	130	129	130

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

**Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ ausgewählter Gütergruppen
Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge²⁾ - Werkverkehr**

Gütergruppen	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Verkehrsleistung - in Mrd. tkm										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6,6	6,5	7,9	8,1	8,5	7,7	6,9	7,3	7,0	7,7
Nahrungs- und Futtermittel	17,2	17,0	16,7	17,1	17,3	16,7	15,9	15,3	14,9	14,6
Kohle	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Erdöl und Mineralerzeugnisse	5,0	4,7	4,7	4,5	4,4	3,9	3,9	3,8	3,6	3,7
Erze und Metallabfälle	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,3	1,1	1,2	1,2	1,5
Eisen, Stahl und NE-Metalle	1,6	1,7	1,8	1,6	1,8	1,6	1,5	1,5	1,2	1,4
Steine und Erden	23,4	22,2	24,4	21,8	21,0	18,9	17,4	17,3	16,1	17,4
Düngemittel	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Chemische Erzeugnisse	4,1	4,0	4,9	4,9	4,8	4,2	4,2	4,1	3,9	4,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	11,7	12,0	13,7	12,8	13,0	12,2	11,3	11,5	10,7	11,5
Insgesamt	71,8	70,4	76,5	73,0	73,1	67,2	63,0	62,7	59,2	62,7
Mittlere Transportweite - in km										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	105	101	106	105	110	110	106	110	105	108
Nahrungs- und Futtermittel	119	118	113	116	118	119	112	112	110	111
Kohle	58	41	75	61	72	62	38	36	66	55
Erdöl und Mineralerzeugnisse	78	77	73	73	73	76	78	77	75	75
Erze und Metallabfälle	57	58	59	60	58	57	56	56	63	62
Eisen, Stahl und NE-Metalle	120	104	134	113	129	119	118	116	105	109
Steine und Erden	26	25	25	25	26	26	25	26	26	27
Düngemittel	69	66	45	37	44	46	46	41	43	43
Chemische Erzeugnisse	41	38	43	45	46	47	48	47	49	48
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	104	100	104	97	101	105	94	98	97	95
Insgesamt	50	48	49	50	53	54	52	53	54	54

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Straßengüterverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - nach Entfernungsstufen - 2006

Entfernungsstufen in km	Aufkommen - in Mio. t			Leistung - in Mrd. tkm		
	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr
bis 50	1 669,5	841,7	827,8	27,3	14,3	12,9
51 bis 100	378,6	228,8	149,8	27,2	16,5	10,7
101 bis 150	210,8	141,6	69,2	25,5	17,1	8,4
bis 150	2 258,9	1 212,1	1 046,8	80,0	47,9	32,1
151 bis 200	136,7	98,2	38,5	23,0	16,5	6,5
201 bis 250	102,4	79,5	22,9	22,0	17,0	5,0
251 bis 300	78,9	64,1	14,8	20,5	16,6	3,9
301 bis 350	63,1	53,4	9,7	19,3	16,3	3,0
351 bis 400	48,2	41,8	6,4	17,0	14,7	2,3
401 bis 451	37,8	33,5	4,3	15,0	13,3	1,7
451 bis 500	33,0	29,9	3,1	14,5	13,0	1,4
151 bis 500	500,1	400,5	99,6	131,3	107,4	23,8
501 bis 600	53,7	48,8	4,9	26,7	24,1	2,5
601 bis 700	33,6	30,8	2,8	18,9	17,3	1,7
701 bis 800	18,6	17,3	1,3	11,3	10,4	0,9
801 bis 900	10,5	9,8	0,7	6,5	6,0	0,5
901 bis 1000	6,0	5,6	0,4	3,7	3,4	0,3
1001 und mehr	17,4	16,3	1,1	10,7	9,7	0,9
501 und mehr	139,8	128,6	11,2	77,6	70,8	6,8
insgesamt	2 898,8	1 741,1	1 157,7	288,9	226,1	62,7

¹⁾ Ohne Lastkraftfahrzeuge und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässigem Gesamtgewicht.

Güterverkehr¹⁾ - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen - Seeschifffahrt

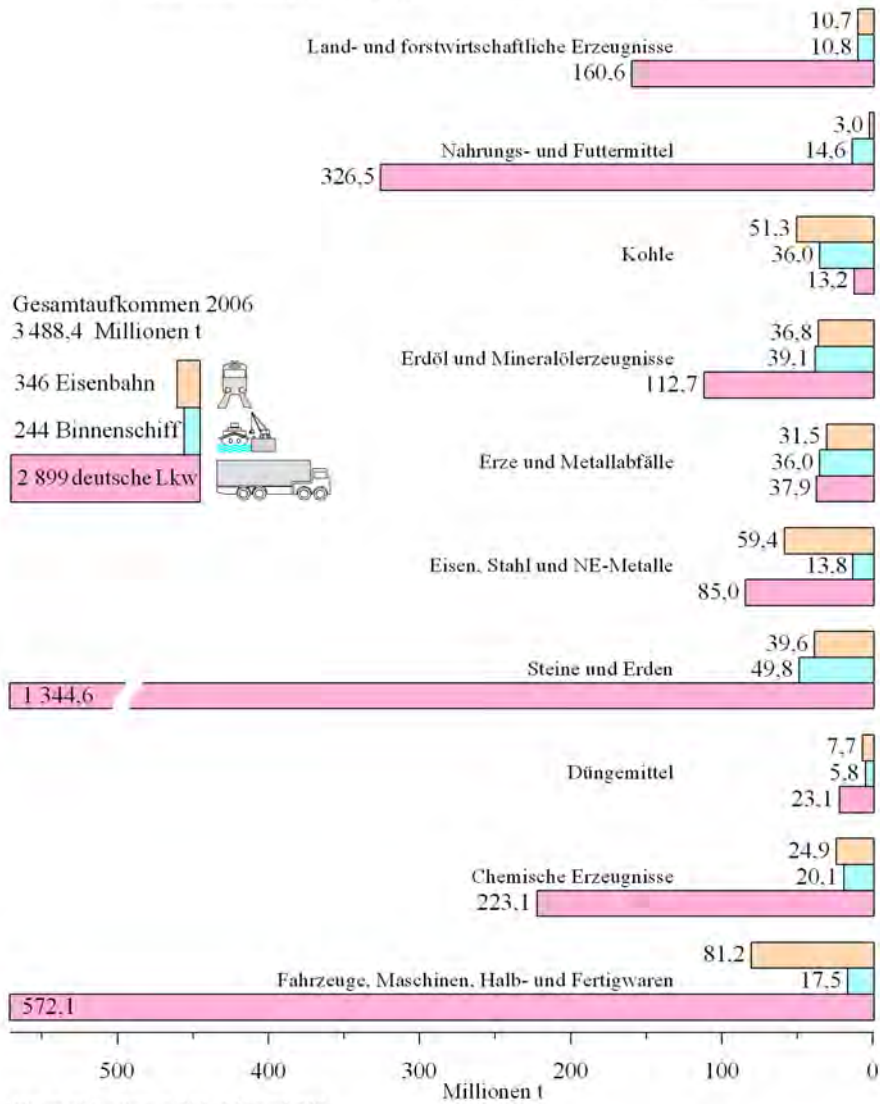
Gütergruppen	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	15,8	13,5	11,3	13,1	15,6	18,7	15,9	15,5	16,1	13,4	18,5	21,4
Nahrungs- und Futtermittel	16,1	15,7	17,2	17,3	16,0	16,5	17,8	18,1	18,8	18,8	21,9	23,3
Kohle	6,5	6,9	7,6	8,2	8,8	9,1	12,1	11,5	12,4	13,9	12,5	13,8
Rohes Erdöl	33,9	37,1	39,3	46,1	39,5	40,3	38,1	37,1	36,4	40,6	40,6	37,7
Mineralerzeugnisse	19,1	20,5	19,9	17,9	18,4	20,2	21,1	19,3	19,9	21,5	22,9	23,2
Erze und Metallabfälle	18,8	16,8	19,2	18,0	18,0	19,8	20,5	19,8	20,1	20,9	20,6	21,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	7,2	7,9	7,6	7,1	6,4	8,8	8,7	9,2	8,9	10,1	11,2	12,3
Steine und Erden	13,4	12,9	14,0	13,0	13,7	13,5	12,6	12,9	12,7	13,2	14,0	15,5
Düngemittel	6,3	5,9	5,9	5,8	5,6	5,5	5,4	5,1	5,9	5,4	5,4	5,1
Chemische Erzeugnisse	14,3	14,0	14,7	14,7	14,1	14,8	15,0	16,1	16,4	17,7	20,3	21,6
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	49,8	51,3	53,0	52,8	60,9	71,1	74,8	78,1	83,7	92,9	93,1	103,7
Insgesamt	201,0	202,5	209,6	214,0	217,1	238,3	242,2	242,5	251,3	268,2	281,0	299,2
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7,8	6,6	5,4	6,1	7,2	7,8	6,6	6,4	6,4	5,0	6,6	7,2
Nahrungs- und Futtermittel	8,0	7,8	8,2	8,1	7,4	6,9	7,4	7,5	7,5	7,0	7,8	7,8
Kohle	3,2	3,4	3,6	3,8	4,1	3,8	5,0	4,7	4,9	5,2	4,5	4,6
Rohes Erdöl	16,9	18,3	18,7	21,6	18,2	16,9	15,7	15,3	15,0	15,1	14,5	12,6
Mineralerzeugnisse	9,5	10,1	9,5	8,4	8,5	8,5	8,7	7,9	8,2	8,0	8,1	7,7
Erze und Metallabfälle	9,4	8,3	9,2	8,4	8,3	8,3	8,5	8,2	8,0	7,8	7,3	7,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3,6	3,9	3,6	3,3	2,9	3,7	3,6	3,8	3,5	3,8	4,0	4,1
Steine und Erden	6,6	6,4	6,7	6,1	6,3	5,7	5,2	5,3	5,0	4,9	5,0	5,2
Düngemittel	3,1	2,9	2,8	2,7	2,6	2,3	2,2	2,1	2,4	2,0	1,9	1,7
Chemische Erzeugnisse	7,1	6,9	7,0	6,9	6,5	6,2	6,2	6,6	6,5	6,6	7,2	7,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	24,8	25,3	25,3	24,7	28,0	29,8	30,9	32,2	33,3	34,6	33,1	34,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trügerschiffsleichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des

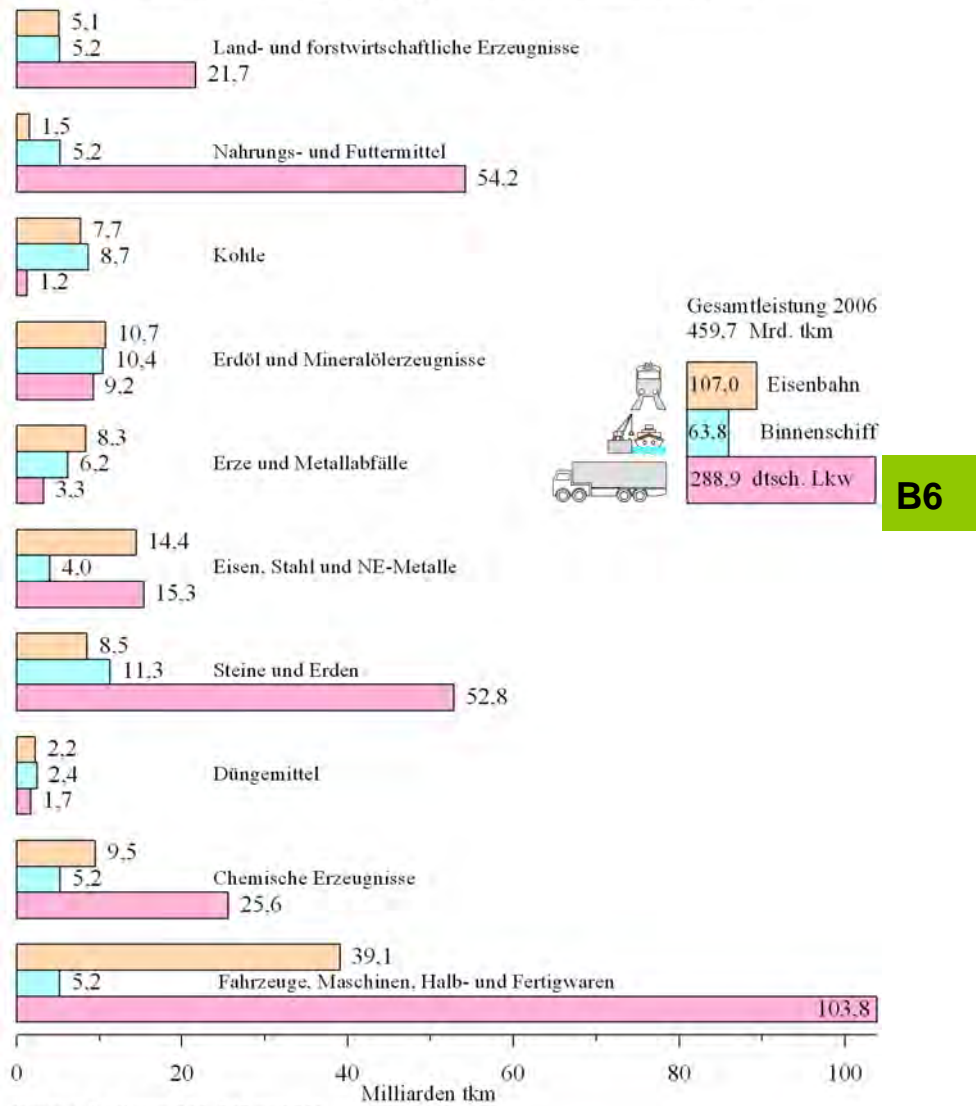
Seeverkehrs der Binnenhäfen). - ²⁾ Einschluß besonderer Transportgüter. Stückgut einschl. in Containern verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren zugeordnet.

B6

Güterverkehrsaufkommen 2006 nach zehn Hauptgütergruppen und drei Verkehrsbereichen



Güterverkehrsleistung 2006 nach zehn Hauptgütergruppen und drei Verkehrsbereichen



Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen und Hauptverkehrsbeziehungen

258

	Verkehr insgesamt					Binnenverkehr				
	1992	1997	2002	2004	2005	1992	1997	2002	2004	2005
	Gefahrgut - in 1 000 t									
Eisenbahnverkehr ²⁾	51,5	42,7	48,1	53,9	56,0	42,0	33,9	36,7	38,7	38,6
Binnenschifffahrt	52,7	52,8	50,8	49,9	50,4	18,0	17,5	16,9	17,6	17,9
Straßengüterverkehr dt. Lkw ³⁾	.	.	144,2	146,8	145,6	.	.	.	139,0	137,7
Seeschifffahrt ⁴⁾	61,5	64,9	66,8	74,1	74,0	3,1	2,5	1,9	2,1	1,7
Verkehr insgesamt ⁵⁾	.	.	309,8	324,8	326,0	.	.	.	197,5	195,9
	Anteil der Gefahrgüter am Verkehrsaufkommen insgesamt - in vH									
Eisenbahnverkehr ²⁾	14,4	13,5	16,9	17,4	17,7	15,2	15,0	19,4	19,4	19,4
Binnenschifffahrt	22,9	22,6	21,9	21,2	21,3	25,6	26,9	30,3	31,9	31,5
Straßengüterverkehr dt. Lkw ³⁾	.	.	5,3	5,3	5,3	.	.	.	5,3	5,3
Seeschifffahrt ⁴⁾	34,5	31,0	27,5	27,6	26,3	66,7	58,9	40,7	45,2	43,7
Verkehr insgesamt ⁵⁾	.	.	8,9	9,1	9,1	.	.	.	6,8	6,8

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9.- ²⁾ 1992 bis 2002 ohne Dienstgut-, Stückgut- und Expressgutverkehr.- ³⁾ Ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast.- ⁴⁾ Ohne Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal.- ⁵⁾ Ohne ausländische Lastkraftfahrzeuge, dt. Lkw unter 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast und Luftverkehr.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen und Hauptverkehrsbeziehungen

	Grenzüberschreitender Verkehr					Durchgangsverkehr				
	Versand		Empfang			Versand		Empfang		
	1992	1997	2002	2004	2005	1992	1997	2002	2004	2005
	Gefahrgut - in Mio. t									
Eisenbahnverkehr ²⁾	5,1	4,7	5,9	9,1	10,1	3,9	3,3	4,4	4,3	4,4
Binnenschifffahrt	8,0	6,1	6,4	8,1	8,8	23,6	24,8	21,7	19,4	18,7
Straßengüterverkehr dt. Lkw ³⁾	.	.	.	4,2	4,5	.	.	.	3,5	3,2
Seeschifffahrt ⁴⁾	11,2	14,3	16,7	18,6	20,5	47,1	48,2	48,2	53,4	51,7
Verkehr insgesamt ⁵⁾	.	.	.	40,0	43,9	.	.	.	80,5	78,1
	Anteil der Gefahrgüter am Verkehrsaufkommen insgesamt - in vH									
Eisenbahnverkehr ²⁾	14,0	12,3	14,5	19,8	22,3	9,8	7,6	9,8	8,4	9,1
Binnenschifffahrt	17,0	13,7	13,0	15,7	16,4	24,3	23,7	21,4	18,5	18,1
Straßengüterverkehr dt. Lkw ³⁾	.	.	.	6,0	6,2	.	.	.	6,6	6,0
Seeschifffahrt ⁴⁾	20,2	20,7	18,9	18,6	18,9	40,0	35,3	32,2	32,6	30,7
Verkehr insgesamt ⁵⁾	.	.	.	15,0	15,5	.	.	.	21,6	20,8

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9. - ²⁾ Bis 2002 ohne Dienstgut-, Stückgut- und Expresgutverkehr. - ³⁾ Ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. - ⁴⁾ Ohne Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. - ⁵⁾ Ohne ausländische Lastkraftfahrzeuge, dt. Lkw unter t zul. Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast und Luftverkehr.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Gefährklassen - in Mio. t

	Eisenbahnverkehr ²⁾					Binnenschifffahrt		
	1992	2002	2004	2005	1992	2002	2004	2005
Gefahrgut insgesamt	51,5	48,1	53,9	56,0	52,7	50,8	49,9	50,4
nach Gefährklassen:	Nr.							
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff	1	0,4	0,1	0,2	0,1	-	0,1	0,1
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	5,1	5,8	5,5	5,2	2,3	2,6	2,7
Entzündbare flüssige Stoffe	3	32,9	29,9	33,9	37,8	44,1	41,1	40,0
Entzündbare feste Stoffe	4.1	5,2	1,6	1,3	1,2	1,3	0,6	0,6
Selbstentzündliche Stoffe	4.2	1,2	0,8	1,1	1,2	0,6	0,9	1,0
Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	4.3	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,0	0,1
Entzündend (oxydierend) wirkende Stoffe	5.1	0,9	1,0	0,7	0,7	0,6	0,1	0,1
Organische Peroxide	5.2	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,0
Giftige Stoffe	6.1	2,5	3,7	2,6	2,4	0,8	0,8	1,1
Ekelerregende oder ansteckungsgefährliche Stoffe	6.2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ätzende Stoffe	8	3,0	3,3	4,3	4,5	2,7	3,1	2,9

¹⁾ Ohne Straßenluftverkehr und Luftverkehr (1992 = 54,7 Tsd. Tonnen). Ohne radioaktive Stoffe (Gefährklasse Nr. 7) und Gefahrgüter der Klasse 9. ²⁾ Bis 2002 ohne Dienstgut-, Stückgut- und Exprefgutverkehr.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Gefahrklassen - in Mio. t

	Straßengüterverkehr dt. Lkw					Seeschifffahrt		
	1992	2002	2004	2005	1992	2002	2004	2005
Gefahrgut insgesamt	.	.	146,8	145,6	61,5	66,8	74,1	74,0
nach Gefahrklassen:	Nr.							
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff	1	.	1,6	2,1	0,3	2,5	3,8	0,2
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	.	7,7	6,0	2,1	1,9	2,0	2,9
Entzündbare flüssige Stoffe	3	.	99,9	98,8	53,8	56,9	62,3	65,2
Entzündbare feste Stoffe	4.1	.	2,6	2,4	0,9	0,7	0,8	0,7
Selbstentzündliche Stoffe	4.2	.	0,8	0,8	0,7	0,4	0,4	0,4
Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	4.3	.	0,6	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1
Entzündend (oxydierend) wirkende Stoffe	5.1	.	1,1	1,0	0,5	0,2	0,1	0,1
Organische Peroxide	5.2	.	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Giftige Stoffe	6.1	.	13,4	13,8	1,2	1,1	1,2	1,2
Ekelerregende oder ansteckungsgefährliche Stoffe	6.2	.	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Ätzende Stoffe	8	.	15,0	14,9	1,9	2,5	2,8	2,4

¹⁾ Ohne ausländische Lastkraftfahrzeuge, dt. Lkw unter 6 t zul. Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast Ohne Kabotage und Dreiländerverkehr im Ausland. Ohne radioaktive Stoffe (Gefahrenklasse Nr. 7) und Gefahrgüter der Klasse 9.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen, Hauptverkehrsbeziehungen und ausgewählten Gefährklassen - in Mio. t

	Gefähr- klasse	Insgesamt		Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr ²⁾		
		2004	2005	2004	2005	Versand 2004	Empfang 2004	
Eisenbahn								
Verkehrsaufkommen insgesamt		310,3 ³⁾	317,3	200,1	201,7	46,1	48,2	51,1
dar. Gefahrgut		53,9	56,0	38,7	38,6	9,1	10,1	4,3
davon								
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	5,5	5,2	3,2	3,0	0,9	0,9	1,2
Entzündbare flüssige Stoffe	3	33,9	37,8	25,7	27,5	5,5	6,6	1,7
Entzündbare feste Stoffe	4.1	1,3	1,2	1,1	1,0	0,1	0,1	0,0
Giftige Stoffe	6.1	2,6	2,4	1,5	1,4	0,7	0,6	0,4
Ätzende Stoffe	8	4,3	4,5	2,5	2,4	1,0	1,1	0,6
Übrige		6,4	5,0	4,8	3,2	0,9	0,8	0,4
Binnenschifffahrt								
Verkehrsaufkommen insgesamt		235,9	236,8	55,2	56,7	51,4	53,4	103,2
dar. Gefahrgut		49,9	50,4	17,6	17,9	8,1	8,8	19,4
davon								
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	3,0	2,7	1,0	0,9	0,6	0,5	1,3
Entzündbare flüssige Stoffe	3	40,0	40,8	15,0	15,1	4,9	5,6	15,7
Entzündbare feste Stoffe	4.1	0,6	0,6	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Giftige Stoffe	6.1	1,1	1,1	0,2	0,2	0,6	0,5	0,3
Ätzende Stoffe	8	2,7	2,9	0,9	1,1	1,4	1,7	0,3
Übrige		2,5	2,3	0,5	0,4	0,3	0,3	1,5

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9. - ²⁾ Ohne Durchgangsverkehr. - ³⁾ Ohne Untererfassung (3,8 Mio. t) und Eigengewicht der beladenen Ladungsträger (6,8 Mio. t).

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen, Hauptverkehrsbeziehungen und ausgewählten Gefahrklassen - in Mio. t

	Gefahr- klasse	Insgesamt		Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr			
		2004	2005	2004	2005	Versand 2004	Empfang 2004	2005	2005
Seeschifffahrt²⁾									
Verkehrsaufkommen insgesamt		268,2	281,0	4,7	4,0	99,7	108,7	163,8	168,3
dar. Gefahrgut		74,1	74,0	2,1	1,7	18,6	20,5	53,4	51,7
davon Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoffen	1	3,8	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	3,7	0,1
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	2,0	2,9	0,0	0,1	0,5	1,0	1,5	1,8
Entzündbare flüssige Stoffe	3	62,3	65,2	1,9	1,6	14,0	15,7	43,3	47,9
Entzündbare feste Stoffe	4.1	0,8	0,7	0,0	0,0	0,6	0,5	0,2	0,2
Giftige Stoffe	6.1	1,2	1,2	0,0	0,0	0,8	0,9	0,4	0,3
Ätzende Stoffe	8	2,8	2,4	0,1	0,0	2,1	1,9	0,6	0,5
Übrige		1,3	1,3	0,1	0,1	0,5	0,4	3,7	0,9
Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge³⁾									
Verkehrsaufkommen insgesamt		2 750,0	2 741,7	2 625,0	2 612,6	70,4	73,2	52,2	53,0
dar. Gefahrgut		146,8	145,6	139,0	137,7	4,2	4,5	3,5	3,2
davon Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoffen	1	1,6	2,1	1,4	1,9	0,0	0,1	0,1	0,2
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	7,7	6,0	7,0	5,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Entzündbare flüssige Stoffe	3	99,9	98,8	96,9	96,0	1,6	1,6	1,4	1,2
Entzündbare feste Stoffe	4.1	2,6	2,4	2,4	2,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Giftige Stoffe	6.1	13,4	13,8	12,1	12,4	0,7	0,8	0,5	0,5
Ätzende Stoffe	8	15,0	14,9	12,9	12,8	1,2	1,3	0,8	0,8
Übrige		6,7	7,5	6,3	7,0	0,2	0,3	0,2	0,2

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9, - ²⁾ Ohne Durchgangsverkehr (auch Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal), - ³⁾ Ohne Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ohne Kabotage und Dreiländerverkehr im Ausland.

Kombinierter Verkehr¹⁾

Beförderungsmenge - in 1000 t

	Eisenbahn	Binnenschifffahrt²⁾	Seeschifffahrt
1996	30 783	7 445	66 044
1997	33 918	8 635	69 118
1998	34 190	9 131	68 567
1999	33 102	10 263	75 457
2000	34 320	12 080	84 388
2001	34 664	12 402	88 427
2002	33 616	13 430	95 299
2003	36 507	14 817	103 250
2004	<u>40 739</u>	17 388	115 507
2005	53 844	18 911	124 100

¹⁾ Transport in Ladungsträgern (Container, Wechselbehälter, Lkw und Lkw-Anhänger), bei denen nacheinander verschiedene Transportmodi benutzt werden und die Güter bei den Umladungen in den Ladungsträgern verbleiben. Einschl. Eigengewichte leerer und beladener Ladungsträger. Eisenbahn bis 2004 ohne beladene Ladungsträger.- ²⁾ Ohne Roll-on/Roll-off.

Kombinierter Verkehr¹⁾ 2004 und 2005

Empfang und Versand - Beförderte Gütermenge - in 1 000 t

	Eisenbahn	Binnenschiff- fahrt²⁾	Seeschiffahrt	Straßengüter- verkehr dt. Lkw
Verkehr mit Containern und Wechselbehältern				
2004				
Empfang	7 691	4 587	52 568	64 802
Versand	11 182	8 927	56 391	65 399
Summe	18 873	13 514	108 959	130 201
2005				
Empfang	11 267	5 032	61 714	75 223
Versand	13 961	9 935	50 780	75 655
Summe	25 228	14 967	112 494	150 878
Verkehr mit Fahrzeugen				
2004				
Empfang	2 561	.	22 155	.
Versand	2 939	.	23 375	.
Summe	5 500	.	45 530	.
2005				
Empfang	2 181	.	24 946	.
Versand	2 576	.	26 895	.
Summe	4 757	.	51 841	.

B6

¹⁾ Transport in Ladungsträgern (Container, Wechselbehälter, Lkw und Lkw-Anhänger), bei denen nacheinander verschiedene Transportmodi benutzt werden und die Güter bei den Umladungen in den Ladungsträgern verbleiben. Einschl. Eigengewichte leerer und beladener Ladungsträger. - ²⁾ Ohne Roll-on/Roll-off.

Außenhandel der Bundesrepublik - Gewicht der Güter

Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrsbereichen¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr	See- schifffahrt
in Mio. t						
1980	383,9	28,8	51,2	87,4	0,2	108,7
1990	377,9	21,8	80,9	93,0	0,5	84,6
1991	436,6	30,0	93,8	94,1	0,5	97,9
1992	458,3	30,7	106,6	94,6	0,5	104,5
1993	425,0	25,6	96,6	77,6	0,4	100,6
1994	464,6	30,1	109,5	87,8	0,4	105,9
1995	464,6	29,8	116,2	91,9	0,5	95,4
1996	476,1	27,8	114,7	88,8	0,5	98,0
1997	483,6	27,7	131,8	82,8	0,6	97,0
1998	495,4	27,6	137,9	87,2	0,6	112,4
1999	490,5	26,7	139,8	77,3	0,6	102,4
2000	522,0	29,8	154,9	84,2	0,6	109,5
2001	507,6	25,8	128,5	78,3	0,7	113,1
2002	513,8	23,1	102,1	35,7	0,9	105,5
2003	542,8	22,0	106,6	30,7	0,6	112,8
2004	561,4	14,6	108,2	27,2	0,9	121,9
2005	562,3	9,0	93,2	25,5	.	113,7
2006	605,0	9,7	97,8	26,8	0,8	126,6
in vH						
1980	100	7,5	13,3	22,8	0,1	28,3
1990	100	5,8	21,4	24,6	0,1	22,4
1991	100	6,9	21,5	21,6	0,1	22,4
1992	100	6,7	23,3	20,6	0,1	22,8
1993	100	6,0	22,7	18,3	0,1	23,7
1994	100	6,5	23,6	18,9	0,1	22,8
1995	100	6,4	25,0	19,8	0,1	20,5
1996	100	5,8	24,1	18,7	0,1	20,6
1997	100	5,7	27,3	17,1	0,1	20,1
1998	100	5,6	27,8	17,6	0,1	22,7
1999	100	5,4	28,5	15,8	0,1	20,9
2000	100	5,7	29,7	16,1	0,1	21,0
2001	100	5,1	25,3	15,4	0,1	22,3
2002	100	4,5	19,9	6,9	0,2	20,5
2003	100	4,1	19,6	5,7	0,1	20,8
2004	100	2,6	19,3	4,8	0,2	21,7
2005	100	1,6	16,6	4,5	.	20,2
2006	100	1,6	16,2	4,4	0,1	20,9

¹⁾ Nachgewiesen zum Zeitpunkt des Grenzüberganges.- ²⁾ Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die einem bestimmten Verkehrsbereich nicht zugeordnet werden können.

Außenhandel der Bundesrepublik - Wert der Güter

Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrsbereichen¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr	See- schifffahrt
in Mrd. €						
1980	179,3	14,8	70,7	13,5	12,8	40,9
1990	287,4	17,0	158,2	13,1	26,3	46,8
1991	335,8	21,0	183,7	12,8	30,6	56,6
1992	331,2	17,4	189,2	12,5	29,9	54,1
1993	294,6	11,1	159,4	9,5	29,9	51,5
1994	319,7	12,5	182,3	10,2	32,7	53,2
1995	344,7	13,0	202,5	10,9	35,3	47,1
1996	357,3	14,5	205,0	10,4	37,5	51,0
1997	400,7	14,2	225,4	11,0	43,1	57,5
1998	427,1	14,5	253,1	9,8	46,3	59,7
1999	451,0	14,0	261,1	8,1	51,9	64,0
2000	542,9	14,6	299,1	11,9	70,4	77,9
2001	546,4	15,0	291,2	12,2	63,3	82,4
2002	522,4	15,6	232,5	8,9	51,1	76,8
2003	538,0	15,6	231,0	8,1	55,5	75,7
2004	579,9	12,7	232,7	8,6	66,9	86,2
2005	631,5	10,2	242,9	9,8	73,3	89,4
2006	735,2	11,2	263,5	11,8	83,2	111,9
in vH						
1980	100	8,3	39,4	7,6	7,2	22,8
1990	100	5,9	55,0	4,6	9,2	16,3
1991	100	6,2	54,7	3,8	9,1	16,9
1992	100	5,3	57,1	3,8	9,0	16,4
1993	100	3,8	54,1	3,2	10,1	17,5
1994	100	3,9	57,0	3,2	10,2	16,6
1995	100	3,8	58,8	3,2	10,2	13,7
1996	100	4,1	57,4	2,9	10,5	14,3
1997	100	3,5	56,3	2,7	10,8	14,3
1998	100	3,4	59,3	2,3	10,8	14,0
1999	100	3,1	57,9	1,8	11,5	14,2
2000	100	2,7	55,1	2,2	13,0	14,3
2001	100	2,7	53,3	2,2	11,6	15,1
2002	100	3,0	44,5	1,7	9,8	14,7
2003	100	2,9	42,9	1,5	10,3	14,1
2004	100	2,2	40,1	1,5	11,5	14,9
2005	100	1,6	38,5	1,6	11,6	14,2
2006	100	1,5	35,8	1,6	11,3	15,2

B6

¹⁾ Nachgewiesen zum Zeitpunkt des Grenzüberganges. - ²⁾ Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die einem bestimmten Verkehrsbereich nicht zugeordnet werden können.

Außenhandel der Bundesrepublik - Gewicht der Güter

Ausfuhr im Generalhandel nach Verkehrsbereichen¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr	See- schifffahrt
in Mio. t						
1980	.	.	.	.	.	.
1990	201,9	25,9	81,0	50,6	.	29,2
1991	213,9	30,1	89,7	45,2	.	33,3
1992	217,7	25,3	93,0	44,8	.	38,8
1993	202,9	20,1	88,4	36,8	.	41,4
1994	224,3	21,1	97,5	40,6	.	49,6
1995	225,5	21,5	104,3	38,1	.	43,8
1996	239,0	20,5	109,1	31,1	.	44,5
1997	250,5	23,5	122,2	36,3	.	40,9
1998	263,3	24,3	132,2	32,0	.	48,9
1999	267,1	22,0	140,3	33,8	0,8	42,0
2000	293,1	24,4	149,1	34,4	0,9	54,4
2001	292,5	22,0	134,5	33,4	1,3	46,6
2002	304,6	18,9	98,3	16,2	1,0	50,0
2003	313,4	17,8	97,6	12,4	0,7	55,6
2004	350,0	19,2	104,8	14,1	0,7	55,6
2005	357,6	21,7	114,5	15,9	1,1	61,1
2006	373,3	23,6	124,1	16,5	1,3	64,0
in vH						
1980	.	.	.	.	.	.
1990	100	12,8	40,1	25,1	.	14,5
1991	100	14,1	41,9	21,1	.	15,6
1992	100	11,6	42,7	20,6	.	17,8
1993	100	9,9	43,6	18,2	.	20,4
1994	100	9,4	43,5	18,1	.	22,1
1995	100	9,6	46,3	16,9	.	19,4
1996	100	8,6	45,7	13,0	.	18,6
1997	100	9,4	48,8	14,5	.	16,3
1998	100	9,2	50,2	12,2	.	18,6
1999	100	8,2	52,5	12,6	0,3	15,7
2000	100	8,3	50,9	11,7	0,3	18,6
2001	100	7,5	46,0	11,4	0,4	15,9
2002	100	6,2	32,3	5,3	0,3	16,4
2003	100	5,7	31,1	4,0	0,2	17,8
2004	100	5,5	29,9	4,0	0,2	15,9
2005	100	6,1	32,0	4,4	0,3	17,1
2006	100	6,3	33,2	4,4	0,3	17,1

¹⁾ Nachgewiesen zum Zeitpunkt des Grenzüberganges.- ²⁾ Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die einem bestimmten Verkehrsbereich nicht zugeordnet werden können.

Außenhandel der Bundesrepublik - Wert der Güter

Ausfuhr im Generalhandel nach Verkehrsbereichen¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr	See- schifffahrt
in Mrd. €						
1980	.	.	.	.	.	.
1990	334,8	30,6	197,4	10,3	.	59,7
1991	346,4	33,9	202,5	10,1	.	59,4
1992	349,0	32,2	206,5	10,2	.	58,6
1993	.	.	.	.	.	.
1994	.	.	.	.	.	.
1995	.	.	.	.	.	.
1996	408,1	22,9	239,9	7,1	.	72,9
1997	459,7	26,2	264,9	7,8	.	82,0
1998	493,2	29,7	288,3	6,1	.	88,7
1999	514,4	27,7	302,4	4,9	.	89,9
2000	603,4	30,4	345,3	6,2	70,6	107,5
2001	643,2	29,9	335,7	6,1	66,1	120,0
2002	656,4	31,0	276,5	5,1	56,7	122,7
2003	668,9	29,8	275,9	4,6	59,5	123,9
2004	735,7	31,7	302,9	5,5	68,0	128,4
2005	790,2	37,0	344,3	7,2	78,3	148,6
2006	900,0	40,3	379,9	7,9	90,7	169,6
in vH						
1980	100	.	.	.	.	.
1990	100	9,1	59,0	3,1	.	17,8
1991	100	9,8	58,5	2,9	.	17,2
1992	100	9,2	59,2	2,9	.	16,8
1993	100	.	.	.	.	.
1994	100	.	.	.	.	.
1995	100	.	.	.	.	.
1996	100	5,6	58,8	1,7	.	17,9
1997	100	5,7	57,6	1,7	.	17,8
1998	100	6,0	58,5	1,2	.	18,0
1999	100	5,4	58,8	0,9	.	17,5
2000	100	5,0	57,2	1,0	11,7	17,8
2001	100	4,6	52,2	0,9	10,3	18,7
2002	100	4,7	42,1	0,8	8,6	18,7
2003	100	4,5	41,2	0,7	8,9	18,5
2004	100	4,3	41,2	0,7	9,2	17,5
2005	100	4,7	43,6	0,9	9,9	18,8
2006	100	4,5	42,2	0,9	10,1	18,8

B6

¹⁾ Nachgewiesen zum Zeitpunkt des Grenzüberganges.- ²⁾ Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die einem bestimmten Verkehrsbereich nicht zugeordnet werden können.



**Der Verkehr in funktionaler Gliederung
Kosten**

Frachtraten - Seeschifffahrt	272
Verbraucherpreisindex	
Eisenbahnpersonenverkehr	273
Luftpersonenverkehr	274
Kostenentwicklung	
Betriebskosten	275
Investitionsgüter	276
Individualverkehr	277
Ausstattung privater Haushalte	278
Preisindex für die Lebenshaltung	279
Käufe privater Haushalte	
von Gütern für Verkehrszwecke	280
Inlands-Ausgaben für Kraftstoffe	281
Steuerbelastung des Kfz-Verkehrs	282
Mineralölsteueraufkommen	283
Energieverbrauch	
insgesamt	284
nach Wirtschaft- und Verkehrsbereichen	285
nach Energieträgern	286
nach Verkehrsbereichen	287 - 289
Kraftstoffverbrauch, -preise und Fahrleistungen	290 - 291
Umweltbelastung - Luftverunreinigung	292 - 295
	271

B7

Frachtraten¹⁾ in der Seeschifffahrt - 1995 = 100*

Jahr	Linien- fahrt insgesamt	darunter: Europa	Amerika	Einkommen- de Fahrt	Ausgehen- de Fahrt	Tramp- trocken- fahrt ²⁾	Tramp- tanker- fahrt ³⁾
1995	100	100	100	100	100	100	100
1996	97	99	100	94	99	71	105
1997	99	100	106	95	102	82	114
1998	90	94	102	89	90	60	.
1999	86	91	98	95	78	66	92
2000	117	96	130	115	120	108	169
2001	114	98	136	106	121	90	131
2002	95	95	110	84	105	80	89
2003	101	95	112	95	106	.	.
2004	98	95	113	94	102	.	.
2005	104	102	126	97	110	.	.
2006	100	109	117	93	106	.	.

¹⁾ Jahresdurchschnitt.- ²⁾ Zeitcharter.- ³⁾ Reisecharter. DM-Äquivalente der Worldscale-Meßzahlen. Worldscale = New Worldwide Tanker Nominal Freight Scale. Das Frachtraten-schema wird jährlich zum 1.1. an aktuelle Bunkeröl- und Hafenkosten angepasst, daher ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nur bedingt möglich.- * Indizes bis 1998 auf Basis 1991 vgl. "Verkehr in Zahlen 1998".

Verbraucherpreisindex im Eisenbahnverkehr

(Personenbeförderung)¹⁾ 2000 = 100

Jahr	Insgesamt		Nahverkehr		Fernverkehr		
	Insgesamt		Allgemeiner Verkehr	Berufs- und Schülerverkehr	Insgesamt	Allgemeiner Verkehr	Berufs- und Schülerverkehr
1996	91,0	88,2	.	.	91,5	.	.
1997	92,7	89,8	.	.	93,2	.	.
1998	96,4	96,7	.	.	96,6	.	.
1999	98,7	97,5	.	.	99,3	.	.
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	99,4	100,8	100,9	100,7	98,9	98,8	100,0
2002	101,6	107,8	108,8	105,0	99,4	99,2	103,6
2003	105,2	113,2	115,8	105,4	102,1	102,1	101,7
2004	108,3	119,0	122,2	109,6	104,1	104,0	103,4
2005	113,1	123,2	126,8	113,0	109,2	109,2	107,9
2006	117,3	125,8	129,9	114,1	114,1	114,2	110,7

B7

¹⁾ Teilindex des Verbraucherpreisindex für Deutschland. Ohne Personenbeförderung in Verkehrsverbänden.

Verbraucherpreisindex¹⁾ im Luftverkehr (Personenverkehr)
2000 = 100

Jahr	Individualreisende (Hin- und Rückflüge)					
	innerhalb Deutschlands ²⁾	innerhalb Europas	insgesamt	interkontinental Afrika	Amerika	Asien/ Australien
1995	88,3	92,4	98,3	88,2	102,1	97,3
1996	95,4	95,3	100,9	91,0	106,2	97,9
1997	96,3	96,7	100,9	97,7	104,0	98,0
1998	95,5	96,5	100,5	99,3	102,6	98,3
1999	98,7	97,0	100,0	99,0	101,2	98,8
2000	100	100	100	100	100	100
2001	111,6	103,4	102,8	99,2	102,3	104,5
2002	106,8	106,2	109,3	103,8	111,3	107,9
2003	98,4	105,5	113,4	108,8	115,5	111,5
2004	109,6	110,1	117,2	111,6	118,9	115,9
2005	138,7	121,3	125,0	117,8	126,7	124,2
2006	133,3	124,2	128,5	119,5	130,8	127,3

¹⁾ Teilindex des Verbraucherpreisindex für Deutschland. Normal- und Sondertarife.- ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer.

Kostenentwicklung - Lohn- und Betriebskosten¹⁾

2000 = 100

Jahr	Bereifung für Kfz ³⁾	Benzin ⁴⁾ (Normal)	Dieselkraftstoff ⁵⁾		Elektrischer Strom ⁶⁾	
			einschl. Steuerbe- lastung ⁶⁾	ohne Steuerbe- lastung ⁶⁾	Hoch- spannung	Nieder- spannung
1960	55,9	31,1	35,0	38,2	62,8	55,8
1965	53,7	29,7	34,1	35,1	62,1	56,7
1970	56,1	29,6	37,5	32,4	64,2	62,9
1975	75,1	43,1	56,6	60,5	91,1	91,2
1980	85,4	59,6	76,0	101,2	107,5	103,4
1985	100,9	70,4	87,2	119,5	140,7	131,6
1990	105,5	59,1	66,6	73,5	149,7	138,3
1991	104,8*	66,3	70,2	73,3	147,5*	135,8*
1992	110,1*	70,1	69,9	62,9	147,2*	135,3*
1993	101,6*	70,2	71,0	64,7	147,1*	135,8*
1994	101,6*	78,4	74,4	60,8	147,8*	135,2*
1995	101,4	77,4	71,9	58,6	147,5	134,4
1996	100,2	80,7	77,6	71,4	127,7	116,3
1997	98,4	83,4	78,7	76,3	126,4	115,3
1998	100,6	79,3	72,5	58,8	125,1	114,9
1999	99,8	85,2	80,0	67,7	115,9	113,6
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	104,7	101,2	102,1	93,1	70,5	78,2
2002	103,1	103,8	104,5	90,0	73,1	80,4
2003	107,7	106,8	108,6	90,3	114,4	113,4
2004	109,5	111,3	114,6	95,3	120,5	116,2
2005	110,8	119,7	131,2	109,1	129,1	122,9
2006**	114,9	126,3	138,3	115,0	146,3	131,2

B7

¹⁾ Jahresdurchschnitt, einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer.- ²⁾ Index gewerblicher Produkte.- ³⁾ Durchschnittlicher Tankstellenabgabepreis einschl. Mineralölsteuer und Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. Bis 1983 Bedienungstanken, ab 1984 Selbstbedienung. Bis 1987: verbleites Normalbenzin; ab 1988 bleifreies Normalbenzin.- ⁴⁾ Durchschnittlicher Tankstellenabgabepreis. Bis 1983 Bedienungstanken, ab 1984 Selbstbedienung.- ⁵⁾ Steuerbelastung auf Basis Inlandsware: Mineralölsteuer und Mehrwertsteuer sowie ab 1.12.1978 einschl. Erdölbevorratungs-Beitrag und ab 1.4.1999 ÖkoSteuer.- ⁶⁾ Bei Abgabe an Sondervertragskunden/Großverbraucher.- * Alte Bundesländer.- ** Vorläufige Werte.

Kostenentwicklung - Investitionsgüter¹⁾

Jahr	Hochbau ²⁾	Tiefbau	Straßenbau ³⁾	Straßenfahrzeuge	Schienenfahrzeuge	Schiffbau (Stahlbau)	Maschinen und Ausrüstungen
Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. 10. 1990							
1995 = 100							
1960	19,5	26,6	32,0	.	.	.	30,3
1965	25,0	32,7	34,5	.	.	.	34,5
1970	33,1	42,4	41,6	.	.	.	40,1
1975	44,6	51,8	52,7	.	.	.	55,4
1980	60,5	71,5	72,6	.	.	.	67,3
1985	70,4	72,5	75,6	.	.	.	80,7
1990	82,5	83,9	86,0	.	.	.	91,2
1991	87,6	89,8	91,6	.	.	.	94,2
1992	92,2	94,7	96,0	.	.	.	96,9
1993	96,0	97,8	98,6	.	.	.	98,4
1994	97,7	99,0	99,0	.	.	.	98,7
1995	100	100	100	100	100	100	100
Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. 10. 1990							
2000 = 100							
1991	86,3	86,5	93,8	.	.	.	.
1992	91,5	92,9	98,7	.	.	.	.
1993	95,5	98,9	101,1	.	.	.	.
1994	97,5	102,6	101,7	.	.	.	.
1995	99,7	104,7	102,6	96,2	96,1	96,0	96,7
1996	100,0	103,0	101,1	97,1	96,7	98,3	97,8
1997	99,5	100,1	99,4	97,8	97,1	96,0	98,5
1998	99,6	100,1	98,6	98,7	98,4	98,1	99,3
1999	99,3	99,7	98,3	99,4	99,4	98,9	99,6
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	100,4	99,8	100,5	100,5	101,1	100,2	100,3
2002	100,6	99,2	100,2	100,2	101,9	99,6	101,5
2003	100,9	99,1	99,8	104,9	102,6	100,2	101,9
2004	102,5	99,1	100,3	106,4	103,6	103,0	102,1
2005	104,6	99,3	101,1	108,4	107,0	108,3	103,0
2006	107,2	102,0	104,7	110,2	109,3	110,8	103,7

¹⁾ Index der Erzeugerpreise (Inlandsabsatz) und Index für Bauleistungspreise. Jahresdurchschnitt, einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. Beim Index der Erzeugerpreise wurden die Abgrenzungen geändert, so daß sowohl auf Preisbasis 1995 als auch 2000 z.T. keine Werte vor 1995 vorliegen und die Indexreihen nicht den in "Verkehr in Zahlen 1998" (auf Preisbasis 1991) veröffentlichten entsprechen.

²⁾ Gewerbliche Betriebsgebäude.- ³⁾ Einschl. Brücken im Straßenbau.

Kostenentwicklung - Individualverkehr - Kraftfahrzeug-Anschaffung und - Unterhaltung¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Personen- kraftwagen	Kraft- räder	Kraft- stoffe	Kraft- ersatzteile u. Zubehör ²⁾	Reparaturen, Inspektion ³⁾	Garagen- miete ⁴⁾	Fahr- schule ⁴⁾	Kraftfahr- zeugvers. steuer	Kraftfahr- zeugsteuer
1991	76,5	87,9	82,5	66,7	88,5	74,7	82,3	80,6	70,3	45,6
1992	80,9	92,2	85,5	69,9	92,2	79,7	85,0	83,0	75,9	56,9
1993	84,6	96,4	88,3	69,8	94,7	85,8	88,9	86,3	83,7	64,7
1994	87,7	96,3	93,4	78,0	96,4	89,6	91,9	90,5	92,6	73,4
1995	88,8	97,3	94,8	77,5	97,5	92,0	93,7	91,6	97,3	75,9
1996	90,2	98,2	95,4	80,5	98,2	94,1	95,3	92,4	89,4	76,3
1997	91,8	97,9	95,2	83,2	98,4	95,9	97,1	93,0	91,5	83,8
1998	91,5	99,3	95,7	79,2	99,0	97,4	98,3	94,4	86,3	91,3
1999	94,3	100,0	96,1	84,6	99,7	98,6	99,2	98,1	91,1	97,5
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	102,8	101,0	103,6	101,0	101,3	102,1	100,7	102,5	109,3	123,4
2002	104,3	102,5	103,3	103,3	102,2	104,7	101,3	106,0	104,5	123,4
2003	106,2	103,4	104,2	108,1	103,1	106,8	101,9	106,9	102,7	124,1
2004	108,7	104,6	105,4	112,9	103,4	109,1	102,5	107,2	103,2	130,6
2005	112,8	105,2	105,9	122,1	104,1	111,2	103,2	107,8	98,0	156,6
2006	115,6	106,7	106,4	128,9	106,0	113,2	103,6	109,3	95,6	157,9

¹⁾ Kraftfahrer-Preisindex. Sonderrechnung aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte. - ²⁾ Einschl. Autopflegemittel. - ³⁾ Einschl. Wagenwäsche. - ⁴⁾ Einschl. Führerscheinegebühr.

B7

Ausstattung privater Haushalte mit Fahrzeugen

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Haushalte insgesamt¹⁾							
Erfasste Haushalte (Anzahl)	5 693	5 827	5 850	5 902	5 860	5 919	7 858	7 771
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	34 170	34 390	34 777	35 009	35 247	35 375	35 528	35 555
	Haushalte mit Fahrzeugen							
	- in vH -							
Personenkraftwagen	74,0	74,4	75,1	74,1	75,6	75,5	76,8	77,0
fabrikneu gekauft	35,8	36,2	36,6	34,9	36,0	35,3	36,0	35,9
gebraucht gekauft	42,5	42,8	44,2	44,7	45,2	45,3	46,6	46,9
Kraftrad	.	10,1	10,3	10,9	10,3	10,6	10,8	11,0
Fahrrad	80,5	77,7	78,1	78,1	79,6	79,7	79,8	81,2
	Anzahl der Fahrzeuge							
	je 100 Haushalte							
Personenkraftwagen	93,6	95,3	98,2	97,1	98,2	98,3	101,5	102,2
fabrikneu gekauft	39,8	40,7	41,1	38,8	39,7	39,3	40,3	40,5
gebraucht gekauft	50,6	51,6	54,3	55,3	55,7	56,2	58,0	58,6
Kraftrad	.	11,7	11,7	12,4	12,2	12,4	12,7	13,3
Fahrrad	185,5	176,9	179,4	179,3	181,0	180,5	178,1	187,8

¹⁾ Stand 1.1. Ohne Haushalte von LandwirtInnen und Selbständigen.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte - 2000 = 100

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Preisindex für die Lebenshaltung insgesamt	97,1	98,0	98,6	100	102,0	103,4	104,5	106,2	108,3	110,1
Nahrungs- und Genussmittel	99,5	100,7	100,1	100	103,8	105,4	106,8	108,5	111,6	114,2
Bekleidung, Schuhe	99,4	99,7	100,0	100	100,8	101,5	100,7	100,0	98,1	97,2
Wohnungsmieten, Wasser, Energie, Wohnungsnebenkosten	95,2	96,0	97,2	100	102,4	103,4	104,9	106,5	109,5	112,7
Möbel, Haushaltsgeräte ¹⁾	99,0	99,7	100,0	100	100,9	101,9	102,2	102,0	101,8	101,8
Gesundheitspflege	98,1	103,2	99,8	100	101,3	101,9	102,4	122,1	124,4	125,4
Verkehr	92,2	92,5	95,0	100	102,5	104,5	106,7	109,3	113,9	117,1
Kauf von Fahrzeugen	97,9	99,1	99,8	100	101,2	102,6	103,5	104,5	105,0	106,4
Kraftwagen	97,9	99,3	100,0	100	101,0	102,5	103,4	104,6	105,2	106,7
Waren und Dienstleistungen²⁾	89,3	88,6	92,2	100	103,0	105,0	107,8	111,1	117,6	121,3
Kraftstoffe	83,0	78,9	84,3	100	101,0	103,4	108,2	112,9	122,1	128,8
Wartung und Reparaturen	95,7	97,3	98,6	100	102,3	105,1	107,3	109,6	111,7	113,6
Verkehrsdienstleistungen	93,4	96,0	97,9	100	102,6	105,8	108,3	111,2	115,7	119,6
Schienenverkehr³⁾	92,7	96,4	98,7	100	99,4	101,6	105,2	108,3	113,1	117,3
Straßenverkehr³⁾	95,1	96,5	98,2	100	105,1	109,0	110,9	113,0	115,0	118,6
Nachrichtenübermittlung	124,8	124,1	112,4	100	94,1	95,7	96,4	95,6	94,3	91,5
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	98,8	99,3	99,6	100	100,6	101,3	100,7	99,7	99,8	99,9
Bildungswesen	90,3	94,6	98,4	100	101,3	104,0	106,2	109,7	112,1	115,0
Hotel- und Gaststätten ⁴⁾	96,3	97,7	98,9	100	101,9	105,6	106,5	107,3	108,4	109,7
Andere Waren und Dienstleistungen	95,6	96,0	97,6	100	103,0	105,0	106,8	108,3	109,3	110,3

¹⁾ Einschl. Reparaturen.- ²⁾ Für Privatfahrzeuge.- ³⁾ Personenbeförderung.- ⁴⁾ Dienstleistungen.

B7

Käufe der privaten Haushalte im Inland
von Gütern für Verkehrszwecke - in Mrd. €

Jahr	ins- gesamt	Kraft- fahrzeuge ¹⁾	Kraft- stoffe	Übrige Kfz- Ausgaben ²⁾	Verkehrs- dienst- leistungen	Nach- richtl: Kfz- Steuer
1950/51 ³⁾	0,10
1955/56 ³⁾	0,21
1960	7,40	2,10	.	.	.	0,41
1965	13,72	3,96	.	.	.	0,71
1970	23,58	7,17	.	.	.	1,04
1975	35,41	10,62	8,41	10,43	5,96	1,44
1980	53,02	16,04	14,75	14,36	7,87	1,78
1985	68,13	22,15	18,02	18,54	9,42	1,99
1990	99,43	38,60	20,14	28,90	11,79	2,25
1991*	126,40	56,91	26,58	25,92	16,99	3,60
1992	131,68	57,58	28,20	27,11	18,79	4,36
1993	121,12	45,17	28,57	27,97	19,41	4,60
1994	132,38	51,59	30,38	29,37	21,04	4,68
1995	137,18	54,14	30,49	30,86	21,69	4,90
1996	147,83	61,97	32,20	31,50	22,16	4,94
1997	146,89	59,69	33,31	31,42	22,47	5,30
1998	149,00	62,14	31,67	32,33	22,86	5,39
1999	151,71	60,64	34,28	33,34	23,45	5,43
2000	157,68	58,81	39,36	34,05	25,46	4,94
2001	162,58	62,98	39,42	34,72	25,46	5,69
2002	165,42	63,10	40,38	35,76	26,18	5,52
2003	167,51	64,09	40,75	36,25	26,42	5,24
2004	174,01	67,56	42,34	36,83	27,28	5,31
2005**	173,50	67,10	43,18	35,43	27,79	5,78
2006**	181,62	71,76	44,26	36,39	29,21	6,51

¹⁾ Ab 1991 "Kauf von Fahrzeugen".- ²⁾ Bis 1991 einschl. Ausgaben für Fahrräder.- ³⁾ Rechnungs-
jahr (1.4. Bis 31.3.). Ohne Saarland.- * Ab 1991 hat sich die Abgrenzung der
Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung verändert.- ** Vorläufige Werte.

Inlands-Ausgaben privater Haushalte für Kraftstoffe - in Mio. €

Jahr	Ausgaben		darunter				
	Insgesamt	VK	DK	Mehrwertsteuer		Mineralölsteuer ¹⁾	
				VK	DK	VK	DK
1950	.	.	.	.	.	.	.
1955	.	.	.	.	.	.	.
1960	1 000	958	42	-	-	369	14
1965	2 610	2 508	101	25	1	1 407	59
1970	4 460	4 275	184	424	18	2 625	105
1975	8 410	8 018	392	794	39	4 248	187
1980	14 750	13 880	870	1 625	102	5 241	309
1985	18 020	16 239	1 781	2 049	224	6 280	595
1990	20 150	17 700	2 450	2 232	309	9 078	1 069
1991	26 580	23 768	2 812	2 919	345	13 164	1 329
1992	28 200	25 228	2 972	3 098	365	15 356	1 541
1993	28 570	25 456	3 114	3 320	406	15 495	1 557
1994	30 380	27 067	3 313	3 530	432	17 611	1 780
1995	30 490	27 157	3 333	3 542	435	17 808	1 829
1996	32 200	28 586	3 614	3 729	471	17 932	1 836
1997	33 310	29 743	3 567	3 879	465	18 049	1 785
1998	31 670	28 412	3 258	3 706	425	18 116	1 772
1999	34 280	30 460	3 820	4 145	520	18 922	2 021
2000	39 360	34 497	4 863	4 758	671	19 570	2 288
2001	39 420	33 806	5 614	4 663	774	20 162	2 798
2002	40 380	34 112	6 268	4 705	865	20 912	3 281
2003	40 750	34 106	6 644	4 704	916	21 183	3 543
2004	42 340	34 240	8 100	4 723	1 117	20 319	4 028
2005*	43 180	34 168	9 012	4 713	1 243	18 886	3 962
2006*	44 260	33 810	10 450	4 663	1 441	17 758	4 401

B7

¹⁾ Ab 1.4.1999 einschl. Ökosteuern.- VK = Vergaserkraftstoff, DK = Dieselmotorkraftstoff.- * Vorläufige Werte.

Steuerbelastung des Kraftfahrzeugverkehrs

Jahr	Insgesamt	Kraft- fahrzeug- steuer ¹⁾	Mineral- ölsteuer	je Liter Vergaser- kraftstoff ²⁾	je Liter Diesel- kraftstoff ²⁾	Mineral- ölzoll
1950/51 ³⁾	301	183	41	0,01	0,01	77
1955/56 ³⁾	1 161	392	573	0,11	0,07	197
1960	2 378	772	1 196	0,12	0,09	409
1965	4 482	1 342	3 118	0,16	0,15	23
1970	6 894	1 958	4 936	0,18	0,17	4
1975	10 276	2 711	7 555	0,22	0,21	9
1980	12 934	3 367	9 555	0,22	0,21	12
1985	14 896	3 758	11 122	0,26	0,23	16
1990	19 040	4 251	14 778	0,29	0,23	11
1991	26 535	5 630	20 892	0,36	0,26	13
1992	31 085	6 809	24 272	0,42	0,28	5
1993	31 904	7 188	24 716	0,42	0,28	-
1994	35 320	7 244	28 076	0,50	0,32	-
1995	35 790	7 059	28 731	0,50	0,32	-
1996	35 673	7 027	28 646	0,50	0,32	-
1997	36 088	7 372	28 716	0,50	0,32	-
1998	36 857	7 757	29 101	0,50	0,32	-
1999	38 454	7 039	31 415	0,52	0,34	-
2000	40 170	7 015	33 155	0,56	0,38	-
2001	42 977	8 376	34 601	0,60	0,41	-
2002	43 773	7 592	36 181	0,63	0,44	-
2003	44 212	7 336	36 876	0,67	0,47	-
2004	44 954	7 739	37 215	0,67	0,47	-
2005	44 243	8 673	35 570	0,67	0,47	-
2006*	44 170	8 937	35 233	0,67	0,47	-

¹⁾ Die Jahressteuer für Personen- und Kombinationskraftwagen betrug bis 30.6.1985 7,36 €/je 100 Kubikzentimeter Hubraum. Seit 1.7.1985 gelten nach Abgaswerten und Zulassungsjahren differenzierte fahrzeugspezifische Steuersätze.- ²⁾ Jahresdurchschnitt. Seit 1.4.85 gelten unterschiedliche Steuersätze. Ausgewiesen der durchschnittliche Steuersatz für bleifreien Kraftstoff.. Verbleiter Vergaserkraftstoff: 1.4.1985 bis 31.12.1988 = 0,27 €/l, 1.1.1989 bis 31.12.1990 = 0,33 €/l, 1.1.1991 bis 30. 6.1991 = 0,34 €/l, 1.7.1991 bis 31.12.1993 = 0,47 €/l, 1.1.1994 bis 31.3.1999 = 0,55 €/l. Ab 1.4.1999 einschl. Ökosteuern.- ²⁾ Jahresdurchschnitt.- ³⁾ Ohne Saarland. Jeweils 1.4. bis 31.3.- * Vorläufige Werte.

Mineralölsteueraufkommen¹⁾ des motorisierten Individualverkehrs²⁾

in Mio. €

Jahr	Gesamtaufkommen			darunter: Private Haushalte		
	insgesamt	VK	DK	insgesamt	VK	DK
1950	.	.	.	.	.	.
1955	.	.	.	.	.	.
1960	1 202	1 146	55	383	369	14
1965	2 753	2 632	121	1 466	1 407	59
1970	4 561	4 371	191	2 730	2 625	105
1975	5 796	5 518	278	4 435	4 248	187
1980	7 103	6 642	461	5 550	5 241	309
1985	8 601	7 735	866	6 875	6 280	595
1990	11 764	10 396	1 369	10 147	9 078	1 069
1991	15 994	14 260	1 734	14 493	13 164	1 329
1992	18 750	16 759	1 991	16 897	15 356	1 541
1993	20 368	18 229	2 139	17 052	15 495	1 557
1994	23 096	20 636	2 460	19 391	17 611	1 780
1995	23 323	20 793	2 530	19 637	17 808	1 829
1996	23 297	20 739	2 558	19 769	17 932	1 836
1997	23 271	20 760	2 511	19 834	18 049	1 785
1998	23 353	20 827	2 526	19 888	18 116	1 772
1999	24 649	21 736	2 913	20 943	18 922	2 021
2000	25 614	22 264	3 350	21 858	19 570	2 288
2001	26 852	22 744	4 108	22 960	20 162	2 798
2002	28 181	23 276	4 905	24 193	20 912	3 281
2003	28 836	23 468	5 368	24 727	21 183	3 543
2004	28 555	22 421	6 134	24 347	20 319	4 028
2005*	26 843	20 746	6 097	22 847	18 886	3 962
2006*	26 380	19 547	6 833	22 159	17 758	4 401

B7

¹⁾ Bezogen auf den Inlands-Absatz. Ab 1.4.1999 einschl. Ökosteuer.- ²⁾ Mot. Zweiräder, Personen- und Kombinationskraftwagen. Einschl. Wohnmobile u.ä. in privaten Haushalten.- * Zum Teil vorläufige Werte.- VK = Vergaserkraftstoff, DK = Dieselkraftstoff.

Energieverbrauch in der Bundesrepublik - in Petajoule¹⁾

Jahr	Primär-Energieverbrauch		End-Energieverbrauch		Anteil des Verkehrs am End-Energieverbrauch ²⁾		nachrichtl.: Bunkerungen seegehender Schiffe ³⁾
	Mineralöl-anteil		Mineralöl-anteil		insgesamt in vH	bei Mineralöl in vH	
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH			
1950	3 970	4,7	2 541	5,2	17,2	75,6	40
1955	5 374	8,5	3 696	9,8	15,3	62,5	93
1960	6 199	21,0	4 269	24,0	15,5	41,0	108
1965	7 755	40,8	5 398	44,8	16,4	30,4	149
1970	9 880	53,0	6 753	56,1	17,1	28,4	155
1975	10 190	52,1	6 859	57,9	19,8	33,0	116
1980	11 436	47,6	7 529	53,4	22,1	40,3	119
1985	11 284	41,4	7 389	48,9	23,2	46,2	120
1990	11 495	41,0	7 429	48,8	28,1	56,6	84
1991	14 610	37,8	9 366	45,2	25,9	56,0	87
1992	14 319	39,2	9 127	46,9	27,6	57,6	73
1993	14 309	40,1	9 234	47,7	28,1	57,7	92
1994	14 185	40,0	9 110	47,2	28,0	58,1	85
1995	14 269	39,9	9 322	46,2	28,0	59,3	85
1996	14 746	39,4	9 686	45,9	27,1	57,7	84
1997	14 614	39,4	9 535	45,8	27,7	59,0	90
1998	14 521	39,8	9 458	45,9	28,5	60,5	85
1999	14 323	39,1	9 300	45,3	29,9	64,6	86
2000	14 401	38,2	9 235	44,0	29,8	65,9	91
2001	14 679	38,0	9 455	44,2	28,5	62,8	92
2002	14 427	37,3	9 226	43,3	29,0	65,0	99
2003	14 460	36,6	9 284	41,8	28,0	64,8	109
2004	14 663	35,6	9 326	40,3	28,0	67,0	111
2005*	14 479	35,6	9 133	39,1	28,4	68,6	104
2006*	14 588	35,4	9 261	39,2	28,5	67,1	108

¹⁾ 1 Mio. t SKE = 29,308 Petajoule.- ²⁾ Inlandsabsatz. Ab 1982 wird der Energieverbrauch der stationären Anlagen nicht mehr vollständig dem Verkehrsbereich zugeordnet.- ³⁾ Ab 1986 einschl. Transitware für internationale Bunker (1986 = 52, 1990 = 15 Petajoule). Ohne Schmierstoffe (2006: 0,2 Petajoule).- * Vorläufige Werte.

End-Energieverbrauch¹⁾ - nach Wirtschaftsbereichen und Verkehrsbereichen - in Petajoule

Jahr	insgesamt nach Wirtschaftsbereichen										nachrichtl.: Bunkerungen seegehender Schiffe ⁹⁾		
	Industrie	Haus- halte ²⁾	Verkehr ³⁾	davon Schiene- verkehr ³⁺⁴⁾	Straßen- verkehr	davon Personen- verkehr	davon Individual- verkehr ⁵⁾	Öffentl. Verkehr ⁶⁾	Güter- verkehr ⁷⁾	Luft- verkehr		Binnen- schiffahrt ⁸⁾	
1960	4 269	2 071	1 536	662	250	373	241	224	17	132	10	29	110
1965	5 398	2 307	884	1 775	647	455	435	20	192	30	32	32	149
1970	6 753	2 661	2 934	1 158	1 118	936	688	665	23	248	67	37	155
1975	6 859	2 462	3 042	1 355	78	1 154	888	859	30	266	85	38	117
1980	7 529	2 581	3 282	1 666	74	1 447	1 087	1 053	34	360	109	36	122
1985	7 389	2 287	3 390	1 712	60	1 497	1 134	1 100	34	363	124	30	122
1990	7 429	2 252	3 086	2 091	59	1 818	1 387	1 352	35	431	187	27	86
1991	9 366	2 694	4 244	2 428	91	2 117	1 552	1 507	45	565	192	28	87
1992	9 127	2 560	4 045	2 522	88	2 198	1 596	1 552	44	602	206	30	73
1993	9 234	2 432	4 206	2 596	84	2 263	1 637	1 594	43	626	219	30	92
1994	9 110	2 463	4 093	2 553	90	2 208	1 556	1 515	41	652	227	30	85
1995	9 322	2 474	4 234	2 614	89	2 266	1 610	1 570	41	656	235	24	85
1996	9 686	2 424	4 637	2 625	90	2 267	1 609	1 568	41	658	246	22	84
1997	9 535	2 440	4 452	2 643	89	2 282	1 609	1 568	42	673	255	17	90
1998	9 458	2 397	4 370	2 691	85	2 328	1 626	1 585	41	702	262	16	85
1999	9 300	2 384	4 136	2 781	83	2 404	1 650	1 609	41	754	281	13	86
2000	9 235	2 421	4 062	2 751	83	2 358	1 599	1 558	41	759	298	12	91
2001	9 455	2 365	4 392	2 698	81	2 314	1 570	1 529	40	745	291	11	92
2002	9 226	2 322	4 233	2 672	80	2 294	1 567	1 528	39	727	288	10	99
2003	9 284	2 437	4 246	2 601	80	2 218	1 523	1 485	39	695	293	10	109
2004	9 326	2 513	4 198	2 614	82	2 203	1 506	1 468	38	697	318	11	111
2005**	9 133	2 550	3 992	2 591	80	2 158	1 477	1 439	38	681	341	12	104
2006*	9 261	2 608	4 010	2 643	81	2 201	1 530	1 492	38	671	349	12	108

¹⁾ Ohne Bunkerungen seegehender Schiffe. - ²⁾ Einschl. gewerb. Kleinverbraucher, Landwirtschaft und militärischer Dienststellen. - ³⁾ Inlandsabsatz. Ab 1985 wird der Energieverbrauch der stationären Anlagen nicht mehr vollständig dem Verkehrsbereich zugeordnet. - ⁴⁾ Eisenbahn, U-Bahn, Straßenbahn. - ⁵⁾ Pkw und Kombi, Kratradler, Mopeds, Mofas, Mokiaks. - ⁶⁾ Kraftomnibusse. - ⁷⁾ Lastkraftwagen, Sattelzüge und Zugmaschinen, einschl. der Kfz nicht zur Lastenbeförderung. - ⁸⁾ Einschl. Hafen- und Küstenschiffahrt. - ⁹⁾ Ab 1990 einschl. Transware für internationale Bunker (1990 = 15 Petajoule). Ohne Schmierstoffe (2006 = 0,2 Petajoule). - * Vorläufige Werte.

End-Energieverbrauch des Verkehrs¹⁾ - nach Energieträgern - in Petajoule

Jahr	Nach Energieträgern										Sonstige Energieträger ⁴⁾	nachrichtl.: Bunkerungen seegehender Schiffe ⁵⁾
	Mineralöl		davon		darunter bleifrei	Diesel- kraftstoff ²⁾	Flug- kraftstoffe	Elektrischer Strom	Bio- Kraftstoffe ³⁾	sonstige		
Insgesamt ¹⁾	Vergaser- kraftstoff	darunter bleifrei	Diesel- kraftstoff ²⁾	Flug- kraftstoffe							Elektrischer Strom	Bio- Kraftstoffe ³⁾
1960	662	417	233	-	174	10	14	-	231	110		
1965	884	734	443	-	262	21	21	-	129	149		
1970	1 158	1 076	665	-	344	67	29	-	53	155		
1975	1 355	1 311	853	-	373	85	32	-	12	117		
1980	1 666	1 622	1 025	-	488	109	38	-	6	119		
1985*	1 712	1 670	999	10	547	124	40	-	1	120		
1990	2 091	2 050	1 160	800	703	187	41	-	0	84		
1991	2 428	2 372	1 332	1 044	848	192	55	0	1	87		
1992	2 522	2 468	1 344	1 142	918	206	54	0	1	73		
1993	2 596	2 542	1 351	1 196	973	218	54	0	0	92		
1994	2 553	2 497	1 277	1 178	994	227	55	1	0	85		
1995	2 614	2 554	1 301	1 019	1 020	233	58	2	0	85		
1996	2 625	2 562	1 301	1 020	1 016	245	60	2	0	84		
1997	2 643	2 578	1 299	1 025	1 025	254	61	4	0	90		
1998	2 691	2 628	1 301	1 065	1 066	261	58	4	0	85		
1999	2 781	2 718	1 302	1 135	1 136	280	57	5	0	86		
2000	2 751	2 681	1 238	1 235	1 146	297	57	13	0	91		
2001	2 698	2 623	1 200	1 199	1 133	290	58	17	0	92		
2002	2 672	2 593	1 167	1 167	1 139	287	58	20	0	99		
2003	2 601	2 513	1 110	1 110	1 111	292	58	30	0	109		
2004	2 614	2 517	1 073	1 073	1 145	299	58	39	0	111		
2005**	2 591	2 450	992	992	1 114	344	59	81	1	104		
2006**	2 643	2 438	947	947	1 130	361	59	144	2	108		

¹⁾ Inlandsabsatz. Ohne Bunkerungen seegehender Schiffe.- ²⁾ Einschl. Heizöl (1975 = 10 Petajoule, ab 1985 = unter 1 Petajoule) und Petroleum (unter 0,1 Petajoule).- ³⁾ Steinkohle (ab 1993 = 0 Petajoule), Gase (2006 = 6 Petajoule).- ⁴⁾ Bio-Diesel (2006: 104 Petajoule), Pflanzenöle (2006: 27 Petajoule), Bioethanol (2006: 13 Petajoule).- ⁵⁾ Ab 1990 einschl. Transitware für internationale Bunker (1990 = 15 Petajoule). Ohne Schmierstoffe (2006 = 0,2 Petajoule).- * Ab 1985 wird der Energieverbrauch der stationären Anlagen nicht mehr vollständig dem Verkehrsbereich zugeordnet.- **Vortläufige Werte.

End-Energieverbrauch des Verkehrs¹⁾ - nach ausgewählten Verkehrsbereichen

	1980	1990*	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Schienerverkehr									
Lokomotivkohle ²⁾	1 111	-	23	20	11	8	4	3	3
Dieselkraftstoff	523	426	810	797	796	742	723	688	647
Elektrischer Strom	10 646	11 312	15 317	14 895	14 997	15 406	16 191	16 545	16 859
Binnenschifffahrt³⁾									
Dieselkraftstoff	847	631	655	699	710	694	548	504	398
Luftfahrt⁴⁾									
Flugkraftstoffe ⁵⁾	2 552	4 379	4 496	4 824	5 064	5 261	5 455	5 711	5 930
deutsche Flugzeuge	1 415	2 570	2 670	2 959	.	.	.	.	.
ausländische Flugzeuge	1 137	1 809	1 825	1 867	.	.	.	.	.
Straßenverkehr									
Vergaserkraftstoff	23 531	26 639	30 762	30 864	31 012	29 491	29 855	29 853	29 798
dar. Bleifrei	.	.	23 828	26 230	27 982	27 406	28 425	29 288	29 786
Dieselkraftstoff	9 880	15 395	18 838	19 986	20 857	21 294	22 427	22 453	22 802
Bio-Kraftstoffe ⁶⁾	-	-	0	5	10	25	45	60	100
Verkehr insgesamt									
Kohle ²⁾	1 111	-	23	20	11	8	4	3	3
Vergaserkraftstoff	23 531	26 639	30 762	30 864	31 012	29 491	29 855	29 853	29 798
Dieselkraftstoff	11 250	16 450	20 303	21 482	22 363	22 730	23 698	24 901	23 847
Flugkraftstoffe ⁵⁾	2 553	4 379	4 496	4 824	5 064	5 261	5 455	5 711	5 930
Bio-Kraftstoffe ⁶⁾	-	-	0	5	10	25	45	60	100
Gase	93	5	6	10	8	4	3	2	2
Elektrischer Strom	10 646	11 312	15 317	14 895	14 997	15 405	16 191	16 545	16 859
aus öffentlichem Netz	4 399	5 926	9 454	8 879	8 953	9 367	9 762	9 737	9 611
von Anlagen für die DB ⁷⁾	6 247	5 386	5 863	6 016	6 044	6 038	6 429	6 808	7 248
nachrichtlich: Seeschifffahrt⁸⁾									
schweres Heizöl/Dieselmotorkraftstoff	2 886	2 065	2 110	1 760	2 216	2 045	2 062	2 043	2 169
deutsche Schiffe	808	816	752	625	754	597	544	325	385
ausländische Schiffe	2 078	1 249	1 358	1 135	1 462	1 448	1 518	1 719	1 784

¹⁾ Inlandsabsatz. Ohne den Verbrauch militärischer Dienststellen. - ²⁾ Steinkohle, Steinkohlenskoks und Braunkohlenbriketts. - ³⁾ Einschl. Hafen- und Küstenschifffahrt. - ⁴⁾ Lieferungen an die Luftfahrt. - ⁵⁾ Flugbenzin, Flugturbinenkraftstoff und Petroleum (ohne Schmieröle und -fette, 1991 = 0,7 Tsd. t). - ⁶⁾ Bio-Diesel (2006: 2,8 Tsd. t), Pflanzenöle (2006: 0,7 Tsd. t), Bioethanol (2006: 0,2 Tsd. t). - Weiter Anmerkungen siehe folgende Seite.

End-Energieverbrauch des Verkehrs¹⁾ - nach ausgewählten Verkehrsbereichen

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005**	2006**
Schieneverkehr									
Lokomotivkohle ²⁾	3	2	1	0	0	-	-	-	-
Diesellokomotivkraftstoff	618	582	591	548	513	503	474	419	357
Elektrischer Strom	16 082	15 835	15 910	16 000	16 000	16 100	17 900	18 100	18 000
Binnenschifffahrt³⁾									
Diesellokomotivkraftstoff	365	298	276	266	232	242	273	306	260
Luftfahrt⁴⁾									
Flugkraftstoff ⁵⁾	6 097	6 542	6 939	6 792	6 703	6 805	7 403	8 033	8 440
Straßenverkehr									
Vergaserkraftstoff	29 866	29 869	28 410	27 543	26 787	25 469	24 636	22 807	21 752
dar. bleifrei	29 846	29 868	28 409	27 542	26 787	25 469	24 636	22 807	21 752
Diesellokomotivkraftstoff	23 808	25 536	25 794	25 545	25 741	25 101	25 860	25 783	26 159
Bio-Kraftstoffe ⁶⁾	65	130	340	450	550	815	1 120	2 256	3 740
Verkehr insgesamt									
Kohle ³⁾	3	2	1	0	0	-	-	-	-
Vergaserkraftstoff	29 866	29 869	28 410	27 543	26 787	25 469	24 636	22 807	21 752
Diesellokomotivkraftstoff	24 791	26 416	26 661	26 359	26 486	25 846	26 607	26 508	26 776
Flugkraftstoff ³⁾	6 097	6 542	6 939	6 792	6 703	6 805	7 403	8 033	8 440
Bio-Kraftstoffe ⁶⁾	65	130	340	450	550	815	1 120	2 256	3 740
Gase	2	2	2	2	2	1	1	1	1
Elektrischer Strom	16 082	15 835	15 910	16 000	16 000	16 100	17 900	18 100	18 000
aus öffentlichem Netz	9 453	9 258	9 500	.	.	.	.	.	.
von Anlagen für die DB ⁷⁾	6 629	6 577	6 410	.	.	.	.	.	.
nachrichtlich: Seeschifffahrt⁸⁾									
schweres Heizöl/Diesellokomotivkraftstoff	2 057	2 097	2 207	2 248	2 406	2 651	2 716	2 545	2 635
deutsche Schiffe	446	492	312	366	338	339	265	218	439
ausländische Schiffe	1 611	1 605	1 895	1 882	2 068	2 312	2 451	2 327	2 196

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.⁷⁾ Von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn. Ohne Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen.⁸⁾ Bunkerungen seegehender Schiffe. Ab 1990 einschl. Transitschiffe für internationale Bunker (1990, 365 Tsd. D). Ohne Schmieröle und -fette (2006; 6 Tsd. D). * Ab 1985 wird der Energieverbrauch der stationären Anlagen nicht mehr vollständig dem Verkehrsbereich zugeordnet. ** Vorläufige Werte.

Kraftstoffverbrauch, Kraftstoffpreise, Fahrleistungen im Straßenverkehr

	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Kraftstoffverbrauch und Fahrleistungen der Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾									
Pkw und Kombi insgesamt									
Durchschnittsverbrauch	10,1	9,4	9,2	9,1	9,1	8,9	8,8	8,7	8,7
Durchschnittliche Motorleistung	53	60	.	61	61	62	63	64	65
mit Otto-Motor									
Durchschnittsverbrauch	10,2	9,7	9,5	9,4	9,4	9,2	9,1	9,1	9,0
Gesamtverbrauch	29 523	34 461	39 610	39 902	39 980	39 579	39 816	39 691	39 679
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	13,2	13,3	12,8	12,8	12,6	12,5	12,5	12,4	12,4
Gesamtfahrleistung	290 300	354 371	416 323	423 650	426 205	428 477	435 423	438 564	442 957
mit Diesel-Motor									
Durchschnittsverbrauch	9,1	7,8	7,7	7,8	7,8	7,5	7,5	7,4	7,3
Gesamtverbrauch	2 173	6 015	6 122	6 669	7 112	7 467	7 447	7 498	7 332
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	21,1	18,7	18,5	18,2	18,0	18,6	18,0	17,9	17,9
Gesamtfahrleistung	24 014	77 117	80 086	86 309	91 618	99 665	99 708	100 909	99 771
Kraftstoffverbrauch im Straßenverkehr¹⁾									
Verkehr insgesamt	42 604	52 687	62 118	63 744	64 462	66 043	65 432	65 739	66 091
Personenverkehr	32 942	41 770	47 443	48 228	48 701	48 675	47 710	47 705	47 678
Güterverkehr ³⁾	9 662	10 917	14 675	15 516	15 761	17 368	17 722	18 034	18 413
Kraftstoffpreise⁴⁾									
Benzin⁵⁾ (Normal)	€/l	0,60	0,58	0,65	0,69	0,69	0,77	0,80	0,80
Diesel	€/l	0,57	0,52	0,55	0,54	0,56	0,59	0,58	0,62

¹⁾ Errechnet als Inländerfahrleistung (d.h. einschl. der Auslandsstrecken deutscher Kfz, aber ohne die Inlandsstrecken ausländischer Kfz). Nicht enthalten sind der Kraftstoffverbrauch und die Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und ausländischer Streitkräfte. - ²⁾ Bezogen auf den Fahrzeugbestand einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Ab 1.1.2001 von 12 auf 18 Monate erhöhte Stilllegungsfrist (siehe S. 155). - ³⁾ Mit Lastkraftwagen (Normal- und Spezialaufbau), Sattelzügen, Zugmaschinen sowie übrigen Kraftfahrzeugen. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Kraftstoffverbrauch, Kraftstoffpreise, Fahrleistungen im Straßenverkehr

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006*
Kraftstoffverbrauch und Fahrleistungen der Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾									
Pkw und Kombi insgesamt									
Durchschnittsverbrauch	8,6	8,5	8,3	8,1	8,1	8,0	7,9	7,8	7,8
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	1 000 km	13,4	13,1	13,0	13,1	12,9	13,0	12,7	12,6
Durchschnittliche Motorleistung	kW	66	67	68	70	71	72	73	74
mit Otto-Motor									
Durchschnittsverbrauch	1/100 km	8,8	8,8	8,6	8,5	8,5	8,4	8,4	8,3
Gesamtverbrauch	Mio. l	39 747	39 895	38 129	37 380	36 633	35 332	34 582	31 157
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	1 000 km	12,4	12,4	12,0	11,7	11,6	11,3	10,8	10,5
Gesamtfahrleistung	Mio. km	449 475	455 080	442 855	438 928	431 246	418 325	412 820	391 443
mit Diesel-Motor									
Durchschnittsverbrauch	1/100 km	7,3	7,2	7,1	6,9	6,9	6,9	6,8	6,9
Gesamtverbrauch	Mio. l	7 389	8 050	8 260	9 494	10 529	10 958	12 210	14 497
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	1 000 km	18,5	19,7	19,6	20,4	20,8	20,0	20,2	19,5
Gesamtfahrleistung	Mio. km	101 304	111 142	116 612	136 611	152 315	159 523	177 589	186 721
Kraftstoffverbrauch im Straßenverkehr¹⁾									
Verkehr insgesamt	1 000 t	53 651	55 616	54 676	55 475	55 457	54 490	55 318	54 749
davon Personenverkehr	1 000 t	37 402	38 095	36 959	37 449	37 677	37 056	37 548	36 890
Güterverkehr ³⁾	1 000 t	16 249	17 521	17 718	18 026	17 780	17 434	17 770	17 859
davon Vergaserkraftstoff	Mio. l	41 032	41 207	39 433	38 709	37 852	36 551	35 756	33 659
Dieselmotorkraftstoff	Mio. l	26 597	28 293	28 662	30 269	30 748	30 846	32 533	34 830
Kraftstoffpreise⁴⁾									
Benzin⁵⁾ (Normal)	€/l	0,79	0,84	0,99	1,00	1,03	1,07	1,12	1,27
Diesel	€/l	0,58	0,64	0,80	0,82	0,84	0,88	0,95	1,07

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁴⁾ Durchschnittlicher Tankstellenabgabepreis. Bis 1983 Bedienungsstellen, ab 1984 Selbstbedienung. Steuerbelastung auf Basis Inlandsware, d.h. einschl. Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer Erdölbevorratungs-Betrag und (ab 1.4.99) Ökosteuer.- ⁵⁾ Die Kraftstoffpreise gelten bis 1985 für verbleites Normalbenzin; ab 1990 für bleifreies Normalbenzin.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Umweltbelastung - Luftverunreinigung

Grundlagen der Ermittlungen sind Emissionsmessungen und Brennstoffanalysen in Verbindung mit Angaben zum Energieverbrauch und zu bestimmten Produktionsgütern.

Die **Kohlenmonoxidbelastung** resultiert im wesentlichen aus dem Kraftfahrzeugverkehr mit Verbrennungsmotoren. Die Konzentration der Kohlenmonoxidbildung schwankt dabei stark nach dem Grad der Kraftstoffverbrennung und ist bei vollständiger Verbrennung am geringsten.

Kohlendioxid entsteht bei der Verbrennung fossiler Energieträger. Neben der Höhe des Energieeinsatzes ist auch dessen Struktur nach Energieträgern für die Emissionen von Bedeutung. Die höchsten Emissionen, bezogen auf eine Energieeinheit, verursacht die Verbrennung von Braun- und Steinkohle. Die niedrigsten Emissionen entstehen bei der Verbrennung von Naturgasen. Mineralöle nehmen eine Mittelstellung ein.

Schwefeldioxid resultiert überwiegend aus der Verbrennung schwefelhaltiger fossiler Energieträger in den Kraftwerken.

Stickstoffoxide entstehen bei der Verbrennung durch den Stickstoffgehalt der Luft. Durch den zunehmenden Kraftfahrzeugverkehr, die Ausstattung der Fahrzeuge mit höher verdichtenden Otto-Motoren und durch motorische Maßnahmen zur Senkung von Kraftstoffverbrauch und Kohlenmonoxidausstoß ist diese Belastung ansteigend.

Bei der Belastung durch **flüchtige organische Verbindungen (VOC)**, handelt es sich u. a. um unverbrannte Brennstoffreste und Reaktionsprodukte aus Herstellungsprozessen oder um Materialverluste durch Lagerung und Verbrauch organischer Produkte wie Farben, Lacke und Verdünnungen.

Die **Staubemissionen** resultieren aufgrund des natürlichen Aschegehaltes vor allem der Kohle aus Feuerungsanlagen, aus der produktionsbedingten Herstellung von Eisen und Stahl und aus dem Umschlag von Schüttgütern.

Umweltbelastung - Luftverunreinigung¹⁾ - nach Art der Emissionen und Emittentengruppen

	Einheit	1991	1993	1995	1997	1999	2001	2003	2005
Kohlendioxid (CO₂)	Mio. t	995	937	921	913	879	901	886	873
Verkehr	Mio. t	166	177	177	177	186	179	177	164
Energiewirtschaft	Mio. t	402	370	357	342	335	357	359	362
Verarbeitendes Gewerbe	Mio. t	133	113	112	108	101	95	93	103
Haushalte und Kleinverbraucher	Mio. t	214	203	194	204	179	193	180	166
Industrieprozesse	Mio. t	79	74	81	82	78	79	78	78
Organische Verbindungen¹⁾	kt	3 068	2 559	1 972	1 847	1 657	1 405	1 274	1 253
Verkehr	kt	1 123	869	614	487	372	268	202	159
Energiewirtschaft	kt	8	7	9	9	8	8	9	8
Verarbeitendes Gewerbe	kt	9	8	6	5	4	3	3	3
Haushalte und Kleinverbraucher	kt	300	165	103	112	102	107	105	102
Emissionen aus Brennstoffen	kt	251	163	110	82	72	63	55	47
Industrieprozesse	kt	102	120	72	69	69	72	71	67
Lösemittel	kt	1 134	1 090	928	954	901	755	703	743
Landwirtschaft	kt	140	137	130	129	129	128	126	125
Staub	kt	1 507	667	353	306	314	290	276	268
Verkehr	kt	48	49	46	42	38	34	29	26
Energiewirtschaft	kt	827	257	23	18	14	13	13	12
Verarbeitendes Gewerbe	kt	122	29	5	5	3	2	2	2
Emissionen aus Brennstoffen	kt	18	10	4	4	3	2	2	2
Haushalte und Kleinverbraucher	kt	173	69	39	40	35	35	35	31
Industrieprozesse	kt	147	122	114	103	85	73	72	71
Schüttgutumschlag	kt	172	133	120	95	135	131	123	124

¹⁾ NMVOC - Flüchtige organische Verbindungen ohne Methan.

Quelle: Umweltbundesamt

B7

Umweltbelastung - Luftverunreinigung¹⁾ - nach Art der Emissionen und Emittentengruppen

Einheit	1991	1993	1995	1997	1999	2001	2003	2005
Stickstoffoxide (NO_x als NO₂)	2 633	2 367	2 170	1 982	1 914	1 774	1 625	1 443
Verkehr	1 432	1 382	1 293	1 185	1 177	1 040	890	748
Energiewirtschaft	537	411	328	272	258	275	294	286
Verarbeitendes Gewerbe	297	241	204	188	118	60	61	68
Haushalte und Kleinverbraucher	251	230	231	227	209	209	198	162
Landwirtschaft	93	88	86	86	90	89	85	86
Industrieprozesse	24	15	27	24	61	101	97	94
Schwefeldioxid (SO₂)	3 933	2 865	1 727	1 216	794	643	616	560
Verkehr	70	77	76	32	28	18	1	2
Energiewirtschaft	2 613	2 084	1 210	794	456	324	314	290
Verarbeitendes Gewerbe	593	327	170	148	96	55	67	63
Emissionen aus Brennstoffen	32	28	27	24	22	20	19	15
Haushalte und Kleinverbraucher	537	272	171	146	110	113	104	78
Industrieprozesse	89	77	73	72	82	113	110	113
Distickstoffoxid (N₂O)	260	251	251	245	191	196	202	215
Verkehr	3	4	5	5	5	5	5	4
Energiewirtschaft	14	13	13	12	12	12	13	13
Verarbeitendes Gewerbe	4	4	4	3	3	3	3	3
Haushalte und Kleinverbraucher	3	3	2	2	2	2	2	2
Lösemittel	6	6	5	5	4	4	4	4
Industrieprozesse	77	78	82	77	20	25	35	47
Landwirtschaft	144	136	134	132	137	137	133	133
Abfall	7	7	7	7	7	8	8	9

Quelle: Umweltbundesamt

Umweltbelastung - Luftverunreinigung¹⁾ - nach Art der Emissionen und Emittentengruppen

	Einheit	1991	1993	1995	1997	1999	2001	2003	2005
Kohlenmonoxid (CO)	kt	9 911	7 781	6 535	6 025	5 276	4 785	4 412	4 034
Verkehr	kt	5 768	4 809	3 885	3 336	2 861	2 266	1 897	1 575
Energiewirtschaft	kt	172	145	131	120	113	121	135	133
Verarbeitendes Gewerbe	kt	673	607	673	683	638	635	650	622
Haushalte und Kleinverbraucher	kt	2 613	1 646	1 210	1 263	1 092	1 166	1 139	1 125
Emissionen aus Brennstoffen	kt	46	20	11	11	9	7	8	8
Industrieprozesse	kt	639	553	624	612	563	589	583	570
Methan (CH₄)	kt	4 471	4 252	3 881	3 550	3 265	2 926	2 562	2 268
Verkehr	kt	48	38	31	26	20	15	11	9
Energiewirtschaft	kt	8	7	6	6	5	6	6	6
Verarbeitendes Gewerbe	kt	9	8	6	6	6	6	6	6
Haushalte und Kleinverbraucher	kt	90	53	38	40	34	36	36	35
Emissionen aus Brennstoffen	kt	1 270	1 219	1 065	1 027	997	864	740	606
Industrieprozesse	kt	0	0	0	0	0	0	0	0
Landwirtschaft	kt	1 230	1 200	1 215	1 177	1 175	1 171	1 112	1 079
Abfall	kt	1 815	1 726	1 519	1 268	1 028	828	651	526
Ammoniak (NH₃)	kt	651	635	631	625	633	639	625	619
Verkehr	kt	6	7	10	11	12	12	11	11
Energiewirtschaft	kt	4	4	4	3	3	3	3	3
Verarbeitendes Gewerbe	kt	2	2	2	1	1	1	1	1
Haushalte und Kleinverbraucher	kt	4	4	4	4	4	4	3	3
Industrieprozesse	kt	10	9	11	10	11	9	10	10
Lösemittel	kt	1	1	2	2	2	2	2	2
Landwirtschaft	kt	623	607	599	593	601	609	595	590

Quelle: Umweltbundesamt

B7



Internationale Kennziffern

Europäische Union

Bevölkerung	298
Erwerbstätige	299
Bruttoinlandsprodukt	300
Energieverbrauch	301
Eisenbahn - Streckenlänge	302
Autobahnen- Länge	303
Übrige Straßen - Länge	304
Wasserstraßen - Länge	305
Rohrfernleitungen - Länge	306
Pkw-Bestand	307
Pkw-Bestand je 1 000 Einwohner	308
Pkw-Neuzulassungen	309
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden	310
Straßenverkehrsunfälle mit Getöteten	311
Eisenbahnen - Personenverkehr	312
Eisenbahnen - Güterverkehr	313
Binnenschifffahrt - Güterverkehr	314
Rohrfernleitungen - Verkehrsleistung	315
Straßengüterverkehr	316
Niederländische Seehäfen	317
Belgische Seehäfen	318
Containerverkehr - Niederl. und belgische Seehäfen	319
Flughäfen	320
Mineralölabsatz	321
Schweiz - Transalpiner Güterverkehr	322
	297

C1

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Bevölkerung¹⁾ - in 1000

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
EU15	375 007	375 867	377 099	378 601	380 333	382 469	384 832	387 193	389 433
EU25	450 029	450 825	451 975	452 963	454 612	456 669	458 973	461 298	463 524
Belgien	10 192	10 214	10 239	10 263	10 310	10 356	10 396	10 446	10 511
Dänemark	5 295	5 314	5 330	5 349	5 368	5 384	5 398	5 411	5 427
Deutschland	82 057	82 037	82 164	82 260	82 440	82 537	82 532	82 501	82 438
Estland ²⁾	1 393	1 379	1 372	1 367	1 361	1 356	1 351	1 347	1 345
Finnland	5 147	5 160	5 171	5 181	5 195	5 206	5 220	5 237	5 256
Frankreich	59 935	60 159	60 482	60 853	61 236	61 615	61 984	62 371	62 886
Griechenland	10 808	10 861	10 904	10 931	10 969	11 006	11 041	11 076	11 125
Großbritannien	58 395	58 580	58 785	59 000	59 218	59 438	59 700	60 035	60 393
Irland	3 694	3 732	3 778	3 833	3 900	3 964	4 028	4 109	4 209
Italien	56 908	56 914	56 930	56 968	56 994	57 321	57 888	58 462	58 752
Lettland ²⁾	2 421	2 399	2 382	2 364	2 346	2 332	2 319	2 306	2 295
Litauen ²⁾	3 562	3 536	3 512	3 487	3 476	3 463	3 446	3 425	3 403
Luxemburg	422	427	434	439	444	448	452	455	460
Malta ²⁾	377	379	380	391	395	397	400	403	404
Niederlande	15 654	15 760	15 864	15 987	16 105	16 193	16 258	16 306	16 334
Österreich	7 971	7 983	8 002	8 021	8 065	8 102	8 140	8 207	8 266
Polen ²⁾	38 660	38 667	38 654	38 254	38 242	38 219	38 191	38 174	38 157
Portugal	10 110	10 149	10 195	10 257	10 329	10 408	10 475	10 529	10 570
Schweden	8 848	8 854	8 861	8 883	8 909	8 941	8 976	9 011	9 048
Slowakei ²⁾	5 388	5 393	5 399	5 379	5 379	5 379	5 380	5 385	5 389
Slowenien ²⁾	1 985	1 978	1 988	1 990	1 994	1 995	1 996	1 998	2 003
Spanien	39 571	39 724	39 961	40 376	40 851	41 551	42 345	43 038	43 758
Tschechien ²⁾	10 299	10 290	10 278	10 232	10 206	10 203	10 212	10 221	10 251
Ungarn ²⁾	10 280	10 253	10 222	10 200	10 175	10 142	10 117	10 098	10 077
Zypern ²⁾	657	683	691	698	706	715	730	749	766
nachrichtlich:									
Bulgarien	8 283	8 230	8 191	7 929	7 892	7 846	7 801	7 761	7 719
Norwegen	4 418	4 445	4 479	4 503	4 524	4 552	4 578	4 606	4 640
Rumänien	21 989	21 946	21 908	21 876	21 833	21 773	21 711	21 659	21 610
Schweiz	7 097	7 124	7 164	7 204	7 256	7 314	7 364	7 415	7 459

¹⁾ Stand 1.1. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Erwerbstätige¹⁾ - in 1000

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
EU15	154 064	157 279	159 514	161 832	162 914	164 174	165 309	168 263	171 235
EU25	.	.	188 912	190 978	191 768	192 983	194 339	197 820	201 592
Belgien	3 865	4 007	4 093	4 056	4 070	4 070	4 139	4 235	4 264
Dänemark	2 674	2 700	2 713	2 737	2 724	2 707	2 738	2 752	2 805
Deutschland	35 626	36 281	36 466	36 573	36 289	35 925	35 841	36 654	37 379
Estland ²⁾	606	581	573	578	586	594	596	607	646
Finnland	2 227	2 298	2 336	2 367	2 372	2 347	2 365	2 401	2 444
Frankreich	22 345	22 738	23 331	23 756	23 944	24 358	24 203	24 579	24 770
Griechenland	4 018	4 031	4 089	4 086	4 176	4 275	4 313	4 369	4 452
Großbritannien	27 206	27 591	27 185	27 421	27 573	27 797	28 020	28 187	28 337
Irland	1 523	1 617	1 692	1 745	1 777	1 811	1 865	1 952	2 039
Italien	20 435	20 692	21 080	21 514	21 829	22 054	22 404	22 563	22 988
Lettland ²⁾	987	971	944	959	986	1 007	1 018	1 034	1 087
Litauen ²⁾	1 489	1 466	1 404	1 358	1 401	1 433	1 433	1 474	1 499
Luxemburg	172	177	181	186	188	187	188	194	195
Malta ²⁾	.	.	143	146	148	148	148	149	152
Niederlande	7 513	7 702	7 870	8 069	8 168	8 121	8 106	8 111	8 261
Österreich	3 655	3 696	3 711	3 746	3 712	3 793	3 744	3 824	3 928
Polen ²⁾	15 378	15 089	14 526	14 206	13 782	13 617	13 794	14 116	14 594
Portugal	4 844	4 910	5 021	5 112	5 137	5 118	5 123	5 123	5 196
Schweden	4 059	4 149	4 240	4 318	4 324	4 314	4 290	4 347	4 429
Slowakei ²⁾	2 199	2 132	2 102	2 121	2 123	2 162	2 168	2 215	2 302
Slowenien ²⁾	896	883	901	916	910	897	943	949	961
Spanien	13 904	14 690	15 506	16 146	16 630	17 296	17 971	18 973	19 748
Tschechien ²⁾	4 822	4 714	4 681	4 684	4 731	4 701	4 691	4 764	4 828
Ungarn ²⁾	3 671	3 792	3 829	3 868	3 871	3 922	3 900	3 902	3 930
Zypern ²⁾	.	.	296	310	317	329	340	348	357
nachrichtlich:									
Bulgarien	.	.	2 795	2 703	2 741	2 835	2 923	2 982	3 110
Norwegen	.	.	2 255	2 265	2 276	2 258	2 267	2 283	2 353
Rumänien	10 770	10 649	10 653	10 603	9 591	9 155	9 103	9 115	9 291
Schweiz	3 833	3 862	3 879	3 938	3 965	3 963	3 959	3 975	4 051

¹⁾ Jahresdurchschnitt - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

C1

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Bruttoinlandsprodukt - in Mio. €¹⁾

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
EU15	7 748 544	8 151 973	8 712 422	9 033 449	9 369 397	9 530 621	9 975 332	10 315 237	10 740 657
EU25	8 070 467	8 485 316	9 094 785	9 463 436	9 827 798	9 983 059	10 465 051	10 877 155	11 361 428
Belgien	227 985	238 233	251 741	258 884	267 652	274 658	289 509	298 541	314 084
Dänemark	155 163	163 200	173 598	179 226	184 744	188 500	196 158	208 267	220 163
Deutschland	1 952 107	2 012 000	2 062 500	2 113 160	2 143 180	2 161 500	2 207 200	2 241 000	2 309 100
Estland ²⁾	4 955	5 226	6 103	6 916	7 757	8 494	9 375	11 061	13 074
Finnland	116 391	122 747	132 272	139 868	143 974	145 938	152 345	157 162	167 062
Frankreich	1 316 172	1 366 466	1 441 372	1 497 174	1 548 559	1 594 814	1 660 189	1 717 921	1 791 953
Griechenland	108 977	117 850	125 892	133 105	143 482	155 543	168 417	181 088	195 213
Großbritannien	1 272 550	1 376 214	1 564 001	1 603 208	1 678 980	1 615 984	1 745 051	1 804 586	1 906 359
Irland	78 185	89 912	104 553	116 757	129 946	138 942	147 568	161 162	175 795
Italien	1 087 220	1 127 091	1 191 057	1 248 648	1 295 226	1 335 354	1 390 539	1 423 048	1 475 401
Lettland ²⁾	5 911	6 818	8 496	9 320	9 911	9 978	11 176	13 012	16 180
Litauen ²⁾	9 896	10 169	12 408	13 556	15 023	16 452	18 126	20 621	23 746
Luxemburg	17 294	19 887	22 001	22 572	24 081	25 607	26 996	29 396	33 055
Malta ²⁾	3467,5	3734	4 244	4 347	4 489	4 421	4 482	4 782	5 096
Niederlande	359 859	386 193	417 960	447 731	465 214	476 945	489 854	505 646	527 916
Österreich	191 076	200 025	210 392	215 878	220 841	226 175	236 149	245 330	257 897
Polen ²⁾	153 429	157 617	185 775	212 196	209 617	191 644	204 237	244 420	271 530
Portugal	105 760	114 193	122 270	129 308	135 434	138 582	144 128	148 928	155 216
Schweden	222 887	238 020	262 550	247 253	258 878	269 548	281 124	287 706	305 989
Slowakei ²⁾	19 763	19 131	22 096	23 570	26 034	29 229	33 863	38 113	43 945
Slowenien ²⁾	18 794	20 152	20 814	22 018	23 699	24 860	26 232	27 634	29 742
Spanien	536 917	579 942	630 263	680 678	729 206	782 531	840 106	905 455	905 455
Tschechien ²⁾	55 383	56 415	61 495	69 045	80 004	80 924	87 205	99 733	113 051
Ungarn ²⁾	41 931	45 075	51 039	58 419	70 714	74 682	82 322	88 914	89 884
Zypern ²⁾	8 394	9 008	9 895	10 599	11 153	11 755	12 700	13 629	14 522
nachrichtlich:									
Bulgarien	11 386	12 164	13 704	15 250	16 623	17 767	19 875	21 882	25 100
Norwegen	133 729	148 373	181 079	189 632	204 074	199 146	208 256	242 582	266 923
Rumänien	37 436	33 388	40 346	44 904	48 442	60 842	60 842	79 551	97 118
Schweiz	240 557	248 637	266 724	279 699	293 474	285 803	289 746	294 255	301 723

1) Bis 1998 in Mio. ECU. - 2) EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)
Bruttoinlandsverbrauch von Energie - in Petajoule

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EU15	59 023	60 325	60 650	61 248	62 165	62 140	63 435	64 241	64 339
EU25	68 118	69 067	69 067	69 571	70 716	70 685	72 272	73 147	73 367
Belgien	2 308	2 353	2 381	2 394	2 330	2 200	2 336	2 295	2 301
Dänemark	892	878	846	823	846	831	866	843	818
Deutschland	14 466	14 466	14 466	14 466	14 466	14 466	14 466	14 466	14 466
Estland ¹⁾	239	223	208	194	217	212	231	239	233
Finnland	1 372	1 392	1 374	1 360	1 386	1 471	1 555	1 564	1 445
Frankreich	10 340	10 657	10 645	10 843	11 168	11 170	11 328	11 488	11 532
Griechenland	1 073	1 127	1 122	1 178	1 213	1 246	1 264	1 284	1 308
Großbritannien	9 325	9 644	9 577	9 687	9 725	9 480	9 636	9 708	9 724
Irland	507	542	574	600	626	639	628	662	633
Italien	6 849	7 045	7 166	7 224	7 249	7 260	7 656	7 737	7 820
Lettland ¹⁾	193	189	173	165	179	177	186	192	198
Litauen ¹⁾	372	391	331	296	340	362	376	383	360
Luxemburg	140	137	144	152	158	167	176	193	197
Malta ¹⁾	39	35	36	32	30	37	37	37	40
Niederlande	3 146	3 141	3 120	3 170	3 252	3 278	3 374	3 449	3 390
Österreich	1 189	1 203	1 202	1 203	1 276	1 273	1 365	1 373	1 423
Polen ¹⁾	4 291	4 026	3 925	3 801	3 802	3 743	3 843	3 874	3 933
Portugal	869	931	1 000	1 009	1 037	1 087	1 062	1 096	1 117
Schweden	2 108	2 126	2 109	2 003	2 147	2 136	2 112	2 204	2 158
Slowakei ¹⁾	744	736	727	732	810	811	808	803	813
Slowenien ¹⁾	272	269	269	269	282	287	289	298	306
Spanien	4 440	4 682	4 922	5 137	5 286	5 438	5 610	5 880	6 007
Tschechien ¹⁾	1 780	1 712	1 589	1 687	1 723	1 733	1 837	1 878	1 875
Ungarn ¹⁾	1 078	1 070	1 066	1 047	1 066	1 083	1 120	1 101	1 169
Zypern ¹⁾	86	93	95	100	101	101	110	102	103
nachrichtlich:									
Bulgarien	848	841	760	779	810	794	813	790	832
Norwegen	1 023	1 068	1 118	1 092	1 126	1 017	1 139	1 183	1 348
Rumänien	1 903	1 728	1 545	1 552	1 541	1 609	1 678	1 657	1 639
Schweiz									

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)
Streckenlänge der Eisenbahnen - Betriebslänge insgesamt - in km

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EU15	162 024	161 285	161 421	160 226	160 104	159 298	156 079	155 207	155 600
EU25	212 677	211 811	211 577	209 965	208 284	207 546	203 319	202 144	202 655
Belgien	3 422	3 470	3 471	3 471	3 454	3 518	3 521	3 536	3 542
Dänemark	2 248	2 264	2 756	2 768	2 768	2 779	2 273	2 141	2 212
Deutschland	42 184	41 841	41 612	41 681	41 115	40 638	41 531	41 400	41 315
Estland ¹⁾	1 018	968	968	968	967	967	959	959	959
Finnland	5 865	5 867	5 836	5 854	5 850	5 850	5 851	5 741	5 732
Frankreich	31 821	31 770	31 735	31 397	31 385	31 320	29 269	29 246	29 286
Griechenland	2 503	2 299	2 299	2 385	2 377	2 383	2 414	2 449	2 576
Großbritannien ²⁾	16 991	16 994	16 984	16 994	16 994	16 994	17 052	16 514	16 208
Irland	1 908	1 909	1 919	1 919	1 919	1 919	1 919	1 919	1 919
Italien	16 030	16 080	16 092	15 974	16 035	15 985	16 288	16 235	16 751
Lettland ¹⁾	2 413	2 431	2 331	2 305	2 305	2 270	2 270	2 270	2 375
Litauen ¹⁾	1 997	1 997	1 905	1 905	1 696	1 776	1 774	1 782	1 772
Luxemburg	274	274	274	274	274	274	275	275	275
Malta ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	2 805	2 808	2 808	2 802	2 809	2 806	2 812	2 811	2 813
Österreich	5 672	5 643	5 618	5 563	5 980	5 642	5 787	5 801	5 781
Polen ¹⁾	23 328	23 210	22 891	22 560	21 119	21 073	19 900	19 576	19 599
Portugal	3 038	2 794	2 814	2 814	2 814	2 801	2 818	2 849	2 839
Schweden	10 941	10 997	10 799	9 946	9 946	9 860	9 882	9 895	9 867
Slowakei ¹⁾	3 673	3 665	3 665	3 662	3 662	3 657	3 657	3 660	3 660
Slowenien ¹⁾	1 201	1 201	1 201	1 201	1 229	1 229	1 229	1 229	1 229
Spanien	16 322	16 275	16 403	16 384	16 384	16 529	14 387	14 395	14 484
Tschechien ¹⁾	9 430	9 430	9 444	9 444	9 523	9 600	9 501	9 511	9 511
Ungarn ¹⁾	7 593	7 642	7 651	7 668	7 679	7 676	7 950	7 950	7 950
Zypern ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:									
Bulgarien	4 290	4 290	4 320	4 320	4 320	4 318	4 318	4 259	4 259
Norwegen	4 021	4 021	4 021	4 179	4 178	4 077	4 077	4 077	4 077
Rumänien	11 364	11 364	11 364	11 364	11 364	11 364	11 364	10 844	10 844
Schweiz	5 040	5 045	5 065	5 062	5 053	5 050	5 159	-	-

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004. - ²⁾ Einschl. Eurotunnel (58 km).

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Straßennetz - Autobahnen ¹⁾ - in km		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15		46 456	47 719	49 276	50 748	51 564	52 874	53 720	54 840	55 290
EU25		48 690	50 076	51 847	53 426	54 342	55 735	56 718	57 957	58 537
Belgien		1 674	1 679	1 682	1 691	1 702	1 727	1 729	1 729	1 747
Dänemark		797	834	863	902	923	978	972	1 010	1 027
Deutschland		11 246	11 309	11 427	11 515	11 712	11 786	12 037	12 044	12 174
Estland ²⁾		65	68	74	87	93	93	98	98	96
Finnland		431	444	473	512	549	602	653	653	653
Frankreich		8 596	8 864	9 303	9 626	9 766	10 068	10 223	10 379	10 383
Griechenland		470	500	500	500	707	742	742	742	742
Großbritannien		3 412	3 492	3 534	3 563	3 581	3 590	3 592	3 609	3 638
Irland		80	94	103	103	103	125	125	176	192
Italien		6 465	6 469	6 478	6 478	6 478	6 478	6 487	6 487	6 532
Lettland ²⁾		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen ²⁾		404	410	417	417	417	417	417	417	417
Luxemburg		115	115	115	115	115	115	115	147	147
Malta ²⁾		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande		2 208	2 336	2 225	2 291	2 265	2 281	2 281	2 308	2 342
Österreich		1 607	1 613	1 613	1 634	1 633	1 645	1 645	1 677	1 677
Polen ²⁾		258	264	268	317	358	398	405	484	552
Portugal		710	797	1 252	1 441	1 482	1 659	1 836	2 002	2 100
Schweden		1 350	1 423	1 439	1 484	1 499	1 507	1 544	1 591	1 650
Slowakei ²⁾		215	219	292	295	296	296	302	313	316
Slowenien ²⁾		310	330	369	399	427	435	457	477	483
Spanien		7 295	7 750	8 269	8 893	9 049	9 571	9 739	10 286	10 286
Tschechien ²⁾		423	486	499	499	499	517	518	518	546
Ungarn ²⁾		365	381	448	448	448	448	533	542	569
Zypern ²⁾		194	199	204	216	240	257	268	268	268
nachrichtlich:										
Bulgarien		277	314	314	314	319	324	324	328	331
Norwegen		103	109	128	128	144	143	173	173	193
Rumänien		113	113	113	113	113	113	113	113	-
Schweiz		1 244	1 258	1 262	1 267	1 270	1 305	1 342	1 351	1 341

1) Stand 31.12., ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

C1

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)
Straßennetz insgesamt - in 1 000 km

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Belgien	142,1	143,2	144,2	144,8	145,4	146,5	147,3	148,0	148,8
Dänemark	70,5	70,6	70,6	70,7	70,7	70,9	70,9	71,0	.
Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Estland ^{b)}	44,1	44,1	49,4	50,3	51,3	51,9	52,9	53,6	53,7
Finnland	.	100,9	101,5	101,7	101,9	102,3	102,4	102,7	103,2
Frankreich	950,6	964,6	971,1	975,3	979,3	987,0	984,1	987,6	.
Griechenland	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Großbritannien	389,6	390,9	409,6	410,5	411,2	412,0	414,0	414,7	410,0
Irland	92,6	95,7	95,6	95,6	95,6	95,6	95,6	95,6	95,3
Italien	823,5	828,3	.	.	.	.	.	.	.
Lettland ^{b)}	56,7	57,0	57,8	58,0	58,6	60,6	60,5	59,4	59,0
Litauen ^{b)}	65,8	68,8	72,0	73,2	75,1	76,2	76,7	78,5	78,9
Luxemburg	.	.	2,7	2,7	2,7	2,7	.	.	.
Malta ^{b)}	.	2,0	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	.	.
Niederlande	.	113,9	.	.	.	127,9	129,0	129,9	130,8
Österreich	104,4	104,5	104,7	104,4	105,0	105,0	105,1	105,0	105,5
Polen ^{b)}	374,7	376,8	380,8	371,4	372,7	377,6	372,3	377,3	379,5
Portugal	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	136,9	136,9	136,6	137,6	137,8	138,2	138,2	138,3	.
Slowakei ^{b)}	17,7	17,4	17,4	17,4	17,4	17,4	17,4	17,5	17,5
Slowenien ^{b)}	39,6	.	37,0	37,9	38,0	38,1	38,1	37,9	38,0
Spanien	154,8	155,0	155,0	154,9	154,5	154,2	154,4	.	154,3
Tschechien ^{b)}	125,6	127,2	127,2	127,2	127,2	127,2	127,2	127,2	.
Ungarn ^{b)}	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	159,5	160,2	.
Zypern ^{b)}	10,6	10,8	10,6	10,8	10,9	11,2	11,3	11,5	11,8
nachrichtlich:									
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Norwegen	91,4	91,3	90,7	90,9	91,5	.	.	.	92,5
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweiz	69,4	69,8	69,9	69,9	69,9	.	.	.	.

^{b)} EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Binnenwasserstraßen - in km

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	29 101	29 509	30 807	30 720	30 931	30 483	30 609	30 362	30 094
EU25	36 024	36 232	37 517	37 431	37 653	37 371	37 322	37 026	36 752
Belgien	1 540	1 540	1 534	1 534	1 532	1 532	1 532	1 532	1 532
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	6 760	6 673	6 740	6 754	6 754	6 687	6 642	6 636	6 636
Estland ¹⁾	520	320	320	320	320	320	320	320	320
Finnland	6 120	6 245	7 787	7 842	7 842	7 872	7 872	7 884	8 018
Frankreich	5 678	6 051	5 732	5 576	5 789	5 378	5 637	5 384	5 372
Griechenland	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Großbritannien	1 153	1 153	1 153	1 153	1 153	1 153	1 065	1 065	1 065
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	1 466	1 463	1 477	1 477	1 477	1 477	1 477	1 477	1 477
Lettland ¹⁾	360	360	360	360	360	360	360	360	360
Litauen ¹⁾	369	369	369	369	380	436	477	425	425
Luxemburg	37	37	37	37	37	37	37	37	37
Malta ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	5 046	5 046	5 046	5 046	5 046	5 046	5 046	5 046	5 046
Osterreich	351	351	351	351	351	351	351	351	351
Polen ¹⁾	3 812	3 812	3 812	3 813	3 813	3 812	3 640	3 643	3 638
Portugal	124	124	124	124	124	124	124	124	124
Schweden	390	390	390	390	390	390	390	390	390
Slowakei ¹⁾	172	172	172	172	172	172	172	172	172
Slowenien ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Tschechien ¹⁾	677	677	664	664	664	664	664	664	664
Ungarn ¹⁾	1 373	1 373	1 373	1 373	1 373	1 484	1 440	1 440	1 439
Zypern ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:									
Bulgarien	470	470	470	470	470	470	470	470	470
Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	1 779	1 779	-	-	-
Schweiz	1 214	1 214	1 236	1 244	1 244	1 244	1 244	1 244	1 239

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

C1

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)
Rohrfernleitungen - in km

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	20 765	21 917	22 057	22 067	22 162	22 587	22 612	22 574	22 708
EU25	27 530	28 652	28 792	28 903	28 939	29 375	29 400	29 370	29 489
Belgien	294	294	294	294	294	294	294	294	294
Dänemark	330	330	330	330	330	330	330	330	330
Deutschland	2 460	2 460	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370
Estland ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	4 983	5 746	5 746	5 746	5 746	5 746	5 746	5 746	5 746
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großbritannien	3 459	3 936	3 953	3 923	3 954	4 368	4 367	4 325	4 405
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4 233	4 145	4 331	4 364	4 346	4 358	4 379	4 383	4 387
Lettland ¹⁾	766	766	766	766	766	766	766	766	766
Litauen ¹⁾	399	399	399	500	500	500	500	500	500
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malta ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	391	391	418	418	418	418	418	418	418
Österreich	777	777	777	777	777	777	777	777	777
Polen ¹⁾	2 278	2 278	2 278	2 278	2 278	2 285	2 285	2 293	2 278
Portugal	147	147	147	147	147	147	147	147	147
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei ¹⁾	515	515	515	515	515	515	515	515	515
Slowenien ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	3 691	3 691	3 691	3 698	3 780	3 779	3 784	3 784	3 834
Tschechien ¹⁾	736	736	736	736	675	675	675	675	675
Ungarn ¹⁾	2 071	2 041	2 041	2 041	2 043	2 047	2 047	2 047	2 047
Zypern ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:									
Bulgarien	-	-	-	-	578	578	578	578	578
Norwegen	4 249	4 553	5 747	6 827	7 908	7 941	7 665	7 582	7 672
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-	3 350
Schweiz	239	108	108	108	108	108	108	108	108

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Bestand¹⁾ an Personenkraftwagen - in 1 000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EU15	.	.	175 464	180 173	184 281	187 196	189 231	191 642	195 093
EU25	.	.	195 041	200 740	205 555	209 392	212 055	215 389	219 787
Belgien	.	4 492	4 584	4 678	4 740	4 787	4 821	4 874	4 919
Dänemark	1 783	1 817	1 843	1 854	1 873	1 888	1 895	1 916	1 965
Deutschland	41 372	41 674	42 324	43 772	44 383	44 657	45 023	45 376	46 090
Estland ²⁾	428	451	459	464	407	401	434	471	494
Finnland	1 948	2 021	2 083	2 135	2 161	2 195	2 275	2 347	2 430
Frankreich	26 090	26 810	27 480	29 808	30 330	30 591	30 583	30 537	30 497
Griechenland	2 500	2 676	2 929	3 156	3 424	3 646	3 840	4 074	4 376
Großbritannien	23 450	23 922	24 628	25 067	25 816	26 493	26 992	27 806	28 326
Irland	1 134	1 197	1 269	1 319	1 385	1 448	1 507	1 583	1 662
Italien	30 748	31 573	32 038	32 584	33 239	33 706	34 310	33 973	34 667
Lettland ²⁾	432	483	526	557	586	619	649	686	742
Litauen ²⁾	882	981	1 089	1 172	1 133	1 181	1 257	1 316	1 455
Luxemburg	.	253	263	273	281	287	293	300	307
Malta ²⁾	184	174	183	189	195	202	209	211	213
Niederlande	5 931	6 120	6 343	6 539	6 710	6 850	6 908	6 992	7 092
Österreich	3 783	3 887	4 010	4 097	4 182	3 987	4 054	4 109	4 157
Polen ²⁾	8 533	8 891	9 283	9 991	10 503	11 029	11 244	11 975	12 339
Portugal	4 273	4 587	4 932	3 443	3 589	3 885	3 966	4 100	4 200
Schweden	3 702	3 791	3 890	3 999	4 019	4 043	4 075	4 113	4 154
Slowakei ²⁾	1 136	1 196	1 236	1 274	1 293	1 327	1 356	1 197	1 304
Slowenien ²⁾	779	814	849	848	863	874	890	911	944
Spanien	.	.	16 848	17 449	18 151	18 733	18 688	19 542	20 250
Tschechien ²⁾	3 392	3 493	3 440	3 439	3 530	3 647	3 706	3 816	3 959
Ungarn ²⁾	2 300	2 218	2 256	2 365	2 483	2 630	2 777	2 828	2 889
Zypern ²⁾	235	249	257	268	280	288	303	336	355
nachrichtlich:									
Bulgarien	.	.	.	1 993	2 086	2 174	2 309	2 438	2 538
Norwegen	1 758	1 786	1 814	1 852	1 873	1 900	1 934	1 978	2 029
Rumänien	.	.	.	2 778	2 881	2 973	3 088	3 225	.
Schweiz	3 323	3 383	3 467	3 545	3 630	3 701	3 754	3 811	3 864

¹⁾ Bestand am 31.12., ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

C1

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)
Bestand an Personenkraftwagen - pro 1 000 Einwohner

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EU15	446	456	469	478	486	491	494	497	503
EU25	412	422	434	445	454	460	464	469	476
Belgien	433	440	448	456	460	462	464	467	468
Dänemark	338	343	347	347	349	351	354	354	362
Deutschland	508	516	521	532	538	541	546	550	559
Estland ¹⁾	307	327	334	339	299	295	321	350	367
Finnland	378	392	403	412	416	422	436	448	462
Frankreich	484	489	498	504	509	510	507	503	500
Griechenland	222	236	258	289	312	331	348	368	393
Großbritannien	397	403	419	425	436	446	452	463	469
Irland	307	320	336	344	355	365	374	385	395
Italien	524	539	563	572	583	588	593	581	590
Lettland ¹⁾	178	201	221	236	250	266	280	297	324
Litauen ¹⁾	248	277	310	336	326	341	365	384	428
Luxemburg	561	593	608	622	633	641	650	659	669
Malta ¹⁾	488	507	531	483	495	508	522	525	526
Niederlande	379	388	400	409	417	423	425	429	434
Österreich	475	487	501	511	519	492	498	501	503
Polen ¹⁾	221	230	240	261	275	289	294	314	323
Portugal	292	310	329	336	347	373	379	389	397
Schweden	418	428	439	450	451	452	454	456	459
Slowakei ¹⁾	211	222	229	237	240	247	252	222	242
Slowenien ¹⁾	392	411	418	426	433	438	446	456	471
Spanien	389	407	425	437	451	460	441	454	454
Tschechien ¹⁾	329	339	335	335	346	357	363	373	386
Ungarn ¹⁾	223	216	221	232	244	259	275	280	287
Zypern ¹⁾	348	365	372	384	397	402	414	448	463
nachrichtlich:									
Bulgarien	209	220	233	251	264	277	296	314	329
Norwegen	398	402	405	411	414	417	422	429	437
Rumänien	111	118	123	127	132	137	142	149	158
Schweiz	468	475	484	492	500	506	510	514	518

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Neuzulassungen von Personenkraftwagen - in Mio.

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EU15							13 843	14 127	
EU25							14 729	14 977	
Belgien	.	464	504	515	489	468	459	485	480
Dänemark	153	163	144	113	96	112	96	121	147
Deutschland	3 528	3 736	3 802	3 378	3 342	3 253	3 237	3 267	3 319
Estland ¹⁾	9	8	7	10	13	15	16	16	20
Finnland	105	126	137	135	109	117	147	142	148
Frankreich	1 713	1 944	2 148	2 134	2 255	2 145	2 009	2 014	2 068
Griechenland	167	184	269	290	280	268	257	290	270
Großbritannien	2 251	2 363	2 415	2 222	2 459	2 564	2 579	2 567	2 440
Irland	126	139	170	231	165	156	145	154	172
Italien	2 390	2 438	2 312	2 423	2 413	2 280	2 246	2 264	2 237
Lettland ¹⁾	72	57	46	36	38	40	50	57	.
Litauen ¹⁾	173	147	142	116	71	93	118	135	.
Luxemburg	.	36	41	42	43	43	44	48	49
Malta ¹⁾	9	11	13	13	10	10	7	6	7
Niederlande	478	543	612	598	530	511	489	484	465
Osterreich	275	296	314	309	294	279	300	311	308
Polen ¹⁾	722	558	599	519	450	421	358	318	236
Portugal	288	324	352	258	255	226	190	198	206
Schweden	259	287	336	291	247	255	261	264	274
Slowakei ¹⁾	86	76	58	54	67	67	60	57	57
Slowenien ¹⁾	64	71	82	65	55	52	60	62	59
Spanien	1 091	1 283	1 503	1 381	1 426	1 332	1 383	1 517	1 529
Tschechien ¹⁾	153	144	152
Ungarn ¹⁾	71	101	126	130	138	160	208	207	199
Zypern ¹⁾	20	25	20	7	8	8	8	18	18
nachrichtlich:									
Bulgarien						13,82	16,64	24,91	32,7
Norwegen	155	141	124	127	92	89	90	116	110
Rumänien						89	107	145	173
Schweiz	271	295	315	314	317	295	270	269	265

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

C1

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EU15	1 274 167	1 295 349	1 327 388	1 294 668	1 288 869	1 253 344	1 218 072	1 161 858	.
EU25	.	1 446 833	.	1 436 148	1 432 951	1 401 009	1 366 519	1 312 138	.
Belgien	50 078	51 167	51 601	49 065	47 444	47 619	50 479	48 790	49 286
Dänemark	8 004	7 556	7 605	7 346	6 860	7 126	6 749	6 209	6 919
Deutschland	380 835	377 257	395 689	382 949	375 345	362 054	354 534	339 310	336 619
Estland ¹⁾	1 489	1 613	1 472	1 504	1 888	2 164	1 931	2 244	.
Finnland	6 980	6 902	6 997	6 633	6 451	6 196	6 907	6 767	7 020
Frankreich	125 202	124 387	124 524	121 223	116 745	105 470	90 220	85 390	84 525
Griechenland	24 319	24 836	24 231	23 001	19 671	16 852	15 751	15 547	16 914
Großbritannien	247 238	246 410	245 610	242 117	236 461	228 535	220 079	207 410	198 735
Irland	8 496	8 239	7 807	7 757	6 909	6 625	5 985	5 781	.
Italien	190 031	204 615	219 032	211 941	235 142	237 812	231 740	224 553	225 078
Lettland ¹⁾	3 925	4 540	4 442	4 482	4 766	5 083	5 379	5 081	.
Litauen ¹⁾	5 319	6 445	6 356	5 807	5 972	6 091	5 965	6 357	.
Luxemburg	1 017	1 053	1 062	905	774	771	720	716	.
Malta ¹⁾	.	11 456	.	12 654	13 372	14 062	13 979	15 643	.
Niederlande	41 036	41 299	42 271	37 947	35 313	33 538	31 635	27 760	27 013
Österreich	39 695	39 225	42 348	42 126	43 073	43 175	43 426	42 657	40 896
Polen ¹⁾	66 586	61 855	55 106	57 331	53 779	53 559	51 078	51 069	48 100
Portugal	49 417	49 319	47 966	44 159	42 521	42 219	41 495	38 930	37 066
Schweden	15 752	15 514	15 834	15 770	15 767	16 919	18 365	18 029	18 094
Slowakei ¹⁾	9 489	9 704	8 578	7 884	8 181	7 866	8 551	8 443	.
Slowenien ¹⁾	6 973	5 876	6 929	6 469	9 199	10 199	11 910	12 890	10 509
Spanien	86 067	97 570	97 811	101 729	100 393	98 433	99 987	94 009	91 187
Tschechien ¹⁾	28 376	27 207	26 918	25 445	26 027	26 586	27 320	25 516	25 239
Ungarn ¹⁾	19 097	20 147	18 923	17 493	18 505	19 686	19 976	20 957	20 777
Zypern ¹⁾	3 021	2 641	2 500	2 411	2 393	2 369	2 358	2 080	.
nachrichtlich:									
Bulgarien	6 018	6 905	7 586	6 886	6 709	6 769	6 997	.	.
Norwegen	8 765	8 864	8 361	8 440	8 244	8 724	7 921	8 194	7 865
Rumänien	8 801	8 457	7 846	7 555	.	7 047	6 654	.	.
Schweiz	22 076	22 232	23 434	23 737	23 896	23 647	23 840	22 891	21 706

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004. Quelle: IRTAD-Datenbank - Bundesanstalt für Straßenwesen

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU) Getötete im Straßenverkehr

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EU15	46 821	42 400	41 867	40 749	39 912	38 634	35 807	33 478	.
EU25	59 967	55 206	54 048	52 229	50 447	49 747	46 587	44 313	.
Belgien	1 364	1 500	1 397	1 470	1 486	1 486	1 216	1 162	1 089
Dänemark	489	499	514	498	431	463	432	369	331
Deutschland	8 549	7 792	7 772	7 503	6 977	6 842	6 613	5 842	5 361
Estland ¹⁾	279	284	232	204	199	223	164	170	.
Finnland	438	400	431	396	433	415	379	375	379
Frankreich	8 444	8 918	8 487	8 079	8 160	7 655	6 058	5 593	5 318
Griechenland	5 604	2 226	2 116	2 037	1 971	1 654	1 615	1 670	1 658
Großbritannien	3 743	3 581	3 564	3 580	3 598	3 581	3 658	3 221	3 201
Irland	472	458	413	415	411	376	335	374	.
Italien	6 724	6 326	6 633	6 410	6 682	6 736	6 015	5 625	5 426
Lettland ¹⁾	525	627	604	588	517	518	493	516	.
Litauen ¹⁾	725	829	748	641	706	697	709	752	.
Luxemburg	60	57	58	76	70	62	53	50	.
Malta ¹⁾	18	16	12	15	16	16	17	13	.
Niederlande	1 163	1 066	1 090	1 082	993	987	1 028	804	750
Österreich	1 105	963	1 079	976	958	956	931	878	768
Polen ¹⁾	7 310	7 080	6 730	6 294	5 534	5 827	5 640	5 712	5 444
Portugal	2 521	2 126	1 995	1 860	1 671	1 675	1 546	1 294	1 247
Schweden	541	531	580	591	554	532	529	480	440
Slowakei ¹⁾	828	819	647	628	614	610	645	603	.
Slowenien ¹⁾	358	309	334	313	278	268	242	274	258
Spanien	5 604	5 957	5 738	5 776	5 517	5 347	5 399	5 741	4 442
Tschechien ¹⁾	1 597	1 360	1 455	1 486	1 334	1 431	1 447	1 382	1 286
Ungarn ¹⁾	1 391	1 371	1 306	1 200	1 239	1 429	1 326	1 296	1 278
Zypern ¹⁾	115	111	113	111	98	94	97	117	.
nachrichtlich:									
Bulgarien	915	1 003	1 047	1 012	1 011	959	960	.	.
Norwegen	305	255	303	352	304	312	280	258	224
Rumänien	2 863	2 778	2 505	2 499	.	2 398	2 235	.	.
Schweiz	587	597	583	592	544	513	546	510	409

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Quelle: IRITAD-Datenbank - Bundesanstalt für Straßenwesen

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)
Eisenbahnverkehr¹⁾ - Personenverkehr - Verkehrsleistung - in Mrd. Pkm

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EU15	283,5	287,1	295,7	306,5	310,6	308,8	306,6	312,1	320,1
EU25	325,8	329,4	339,2	352,8	355,3	351,5	347,5	351,7	359,0
Belgien	7,0	7,1	7,4	7,7	8,0	8,3	8,3	8,7	9,2
Dänemark	5,2	5,4	5,3	5,5	5,7	5,7	5,8	5,9	6,0
Deutschland	72,4	72,7	73,8	75,4	75,8	71,4	71,3	72,6	74,9
Estland ²⁾	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Finnland	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,3	3,3	3,4	3,5
Frankreich ³⁾	61,8	64,5	66,2	69,9	71,5	73,5	71,7	74,3	76,5
Griechenland	1,9	1,6	1,6	1,9	1,7	1,8	1,6	1,7	1,9
Großbritannien	34,9	36,5	38,7	38,4	39,4	39,9	41,2	42,6	42,8
Irland	1,4	1,4	1,5	1,4	1,5	1,6	1,6	1,6	1,8
Italien	43,6	41,4	43,4	47,1	46,8	46,0	45,2	45,6	46,1
Lettland ²⁾	1,2	1,1	1,0	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9
Litauen ²⁾	0,8	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Luxemburg	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Malta ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	13,9	14,1	14,3	14,7	14,4	14,3	13,8	14,1	14,7
Österreich	8,5	8,3	8,2	8,4	8,6	8,6	8,6	8,5	8,8
Polen ²⁾	19,9	20,6	21,5	24,1	22,5	20,7	19,6	18,4	17,9
Portugal	4,6	4,6	4,3	4,0	4,0	3,9	3,8	3,7	3,7
Schweden	7,0	7,2	7,7	8,2	8,7	9,0	9,1	8,9	8,9
Slowakei ²⁾	3,1	3,1	3,0	2,9	2,8	2,7	2,3	2,2	2,2
Slowenien ²⁾	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8
Spanien	17,8	18,7	19,7	20,1	20,8	21,2	21,1	20,3	21,2
Tschechien ²⁾	7,7	7,0	6,9	7,3	7,3	6,6	6,5	6,6	6,7
Ungarn ²⁾	8,7	8,9	9,5	9,7	10,0	10,5	10,3	10,2	9,9
Zypern ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:									
Bulgarien	5,9	4,7	3,8	3,5	3,0	2,6	2,5	2,4	2,4
Norwegen	2,6	2,6	2,7	2,6	2,7	2,5	2,4	2,6	2,7
Rumänien	15,8	13,4	12,3	11,6	11,0	8,5	8,5	8,6	8,0
Schweiz	12,1	12,2	12,5	12,6	13,3	14,1	14,5	14,9	15,5

¹⁾ Bis auf Deutschland nur Mitgliedsbahnen der UIC (union International de Chemins de fer). ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004. ³⁾ Ab 1995 einschl. Ertrummel (2000:0,6 Mrd. Pkm).

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)
Eisenbahnverkehr¹⁾ - Güterverkehr - Verkehrsleistung - in Mrd. tkm

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
EU15	239,8	242,3	254,6	247,0	244,5	247,2	262,5	262,0	.
EU25	369,6	362,6	379,4	363,6	362,7	370,6	392,2	391,6	.
Belgien	7,6	7,4	7,7	7,1	7,3	7,3	7,7	8,1	8,6
Dänemark	2,1	1,9	2,0	2,1	1,9	2,0	2,3	2,0	1,9
Deutschland	74,2	76,8	82,7	81,0	81,1	85,1	91,9	95,4	107,0
Estland ²⁾	6,1	7,3	8,1	8,6	9,7	9,7	10,5	10,6	10,4
Finnland	9,9	9,8	10,1	9,9	9,7	10,0	10,1	9,7	11,1
Frankreich ³⁾	54,0	53,4	55,3	50,3	50,0	46,8	45,1	40,7	40,9
Griechenland	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,5	0,6	0,6	0,7
Großbritannien	17,3	18,2	18,1	19,4	18,5	18,7	22,6	22,3	.
Irland	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2
Italien	22,5	21,5	22,8	21,8	20,7	20,3	22,2	22,8	20,9
Lettland ²⁾	13,0	12,2	13,3	14,2	15,0	18,0	18,6	19,8	.
Litauen ²⁾	8,3	7,8	8,9	7,7	9,8	11,5	11,6	12,5	12,9
Luxemburg	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,4	.
Malta ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande ³⁾	3,8	4,0	4,5	4,3	4,0	4,7	5,2	5,0	.
Österreich	14,7	15,0	16,6	16,9	17,1	16,9	18,8	19,0	17,9
Polen ²⁾	60,9	55,1	54,0	47,7	46,6	47,4	52,3	50,0	.
Portugal	2,0	2,2	2,2	2,1	2,2	2,1	2,3	2,4	.
Schweden	19,2	19,1	19,5	19,0	19,2	20,2	20,9	21,7	.
Slowakei ²⁾	11,8	9,9	11,2	10,9	10,4	10,1	9,7	9,5	10,0
Slowenien ²⁾	2,9	2,8	2,9	2,8	3,1	3,3	3,1	3,2	3,4
Spanien	11,3	11,5	11,6	11,7	11,6	11,7	11,9	11,6	11,1
Tschechien ²⁾	18,7	16,7	17,5	16,9	15,8	15,9	15,1	14,9	15,7
Ungarn ²⁾	8,2	8,5	8,8	7,7	7,8	7,6	8,7	9,1	9,3
Zypern ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:									
Bulgarien	6,2	5,2	5,5	4,9	4,6	5,3	5,2	5,2	5,2
Norwegen	2,9	2,9	3,0	2,9	2,7	2,6	2,8	3,1	.
Rumänien	16,6	14,7	16,4	16,1	15,2	15,0	17,0	16,6	.
Schweiz	9,1	9,8	10,4	9,7	9,6	9,3	9,3	11,5	.

¹⁾ Bis auf Deutschland nur Mitgliedsbahnen der UIC (union International de Chemins de fer). ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004. ³⁾ Einschl.

C1

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)
Binnenschifffahrt¹⁾ - Güterverkehr - Verkehrsleistung²⁾ - in Mrd. tkm

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EU15	118,9	121,9	122,0	127,4	125,9	124,9	116,4	126,1	126,8
EU25	121,5	124,8	124,2	129,6	128,6	127,9	118,9	128,5	129,4
Belgien	5,8	6,0	6,4	7,2	7,7	8,1	8,2	8,4	8,6
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	62,2	64,3	62,7	66,5	64,8	64,2	58,2	63,7	64,7
Estland ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Frankreich	7,1	7,9	8,5	9,1	8,3	8,3	8,0	8,4	8,9
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großbritannien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Lettland ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen ³⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Luxemburg	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3
Malta ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	41,0	40,7	41,4	41,3	41,8	40,8	39,0	43,1	42,2
Österreich	2,1	2,3	2,2	2,4	2,6	2,8	2,3	1,7	1,8
Polen ³⁾	0,9	1,1	1,0	1,2	1,3	1,1	0,9	0,4	0,3
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei ³⁾	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Slowenien ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechien ³⁾	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
Ungarn ³⁾	1,4	1,6	1,0	0,9	1,3	1,7	1,5	1,9	2,1
Zypern ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:									
Bulgarien	0,6	0,6	0,2	0,3	0,4	0,6	0,6	0,7	0,8
Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Schweiz	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0

¹⁾ Meldepflichtig ab einem Verkehrsaufkommen von mind. 1 Mio. t. ²⁾ Verkehrsleistung im Inland. ³⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)
Straßengüterverkehr - Tonnenkilometer²⁾ - in Mrd.

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EU15	1 172,4	1 222,6	1 272,8	1 317,4	1 342,7	1 373,7	1 373,9	1 459,3	1 478,1
EU25	1 313,9	1 381,7	1 439,2	1 486,8	1 518,4	1 560,3	1 572,5	1 682,7	1 724,1
Belgien	43,7	41,1	37,3	51,0	53,2	52,9	50,5	47,9	43,8
Dänemark	21,5	21,4	23,2	24,0	22,2	22,5	23,0	23,1	23,3
Deutschland	245,9	257,4	278,4	280,7	289,0	285,2	290,7	303,8	310,1
Estland ³⁾	2,8	3,8	4,0	3,9	4,7	4,4	4,0	5,1	5,8
Finnland	25,7	28,1	29,7	32,0	30,5	32,0	30,9	32,3	31,9
Frankreich	181,4	189,1	204,7	204,0	206,9	204,4	203,6	212,2	205,3
Griechenland	15,5	16,0	16,6	17,5	18,5	19,3	20,2	21,1	22,0
Großbritannien	169,2	172,0	166,3	165,6	163,3	164,0	167,1	167,8	167,5
Irland	7,0	8,2	10,2	12,3	12,3	14,3	15,7	17,1	17,9
Italien	178,4	180,5	177,3	184,7	186,5	192,7	174,1	197,0	211,8
Lettland ³⁾	3,4	4,1	4,2	4,8	5,4	6,2	6,8	7,4	8,4
Litauen ³⁾	5,1	5,6	7,7	7,8	8,3	10,7	11,5	12,3	15,9
Luxemburg	4,4	5,0	6,3	7,6	8,7	9,2	9,6	9,6	8,8
Malta ³⁾	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Niederlande	70,6	78,5	83,6	79,6	78,5	77,4	79,8	89,7	84,2
Österreich	28,6	30,3	34,0	35,1	37,5	38,5	39,6	37,0	37,0
Polen ²⁾	63,7	69,5	70,5	75,0	77,2	80,3	86,0	102,8	111,8
Portugal	36,0	36,7	37,8	38,9	40,5	40,2	39,8	40,8	42,6
Schweden	35,1	33,3	33,2	35,6	34,2	36,7	36,6	36,9	38,6
Slowakei ²⁾	15,4	17,9	18,5	14,3	13,8	14,9	16,7	18,5	22,6
Slowenien ²⁾	3,9	3,8	4,2	5,3	7,0	6,6	7,0	9,0	11,0
Spanien	109,5	125,0	134,3	148,7	161,0	184,5	192,6	220,8	233,2
Tschechien ²⁾	30,6	33,9	37,0	37,3	39,1	43,7	46,5	46,0	43,4
Ungarn ²⁾	14,9	18,7	18,6	19,1	18,5	17,9	18,2	20,6	25,2
Zypern ²⁾	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,1	1,4
nachrichtlich:									
Bulgarien				6,4	8,0	8,8	9,5	12,0	14,3
Norwegen	14,1	14,8	14,9	15,1	15,2	15,4	16,6	17,5	18,2
Rumänien	21,8	15,8	13,5	14,3	18,5	25,4	30,8	37,2	51,5
Schweiz	11,5	12,1	12,2	12,6	13,2	13,3	13,7	13,8	.

¹⁾ Verkehrsleistung der im jeweiligen Land beheimateten Güterkraftfahrzeuge, einschl. Auslandskilometer. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

C1

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)
Rohrfernleitungen - Verkehrsleistung¹⁾ - in Mrd. tkm

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EU15	82,2	85,3	84,9	85,7	88,0	86,3	86,7	87,1	87,6
EU25	115,6	122,9	122,3	124,4	130,4	126,0	128,1	129,1	130,9
Belgien	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8
Dänemark	3,8	3,9	4,3	4,7	4,7	5,1	5,2	5,3	5,1
Deutschland	13,2	14,8	15,0	15,0	15,8	15,2	15,4	16,2	16,7
Estland ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	22,1	21,6	21,3	21,7	22,1	21,0	22,1	20,6	20,2
Griechenland	-	-	-	-	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Großbritannien	11,2	11,7	11,6	11,4	11,5	10,9	10,5	10,7	10,8
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	9,8	10,6	10,4	10,3	10,7	10,7	10,6	10,7	10,7
Lettland ²⁾	6,4	6,6	6,1	6,5	7,5	5,1	3,2	3,3	3,4
Litauen ²⁾	2,7	3,0	2,6	3,5	4,8	4,9	5,1	4,3	4,4
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malta ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6,0	6,0	6,0	5,9	5,8	6,0	6,1	6,1	5,9
Österreich	8,0	8,2	7,6	7,6	8,1	8,0	7,8	7,6	7,8
Polen ²⁾	15,0	18,4	19,4	20,4	21,1	20,9	23,9	24,8	25,4
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei ²⁾	5,5	5,6	5,2	4,6	4,8	4,7	5,0	5,2	5,3
Slowenien ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	6,5	6,9	7,0	7,5	7,8	7,8	7,3	8,3	8,5
Tschechien ²⁾	2,1	2,1	1,8	1,6	1,7	1,7	1,8	1,9	2,3
Ungarn ²⁾	1,8	1,9	2,3	2,3	2,5	2,4	2,4	2,5	2,6
Zypern ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:									
Bulgarien	0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Norwegen	4,2	4,1	4,0	3,5	3,7	3,6	3,5	4,7	4,6
Rumänien	2,3	2,3	1,6	1,4	1,8	1,8	1,6	1,9	2,2
Schweiz	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	.

¹⁾ Verkehrsleistung im Inland. ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Niederländische Seehäfen - Güterumschlag in Mio. t

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Güterumschlag insgesamt¹⁾	404,8	397,0	405,8	405,9	413,3	410,3	440,7	460,9	.
Versand	85,1	92,0	90,0	88,6	95,2	91,8	101,2	110,0	.
Empfang	319,7	305,0	315,8	317,3	318,1	318,5	339,5	350,9	.
darunter:									
Rotterdam - insgesamt	298,9	319,6	322,4	314,7	319,9	327,8	352,6	370,2	378,2
dar. Erdöl	95,0	97,2	97,7	97,9	96,0	99,8	102,1	102,2	99,1
Mineralölprodukte	24,6	29,1	24,9	27,9	35,0	27,5	33,2	42,2	45,9
Stückgut	81,0	84,5	83,9	79,3	82,6	89,3	102,3	109,5	113,9
Versand	67,7	72,7	73,1	67,6	73,6	72,4	81,4	88,8	92,6
dar. Erdöl	0,7	0,9	0,8	0,1	0,6	0,1	0,3	0,4	0,5
Mineralölprodukte	7,4	9,5	7,2	7,3	10,7	8,1	10,8	14,9	16,1
Stückgut	40,7	43,3	43,9	41,4	43,9	46,3	52,6	55,9	57,3
Empfang	231,2	246,9	249,3	247,1	246,2	255,4	271,2	281,4	285,5
dar. Erdöl	94,3	96,3	96,9	97,9	95,4	99,7	101,8	101,7	98,6
Mineralölprodukte	17,2	19,6	17,7	20,6	24,3	19,4	22,4	27,3	29,8
Stückgut	40,3	41,2	40,0	37,8	38,8	43,0	49,8	53,5	56,6
Amsterdam - insgesamt	55,7	56,2	64,0	68,3	70,4	65,5	.	.	.
dar. Stückgut	6,4	6,5	6,8	6,7	7,0	7,2	.	.	.
Versand	9,5	11,0	12,3	13,9	15,9	15,1	.	.	.
dar. Stückgut	3,2	3,4	3,6	3,4	3,8	3,8	.	.	.
Empfang	46,3	45,2	51,8	54,4	54,5	50,4	.	.	.
dar. Stückgut	3,2	3,1	3,3	3,3	3,2	3,4	.	.	.

¹⁾ Einschl. Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. - Quelle: Centraal Bureau voor de Statistiek, Heerlen.

Internationale Kennziffern - Belgische Seehäfen - Güterumschlag in Mio. t

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Güterumschlag insgesamt	180,6	178,1	194,2	190,4	194,8	204,2	216,6	224,5	238,8
dar. Stückgut	105,2	109,5	123,5	123,3	130,5	141,2	150,7	161,5	173,8
Versand	68,1	71,5	76,8	76,8	81,8	88,0	92,9	98,0	103,8
dar. Stückgut	47,6	51,0	56,7	56,8	60,4	65,7	72,0	73,7	81,9
Empfang	112,5	106,6	117,4	113,6	113,0	116,2	123,7	126,5	135,0
dar. Stückgut	57,6	58,5	66,8	66,5	70,0	75,5	78,8	87,8	92,0
darunter:									
Antwerpen	119,8	115,7	130,5	130,1	131,6	142,9	152,3	160,1	167,4
dar. Stückgut	71,4	71,3	78,3	79,7	85,1	93,3	102,7	108,5	103,0
Versand	48,0	49,5	55,3	55,8	59,0	65,3	69,2	73,0	75,4
dar. Stückgut	32,6	33,3	38,1	39,6	43,0	47,9	51,8	55,4	57,6
Empfang	71,8	66,2	75,2	74,2	72,6	77,6	83,1	87,1	92,0
dar. Stückgut	38,8	38,0	40,2	40,1	42,1	45,4	50,9	53,2	45,4
Gent	23,6	23,9	24,0	23,5	24,0	23,5	25,0	22,2	24,1
dar. Stückgut	4,1	4,3	4,5	4,4	3,1	3,6	3,8	3,8	4,6
Versand	3,8	5,0	4,1	3,8	4,3	4,6	4,3	4,5	5,0
dar. Stückgut	1,7	1,7	1,6	1,5	1,6	1,9	2,1	1,9	2,2
Empfang	19,8	18,9	20,0	19,7	19,7	18,9	20,7	17,7	19,1
dar. Stückgut	2,4	2,7	2,9	2,9	1,5	1,6	1,7	1,9	2,4
Brügge - Zeebrügge	33,3	35,4	35,5	32,1	32,9	30,6	31,7	34,6	39,5
dar. Stückgut	24,1	25,5	27,9	26,0	26,2	24,0	25,7	28,1	31,3
Versand	14,9	16,0	16,1	15,3	15,7	14,6	15,6	17,4	19,4
dar. Stückgut	13,4	14,2	15,3	14,4	14,7	13,6	14,7	16,2	18,1
Empfang	18,4	19,4	19,4	16,8	17,2	16,0	16,1	17,1	20,1
dar. Stückgut	10,8	11,3	12,6	11,6	11,5	10,4	11,1	11,9	13,2

Quelle: Vlaamse Havencommissie, Brussel.

Internationale Kennziffern - Containerumschlag niederländischer und belgischer Häfen

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Beladene und leere Container - in 1 000									
Rotterdam	3 800,9	3 979,1	3 812,0	3 813,3	4 054,7	4 391,3	5 088,5	5 636,6	5 869,4
Versand	1 862,7	1 966,2	1 866,5	1 867,0	2 007,8	2 160,0	2 474,2	2 717,0	2 841,1
Empfang	1 938,3	2 012,9	1 945,5	1 946,3	2 046,8	2 252,5	2 614,3	2 919,6	3 028,2
Amsterdam	31,7	41,7	47,7	42,1	40,6	41,0	.	.	.
Versand	11,5	15,2	22,2	18,9	14,3	14,4	.	.	.
Empfang	20,2	26,5	25,4	23,2	26,3	26,6	.	.	.
Antwerpen	2 105,0	2 481,5	2 761,4	2 848,3	3 180,3	3 610,6	3 969,1	4 247,7	4 581,6
Versand	1 143,3	1 255,0	1 405,7	1 444,6	1 625,2	1 869,1	2 048,1	2 187,8	2 340,5
Empfang	1 130,8	1 226,4	1 355,7	1 403,7	1 555,1	1 741,5	1 921,0	2 059,9	2 241,1
Zeebrügge	452,8	568,8	626,2	539,2	584,2	610,8	720,4	851,2	997,6
Versand	264,3	295,4	326,8	285,8	308,6	325,5	385,0	454,3	535,3
Empfang	266,0	273,4	299,4	253,4	275,7	285,3	335,4	396,8	462,4
Beladene Container - Gewicht der Ladung in 1 000 t									
Rotterdam	47 519	51 256	49 336	48 663	50 727	55 498	62 209	70 998	73 820
Versand	26 135	28 533	27 178	27 647	29 138	30 362	33 217	37 922	38 898
Empfang	21 384	22 723	22 158	21 016	21 589	25 136	28 992	33 076	34 922
Amsterdam	354	606	783	723	692	662	.	.	.
Versand	147	.	370	306	197	184	.	.	.
Empfang	207	.	413	417	495	479	.	.	.
Antwerpen	35 376	39 442	44 525	46 410	53 017	61 350	68 280	74 593	80 810
Versand	19 941	22 962	26 297	27 503	31 562	36 308	40 442	43 766	46 185
Empfang	15 435	16 480	18 228	18 907	21 455	25 042	27 838	30 827	34 625
Zeebrügge	9 148	9 957	11 610	10 585	11 865	12 271	14 012	15 604	17 986
Versand	5 129	5 787	6 487	5 902	6 605	7 014	8 075	9 221	10 621
Empfang	4 019	4 170	5 123	4 683	5 260	5 257	5 937	6 383	7 365

¹⁾ Container von 20 Fuß und mehr.- Quellen: Centraal Bureau voor de Statistiek, Heerlen; Vlaamse Havencommissie, Brussel.

Internationale Kennziffern - Ausgewählte europäische Flughäfen

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge¹⁾ - in 1 000													
London-Heathrow	406	411	427	437	427	441	451	458	467	464	467	457	470	472
- Gatwick	186	185	192	203	204	239	251	256	260	252	242	234	241	252
Paris-Charles de Gaulle	296	310	319	326	361	403	428	476	518	523	510	545	550	543
- Orly	215	212	217	241	245	242	246	246	244	219	211	212	228	231
Frankfurt - Rhein/Main	328	336	353	370	377	386	406	426	447	446	449	445	463	476
Rom - Fiumicino	189	194	200	209	231	246	258	261	283	284	283	287	300	300
Amsterdam - Schiphol	268	288	304	322	322	349	393	410	432	432	417	395	405	408
Kopenhagen - Kastrup	213	222	229	342	271	284	281	299	304	289	267	254	267	262
Barcelona - El Prat												257	277	294
Stockholm - Arlanda	225	226	231	225	238	258	268	276	279	276	246	221	234	222
Madrid - Barajas	202	204	212	239	243	262	269	307	358	376	368	363	391	406
Palma de Mallorca	104	105	116	121	127	145	154	167	174	170	160	147	166	170
Athen - Hellinikon	113	119	126	126	127	134		172	198	175	159	159	180	170
	Fluggäste - in 1 000													
London-Heathrow	45 176	47 851	51 718	54 459	55 758	57 975	60 660	62 268	64 289	60 447	63 042	63 208	67 110	67 684
- Gatwick	19 969	20 169	21 212	22 548	24 106	26 961	29 173	30 564	31 952	31 099	29 510	29 893	31 392	32 693
Paris-Charles de Gaulle	25 198	26 106	28 680	28 365	31 724	35 294	38 629	43 597	48 250	47 918	48 258	48 008	50 951	53 381
- Orly	25 170	25 372	26 618	26 645	27 365	25 059	24 952	25 349	25 400	22 991	23 144	22 449	24 049	24 850
Frankfurt - Rhein/Main	30 634	32 328	34 978	38 413	38 621	40 142	40 063	43 557	49 278	48 464	48 372	48 271	50 034	52 159
Rom - Fiumicino	19 010	19 300	20 316	21 129	23 850	25 004	25 255	24 029	26 290	24 334	24 205	25 473	27 160	27 782
Amsterdam - Schiphol	19 145	21 270	23 551	25 341	27 795	31 570	34 420	37 119	39 270	39 309	40 588	39 807	42 425	44 077
Kopenhagen - Kastrup	12 167	12 349	14 118	15 036	15 897	16 837	16 671	17 403	18 112	18 036	18 191	17 573	18 889	19 822
Barcelona - El Prat									19 444	20 967	17 948	16 977	17 215	17 215
Stockholm - Arlanda	12 948	12 600	14 155	14 013	14 159	15 194	16 410	17 364	18 450	18 300	16 500	15 105	16 246	17 159
Madrid - Barajas	18 440	17 500	18 427	19 956	21 857	23 633	25 254	28 029	32 713	33 870	33 696	35 370	38 155	41 725
Palma de Mallorca	11 942	12 515	14 142	14 736	15 383	16 562	17 660	19 227	19 255	19 123	17 759	19 115	20 363	21 215
Athen - Hellinikon	9 419	9 608	9 574	9 545	10 391	10 962		12 800	13 346	12 700	11 800	12 227	13 659	14 271

¹⁾ Gewerbliche Flugbewegungen. - *Vorläufige Werte. - Quellen: ADV, ICAO, ACI.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Internationale Kennziffern - Mineralabsatz¹⁾ pro Kopf der Bevölkerung - in Kilogramm

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003*	2004*	2005*	2006*
EU15	1 448	1 466	1 464	1 487	1 475	1 457	1 467	1 449	1 448	1 319	1 306	1 293
EU25	1 863	2 093	2 134	2 163	2 110	2 095	2 129	2 005	2 140	2 114	1 972	1 882
Belgien	1 703	1 883	1 808	1 688	1 682	1 613	1 602	1 545	1 441	1 475	1 446	1 501
Dänemark	1 546	1 567	1 553	1 553	1 502	1 465	1 488	1 431	1 394	1 377	1 358	1 372
Deutschland				872	792	666	715	808	762	780	706	894
Estland ²⁾				1 737	1 771	1 768	1 713	1 787	1 829	1 756	1 725	1 703
Finnland	1 421	1 447	1 446	1 504	1 491	1 461	1 501	1 441	1 443	1 438	1 430	1 406
Frankreich	1 258	1 345	1 366	1 369	1 366	1 382	1 410	1 447	1 527	1 529	1 523	1 565
Griechenland	1 268	1 290	1 239	1 221	1 247	1 234	1 192	1 183	1 208	1 231	1 244	1 255
Großbritannien	1 536	1 579	1 726	1 916	2 135	2 126	2 244	2 171	2 060	2 107	2 173	2 130
Irland	1 536	1 520	1 518	1 508	1 481	1 455	1 425	1 448	1 442	1 396	1 319	1 297
Italien				667	625	480	545	540	566	582	589	615
Lettland ²⁾				889	716	520	567	552	508	551	592	622
Litauen ²⁾				4 620	4 864	5 104	5 363	5 435	5 816	6 389	6 633	6 323
Luxemburg	4 249	4 348	4 477	4 620	4 864	5 104	5 363	5 435	5 816	6 389	6 633	6 323
Malta ²⁾				2 501	2 589	2 330	2 137	2 253	2 238	2 248	2 230	2 291
Niederlande	1 416	1 368	1 431	1 387	1 463	1 496	1 522	1 516	1 602	1 621	1 715	1 652
Portugal	1 275	1 368	1 431	1 487	1 435	1 407	1 497	1 514	1 634	1 607	1 632	1 554
Österreich				449	473	460	448	448	480	514	519	554
Polen ²⁾				1 260	1 444	1 413	1 432	1 472	1 345	1 374	1 421	1 252
Portugal	1 261	1 183	1 260	1 430	1 444	1 413	1 432	1 472	1 345	1 374	1 421	1 252
Schweden	1 716	1 859	1 714	1 699	1 678	1 539	1 577	1 615	1 614	1 497	1 439	1 410
Schweden ²⁾				702	635	624	503	571	542	525	500	515
Slowakei ²⁾				1 220	1 227	1 176	1 216	1 179	1 199	1 244	1 198	1 213
Slowenien ²⁾				1 400	1 443	1 479	1 521	1 520	1 535	1 551	1 534	1 481
Spanien	1 286	1 248	1 307	1 400	1 443	1 479	1 521	1 520	1 535	1 551	1 534	1 481
Tschechien ²⁾				787	779	756	791	777	828	918	944	928
Ungarn ²⁾				685	650	636	615	607	592	589	649	687
Zypern ²⁾				3 182	3 282	3 310	3 318	3 318	3 572	3 417	3 428	3 404
nachrichtlich:												
Norwegen	1 840	1 938	1 886	1 890	1 912	1 758	1 850	1 865	1 972	1 995	1 992	2 105
Schweiz	1 740	1 768	1 724	1 802	1 800	1 746	1 750	1 674	1 683	1 593	1 611	1 640

¹⁾ Inlandsabsatz einschl. Militär- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.- * Vorläufige Werte.

321

Quelle: Mineralölvirtschaftsverband

C1

Internationale Kennziffern - Transalpiner Güterverkehr der Schweiz

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Straße: Gesamtverkehr¹⁾ - Zahl der Fahrzeuge - in 1 000											
San Bernadino	124	119	129	138	138	277	205	144	154	150	185
dar. ausländische Fahrzeuge	62	59	67	68	74	194	151	97	.	.	.
St. Gotthard	935	964	1 035	1 101	1 187	966	858	1 004	969	925	856
dar. ausländische Fahrzeuge	621	623	694	760	845	736	646	752	.	.	.
Simplon	24	25	27	30	27	67	98	72	67	73	.
dar. ausländische Fahrzeuge	14	15	16	17	15	33	68	52	.	.	140
Gr. St. Bernhard	39	36	44	48	52	61	88	72	65	56	.
dar. ausländische Fahrzeuge	24	19	27	31	36	46	73	58	.	.	.
Insgesamt	1 121	1 145	1 235	1 318	1 404	1 371	1 249	1 291	1 255	1 204	1 180
dar. ausländische Fahrzeuge	721	716	803	877	970	1 009	938	959	.	850	832
Straße: Zahl der Fahrzeuge im Transit - in 1 000											
San Bernadino	41	40	46	45	44	.	.	.	.	.	.
St. Gotthard	522	515	585	652	672	.	.	.	.	.	.
Simplon	2	2	2	2	3	.	.	.	.	.	.
Gr. St. Bernhard	10	8	12	14	17	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	575	565	645	714	736	674	.	.	704	.	.
Beförderte Güter - in Mio. t											
Straße	7,0	7,1	7,7	8,4	8,9	10,4	10,6	11,6	12,5	12,9	12,9
Schiene ¹⁾	15,7	18,0	19,3	18,4	20,6	20,5	19,3	20,5	23,0	23,7	25,2
dar. Kombiniertes Verkehr	7,1	8,6	9,5	8,9	10,0	9,9	10,5	11,7	14,1	15,2	16,8
dar. Wagenladungsverkehr	8,6	9,4	9,7	9,5	10,6	10,6	8,8	8,8	8,9	8,5	8,4

¹⁾Wagenladungen einschl. Container und Hucklepack. - Quelle: Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement.



Gleitende Mittelfristprognose für den Güter- und Personenverkehr

Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung legen

- die BVU Beratergruppe Verkehr und Umwelt
- das DLR Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
- das ISL Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik

halbjährlich eine Prognose für den Güter- und Personenverkehr vor. Im Sommer (Juli) erscheint die Kurzfrist-, im Winter (Januar) die gleitende Mittelfristprognose. Die auf den Seiten 324/325 ausgewiesenen Werte stammen aus der Kurzfristprognose Sommer 2007.

Die Prognose kann per e-mail bestellt werden bei BVU: post@bvu.de

D1



Personenverkehr - Prognose*

	2004	2005	2006**	2007**	2008**
Verkehrsaufkommen - in Mrd. beförderter Personen					
Eisenbahnen	2,07	2,14	2,22	2,24	2,25
Schienennahverkehr ¹⁾	1,96	2,02	2,10	2,12	2,13
Schienerfernverkehr ¹⁾	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	9,06	9,10	9,15	9,18	9,20
Linienverkehr	8,96	9,00	9,06	9,08	9,10
Gelegenheitsverkehr	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Öffentlicher Landverkehr	11,13	11,24	11,38	11,42	11,45
Öffentlicher Nahverkehr ²⁾	10,91	11,02	11,16	11,20	11,22
Öffentlicher Fernverkehr ³⁾	0,21	0,22	0,22	0,22	0,22
Motorisierter Individualverkehr ⁴⁾	57,28	56,14	55,93	56,21	56,69
Landverkehr insgesamt	68,40	67,38	67,31	67,63	68,14
Verkehrsleistung - in Mrd. Personenkilometer					
Eisenbahnen	72,9	75,8	78,7	80,4	81,3
Schienennahverkehr ¹⁾	40,5	42,1	44,3	45,2	45,5
Schienerfernverkehr ¹⁾	32,4	33,7	34,5	35,2	35,7
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	82,7	82,5	83,0	83,3	83,6
Linienverkehr	55,3	55,7	56,1	56,2	56,3
Gelegenheitsverkehr	27,4	26,8	26,9	27,0	27,3
Öffentlicher Landverkehr	155,6	158,3	161,8	163,7	164,8
Öffentlicher Nahverkehr ²⁾	95,8	97,9	100,4	101,5	101,8
Öffentlicher Fernverkehr ³⁾	59,8	60,4	61,4	62,3	63,0
Motorisierter Individualverkehr ⁴⁾	887,4	869,7	863,8	869,8	879,4
Landverkehr insgesamt	1 043,0	1 028,0	1 025,6	1 033,5	1 044,2

* Quelle: Halbjährliche Mittelfristprognose (Stand Juli 2007) von BVU, DLR und ISL im Auftrag des BMVBS. Siehe auch Anmerkungen S. 323.

** Prognosewerte.

¹⁾ Abgrenzung nach Zuggattungen.- ²⁾ Eisenbahn-Nahverkehr und Straßen-Linienverkehr.- ³⁾ Straßen-Gelegenheitsverkehr und Eisenbahn-Fernverkehr.- ⁴⁾ Verkehr mit mot. Zweirädern und Personenkraftwagen.

Güterverkehr - Prognose*

	2004	2005	2006**	2007**	2008**
Verkehrsaufkommen - in Mio. t					
Eisenbahnen	322,0	317,3	346,1	359,5	375,3
Binnenschifffahrt	235,9	236,8	243,5	248,9	251,5
Straßengüterverkehr	3 074,9	3 063,2	3 251,0	3 509,4	3 616,3
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	2 750,5	2 742,2	2 898,8	3 119,9	3 200,2
Nahverkehr (bis 50 km)	1 622,8	1 585,7	1 669,5	1 808,7	1 833,2
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	542,4	554,8	589,4	620,5	638,2
Fernverkehr (über 150 km)	585,2	601,7	639,9	690,7	728,8
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	324,4	321,0	352,2	389,5	416,0
Kabotage	14,8	16,9	18,9	22,4	26,1
Rohrleitungen	93,8	95,5	94,2	94,2	96,3
Landverkehr	3 726,5	3 712,8	3 934,9	4 212,1	4 339,4
Verkehrsleistung - in Mrd. tkm					
Eisenbahnen	91,9	95,4	107,0	115,8	122,4
Binnenschifffahrt	63,7	64,1	64,0	66,1	66,8
Straßengüterverkehr	398,3	402,7	432,0	467,2	491,8
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	266,9	271,8	288,9	308,9	322,3
Nahverkehr (bis 50 km)	26,0	25,6	27,3	29,6	30,1
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	48,5	49,9	52,7	55,6	57,3
Fernverkehr (über 150 km)	192,4	196,3	208,9	223,7	234,9
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	131,5	130,9	143,1	158,2	169,5
Kabotage	3,8	3,7	4,1	4,8	5,6
Rohrleitungen	16,2	16,7	15,8	15,9	16,7
Landverkehr	570,1	578,9	618,8	665,0	697,8

* Quelle: Halbjährliche Mittelfristprognose (Stand Juli 2007) von BVU, DLR und ISL im Auftrag des BMVBS. Siehe auch Anmerkungen S. 323.

** Prognosewerte.

D1



Binnenschifffahrt - auf Wasserstraßen der Bundesrepublik	
Deutschland	
Energieverbrauch	285, 288-289
Güterverkehr	
Durchgangsverkehr	206-207
Grenzüberschreitender Verkehr	188-193
nach Bundesländern	64-65
Transportweite	247
nach Hauptgütergruppen	246-247
Verkehrsaufkommen	236-239
nach Hauptgütergruppen	246
Verkehrsleistung	240-243
nach Hauptgütergruppen	247
Binnenschifffahrt - Binnenflotte der Bundesrepublik	
Abwrackungen von Binnenschiffen	62-63
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-51
Einnahmen	46-47, 59
Erwerbstätige	44-45, 59
Fahrzeugbestand, Kapazitäten	60-61
Binnenschifffahrt - Güterverkehr in der Europäischen Union	314
Binnenwasserstraßen - Länge	114
in der Europäischen Union	305
Brutto-Anlageinvestitionen	22-36
Zu jeweiligen Preisen	22-27, 32-33
Ausrüstungen	28-29
Bauten	24-25
Fahrzeuge	26-27
Zu Preisen von 2000	30-31
Verkehrsinfrastruktur	32-35
Zu jeweiligen Preisen	32-33
Zu Preisen von 2000	34-35
Brutto-Anlagevermögen	37-39
Bruttoinlandsprodukt	48-51
in der Europäischen Union	300

Bruttowertschöpfung - Bruttoinlandsprodukt	48-51
Bundesautobahnen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	108-111
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	103-106
Verkehrsunfälle	166-167, 169
Bundesstraßen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	108-111
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	103-106
Verkehrsunfälle	166-167, 169
C hemische Erzeugnisse - siehe Hauptgütergruppen	
Container-Verkehr	
Deutsche Seehäfen	76-77
Niederländische und belgische Seehäfen	317, 318
D eutsche Bahn	54-57
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Einnahmen	46-47
Distickstoffoxid (N ₂ O)	293
Düngemittel - siehe Hauptgütergruppen	
Durchgangsverkehr	
Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	182-183
Güterverkehr	206-207
Nord-Ostsee-Kanal	69
Schweiz	319
E infahrten von Lastkraftfahrzeugen	179-181
Einkaufsverkehr - Fahrtzweck	220-227
Einnahmen - nach Verkehrsbereichen	46-47
Eisenbahnen	
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-51
Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45
Güterverkehr	
Durchgangsverkehr	206-207

Grenzüberschreitender Verkehr	188-193
nach Hauptgütergruppen	194-195
in der Europäischen Union	313
Transportweite	
nach Hauptgütergruppen	245
Verkehrsaufkommen	236-239
nach Hauptgütergruppen	244
Verkehrsleistung	240-243
nach Hauptgütergruppen	245
Personenverkehr	
in der Europäischen Union	312
nach Fahrtzwecken	220-227
Verkehrsaufkommen	214-215, 218-219
Verkehrsleistung	216-219
Eisen, Stahl und NE-Metalle - siehe Hauptgütergruppen	
Energieverbrauch des Verkehrs	284-289
in der Bundesrepublik - insgesamt	284
in der Europäischen Union	301
nach Energieträgern	285
nach Wirtschafts- und Verkehrsbereichen	286-289
Erdöl - siehe Hauptgütergruppen	
Erwerbstätige	
in der Europäischen Union	299
nach der Art der benutzten Verkehrsmittel	102
nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	101
nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	100
nach Verkehrsbereichen	44-45
Pendler	99
Erze und Metallabfälle - siehe Hauptgütergruppen	
Europäische Union - Verkehrsdaten	297-318
F ahrerlaubnisse - Führerscheine	121-127
auf Probe	127
Erteilungen und Entziehungen	121
nach Altersgruppen	122
nach Erlaubnisklassen	123

Fahrleistungen	
im Straßenverkehr	290-291
nach Kraftfahrzeugarten	154-157
Fahrräder - Produktion und Bestand	134
Fahrradwege - Länge	107
Fahrradverkehr	220-227
Fahrzeugbestand	
Binnenschifffahrt	60-61
Fluggesellschaften der Bundesrepublik	100-101
Güterkraftverkehr - gewerblich	86-87
Handelsflotte - Seeschifffahrt	70-71
Kraftfahrzeugverkehr	136-137
Luftfahrt	120
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	80-81
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren - siehe Hauptgütergruppen	
Fernverkehr ausländischer Lastkraftfahrzeuge	
Durchgangsverkehr	206-207
Grenzüberschreitender Verkehr	
Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	182-183
Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	180-181
Verkehrsaufkommen	236-239
Verkehrsleistung	240-243
Fluggesellschaften der Bundesrepublik	88-89
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-51
Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45, 88-89
Flughäfen	
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
ausgewählte europäische Flughäfen	320

Einnahmen	46-47, 92-93
Erwerbstätige	43-44, 92-93
Fluggäste	90-91
Frachtverkehr	92-93
Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge	90-91
Fluggäste	90-91
Flugzeuge	
Bestand	88-89, 120
Starts und Landungen	90-91
auf internationalen Flughäfen	320
Frachtraten	
Eisenbahnverkehr	273
Luftfracht	274
Seeschifffahrt	272
Freizeitverkehr - Fahrtzweck	220-227
Führerscheine (Fahrerlaubnisse)	121-127
Fußwege	221-229
G efahrguttransporte	258-263
Gemeindestraßen	
Fahrleistungen	108-111
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	103-107
Verkehrsunfälle	166-167, 169
Geschäftsverkehr - Fahrtzweck	220-227
Gewerblicher Straßengüterverkehr	86-87
Verkehrsaufkommen	236-237
Verkehrsleistung	240-243
Grenzüberschreitender Verkehr	
Ein- und Durchfahrten der Lastkraftfahrzeuge	179-183
Güterverkehr	188-193
Binnenschifffahrt	196-197
Eisenbahn	194-195
Seeschifffahrt	200-201
nach Fahrtgebieten	202-205

Straßengüterverkehr	198-199
Kraftfahrzeugverkehr	178
Luftverkehr	188-193
Gütergruppen - siehe Hauptgütergruppen	
Güterkraftverkehr (Gewerblicher Verkehr)	87
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-51
Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45
Güterverkehr	
Durchgangsverkehr	206-207
Grenzüberschreitender Verkehr	188-193
Transportweite	245, 247, 251-252
Verkehrsaufkommen	236-239
nach Hauptgütergruppen	244, 246, 248-249
Verkehrsleistung	240-243
nach Hauptgütergruppen	239, 241, 245-246
Gurtanlagequoten	158
H andelsflotte der Bundesrepublik	
Bestand	70-71
Hauptgütergruppen	
Güterverkehr	244-255
Binnenschifffahrt	246-247
Eisenbahnen	244-245
Seeschifffahrt	245
Straßengüterverkehr	248-249
Grenzüberschreitender Verkehr	194-201
Binnenschifffahrt	198-199
Eisenbahnen	194-195
Seeschifffahrt	200-201
Straßengüterverkehr	196-197
Transportweite	245, 247, 251-253
Verkehrsaufkommen im Güterverkehr	24, 246, 248-250
Verkehrsleistung im Güterverkehr	245, 247, 251-253
Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen (TÜV)	128-131

I ndividualverkehr	
Ausgaben der priv. Haushalte	278-279
Kfz-Kosten privater Haushalte	275
Verkehrsaufkommen	214-215, 220-227
Verkehrsleistung	212-215
Internationale Kennziffern	297-322
Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr	116
K analstrecken - Länge	114
Kohle - siehe Hauptgütergruppen	
Kohlendioxidbelastung (CO ₂)	292
Kohlenmonoxidbelastung (CO)	293
Kombinierter Verkehr	264-265
Kostenentwicklung	
Lohn- und Betriebskosten	275
Individualverkehr	277
Investitionsgüter	276
Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger	
Ausgaben der privaten Haushalte	281
Bestand	135-137
nach Hubraumklassen	144-145
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	140-141
nach kW- und PS-Klassen	146-147
nach Nutzlastklassen	152-153
nach Segmenten	148-149
in der Europäischen Union	307-308
Ergebnisse der TÜV-Prüfungen	130-133
Fahrleistungen	155-157
Neuzulassungen	138-139
nach Hubraumklassen	144-145
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	140-141
nach Segmenten	148-149
in der Europäischen Union	309
Kraftfahrzeuganhänger - nach Nutzlastklassen	152-153
Kraftfahrzeugdichte nach Straßenkategorien	108, 110-111

Kraftfahrzeugsteuer	282
Kraftfahrzeugverkehr	
Fahrleistungen	154-157
Grenzüberschreitender Verkehr	178-183
Steuerbelastung	282-283
Verkehrsunfälle	160-175
Kraftomnibusverkehr	82-83
Kraftstoffe	
Ausgaben der privaten Haushalte	277-278, 280-281
Steueraufkommen und -belastung	282-283
Verbrauch und Preise	290-291
Kreisstraßen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	108-111
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	103-106
Verkehrsunfälle	166-167, 169
L andesstraßen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	108-111
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	101-104
Verkehrsunfälle	166-167, 169
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse - siehe Hauptgütergruppen	
Lastkraftwagen	
Bestand	152-153
Fahrleistungen	156-157
Neuzulassungen	138-139
Ergebnisse der TÜV-Prüfungen	130-133
Leistungsbilanz-Saldo der Bundesrepublik	112-113
Luftfahrt	
Ausgaben des Bundes	116
Energieverbrauch	285, 288-289
Fahrzeugbestand	120
Luftverkehr	
Grenzüberschreitender Verkehr	184-186, 188-193

Güterverkehr	
Verkehrsaufkommen	236-239
Verkehrsleistung	240-243
Personenverkehr	
nach Fahrtzwecken	220-227
nach Zielländern	184-185
Verkehrsaufkommen	214-215, 218-219
Verkehrsleistung	216-219
Preisentwicklung	274
Luftverunreinigung	293-295
Mehrwertsteuer	281
Methan - Luftverunreinigung	295
Mineralölerzeugnisse - siehe Hauptgütergruppen	
Mineralöl - Energieverbrauch	284-289
Mineralölsteuer, Mineralölzoll	281-283
Mineralölabsatz pro Kopf in der Europäischen Union	321
Mineralölzoll	282
Mobilität	228-229
Mobilitätspanel	230-232
Modernitätsgrad - Anlagevermögen	42-43
Modal Split	
Güterverkehr	238-239, 242-243
Personenverkehr	218-219
Motorisierter Individualverkehr	
nach Fahrtzwecken	224-229
Verkehrsaufkommen	214-215, 218-219
Verkehrsleistung	216-219
Nahrungs- und Futtermittel - siehe Hauptgütergruppen	
Netto-Anlageinvestitionen	34-35
Netto-Anlagevermögen	40-41
Netto-Ausgaben für das Straßenwesen	115

Nichtbundeseigene Eisenbahnen	
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45
Niederländische Seehäfen	317
Containerverkehr	319
Nord-Ostsee-Kanal	69
O busverkehr	78-79
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	
Verkehrsaufkommen	214-215, 218-219
Verkehrsleistung	216-219
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-51
Einnahmen	46-47, 82-83
Erwerbstätige	44-45, 82-83
Verkehrsaufkommen	82-83
nach Fahrtzwecken	222-229
Verkehrsleistung	82-83
nach Fahrtzwecken	222-229
Organische Verbindungen - Luftverschmutzung	292
P endler - nach benutzten Verkehrsmitteln	102
Personenkraftwagen, Kombinationskraftwagen	
Bestand	136-137, 140-149
in der Europäischen Union	307-308
nach Bundesländern	150-151
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	140-141
nach Hubraumklassen	144-145
nach kW- und PS-Klassen	146-147
nach Segmenten	148-149
Ergebnisse der TÜV-Prüfungen	130-133
Fahrleistungen	154-157

Kraftstoffverbrauch	290-291
Löschungen	144-145
Mineralölsteueraufkommen	283
Neuzulassungen	138-139
in der Europäischen Union	309
nach Bundesländern	150-151
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	140-141
nach Hubraumklassen	144-145
nach Segmenten	148
Personenverkehr	
Verkehrsaufkommen	214-215, 218-219
Verkehrsleistung	216-219
Verkehrsverbände	84-85
Platzkapazität	
im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr	80-81
Preisindex für die Lebenshaltung	279
Private Haushalte	98
Ausgaben für Verkehrszwecke	280-281
Preisindex für die Lebenshaltung	279
Prognose - Gleitende Mittelfristprognose Stand Sommer 2006	323-325
R eisezeit	230-232
Rohrfernleitungen	94-96
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-51
Einnahmen	46-47, 106-107
Erwerbstätige	44-45, 106-107
in der EU	306, 316
Grenzüberschreitender Verkehr	188-195
Verkehrsaufkommen	236-239
Verkehrsleistung	240-243

Straßen	
mit Fahrradwegen	107
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	103-105
Länge - nach Bundesländern	104
Länge - in der Europäischen Union	303-304
Straßenbahnen	78-81
Straßenbelastung	108-111
Straßengüterfernverkehr	
Verkehrsaufkommen	236-239
Verkehrsleistung	240-243
Straßengüternahverkehr	
Verkehrsaufkommen	236-239
Verkehrsleistung	240-243
Straßengüterverkehr	
Grenzüberschreitender Verkehr	188-193
nach Hauptgütergruppen	196-197
Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	179-183
in der Europäischen Union	315
Verkehrsaufkommen	236-239, 248-250
nach Entfernungsstufen	254
nach Hauptgütergruppen	248-250
Verkehrsleistung	240-243, 251-253
nach Entfernungsstufen	254
nach Hauptgütergruppen	251-253
Straßenverkehrsunfälle	160-175
Getötete und Verletzte	161
Getötete - nach Bundesländern	162-163
Getötete - in der Europäischen Union	311
Verletzte - nach Bundesländern	164-165
in der Europäischen Union	310-311
mit Personen- und Sachschaden	160
in der EU	310
nach Altersgruppen	172
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	175
nach Straßenkategorien	166-168

nach Fahrleistungen	169
nach Verkehrsbeteiligung	170-171
Unfallursachen	172-173
Streckenlängen	
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	78-79
Rohrfernleitungen	94-95
Stückgutverkehr	
Verkehrsaufkommen	
Eisenbahnen	236, 238
Verkehrsleistung	
Eisenbahnen	240, 242
T anker	
Binnenschifffahrt	60-61
Seeschifffahrt	70-71
Tarife - Frachtsätze	272-274
Eisenbahnverkehr - Personenverkehr	273
Luftverkehr - Personenverkehr	274
Seeschifffahrt - Güterverkehr	272
Taxis und Mietwagen	78-81
Tonnenkilometer	
Binnenschifffahrt	242-245, 249
grenzüberschreitender Verkehr	191, 193, 195
nach Hauptgütergruppen	249
Schiffe der Bundesrepublik	60-61
Eisenbahnen	242-245
grenzüberschreitender Verkehr	191, 193, 195
nach Hauptgütergruppen	247
Seeschifffahrt	256-263
grenzüberschreitender Verkehr	191, 193, 195
nach Fahrtgebieten	2015
Schiffe der Bundesrepublik	70-71
Straßengüterverkehr	242-245
grenzüberschreitender Verkehr	191-193, 195
nach Hauptgütergruppen	253-256

Transitgüterverkehr	
Durchgangsverkehr der Bundesrepublik	206-207
Nord-Ostsee-Kanal	69
Schweiz	319
Transportbilanz - mit dem Ausland	112-113
TÜV-Untersuchungen	130-133
U mweltbelastung - Luftverunreinigung	292-295
Urlaubsverkehr - Fahrtzweck	220-227
V erkehrsausgaben	
Ist-Ausgaben des Bundes	116
Netto-Ausgaben für das Straßenwesen	115
Verkehrsbeteiligung - Personenverkehr	230-231
Verkehrsinfrastruktur	
Anlageinvestitionen	32-36
Anlagevermögen	37-43
Verkehrsmittelbenutzung	102
Verkehrsunfälle auf Straßen	160-175
Verkehrsverbünde	84-85
Verkehrszentralregister	128-129
W asserstraßen - Länge	114
in der Europäischen Union	305

Quellennachweis

Herausgeber

Titel

**Der Bundesminister für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung, Berlin und Bonn**

Statistische Daten

Berlin:

Tel.: 030 / 2008-0

Fax: 030 / 2008-1920

Bonn:

Tel.: 0228 / 300-0

Fax: 0228 / 300-3428

e-mail: buergerinfo@bmvbs.bund.de

Internet: <http://www.bmvbs.de/>

**Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden**

Statistisches Jahrbuch
Wirtschaft und Statistik
Fachserien

Tel.: 0611 / 75-2405

Fax: 0611 / 75-3330

e-mail: info@destatis.de

Internet: <http://www.destatis.de/>

Umweltbundesamt, Dessau

Emissionsdaten

Tel.: 0340 / 2103-0

Fax: 0340 / 2103-5010

Internet: <http://www.umweltbundesamt.de/>

**Kraftfahrt-Bundesamt,
Flensburg**

Statistische Mitteilungen
Reihen 1 bis 9

Tel.: 0461 / 316-0

Fax: 0461 / 316 - 1650

e-mail: pressestelle@kba.de

Internet: <http://www.kba.de>

Bundesamt für Güterverkehr, Köln

Tel.: 0221 / 5776-0
Fax: 0221 / 5776-1777
e-mail: BAGpress@bag.bund.de
Internet: <http://www.bag.bund.de>

Statistische Mitteilungen: Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge
Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen
Der Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge
Der grenzüberschreitende Fernverkehr ausländischer Lastkraftfahrzeuge
Struktur der Unternehmen des gewerblichen Straßengüterverkehrs und des Werkfernverkehrs

Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach

Tel.: 02204 / 43-0
Fax: 02204 / 43-673
e-mail: info@bast.de
Internet: <http://www.bast.de/>

Schriftenreihe
Straßenverkehrszählungen
Unfall- und Sicherheitsforschung
Straßenverkehr

Statistisches Amt der Europäischen Union - EUROSTAT

Europäischer Datenservice beim Statistischen Bundesamt
Tel.: 1888 / 644 9427/28
Fax: 1888 / 644 9430
e-mail: eds@destatis.de
Internet: <http://www.eds-destatis.de>

Europäischer Datenservice
Transport in Figures

Internationaler Eisenbahnverband (UIC), Paris

Tel.: (0033) 1 / 14449-2020
Fax: (0033) 1 / 14449-2029
e-mail: info@uic.asso.fr
Internet: <http://www.uic.asso.fr>

Internationale Eisenbahnstatistik

Centraal Bureau voor de Statistiek (CBS), Heerlen (Niederlande)

Tel: (0031) 45-570-6000
Fax: (0031) 45-572-7440
e-mail: infoservice@cbs.nl
Internet: <http://www.cbs.nl>

Statistisches Taschenbuch

Port of Rotterdam

Tel.: (0031) / 10-2 52 11 11
Fax: (0031) / 10-2 52 11 00
Internet: <http://www.port.rotterdam.nl>

Rotterdam Port Statistics

Vlaamse Havencommissie, Brussel

Tel.: (0032) 2 / 2090111
Fax: (0032) 2 / 2177008
e-mail: info@serv.be
Internet: <http://www.serv.be/vhc>

Jaarverslag

**Deutsche Bundesbank,
Frankfurt/Main**

Tel.: 069 / 95 66 - 3511/3512
Fax: 069 / 95 66 - 3077
Internet: <http://www.bundesbank.de/>

Monatsberichte einschl.
Statistische Beihefte

Deutsche Lufthansa, Köln

Tel.: 0221 / 826-2210/3210
Internet: <http://www.lufthansa.com/>

Geschäftsbericht
Weltluftverkehr

Deutsche Bahn AG Berlin

Tel.: 030 / 29761131
Fax: 030 / 29761919
e-mail: medienbetreuung@bahn.de
Internet: <http://www.bahn.de>

Statistische Daten

**Verband Deutscher Verkehrsunter-
nehmen (VDV), Köln**

Tel.: 0221 / 579790
Fax: 0221 / 514272
e-mail: info@vdv.de
Internet: <http://www.vdv.de>

Statistische Übersichten
Jahresbericht

**Verband Deutscher Reeder,
Hamburg**

Tel.: 040 / 350970
Fax: 040 / 35097211
e-mail: info@reederverband.de
Internet: <http://www.reederverband.de>

Daten der deutschen
Seeschifffahrt

**Bundesverband Güterkraftverkehr und
und Logistik (BGL) e.V., Frankfurt**

Tel.: 069 / 7919-0
Fax: 069 / 7919-227
e-mail: bgl@bgl-ev.de
Internet: <http://www.bgl-ev.de>

Jahresberichte
Verkehrswirtschaftliche Zahlen

**Verband der Automobilindustrie e.V.
(VDA), Frankfurt/Main**

Tel.: 069 / 975070
Fax: 069 / 97507261
e-mail: info@vda.de
Internet: <http://www.vda.de>

Tatsachen und Zahlen aus der
Kraftverkehrswirtschaft
Das Auto International

**Mineralölwirtschaftsverband e.V.,
Hamburg**

Tel.: 040 / 248490
Fax: 040 / 24849253
e-mail: info@mwv.de
Internet: <http://www.mwv.de>

Jahresbericht
Mineralöl-Zahlen

**ARAL Aktiengesellschaft,
Bochum**

Tel.: 0234 / 315-0
Fax: 0234 / 3152679
Internet: <http://www.aral.de>

ARAL-Verkehrstaschenbuch

**Arbeitsgemeinschaft Deutscher
Verkehrsflughäfen, Stuttgart**

Tel.: 0711 / 9484508
Fax: 0711 / 9484746
e-mail: info@adv-net.org
Internet: <http://www.adv-net.org>

Die Verkehrsleistungen der
deutschen Verkehrsflughäfen
Pressemitteilungen

**Arbeitsgemeinschaft
Energiebilanzen**

c/o DIW
Tel.: 030 / 89789-666
Fax: 030 / 89789-113
e-mail: iwernicke@diw.de
<http://www.ag-energiebilanzen.de/>

Energiebilanz der Bundes-
republik Deutschland

**Institut für Seeverkehrswirtschaft
und -logistik, Bremen**

Tel.: 0421 / 220960
Fax: 0421 / 2209655
e-mail: info@isl.org
Internet: <http://www.isl.uni-bremen.de>

Statistik der Schifffahrt
Shipping Statistics

**Eidgenössisches Verkehrs- und
Energiewirtschaftsdepartement, Bern**

Tel.: 004131 / 3222111
e-mail: info@gs-uvek.admin.ch
Internet: <http://www.uvek.admin.ch/>

Alpenquerender Güterverkehr

**Bundesverband der Deutschen
Binnenschifffahrt e.V., Duisburg**

Tel.: 0203 / 8000650
Fax: 0203 / 8000621
e-mail: InfoBDB@Binnenschiff.de
Internet: <http://www.binnenschiff.de>

Geschäftsbericht
Binnenschifffahrt in Zahlen

OECD, Paris

Maritime Transport

Bonn Centre:
Tel.: 0228 / 9591214
Fax: 0228 / 9591218
e-mail: bonn.contact@oecd.org
Internet: <http://www.oecd.org>

Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

Jahresbericht

Tel.: 0531 / 23550
Fax: 0531 / 2355710
e-Mail: info@lba.de
Internet: <http://www.lba.de>

International Road Federation, Genf

World Road Statistics

Tel.: 0041 / 223060260
Fax: 0041 / 223060270
e-mail: info@irfnet.org
Internet: <http://www.irfnet.org>

**BVU Beratergruppe Verkehr und
Umwelt GmbH, Freiburg**

Gleitende Mittelfristprognose

Tel.: 0761 / 47930-0
Fax: 0761 / 47930-40
e-mail: kontakt@bvu.de
Internet: <http://www.bvu.de>

Berechnungen des Deutschen Instituts
für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin
Tel.: 030 / 89789-318
Fax: 030 / 89789-113
Internet: <http://www.diw.de/>
e-mail: sradke@diw.de





MOBILITÄTSDATEN

des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW)

sowie weiterführende Informationen über Zugangs- und Nutzungsbedingungen erhalten Sie unter: www.clearingstelle-verkehr.de (→Verkehrsdaten).



KiD - Kraftfahrzeugverkehr in Deutschland 2002

Erhebungsdaten aus Stichtagsbefragung zum Kfz-Einsatz bei gewerblichen und privaten Fahrzeughaltern. Die Daten umfassen Angaben zu Haltern, Fahrten, und Fahrtenketten.

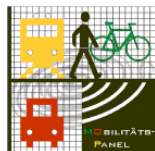
MiD - Mobilität in Deutschland 2002

Die Daten der Erhebung "MiD - Mobilität in Deutschland 2002" können sowohl als "public use file" als auch als "scientific use file" über die Clearingstelle bezogen werden. Der "scientific use file" stellt eine Ergänzung des Basis-Datensatzes (= public use file) auf Personenebene dar. Er enthält zusätzliche Feldinformationen für die telefonisch durchgeführten Interviews (CATI) sowie inverse Mills' Ratios, die im Rahmen von Selektivitätsanalysen genutzt werden können.



Auswertungsprogramm "MiT - Mobilität in Tabellen 2002"

Als Ergänzung zum Datensatz der Erhebung "MiD - Mobilität in Deutschland 2002" wird das Tabellentool "MiT - Mobilität in Tabellen 2002" kostenlos zur Verfügung gestellt, das umfangreiche Analysen ermöglicht. Das Programm bietet einen einfachen Einstieg in die Nutzung der Daten der Erhebung "Mobilität in Deutschland".



MOP - Mobilitätspanel Deutschland

Erhebungsdaten aus Haushaltsbefragung zur Alltagsmobilität sowie zu PKW-Fahrleistung und Kraftstoffverbrauch. Umfasst Haushalts-, Personen-, Wege- und Fahrzeugdaten. Die Daten stehen komplett von 1994 - 2003 oder pro Jahr zur Verfügung.

DATELINE



Design and **A**pplication of a **T**ravel Survey for **E**uropean **L**ong-distance Trips based on an **I**nternational **N**etwork of **E**xpertise ist ein Forschungsprojekt aus dem 5. Rahmenprogramm der Europäischen Union. Es besteht freier Zugang auf die Daten aller 15 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und der Schweiz mit Angaben zu Households, Persons, Commuting, Participants, Journeys, Trips and Excursions.



SLA Frank Lemke
Schneebergstraße 9, D-71083 Herrenberg
Tel. (0 70 32) 79 62 82
Fax (0 70 32) 79 65 03
E-Mail: info@sla-software.com
Internet: <http://www.sla-software.com>

SOFTWARE

Erstellung digitaler Publikationen und elektronischer Kataloge
auf CD-ROM und im Internet

LOKALISIERUNG

Übersetzung von Software und technischer Dokumentation,
DTP inklusive Satz, Belichtung und Druck

ANIMATION

Erstellung von Präsentationen, Grafiken und Clips
für den Online- und Offline-Einsatz
Gestaltung und Betreuung von Web-Seiten